Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Wirtschaftspläne 2021

Gesellschaften

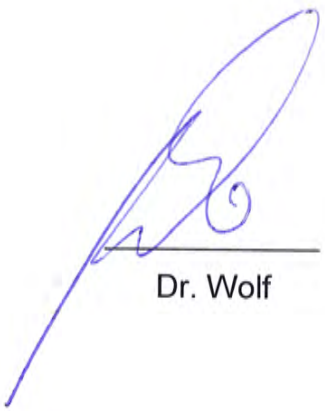
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

STADTWERKE SCHWERIN

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan 2021

bestätigt:



Dr. Wolf

Schwerin, den 18. August 2020

Inhaltsverzeichnis

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ... 1
Wirtschaftsplan ... 1
2021 ... 1
1 Vorbemerkungen ... 3
2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses ... 5
3 Erfolgsplan ... 6
3.1 Erträge ... 6
3.1.1 Umsatzerlöse ... 7
3.1.1.1 Umsatzerlöse Gas ... 7
3.1.1.2 Umsatzerlöse Wärme ... 8
3.1.1.3 Umsatzerlöse Strom ... 10
3.1.1.4 Umsatzerlöse aus Betriebsführung ... 12
3.1.1.5 Sonstige Erlöse ... **12**
3.1.2 Bestandsveränderungen ... 13
3.1.3 Aktivierte Eigenleistungen ... 13
3.1.4 Sonstige betriebliche Erträge ... 13
3.2 Aufwendungen ... 14
3.2.1 Materialaufwand ... 15
3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren ... **15**
3.2.1.2 Bezogene Leistungen ... **15**
3.2.2 Personalaufwand ... 18
3.2.3 Abschreibungen ... 18
3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen ... 20
3.3 Betriebsergebnis ... 21
3.4 Zinsaufwendungen ... 23
3.5 Ergebnis vor Steuern ... 23
3.6 Steuern ... 23
3.6.1 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ... 23
3.6.2 Sonstige Steuern ... 23
3.7 Jahresergebnis ... 23
4 Finanzplan ... 24
5 Vermögens-/Investitionsplan ... 24
6 Mittelfristige Planung ... 27
6.1 Erfolgsplan ... 27
6.2 Finanzplan ... 28
7 Stellenplan ... 28
8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin ... 29

Schwerin, den 18. August 2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

1 Vorbemerkungen

Alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ist die Landeshauptstadt Schwerin.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Nachtragswirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 - 2024.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 13. August 2020.

Der Planausarbeitung wurden folgende Prämissen zu Grunde gelegt:

1. Die **Gaserlöse** wurden auf der Grundlage der geplanten Bezugs- und Netznutzungskosten durchgeführt. Für Kunden mit Quartalspreisanpassung wurden die aus den EEX-Prognosen und geplanten Netznutzungsentgelten ermittelten Preise angesetzt (CO_2-Preis laut Brennstoffemissionshandelsgesetz für 2021 = 0,5 ct/kWh).

2. Für die **Stromerlösplanung** im Netz Schwerin und in fremden Netzen wurde ein niedrigeres Preisniveau gegenüber 2020 zum Ansatz gebracht. Im Wirtschaftsplan 2021 wurde ein geringeres Bezugskostenniveau gegenüber dem Nachtragsplan 2020 unterstellt.
   Die Netzentgelte im NGS-Netz und Fremdnetz wurden im Wesentlichen gleichbleibend prognostiziert. Für 2021 wurde die EEG-Umlage in Höhe von 6,50 ct/kWh angesetzt.

3. Die Wärmepreise ergeben sich in Abhängigkeit von der Entwicklung der EEX-Preise (EEX-Gasbörse Leipzig) und Heizölpreise. Für die Kundengruppen erfolgt eine quartalsweise Preisanpassung. Der für die Planung prognostizierte EEX-Börsenpreis beträgt im Durchschnitt 13,42 EUR/MWh,
der prognostizierte Heizölpreis beträgt im Durchschnitt 35,94 EUR/hl.
In 2021 werden durchschnittlich spezifische Wärmeerlöse von 86,80 EUR/MWh erwartet. Diese liegen um 7,65 EUR/MWh unter dem Nachtragswirtschaftsplan 2020.

4. Die **Mengenansätze** bei den temperaturabhängigen Medien wurden für Gas auf Basis des temperaturkorrigierten Absatzes 2010 bis 2019 (Anpassung auf das Jahresmittel der letzten 10 Jahre), für Wärme erstmalig auf Basis des 5-jährigen Mittels der Gradtage (Jahresdurchschnitt 2015 bis 2019) und der aus Vertriebssicht geplanten Mengenänderungen ermittelt.

5. Die in den Preisformeln enthaltene HEL-Notierung entspricht der Prognose der Ölpreisentwicklung mit Stand vom 20. April 2020. Quartalspreisbildungen auf Basis von EEX-Preisen wurden ebenso mit Stand vom 20. April 2020 ermittelt.

6. In den **Investitionsplan 2021** wurden Mittel (Gesamtausgaben abzüglich erhaltener Baukostenzuschüsse/Hausanschlusskosten) in Höhe von 7.644 TEUR aufgenommen.

7. Die **Personalkostenplanung** wurde auf Basis des beiliegenden Stellenplanes erarbeitet. Es wurde von einer Tarifsteigerung in Höhe von 2,5% ausgegangen.

8. Für die bei der SWS bestehenden **Betriebsführungsverträge** mit Tochtergesellschaften bzw. Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Landeshauptstadt Schwerin wurden entsprechende Erlöse eingeplant.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von - **13.025 TEUR**
ausgewiesen. In Bezug auf die Abschreibung der Ende 2010 gehobenen stillen Reserven ist hierin ein Aufwand in Höhe von - 4.119 TEUR
enthalten. Ohne diesen Aufwand und den damit im Zusammenhang stehenden passiven latenten Steuern würde sich ein Verlust von - 9.107 TEUR
ergeben.

Für die **investive Tätigkeit** werden Maßnahmen mit einem Wertumfang von 8.945 **TEUR**
in den Plan 2021 aufgenommen.
Unter Berücksichtigung der zu erhebenden Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüsse in Höhe von 1.301 TEUR
ergeben sich **aktivierungsfähige Investitionsausgaben** von **7.644 TEUR**.

Zur Finanzierung der Investitionen ist eine **Neukreditaufnahme** im Jahr 2021 in Höhe von **7.639 TEUR**
eingestellt.

Das o.g. Ergebnis ist maßgeblich durch die Auswirkungen des Vergleichs mit VASA Kraftwerke-Pool GmbH & Co. KG zur Übernahme der Heizkraftwerke vom 29.06.2018 sowie durch die Modernisierungsmaßnahmen der Heizkraftwerke in Schwerin Lankow und Schwerin Süd und die damit verbundene Ergebnisbelastung der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG (EVSE) geprägt. Die SWS ist zur Übernahme des EVSE-Ergebnisses verpflichtet. Für 2021 rechnet die EVSE mit einem Verlust von ca. EUR 12,6 Mio.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Der Stellenplan weist zum Jahresende 328 Stellen (ohne Auszubildende) in Vollzeitäquivalenten aus.

Bestandsgefährdende Risiken werden für das Unternehmen nicht gesehen.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist.

3 Erfolgsplan

3.1 Erträge

In den Wirtschaftsplan 2021 werden Erträge (ohne Zins- und Beteiligungserträge) von insgesamt **158.473 TEUR**
eingestellt.

Gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020 stellt dies einen Rückgang um - 9.562 TEUR
dar, was hauptsächlich auf geringere Stromerlöse zurückzuführen ist.

Gegenüber dem voraussichtlichen IST 2020 wird im Gas-, Wärme- und Strombereich von einem moderaten Wachstum der Mengen ausgegangen.

Die Entwicklung nach Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Erträge	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Umsatzerlöse	**160.304**	**167.195**	**157.570**	**-9.630**	**94,3**
Gas	23.045	25.892	27.072	1.180	104,6
Wärme	32.499	33.990	30.741	-3.249	90,4
Strom	81.847	87.271	79.211	-8.060	90,8
Betriebsführung	14.494	15.632	15.679	47	100,3
Geschäftsführergestellung	635	645	645	0	100,0
sonstige Erlöse	7.784	3.770	4.221	452	112,0
dar. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.062	1.078	1.059	-19	98,2
dar. Erlöse aus Weiterberechnung	998	612	639	27	104,5
dar. Erlöse aus Dienstleistung für masch. Rechnungslegung	1.822	1.230	1.350	120	109,8
Bestandsveränderung	**52**	**0**	**0**	**0**	**0,0**
Aktivierte Eigenleistung	**337**	**235**	**320**	**85**	**136,2**
Sonstige betriebliche Erträge	**1.960**	**600**	**584**	**-16**	**97,3**
dar. Erträge aus Mahngebühren	200	205	205	0	100,0
dar. Erträge aus Ratenzahlungs- und Kassengebühr	147	173	160	-13	92,5
dar. Erträge aus Auflösung Fördermittel	101	55	19	-36	35,1
dar. Erträge aus Auflösung Rückstellungen	1.102	0	0	0	0,0
Erträge gesamt	**162.652**	**168.035**	**158.473**	**-9.562**	**94,3**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Sonstige Erlöse und betriebliche Erträge in Höhe von 4.805 TEUR
lassen sich u. a. auf Erlöse aus der Untervermietung von Räumlichkeiten im Bürogebäude Eckdrift, Erlöse aus der „maschinellen Rechnungslegung“ gegenüber WAG, NGS und EVSE und Erträge aus Mahngebühren zurückführen.
Ebenso enthaltene Erlöse aus Weiterberechnungen sind ergebnisneutral, da Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen.

3.1.1 Umsatzerlöse

Die Erträge werden mit 99,4 %
durch die Umsatzerlöse bestimmt.

Diese betragen im Jahr 2021 **157.570 TEUR**
und verringern sich damit gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020
um - 9.630 TEUR.

Die Planung der Absatz- und Bezugsmengen aller Medien beruht auf den vorliegenden Ist-Daten und den angenommenen Zu- und Abgängen der Vertriebsabteilung. Erkennbare Trends im Verbrauchsverhalten der Kunden sowie der Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin (Angaben aus internen und externen statistischen Erhebungen) wurden bei der Planerarbeitung 2021 berücksichtigt.

3.1.1.1 Umsatzerlöse Gas

Mengenansatz

Für die Planung 2021 wurde eine Gasabsatzmenge (zum Verkauf bestimmte Gasmenge inkl. Erdgastankstelle) von 585 GWh
angesetzt. Zum Nachtragswirtschaftsplan 2020 stellt dies eine leichte Verringerung um 5 GWh dar.

Die Mengenplanung 2021 wurde auf der Grundlage der bilanziellen Abgrenzung (Hochrechnung per 31. Dezember 2020) und der Mengenprognose aus dem Prognosesystem „BelVis“ erarbeitet. Die Mengen wurden temperaturkorrigiert (Jahresmittel 2010 bis 2019) und um die geplanten Mengenzuwächse und -abgänge angepasst.

Mengenrückgänge aufgrund geplanter Versorgungswechsel in die Fernwärme (Fernwärmeausbauprogramm) sind in der Sparte Wärme als Mengenzuwachs eingestellt.

Mengenzuwächse in fremden Netzen sind im Vergleich zur Hochrechnung 2020 in Höhe von 41 GWh geplant.

Mengen	**Ist 2019** GWh	**NWP 2020** GWh	**WP 2021** GWh	**Erg.abw. WP21-NWP20** absolut	**Erg.abw. WP21-NWP20** %
1	2	3	4	5	6
Bezug Gas:					
- Kommunalbereich	539	588	583	-5	99,1
- Erdgastankstelle	2	2	2	0	100,0
- Mehr- und Mindermengen	3	2	0	0	0,0
Bezug Gesamt	**544**	**590**	**585**	**-5**	**99,2**
./. Innenumsatz	-0,05	-0,06	-0,05	0	83,3
zum Verkauf bestimmte Gasmenge	**544**	**590**	**585**	**-5**	**99,2**
dav. Endkunden im NGS-Netz	231	229	218	-11	95,2
dav. Endkunden in fremden Netzen	311	359	365	6	101,7
dav. Erdgastankstelle	2	2	2	0	100,0

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Umsatzerlöse Gas

Die Umsatzerlöse (ohne Energiesteuer) in Höhe von 27.072 TEUR
liegen mit TEUR 1.180 über dem Nachtragswirtschaftsplan 2020.

Grundsätzlich wurde für die meisten Kundengruppen die Erlösplanung 2021 auf der Grundlage der geplanten Bezugs- und Netznutzungskosten durchgeführt, sowie unter Berücksichtigung der neuen CO_2-Preis-Umlage.
Für alle Kunden mit vierteljährlicher Preisanpassung wurden die aus den EEX-Werten (lt. Daily Price Forward Curve) ermittelten Quartalspreise mit Stand vom 20.04.2020 angesetzt.

Aus der geplanten Preissituation sowie dem Verbrauchsverhalten der Kunden ergibt sich mit der Planung 2021 ein spezifischer Erlös (ohne Erdgassteuer, Innenumsatz und Erdgastankstelle) von von **46,29 EUR/MWh.**

- OHNE INNENUMSATZ - Umsatzerlöse Gas inkl. periodenfremd	**Ist 2019 TEUR**	**NWP 2020 TEUR**	**WP 2021 TEUR**	**Erg.abw. WP21-NWP20 absolut**	**Erg.abw. WP21-NWP20 %**
1	2	3	4	5	6
Endkunden im NGS-Netz	12.129	12.002	12.009	7	100,1
Endkunden in fremden Netzen	11.092	13.796	14.981	1.185	108,6
Erdgastankstelle	82	94	82	-12	87,2
Zwischensumme	**23.303**	**25.892**	**27.072**	**1.180**	**104,6**
Periodenfremd	-258	0	0	0	0,0
Erlöse Gas (Außen)	**23.045**	**25.892**	**27.072**	**1.180**	**104,6**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

3.1.1.2 Umsatzerlöse Wärme

Mengenansatz

Für die Verbrauchsermittlung wurden im Monats- sowie im Jahreskundenbereich die Ergebnisse der bilanziellen Abgrenzung (Hochrechnung per 31. Dezember 2020) zu Grunde gelegt.
Unter Berücksichtigung einer Grundlast in Höhe von 10% wurden die Mengen temperaturkorrigiert (Jahresmittel 2015 - 2019) und die geplanten Mengenzu- und -abgänge berücksichtigt. Die Temperaturkorrektur erfolgte im Wirtschaftsplan 2021 erstmalig bezogen auf ein 5-jähriges Mittel der Gradtage aufgrund der warmen Temperaturen in den Vorjahren und den damit verbundenen sinkenden Wärmeverbräuchen.

Dem Plan 2021 wird eine Netzeinspeisung (Heizkraftwerke, Heizwerke, Biogasanlage, Geothermie und Elektrokessel) von 422 GWh
zugrunde gelegt.
Die bezogene Wärmemenge aus den dezentralen Anlagen und Wärmecontractinganlagen wurde für 2021 in Höhe von 13 GWh
eingeplant.

Die Einspeisung teilt sich wie folgt auf:

Mengen	Ist 2019 GWh	NWP 2020 GWh	WP 2021 GWh	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Bezug Wärme:					
- Bezug aus HW / dez. Anl. / Fremde	12	19	85	66	447,4
- Bezug aus HKW	373	385	302	-83	78,4
- Bezug aus Geothermie	0	0	13	13	0,0
- Bezug aus BioE	20	25	25	0	100,0
- Wärmecontractinganlagen	10	11	10	-1	90,9
Bezug Gesamt	**415**	**440**	**435**	**-5**	**98,9**
./. Netzverluste	-79	-80	-80	0	100,0
./. innerbetrieblicher Verbrauch	-1	-1	-1	0	100,0
zum Verkauf bestimmte Wärmemenge	**335**	**359**	**354**	**-5**	**98,6**
dav. Jahreskunden	136	150	150	0	100,0
dav. Monatskunden	189	198	194	-4	98,0
dav. Wärmecontracting	10	11	11	-1	90,9

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Für den Plan 2021 wurden Netzverluste in Höhe von 18,9% der Netzeinspeisung in Ansatz gebracht. Diese setzen sich aus technischen Wärmenetzverlusten (FW-Netz, Stationen), nicht gemessenem Eigenbedarf sowie aus Wärmeverlusten durch Netznachspeisung zusammen.

Der geplante Wärmeabsatz (zum Verkauf bestimmte Wärmemenge) von 354 GWh liegt mit 5 GWh unter dem Nachtragswirtschaftsplan 2020.

Umsatzerlöse Wärme

Unter Beachtung der Mengen- und Preisentwicklung verringern sich die Umsatzerlöse um - 3.249 TEUR
(9,6%) gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020 auf **30.741 TEUR**.

- OHNE INNENUMSATZ - Umsatzerlöse Wärme inkl. periodenfremd	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Jahreskunden	13.645	14.281	13.197	-1.084	92,4
Monatskunden	18.324	18.736	16.751	-1.985	89,4
Wärmecontracting	870	973	793	-180	81,5
Zwischensumme	**32.839**	**33.990**	**30.741**	**-3.249**	**90,4**
Periodenfremd	-340	0	0	0	0,0
Erlöse Gas (Außen)	**32.499**	**33.990**	**30.741**	**-3.249**	**90,4**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Heizölpreise für die Planung 2021 wurden auf Basis der vorliegenden Notierungen des Statistischen Bundesamtes bzw. aus den daraus abgeleiteten Prognosewerten gebildet (Stand 20. April 2020).

Für die quartalsweise Arbeitspreisanpassung (Verbrauchsstellen > 20 kW) wurden für 60% der Menge die EEX- und HEL-Werte (Hamburg) mit Stand vom 20.04.2020 angesetzt:

Für die Quartalspreisanpassung für Kunden bis 20 kW unterstellt der Wirtschaftsplan 2020 für 7% der Wärmemenge ebenso die EEX- und HEL-Preise mit Stand vom 20.04.2020.

Für 33 % der Wärmeverkaufsmenge wurde mit dem vertraglich vereinbarten Festpreis geplant (Wohnungsunternehmen WGS und SWG sowie Helios-Klinik).

Für die Ermittlung der Grund- und Servicepreise wurde die Lohnentwicklung des TV-V zugrunde gelegt.

Die Einpreisung einer CO_2-Komponente wurde planerisch nicht berücksichtigt, da die Umsetzung zum 01.01.2021 für alle Kunden preisneutral erfolgen soll. Es wurde das zum Planungszeitpunkt aktuelle Preissystem in Ansatz gebracht. Aus gegenwärtiger Sicht ergibt sich ein Delta im Rohertrag von ca. TEUR 900.

Aus der geplanten Preissituation sowie dem Verbrauchsverhalten der Kunden ergibt sich für die Planung 2021 ein spezifischer Wärmeerlös (ohne Innenumsatz) von 86,80 EUR/MWh.

3.1.1.3 Umsatzerlöse Strom

Mengenansatz

Für die Planung 2021 wurde eine Stromabsatzmenge von 337 GWh angesetzt. Dies bedeutet zum Nachtragswirtschaftsplan 2020 eine Verringerung um 30 GWh.

Netz Schwerin

Gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020 wird im Kleinkundenbereich mit einem Mengenrückgang in Höhe von 3 GWh geplant.
Für 2021 wird bei den Sondervertragskunden im Netz Schwerin gegenüber dem Nachtragsplan 2020 ebenso von einem Mengenrückgang in Höhe von 3 GWh ausgegangen.

fremdes Netz

In fremden Netzgebieten wird im Vergleich zum Nachtragswirtschaftsplan 2020 von einem Mengenrückgang in Höhe von 24 GWh aufgrund eines geringeren planerischen Neukundenzuwachses ausgegangen.

Für den Mengenabsatz im Bereich Strom wird folgende Entwicklung angenommen:

Mengen	Ist 2019 GWh	NWP 2020 GWh	WP 2021 GWh	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Bezug Strom:					
- von EVSE (Stromhandel)	358	369	339	-30	91,9
- Mehr- und Mindermengen	-0,5	0	0	0	0,0
Bezug gesamt	**358**	**369**	**339**	**-30**	**91,9**
./. innerbetrieblicher Verbrauch	-2	-2	-2	0	100,0
zum Verkauf bestimmte Strommenge	**356**	**367**	**337**	**-30**	**91,8**
dav. Endkunden im NGS-Netz	155	151	145	-6	96,0
dav. Endkunden in fremden Netzen	201	216	192	-24	88,9

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Umsatzerlöse Strom

Aus den genannten Mengenansätzen ergeben sich Erlöse (ohne Energiesteuer) von insgesamt **79.211 TEUR.**

Der Rückgang gegenüber den geplanten all-inclusive-Erlösen 2020 um - 8.060 TEUR lässt sich vor allem auf die Absatzentwicklung (u. a. geringerer Neukundenzuwachs in 2021) zurückführen.

Für die Erlösplanung der Stromkunden im Netz Schwerin und in fremden Netzen wurde insgesamt ein niedrigeres Preisniveau zum Ansatz gebracht.

Insgesamt setzen sich die Stromerlöse wie folgt zusammen:

- OHNE INNENUMSATZ - Umsatzerlöse Strom inkl. periodenfremd	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Endkunden im NGS-Netz	36.053	35.712	33.986	-1.726	95,2
• Kleinkunden	28.214	27.998	27.039	-959	96,6
• Sondervertragskunden	7.839	7.714	6.947	-767	90,1
Endkunden in fremden Netzen	46.272	51.559	45.225	-6.334	87,7
• Kleinkunden	38.356	42.774	37.614	-5.160	87,9
• Sondervertragskunden	7.916	8.785	7.611	-1.174	86,6
Zwischensumme	**82.325**	**87.271**	**79.211**	**-8.060**	**90,8**
periodenfremde Umsatzerlöse	-478	0	0	0	0,0
Erlöse Strom (Außen)	**81.847**	**87.271**	**79.211**	**-8.060**	**90,8**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

3.1.1.4 Umsatzerlöse aus Betriebsführung 15.679 TEUR

Die SWS hat mit Tochtergesellschaften bzw. Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der Landeshauptstadt Schwerin Betriebsführungsverträge geschlossen, da Leistungen, u. a. der Verbrauchsabrechnung, des Vertriebes, des Bereiches Finanzen, des Anschlusswesens, der Bestandsdokumentation, des Fuhrparks, des Zählerwesens und der allgemeinen Verwaltung, durch die SWS erbracht werden.

Die Erlöse aus der Erbringung von Betriebsführungsleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse aus Betriebsführung	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Erlöse aus Betriebsführung Konzern	**13.386**	**14.419**	**14.416**	**-3**	**100,0**
NGS	5.844	5.844	5.844	0	100,0
EVSE	5.266	6.272	6.226	-46	99,3
WAG (inkl. SAE, AQS)	1.800	1.914	1.931	17	100,9
WAGV	3	5	4	-1	84,0
BioE	408	289	311	22	97,3
FIT	36	36	36	0	107,7
GES	25	37	41	4	100,0
EVSV	4	8	9	1	102,5
NVS	0	13	15	1	110,2
Erlöse aus Betriebsführung für Dritte	**1.108**	**1.213**	**1.263**	**50**	**104,1**
SDS	626	713	732	19	102,6
SIS	217	220	220	0	100,0
GBV	28	43	37	-5	87,5
ZOO	115	102	121	20	119,3
KSM	122	136	153	17	112,4
Gesamt	**14.494**	**15.632**	**15.679**	**47**	**100,3**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

3.1.1.5 Sonstige Erlöse

Die sonstigen Erlöse werden für 2021 in Höhe von 4.866 TEUR
geplant und steigen gegenüber 2020 um 452 TEUR.

Diese sonstigen Erlöse beinhalten:

- Erlöse aus Weiterberechnung an WAG, NGS und EVSE (lfd. Kosten und Investitionen) 1.550 TEUR
- Erlöse aus Vermietung/Verpachtung (u. a. Bürogebäude Eckdrift) 1.059 TEUR
- Erlöse aus Telekommunikation (inkl. Nebentätigkeiten) 710 TEUR
- Erlöse aus Geschäftsführer- und Werkleitergestellung 645 TEUR
- sonstige Weiterberechnung (u. a. Porto, Fernsprechgebühren, DL-Vertrag WEMACOM, Rückmietung TK-Anlage WEMACOM und Versicherungen) 639 TEUR
- Erlöse aus PKW-Gestellung 77 TEUR
- Erlöse aus der Umverlegung von Netzbestandteilen 50 TEUR
- Erlöse aus HAK/BKZ (über Anschluss- und Herstellungskosten) 30 TEUR
- Sonstige Erlöse 96 TEUR

In den sonstigen Erlösen ist die ertragswirksame Auflösung der bis 2002 erhaltenen Baukostenzuschüsse (BKZ) und Hausanschlusskosten (HAK) Wärme in Höhe von 10 TEUR enthalten.

3.1.2 Bestandsveränderungen

Es wird davon ausgegangen, dass alle in 2021 erbrachten Leistungen auch zum Jahresende gegenüber den Kunden abgerechnet werden.

3.1.3 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen werden hauptsächlich im Zusammenhang mit der Baukoordinierung und -betreuung im Wärmebereich erbracht. In 2021 wird ein Plan in Höhe von 320 TEUR eingestellt.

3.1.4 Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position werden im Plan 2021 Erträge von 584 TEUR eingestellt. Gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020 bedeutet dies eine Verringerung um - 16 TEUR.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind folgende Sachverhalte eingestellt:

- Erträge Mahngebühren/Rücklastung 205 TEUR
- Erträge aus Ratenzahlungs- und Kassengebühr sowie Öffnungsleistungen 160 TEUR
- Erträge aus Auflösung Wertberichtigung 109 TEUR
- Erträge aus ausgebuchten Forderungen 75 TEUR
- Erträge aus Auflösung von Fördermitteln/Sonderposten, Zuschüssen 19 TEUR
- übrige betriebliche Erträge 16 TEUR

3.2 Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2021 werden Aufwendungen (ohne Zinsaufwand, Verlustübernahme und Steuern) von insgesamt **- 158.233 TEUR** geplant. Dies bedeutet eine Verringerung zum Nachtragswirtschaftsplan 2020 um - 10.115 TEUR.

Die einzelnen Aufwandsarten entwickeln sich wie folgt:

Aufwendungen	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Materialaufwand (exkl. Innenumsatz)	**-123.020**	**-129.244**	**-118.561**	**10.683**	**91,7**
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-480	-489	-581	-92	118,8
Bezogene Leistungen	-122.540	-128.755	-117.980	10.868	91,6
dar. Gas	*-19.179*	*-21.655*	*-22.516*	*-861*	*104,0*
dar. Wärme	*-21.304*	*-22.315*	*-19.114*	*3.201*	*85,7*
dar. Strom	*-70.571*	*-77.658*	*-68.995*	*8.663*	*88,8*
dar. Aufwand aus Geschäftsbesorgung	*-3.982*	*-4.101*	*-4.297*	*-195*	*104,8*
Personalaufwand	**-22.820**	**-23.727**	**-24.146**	**-419**	**101,8**
Abschreibungen	**-7.696**	**-7.379**	**-7.404**	**-25**	**100,3**
dar. Abschreibung auf Hebung stiller Reserven	*-4.694*	*-4.486*	*-4.119*	*367*	*91,8*
Sonst. Aufwendungen	**-10.893**	**-7.898**	**-8.123**	**-225**	**102,8**
dar. Mieten/Leasing	*-1.136*	*-1.164*	*-1.147*	*17*	*98,5*
dar. Mietaufwand Gebäude Eckdrift	*-251*	*0*	*0*	*0*	*0,0*
dar. Aufwand für Bonuszahlungen Gas und Strom	*-3.134*	*-2.150*	*-2.000*	*150*	*93,0*
dar. Werbungskosten	*-942*	*-1.085*	*-1.270*	*-185*	*117,0*
dar. Aufwand aus Provisionen	*-1.818*	*-864*	*-848*	*16*	*98,1*
dar. Aufwand aus verg. Abrechnungsperioden	*-245*	*0*	*0*	*0*	*0,0*
Summe Aufwendungen	**-164.429**	**-168.248**	**-158.233**	**10.015**	**94,0**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

3.2.1 Materialaufwand

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren ist in Höhe von **- 581 TEUR**
eingeplant.

In den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den bezogenen Waren sind folgende Aufwendungen enthalten:

Sonstiges Material Kommunikationsnetze	- 185 TEUR
Rohrmaterial/Armaturen	- 148 TEUR
Treibstoffe	- 67 TEUR
Hilfs- und Betriebsstoffe	- 59 TEUR
Arbeitsschutzbekleidung	- 57 TEUR
Elektromaterial	- 23 TEUR
Wasserbezug	- 10 TEUR
sonstiger Materialverbrauch	- 32 TEUR

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Bezogene Leistungen sind in die Planung 2021 in Höhe von **- 117.980 TEUR**
eingestellt.

Die Bezugskosten im Gas-, Wärme- und Strombereich, einschließlich der Netznutzungsentgelte (NNE) bestimmen im Wesentlichen die Höhe dieser Aufwandsgruppe.

Bei den Bezugskosten ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Bezugskosten / NNE	**Ist 2019** **TEUR**	**NWP 2020** **TEUR**	**WP 2021** **TEUR**	**Erg.abw. WP21-NWP20** **absolut**	**Erg.abw. WP21-NWP20** **%**
1	2	3	4	5	6
Bezugskosten Gas von EVSE	-10.784	-12.522	-9.883	2.639	78,9
Kosten für CO2-Abgabe nach BEHG	0	0	-2.916	-2.916	0,0
Bilanzierungsumlage von EVSE	-295	-420	-153	267	36,4
Bezugskosten für Erdgastankstelle	-36	-41	-37	4	90,2
Netznutzungskosten Gas	-8.064	-8.672	-9.527	-855	109,9
Zwischensumme Gas	**-19.179**	**-21.655**	**-22.516**	**-861**	**104,0**
Bezugskosten Strom von EVSE	-15.424	-19.345	-16.138	3.207	83,4
Bezugskosten EEG-Umlage	-22.546	-25.800	-21.621	4.179	83,8
Netznutzungskosten Strom	-32.487	-32.513	-31.236	1.277	96,1
Zwischensumme Strom	**-70.457**	**-77.658**	**-68.995**	**8.663**	**88,8**
Bezugskosten Wärme von EVSE	-21.304	-22.315	-19.114	3.201	85,7
Zwischensumme Wärme	**-21.304**	**-22.315**	**-19.114**	**3.201**	**85,7**
Gesamt	**-110.940**	**-121.628**	**-110.625**	**11.003**	**91,0**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Planung der Bezugskosten erfolgt auf Basis nachstehender Annahmen:

Gasbezugskosten

Die **Bezugsmenge Gas** wurde auf Basis der geplanten Absatzmenge ermittelt.

Durch den Gasbezug von der EVSE werden Bezugskosten (inkl. der Bilanzierungsumlage) in Höhe von - 10.036 TEUR
erwartet.
Weiterhin wurden erstmalig Kosten für die CO_2-Abgabe nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) in Höhe von - 2.916 TEUR
geplant, welche ab 2021 anfallen.

Bezugskosten für die Erdgastankstelle werden in Höhe von - 37 TEUR
erwartet.

Im Wirtschaftsplan 2021 werden Kosten für Netznutzung Gas in Höhe von - 9.527 TEUR
ausgewiesen, die an die jeweiligen Netzbetreiber (NGS inkl. Erdgastankstelle und fremde Netzbetreiber) zu entrichten sind.
Für die Netznutzungskosten im NGS-Netz wurde eine leichte Erhöhung angenommen. Die Netzentgelte im Fremdnetz wurden auf Basis der genehmigten Netznutzungsentgelte vom 1. Januar 2020 geplant.

Wärmebezugskosten

Die Bezugsmenge Wärme wurde auf Basis der geplanten Absatzmenge ermittelt.
Der SWS entstehen aus dem Wärmebezug inkl. Wärmenetzverlustkosten von der EVSE Kosten in Höhe von - 19.114 TEUR.

Strombezugskosten

Ausgehend von der geplanten Stromabsatzmenge entstehen der SWS in 2021 Strombezugskosten von der EVSE in Höhe von - 16.138 TEUR.

Aus der EEG-Umlage, welche die SWS an die Übertragungsnetzbetreiber abführt, ergibt sich ein Betrag von - 21.621 TEUR.

Netznutzungsentgelte für Kunden in fremden Netzgebieten fallen in Höhe von - 18.722 TEUR
sowie im Netzgebiet Schwerin von - 12.514 TEUR
an.
Für die Netzentgelte im NGS-Netz und Fremdnetz wurde im Wesentlichen ein gleichbleibendes Preisniveau angenommen.

Eine Beistellung in fremden Netzen ist für 2021 nicht geplant.

Unter den bezogenen Leistungen ist der Anteil der IT-Leistungen, die von der SIS berechnet werden, in Höhe von - 4.297 TEUR
abgebildet.

Für die Instandhaltung der eigenen Anlagen der SWS sind vor allem folgende Positionen in den Plan eingestellt:

- Fremdleistungen für Anlagevermögen (Instandhaltung) - 260 TEUR
  Die Planung der Instandhaltungsleistungen durch Dritte liegt detailliert nach Einzelprojekten vor, z. B. für
  - Instandhaltungsarbeiten im Wärmenetz (u. a. Transport- und Verteilungsnetz, Umformer-, Hausanschluss- und Druck-Erhöhungsstationen sowie Kollektoren und Brücken) - 183 TEUR
  - Zählerreparatur einschließlich Einbau durch Fremdfirmen - 30 TEUR

- Fremdleistungen für Gebäude - 359 TEUR
  In dieser Position sind alle Aufwendungen für die Gebäude- und Fensterreinigung, den Wachdienst für alle Objekte und die Wartung von Blitzschutzanlagen sowie alle dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden der SWS enthalten.

- Durch den Bereich Abrechnung ist der Softwareteil des kVASy-Systems zu betreuen. Die daraus entstehenden Wartungs- und Beratungsaufwendungen sind in Höhe von - 307 TEUR
  bei den Stadtwerken eingeplant.

- Fremdleistungen für Demontagen - 51 TEUR
  Diese Mittel wurden für die Demontage von Hausanschluss- und Umformerstationen in den Plan eingestellt.

- Fremdleistungen für mobile Technik und Betriebsausstattung - 64 TEUR
  In dieser Position sind notwendige Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Fahrzeugen, die Wartung der Bürotechnik sowie sonstiger Technik gemäß der vorhandenen Verträge enthalten.

- Sonstige Fremdleistungen - 2.017 TEUR
  Bei diesen Aufwendungen handelt es sich vor allem um Fremdleistungen für
  - Abrechnungsleistungen für WAG, NGS und EVSE über SWS (Weiterberechnung unter Erlöse) - 1.030 TEUR
  - Fremdleistungen Kommunikationsnetze - 338 TEUR
  - Dienstleistungen WEMACOM - 138 TEUR
  - Dienstleistungen für Störzentrale - 108 TEUR
  - Fremdleistungen für Verwaltungsdienste - 97 TEUR
  - Erbringung von Managementleistungen durch die GBV - 63 TEUR
  - Laboranalysen - 27 TEUR
  - Fremdleistungen für Arbeitsmedizin - 36 TEUR
  - Sonstiges - 180 TEUR

3.2.2 Personalaufwand

In den Plan 2021 werden Personalaufwendungen, einschließlich Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von **- 24.146 TEUR** eingestellt.

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des beiliegenden Stellenplanes erarbeitet.

Es wurde von einer Tarifsteigerung in Höhe von 2,5% ausgegangen.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung (20,125%).

Der Beitragssatz der Zusatzversorgungskasse beläuft sich in 2021 für den Arbeitgeber auf durchschnittlich 3,7%.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand	**Ist 2019 TEUR**	**NWP 2020 TEUR**	**WP 2021 TEUR**	**Erg.abw WP21-NWP20 absolut**	**Erg.abw. WP21-NWP20 %**
1	2	3	4	5	6
a) Löhne und Gehälter	**-18.278**	**-18.713**	**-19.192**	**-480**	**102,6**
Personalentgelt	-16.242	-17.047	-17.443	-395	102,3
Jahressonderzahlung	-1.256	-1.311	-1.407	-96	107,3
Urlaubsgeld	-17	-17	-35	-19	212,0
Jubiläen	-3	-23	-20	2	90,2
Abfindungen	-32	0	0	0	0,0
Tantieme	-189	-177	-221	-44	124,9
Sachbezüge Ang.	-83	-52	0	52	0,0
freiwillige soziale Zuwendungen Angestellte	-33	0	0	0	0,0
Aufwand Altersteilzeit passiv (ohne SV-Abgaben)	-770	-737	-861	-124	116,8
Entwicklung Rückstellungen Altersteilzeit	357	651	797	146	122,4
Sonstiger Personalaufwand	-11	-1	-2	-2	444,8
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	**-4.539**	**-5.015**	**-4.954**	**61**	**98,8**
Sozialabgaben (einschl. Aufwand ATZ passiv)	-3.449	-3.872	-3.803	70	98,2
Zusatzversorgungskasse	-626	-623	-674	-51	108,2
Zusätzliche Rentenversicherung	-86	-81	-82	-1	101,2
Beiträge Berufsgenossenschaft	-182	-142	-180	-38	126,6
Aufwand für Pensionen (einschl. Rückstellung)	-95	-187	-128	58	68,8
Aufwand für Altersversorgung	-13	-22	-0	22	0,0
Aufwand für Altersversorgung / vL	-89	-87	-86	1	99,0
Personalaufwand	**-22.817**	**-23.727**	**-24.146**	**-419**	**101,8**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

3.2.3 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen 2021 **- 7.404 TEUR.**

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf Basis des Anlagenbestandes am 31. Dezember 2019 eine dv-technische Einzelberechnung aller Anlagegüter erstellt. Für die Anlagen im Bau sowie für die Zugänge der Jahre 2020 und 2021 wurden je nach geplantem Termin der Fertigstellung die Abschreibungen detailliert ermittelt.

Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

Von den Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden die erhaltenen Beiträge für Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüsse vollständig abgesetzt.

Im Zuge der Anwachsung der EVS zum 31. Dezember 2010 hat die SWS in den übernommenen Vermögensgegenständen vorhandene stille Reserven aufgedeckt und daraus in 2010 einen außerordentlichen Ertrag erzielt. In diesem Zusammenhang wurden immaterielle Vermögensgegenstände, wie z. B. Marken und Kundenverträge aus dem Gas-, Wärme- und Stromvertrieb sowie ein Firmenwert aktiviert. Die daraus entstehenden Abschreibungen sind in 2021 in Höhe von - 4.119 TEUR eingeplant.

Für die einzelnen Bereiche ergeben sich folgende Abschreibungen:

Abschreibungen	**Ist 2019 SWS TEUR**	**NWP 2020 SWS TEUR**	**WP 2021 SWS TEUR**	**Abw. absolut TEUR**
1	2	3	4	5
Wärme	-1.744	-1.346	-1.464	-118
Kommunikationstechnik	-326	-421	-680	-259
Verwaltungsdienste (u. a. Gebäude Eckdrift, Büroausstattung, Umbauten)	-601	-630	-740	-110
Verbrauchsabrechnung (u. a. Hard- und Softwareanforderungen für Abrechnungssystem kVASy)	-228	-371	-259	112
Sonstiges	-103	-125	-142	-17
Zwischensumme	**-3.002**	**-2.893**	**-3.285**	**-392**
Abschr. auf Hebung stiller Reserven	-4.694	-4.486	-4.119	367
Summe	**-7.696**	**-7.379**	**-7.404**	**-25**

Bei der Aufsummierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsgruppe werden Aufwendungen in Höhe von **- 8.123 TEUR**
eingestellt.
Diese überschreiten den Nachtragswirtschaftsplan 2020 um - 225 TEUR.

In den einzelnen Kostenarten sind folgende Beträge eingestellt:

- Aufwand für Bonuszahlungen an Neukunden Strom und Gas - 2.000 TEUR

- Werbungskosten - 1.270 TEUR
  Diese Mittel werden hauptsächlich im Bereich Vertriebsmarketing eingesetzt. Weitere Maßnahmen, wie Sponsoring, Werbung, Inserate und Anzeigen, Messen und Ausstellungen, sind zur Kundenrück- und -neugewinnung, Bestandskunden- und Imagepflege vorgesehen. Die Aufwendungen für Sponsoring unterteilen sich folgendermaßen:

Sport	225 TEUR
Kunst/Kultur	80 TEUR
Bildung und Umwelt	15 TEUR
Soziales	14 TEUR
Wirtschaft und Politik	5 TEUR

- Mieten, Leasing - 1.147 TEUR
  Für die Miete von Anlagegegenständen (Rückmietungsvertrag WEMACOM) wurden Aufwendungen in Höhe von TEUR 373 eingestellt. Die Leasinggebühren für Fahrzeuge liegen bei TEUR 185. Für die Vermietung von Räumlichkeiten für Wärmekompaktstationen (Vereinbarung mit WGS und SWG) sind in 2021 TEUR 252 eingeplant.

- Aufwand aus Provisionen - 848 TEUR
  In dieser Position sind Provisionen für die Vermittlung von Neukunden (TEUR 650) sowie Provisionen aus Vermittlungsvereinbarungen für Energielieferverträge (TEUR 191) geplant.

- Rückdeckungsversicherung - 524 TEUR
  Für die Finanzierung der zugesagten Pensionen wurden Rückdeckungsversicherungen abgeschlossen und planerisch berücksichtigt.

- Rechts- und Beratungskosten/Jahresabschlusskosten - 379 TEUR
  In dem geplanten Budget sind Rechts- und Beratungsleistungen für energiewirtschaftliche Fragen, Berechnung und gutachterliche Ausarbeitung zur Ermittlung der Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen und Pensionen, Beratung des Betriebsrates, Honorarkosten sowie Aufwendungen für Beratungen in allen rechtlich relevanten und steuerlichen Angelegenheiten enthalten.

- Forderungsausfälle - 352 TEUR
  Auf Basis der Ist-Werte 2019 und aus den Erfahrungen der Vorjahre wurde die Höhe der Forderungsausfälle aus Pauschal- und Einzelwertberichtigungen planungsseitig berücksichtigt.
  Die Aufwendungen werden durch Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen teilweise kompensiert.

- Aus- und Weiterbildung/Konferenzen/Seminare — - 324 TEUR
  Diese Position enthält sämtliche Kosten für die Ausbildung der Lehrlinge sowie für technische Lehrgänge des Produktionspersonals und die Weiterbildung der Angestellten. Weiterhin sind die entsprechenden Reisekosten darin berücksichtigt.

- Beiträge/Gebühren — - 249 TEUR
  In dieser Position sind die Entsorgungsgebühren für Grundstücke, Hausmüll, Bauschutt, Schrott und Sonderabfall sowie Beiträge für die Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinen enthalten. Weiterhin umfasst diese Position Beglaubigungsgebühren für Zähler und Messgeräte.

- Versicherungen — - 244 TEUR
  Diese Position enthält alle Versicherungen für Gebäude, Betriebsvermögen, D&O-Versicherung, Kfz etc., einschließlich der Versicherungssteuer, sowie die Insolvenzversicherungspflicht für Altersteilzeit.

- Fernsprechkosten/Porto — - 234 TEUR
  Diesen Kosten stehen Erträge aus Weiterberechnung in Höhe von TEUR 11 gegenüber.

- Aufwand für Sperr- und Öffnungsleistungen (NGS) — - 120 TEUR

- Büromaterial/Literatur/Vordrucke — - 98 TEUR

- Bewirtung/Geschenke/Spenden — - 88 TEUR

- Abwassergebühren — - 13 TEUR
  Für das eingeleitete Abwasser sind auf der Grundlage der bestehenden Allgemeinen Entsorgungsbedingungen der Landeshauptstadt Abwasserentgelte zu zahlen.

- Sonstiges — - 233 TEUR
  In dieser Position sind u. a. Aufwendungen für Sperrgebühren, Verluste aus Anlagenabgängen an Wärmestationen, Aufsichtsratsvergütungen sowie Kontoführungsgebühren enthalten.

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das Jahr 2021 ein Betriebsergebnis von **+ 238 TEUR.**

Gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020 stellt dies eine Ergebnisverbesserung von TEUR 453 dar.

Das Ergebnis wird verbessert durch die anteilige **Gewinnübernahme** von der Tochtergesellschaft **Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG** aus dem Jahr 2021 in Höhe von 914 TEUR.

Aus der **Beteiligung** an der **Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)** wird für 2021 eine **Gewinnübernahme** in Höhe von 384 TEUR erwartet.

Von der **Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH** wurden **Beteiligungserträge** in Höhe von eingestellt.	1 TEUR
Mit dem Tochterunternehmen **Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)** wurde ein Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Für 2021 ist ein Gewinn in Höhe von eingeplant.	56 TEUR
Des Weiteren wurden Aufwendungen aus der Verlustübernahme der Tochtergesellschaft **Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG** in Höhe von eingeplant.	- 12.638 TEUR
Die **FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH** weist im Jahr 2021 voraussichtlich einen **Verlust** in Höhe von aus. Laut bestehendem Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag ist dieser Verlust durch die SWS auszugleichen.	- 162 TEUR
Zinserträge aus der Weiterbelastung von Zinsaufwendungen an die EVSE aus den realisierten Schuldscheinen durch die SWS bezüglich der Umschuldung des IKB-Darlehens (EUR 30,0 Mio.) sowie zur Investitionsfinanzierung aus 2019 der EVSE (EUR 3,0 Mio. EUR) sind in Höhe von zu erwarten.	837 TEUR
Zinserträge für das ausgereichte Gesellschafterdarlehen der SWS an die BioEnergie Schwerin GmbH werden in Höhe von erwartet.	8 TEUR
Zur Finanzierung der von der GES übernommenen Photovoltaikanlagen wurde von der SWS ein Gesellschafterdarlehen ausgereicht. Hierfür werden **Zinserträge** in Höhe von eingeplant.	1 TEUR
Sonstige Zinserträge werden für 2020 in Höhe geplant.	11 TEUR

3.4 Zinsaufwendungen

Zinsen u. ä. Aufwendungen beeinflussen das Betriebsergebnis in einer Gesamthöhe von **- 2.750 TEUR.**
Hierbei handelt es sich u. a. um Zinsen für die bei der SWS bestehenden Darlehensverbindlichkeiten, inklusive Verbindlichkeiten aus der Umschuldung des IKB-Darlehens bezüglich der VASA-Vergleichsvereinbarung mit der EVSE in Höhe von EUR 30,0 Mio., sowie Mietscheine von Siemens (TEUR 2.301) und der geplanten Kreditaufnahme für Investitionen (TEUR 294).
Für 2021 werden keine Kontokorrentzinsaufwendungen erwartet.

Nach BilMoG wird ab 2011 aus den Rückstellungsveränderungen der Pensionen und Altersteilzeit (Zuführung oder Auflösung) der Zinsanteil (Teil der Zuführung, der sich durch die reine Zinswirkung ergibt) als Zinsaufwand gezeigt. Dieser Aufwand wurde in 2021 in Höhe von - 155 TEUR eingeplant.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt - 13.097 TEUR.

3.6 Steuern

3.6.1 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die für 2021 einzuplanenden Ertragsteuern über **168 TEUR.**
setzen sich zusammen aus:

- Ertragsteuern für das Geschäftsjahr 2021 - 32 TEUR
  sowie
- Erträge aus der Auflösung des passiven latenten Steuerabgrenzungspostens über + 200 TEUR

3.6.2 Sonstige Steuern

Durch die SWS sind im Jahr 2021 **- 96 TEUR**
sonstige Steuern zu entrichten. Diese fallen an für

- Grundsteuern - 63 TEUR
- Energiesteuer für Innenumsatz Strom und Gas - 37 TEUR
- Kfz-Steuern - 8 TEUR

Zusätzliche Vergütungen vom Hauptzollamt aus der Stromsteuer minimieren die Kosten um 12 TEUR.

3.7 Jahresergebnis

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein **Verlust** von - **13.025 TEUR**
ausgewiesen.
Ohne den Aufwand aus der Abschreibung der Ende 2010 gehobenen stillen Reserven und ohne den in diesem Zusammenhang stehenden passiven latenten Steuern würde sich ein Verlust in Höhe von - 9.107 TEUR ergeben.

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:
Durch das geplante Jahresergebnis und die Abschreibungen ergibt sich ein jährlicher Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von rund EUR 5,2 Mio. bis EUR 9,4 Mio.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit:
Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ergeben sich dementsprechende Ergebnisse für den Cash Flow aus der Investitionstätigkeit von ca. EUR -19,7 Mio. bis EUR -13,4 Mio.
Fördermittel werden nicht erwartet.

Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit:
Im Planungszeitraum ergibt sich ein Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit von etwa EUR 2,7 Mio. bis EUR -0,5 Mio.

5 Vermögens-/Investitionsplan

Für das Jahr 2021 ist ein Investitionsvolumen in Höhe von **8.945 TEUR** vorgesehen.

Unter Berücksichtigung der zu erhebenden HAK und BKZ in Höhe von **1.301 TEUR** ergeben sich aktivierungsfähige Investitionsausgaben von **7.644 TEUR**.

Es wurden nur die Maßnahmen in den Investitionsplan aufgenommen, die für die Erweiterung der Versorgungsnetze zum Anschluss neuer Kunden und den Zustand der Anlagen dringend notwendig sind.
Im Wesentlichen resultieren diese aus Anforderungen durch Erschließungsmaßnahmen, die in der strategischen Planung nicht berücksichtigt werden können.

Die Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

	Investitionen gesamt TEUR	dav. Neubau und Erweiterung TEUR	dav. Erneuerung TEUR
Wärme	3.861	2.561	1.300
Kommunikationsnetze	2.930	2.930	0
Zähler- und Messwesen	123	0	123
Sondervorhaben	1.000	1.000	0
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1.031	1.031	0
Summe	**8.945**	**7.522**	**1.423**

Der Anteil des Erneuerungsprogramms macht 15,9% des Investitionsvolumens aus.
Die Erneuerungsstrategie orientiert sich mittelfristig an dem Zustand der Anlagen sowie an den gestiegenen Anforderungen des Gesetzgebers zum Umweltschutz, der erneuerbaren Energien, der Energieeinsparverordnung, hier insbesondere zur Verringerung von Wärmeabstrahlung und Einsparung von Elektroenergie.
Im Weiteren wird dem strategischen FW-Ausbau durch das Klimaschutzkonzept der LH Schwerin Rechnung getragen.

In den Investitionsplan 2021 werden vor allem folgende Schwerpunktprojekte eingestellt:

a) Fortführung und Fertigstellung bereits im Vorjahr begonnener Investitionsprojekte

keine

b) Neubeginne

<u>Neubau- und Erweiterungsinvestitionen</u>

1. Neubau und Erweiterung Kommunikationsnetze (Leerrohre, Glasfaser, POP-Gebäude und aktive Technik) sowie WLAN-Standorte 2.930 TEUR
   Das Investitionsbudget dient dem strategischen Glasfaserausbau der Landeshauptstadt Schwerin. Vorrangige Ziele der Breitbanderschließung der LH SN durch die SWS sind die Förderung der regionalen Wertschöpfungskette, das Schließen der Versorgungslücken in der Fläche, insbesondere auch in Schulen sowie die glasfaserbasierte Versorgung aller Gewerbegebiete.

2. Für den Neuanschluss von Wärmekunden werden für Hausanschlüsse und Stationen Investitionen in Höhe von 1.666 TEUR
   vorgesehen. Das entspricht einem Anteil von ca. 43,1% der Investitionen im Bereich der Fernwärme.

3. Für den weiteren Fernwärmeausbau sind Erschließungsmaßnahmen u. a. in der Alexandrinenstraße, Ziegeleiweg, Speicherstraße, Lagerstraße, Möwenburgstraße sowie Werdervorstadt und Hopfenbruchweg in Höhe von 890 TEUR
   vorgesehen, die hauptsächlich kundengetrieben sind.

Erneuerung

1. Für die Erneuerung des Wärmeverteilnetzes (z. B. Friedrichsthal Altgebiet, Gr. Moor und Hafenstraße) sind Investitionen in Höhe von 400 TEUR
   vorgesehen.

2. Es ist eine Erneuerung der Gebäude WÜST sowie darin befindlicher Pumpen geplant. 190 TEUR

3. In diesem Jahr wird die bereits 2010 begonnene planmäßige Erneuerung von Hausanschlussstationen zur Anpassung an den Sanierungsstand der Wohnungsgesellschaften weitergeführt. Es sind Investitionen in Höhe von 100 TEUR
   vorgesehen.

4. Im Fernwärmenetz ist eine Erneuerung der Lobedanzgangbrücke durch Umverlegung infolge Abriss notwendig. Dafür sind Investitionen in Höhe von 400 TEUR
   geplant.

5. Für die mobile Datenerfassung von Zählerdaten, den Turnustausch der Zähler und Messeinrichtungen Wärme sind zur Gewährleistung der Messgenauigkeit 123 TEUR
   erforderlich.

Betriebs- und Geschäftsausstattungen:

Für Hard- und Softwareanforderungen und weiteren Lizenzen u.a. im System kVASy werden für das Jahr 2021 487 TEUR
zur Verfügung gestellt.
Zur Beherrschung der versorgungstechnischen und kaufmännischen Prozesse sind für die Betriebs- und Geschäftsausstattungen Investitionen in Höhe von 544 TEUR
geplant.

Sondervorhaben:

Als Sondervorhaben sind für den geplanten Umbau des Foyers, für einen Umbau zur Schaffung eines neuen Konferenzbereiches, für den Umbau der Fenster im Haus D im Eckdrift sowie zur Ertüchtigung im Brandschutz in 2021 Investitionen in Höhe von 1.000 TEUR
vorgesehen.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan für die Jahre 2021 bis 2024 ist in der Anlage 2 dargestellt. Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024 entwickeln.

Im Erfolgsplan wird die Entwicklung der Erfolgslage bis zum Jahr 2024 aufgeführt. Die Vorschau für den oben aufgeführten Zeitraum berücksichtigt den gegenwärtigen Planungsstand und wurde unter folgenden Annahmen erarbeitet:

- Die **Personalkostenplanung 2021** wurde auf Basis des beiliegenden Stellenplanes erarbeitet. Es wurde von einer Tarifsteigerung in Höhe von 2,5% ausgegangen. Danach wurde ebenso eine Tarifsteigerung von 2,5% p.a. angenommen.

- Bei der Planung der **Erlöse** der Sparten Gas und Wärme, deren Höhe maßgeblich durch die Anlegbarkeit an den EEX-Preis bestimmt wird, wurde ab 2021 das prognostizierte Preisniveau mit Stand vom 20. April 2020 bis zum Jahr 2024 in Ansatz gebracht. In den darauffolgenden Jahren wurde das Niveau weiter angenommen.

- Für die **Netznutzungskosten Gas 2021** wurde im NGS-Netz ein leicht höheres Preisniveau angenommen. Im Fremdnetz wurden gleichbleibende Entgelte prognostiziert. Für die Folgejahre wurden keine Veränderungen der Netzentgelte angenommen.

- Für die **Netznutzungsentgelte Strom 2021** im NGS-Netz sowie in fremden Netzen wurde im Wesentlichen ein gleichbleibendes Preisniveau angenommen. Das Niveau der Netzentgelte wurde für die Folgejahre fortgeschrieben.

- Die bestehenden **Betriebsführungsverträge** werden bis 2024 fortgeführt und soweit vertraglich eingeräumt, mit der Tarifentwicklung inflationiert.

6.2 Finanzplan

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

Die finanzwirksamen Vorgänge werden im Finanzplan (Anlage 3) dargestellt. Die Kapitalflussrechnung erfolgt in sinngemäßer Anwendung des DRS 21 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- und -abflusses aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Investitionstätigkeit der SWS, abzüglich BKZ/HAK wird in den Jahren 2021 bis 2025 voraussichtlich **38,9 Mio. EUR** betragen.

Für 2021 bis 2025 sind langfristige Darlehen zur Finanzierung der Investitionen geplant.

Veränderungen des Eigenkapitals durch Kapitalzu- bzw. -rückführungen sind nicht geplant.

Im Planungszeitraum sind wesentliche Veränderungen bei der Höhe der Rückstellungen nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für Personalverpflichtungen (u.a. aus Altersteilzeit und Pensionen).

7 Stellenplan

Arbeitnehmertyp	Arbeitskräfteanzahl in V/T-Z NWP 2020		Arbeitskräfteanzahl in V/T-Z WP 2021		Abweichung	
	01.01.2020	31.12.2020	01.01.2020	31.12.2020	31.12.2021 : 31.12.2021 V/T-Z	%
Beschäftigte	307	311	314	317	3	101,0
Auszubildende	21	17	18	15	-3	83,3
befristet beschäftigte Arbeitnehmer	17	13	10	11	1	110,0
SWS Gesamt	**345**	**341**	**342**	**343**	**1**	**100,3**

Außerhalb des Stellenplanes werden die befristet beschäftigten Arbeitnehmer gezeigt. Dies sind u. a. die lt. bestehender Betriebsvereinbarung befristet für bis zu 1 Jahr zu übernehmenden Jungfacharbeiter sowie die eingestellten Trainees.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Es bestehen folgende Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin:

-	Gewerbeertragsteuern	32 TEUR
-	Grundsteuern	63 TEUR

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2021

Anlage 1	Zusammenstellung
Anlage 2	Erfolgsplan
Anlage 3	Finanzplan
Anlage 4	Investitionszusammenfassung
Anlage 5	Investitionsübersicht
Anlage 6	Stellenübersicht
Anlage 7	Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
Anlage 8	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan am 02.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	160.687,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	173.712,0
das Jahresergebnis	-13.025,0
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	-13.025,0

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22.458,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-17.281,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.177,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.332,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-16.443,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-14.111,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	9.139,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-6.763,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.376,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-6.558,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	7.639
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.000
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	343

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		28.746,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		22.188,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		55.208,7
zum 31.12.2020	voraussichtlich	46.118,0
zum 31.12.2021	voraussichtlich	33.093,0

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	NWP 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	160.304	167.199	152.229	157.569	161.293	167.085	170.975
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	52						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	337	235	235	320	320	320	320
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.959	599	606	583	592	600	605
5.	Materialaufwand	123.020	129.244	115.487	118.561	120.306	125.499	129.011
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	480	489	502	581	591	600	609
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	122.540	128.755	114.985	117.980	119.715	124.899	128.402
6.	Personalaufwand	22.820	23.727	23.802	24.146	23.996	24.646	24.687
	a) Löhne und Gehälter	18.278	18.713	18.758	19.191	19.384	20.005	20.021
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.542	5.014	5.044	4.955	4.612	4.641	4.666
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf	7.696	7.379	7.367	7.404	7.779	8.065	8.326
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.696	7.379	7.367	7.404	7.779	8.065	8.326
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	1	1	1	1			
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.893	7.898	8.003	8.123	7.703	7.453	7.440
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	25	45		56			4.777
12.	Erträge aus Beteiligungen	1.522	1.076	1.404	1.301	1.494	1.544	1.588
	- davon aus verbundenen Unternehmen	1.522	1.076	1.404	1.301	1.494	1.544	1.588
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	501	888	867	857	854	852	850
	- davon aus verbundenen Unternehmen	501	877	856	846	843	841	839
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.530	2.625	2.587	2.750	2.897	3.048	3.191
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.865	6.879	7.294	12.800	11.858	6.327	
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-7.124**	**-7.709**	**-9.198**	**-13.097**	**-9.986**	**-4.637**	**6.460**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-991	-200	-200	-168	48	160	770
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**-6.133**	**-7.509**	**-8.998**	**-12.929**	**-10.034**	**-4.797**	**5.690**
21.	Sonstige Steuern	76	95	93	96	96	96	96
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**-6.208**	**-7.604**	**-9.091**	**-13.025**	**-10.130**	**-4.893**	**5.594**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							5.594
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung	-6.208	-7.604	-9.091	-13.025	-10.130	-4.893	
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	NWP 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	-1.514	-7.604	-9.091	-13.025	-10.130	-4.893	5.594
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.002	7.379	7.367	7.404	7.779	8.065	8.326
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-611	-1.532	-2.236	-2.583	-876	-592	-806
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-155	-80	-78	-30	-23	-20	-16
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	99	1.201	4.337	575	-304	-258	-4.988
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.236	7.159	3.081	12.558	11.734	6.367	103
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-12	5	5	5			
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)		1.561	1.545	1.748	1.928	2.106	2.268
9	-	Sonstige Beteiligungserträge		-1.400	-1.424	-1.475	-1.340	-1.383	-1.411
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)		-200	-200	-168	48	160	770
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		200	200	168	-48	-160	-770
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**7.045**	**6.689**	**3.506**	**5.177**	**8.768**	**9.392**	**9.070**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	113						
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-131	-431	-431	-507	-284	-284	-284
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		-5	-5	-5			
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.542	-7.949	-7.949	-8.637	-8.912	-9.012	-9.041
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-6				
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	NWP 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen		888	867	857	854	852	850
30	+	Erhaltene Dividenden		1.400	1.424	1.475	1.340	1.383	1.411
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)		-5.872	-4.841	-7.294	-12.743	-11.858	-6.327
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-6.560**	**-11.969**	**-10.941**	**-14.111**	**-19.745**	**-18.919**	**-13.391**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	42.500	7.131	4.631	7.639	7.786	7.886	7.815
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-44.047	-3.811	-3.746	-3.716	-3.566	-6.703	-4.095
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige		1.244	1.244	1.500	1.405	1.405	1.505
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen		-2.449	-2.412	-2.605	-2.782	-2.958	-3.118
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag	-2.973						

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	NWP 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	786	-790	-3.789	-442	-103	-103	-103
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-3.734**	**1.325**	**-4.072**	**2.376**	**2.740**	**-473**	**2.004**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-3.249**	**-3.955**	**-11.507**	**-6.558**	**-8.237**	**-10.000**	**-2.317**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	43.502	31.558	40.253	28.746	22.188	13.951	3.951
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**40.253**	**27.603**	**28.746**	**22.188**	**13.951**	**3.951**	**1.634**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt: Planjahr 2021	Folgejahre 2022	Folgejahre 2023	Folgejahre 2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
***	**Summe Fortführung**								
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Wärmeverteilung inkl. HAK/BKZ	19.021,0			3.861,0	3.765,0	3.765,0	3.815,0	3.815,0
2.2	Kommunikationsnetze	22.750,0			2.930,0	4.955,0	4.955,0	4.955,0	4.955,0
2.3	Zähler- und Messwesen	383,0			123,0	65,0	65,0	65,0	65,0
2.4	Büro- und Geschäftsausstattung - Teil Software	1.010,0			290,0	180,0	180,0	180,0	180,0
2.5	Büro- und Geschäftsausstattung - Sonstiges	1.995,0			741,0	301,0	346,0	325,0	282,0
2.6	Sondervorhaben	1.000,0			1.000,0				
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**46.159,0**			**8.945,0**	**9.266,0**	**9.311,0**	**9.340,0**	**9.297,0**
	Investitionen Gesamt	**46.159,0**			**8.945,0**	**9.266,0**	**9.311,0**	**9.340,0**	**9.297,0**
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	38.898,0			7.639,0	7.786,0	7.886,0	7.815,0	7.772,0
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)	7.236,0			1.301,0	1.475,0	1.420,0	1.520,0	1.520,0
	Eigenanteil	25,0			5,0	5,0	5,0	5,0	5,0

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Wärmeverteilung inkl. HAK/BKZ		

Kurzbeschreibung:

Neubau/Erweiterung und Erneuerung/Rückbau Umformer-, Übergabe- und Hausanschlussstationen
Neubau/Erweiterung und Erneuerung/Rückbau Transport- und Verteilnetz
Neubau/Erweiterung und Erneuerung/Rückbau Hausanschlüsse

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	19.021	0	0	3.861	3.765	3.765	3.815	3.815
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	19.021			3.861	3.765	3.765	3.815	3.815
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	18.996	0	0	3.856	3.760	3.760	3.810	3.810
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	11.760			2.555	2.285	2.340	2.290	2.290
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	7.236			1.301	1.475	1.420	1.520	1.520
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	25	0	0	5	5	5	5	5
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25			5	5	5	5	5
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Kommunikationsnetze		

Kurzbeschreibung:

Neubau/Erweiterung Leerrohre (Tiefbau, Gewerbegebiete und WoWi) / Glasfaser (geplante Erschließungen und Hausanschlüsse) / POP-Gebäude / Aktive Technik / N-4 Hausverteilnetz (Sonderprojekte)
Projekte für WLAN-Ausbau

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	22.750	0	0	2.930	4.955	4.955	4.955	4.955
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	22.750			2.930	4.955	4.955	4.955	4.955
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	22.750	0	0	2.930	4.955	4.955	4.955	4.955
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	22.750			2.930	4.955	4.955	4.955	4.955
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Zähler- und Messwesen		
Kurzbeschreibung:			
Wärmezähler und mobile Datenerfassung			
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.			0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	383	0	0	123	65	65	65	65
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	383			123	65	65	65	65
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	383	0	0	123	65	65	65	65
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	383			123	65	65	65	65
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Büro- und Geschäftsausstattung - Teil Software		

Kurzbeschreibung:

Softwareanforderungen und Lizenzen kVASy-Umgebung
WEB-Portal (Weiterentwicklung PoCo5)
Lizenzen für reply one
MDM, Messsysteme

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1.010	0	0	290	180	180	180	180
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.010			290	180	180	180	180
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.010	0	0	290	180	180	180	180
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.010			290	180	180	180	180
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	Büro- und Geschäftsausstattung - Sonstiges		

Kurzbeschreibung:

Meß- und Prüftechnik sowie Werkzeuge, Brandmeldeanlagen und Objektschutz, Netzdokumentation, Kommunikationstechnik (u. a. Aufrüstung TK-Anlage), Fahrzeuge
Sonstige Büro- und Geschäftsausstattung (u. a. Büroausstattung, Klima- und Belüftungsanlagen, Ersatzinvestitionen für Teeküche und Sanitär)

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1.995	0	0	741	301	346	325	282
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.995			741	301	346	325	282
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.995	0	0	741	301	346	325	282
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.995			741	301	346	325	282
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Sondervorhaben		

Kurzbeschreibung:

Umbau Foyer
Umbau Haus C EG Eckdrift / Konferenzbereich
Umbau Fenster Haus D EG
Ertüchtigung Brandschutz

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1.000	0	0	1.000				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.000			1.000				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.000	0	0	1.000				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.000			1.000				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 NWP	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**324,19**		**328,11**	**343,04**		
1	**Geschäftsführung**						
2	Leitende Angestellte	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
3	Sachbearbeiter	1,00	EG 8-11	1,00	1,00	EG 8-11	
4	Mitarbeiter	1,00	EG 2-7	1,00	1,00	EG 2-7	
5	**Kaufmännische Unternehmensbereiche**						
6	Bereichsleiter u.ä. Verantwortliche	7,00	AT	6,00	7,00	AT	
7	Gruppenleiter u.ä. Verantwortliche	14,00	EG 9-12	14,00	14,00	EG 9-12	
8	Sachbearbeiter	92,85	EG 8-11	92,08	96,08	EG 8-11	
9	Mitarbeiter	67,56	EG 2-7	66,83	69,01	EG 2-7	
10	**Technische Unternehmensbereiche**						
11	Bereichsleiter u.ä. Verantwortliche	6,00	AT	6,00	6,00	AT	
12	Gruppenleiter u.ä. Verantwortliche	9,00	EG 9-12	9,00	9,00	EG 9-12	
13	Sachbearbeiter	49,53	EG 8-11	49,70	50,70	EG 8-11	
14	Mitarbeiter	63,25	EG 2-7	58,50	62,25	EG 2-7	
15	**Auszubildende**	17,00	TVAöD	17,00	15,00	TVAöD	
16	**Jungfacharbeiter**	9,00	EG 5	4,00	9,00	EG 5	
17	**Trainee**	3,00	AT	2,00	2,00	AT	

nachrichtlich:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter. Zur einfacheren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet.

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Angaben in TEUR

Veranschlagung	in Höhe von	in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2021	2022	2023	2024	2025
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

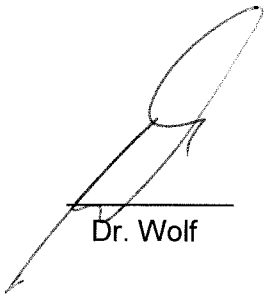
Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Erwartung 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Investitionszuwendungen							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr							
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich							
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1							
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)							
dav. Konzessionsabgabe							
dav. Bürgschaftsentgelte							
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen							
3. Finanzverkehr							
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung							
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen							
Summe 2							
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

EVSV

Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan 2021



Dr. Wolf

Schwerin, den 24. Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen ... 3
2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses ... 4
3 Erfolgsplan ... 4
3.1 Erträge ... 4
3.1.1 Umsatzerlöse ... 4
3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge ... 4
3.2 Aufwendungen ... 5
3.2.1 Materialaufwand ... 5
3.2.2 Personalaufwand ... 5
3.2.3 Abschreibungen ... 5
3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen ... 5
3.3 Betriebsergebnis ... 5
3.4 Zinsaufwendungen ... 6
3.5 Ergebnis vor Steuern ... 6
3.6 Steuern ... 6
3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag ... 6
3.6.2 Sonstige Steuern ... 6
3.7 Jahresergebnis ... 6
4 Finanzplan ... 6
5 Vermögens-/ Investitionsplan ... 6
6 Mittelfristige Planung ... 7
6.1 Erfolgsplanung ... 7
6.2 Finanzplanung ... 7
7 Stellenplan ... 7
8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin ... 7

Energieversorgung Schwerin
Verwaltungsgesellschaft mbH

Schwerin, den 24.06.2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

1 Vorbemerkungen

Die Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH (EVSV) wurde am 22.04.2004 als 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) gegründet.
Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Gesellschafterstellung als Komplementärin der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG, deren Gesellschaftszweck wiederum u. a. das Erbringen von Versorgungs- und anderen Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung ist.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde nach der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Wirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 – 2024.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 24. Juni 2020.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von **1,3 TEUR**
ermittelt.

Investitionen, Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

Im Planungszeitraum werden positive Jahresergebnisse bei einem durchgehend positiven Finanzmittelbestand erzielt.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden nicht gesehen.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist.

3 Erfolgsplan

3.1 Erträge

3.1.1 Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse für das Jahr 2021 belaufen sich auf 166,4 TEUR.

Die Umsatzerlöse werden in Höhe von 164,9 TEUR
aus der Weiterberechnung der aus der Geschäftsführung entstehenden Kosten sowie aus den anfallenden direkten Kosten der EVSV an die EVSE erzielt.

Die EVSV erhält weiterhin eine jährliche Vergütung für die Übernahme der Haftung in Höhe von 6 % des Stammkapitals 1,5 TEUR
von der EVSE.

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden nicht erwartet.

3.2 Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) in Höhe von **164,9 TEUR**
setzen sich wie folgt zusammen:

3.2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von **158,7 TEUR**.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe entstehen nicht.

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Die Gesamthöhe der bezogenen Leistungen beträgt 158,7 TEUR
und setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Posten zusammen:

Aus der zwischen der EVSV und der SWS geschlossenen Vereinbarung zur Geschäftsführergestellung vom 13. Oktober 2004, in der Fassung des 1. Nachtrages vom 26. April 2007 sind Aufwendungen in Höhe von 150,1 TEUR
geplant.

Die kaufmännische Betriebsführung der EVSV wird gemäß Betriebsführungsvertrag vom 13. November 2006 (inklusive Nachträgen) durch die SWS ausgeführt. Erwartet werden Aufwendungen in Höhe von 8,6 TEUR.

3.2.2 Personalaufwand

Die Gesellschaft hat kein Personal.

3.2.3 Abschreibungen

Die EVSV besitzt kein Anlagevermögen.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf **6,2 TEUR.**

Davon entfallen auf:

- Jahresabschlusskosten 3,2 TEUR
- Haftpflichtversicherung 2,2 TEUR
- Übrige 0,8 TEUR

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein Betriebsergebnis von 1,5 TEUR.

3.4 Zinsaufwendungen

Die EVSV plant keine Zinsaufwendungen.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Für das Planjahr 2021 ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern von 1,5 TEUR.

3.6 Steuern

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Auf das zu erwartende Ergebnis vor Steuern werden Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 0,2 TEUR fällig.

3.6.2 Sonstige Steuern

Sonstige Steuern entstehen nicht.

3.7 Jahresergebnis

Die Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH erwirtschaftet für das Jahr 2021 einen Gewinn in Höhe von **1,3 TEUR**.

Die Ergebnisverwendung erfolgt gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages der EVSV. Es gilt das Prinzip der Vollausschüttung, soweit die Gesellschafterversammlung nicht einstimmig etwas anderes beschließt.

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

- Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beinhaltet ausschließlich das geplante Jahresergebnis von 1,3 TEUR.

- Cash Flow aus Investitionstätigkeit

Die Gesellschaft beabsichtigt keine Investitionen.

- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Der Finanzmittelbestand zum Ende des Planjahres beträgt unter Berücksichtigung der Prognose für das aktuelle Jahr voraussichtlich 30,0 TEUR.

5 Vermögens-/ Investitionsplan

Die EVSV plant keine Investitionen.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Die mittelfristige Planung geht von einer Weiterführung der bestehenden Verträge zu gleichen Bedingungen aus.

Ein positives Ergebnis wird für den Planungszeitraum erwartet.

6.2 Finanzplanung

Bei den Rückstellungen sind wesentliche Veränderungen in der Höhe im Planungszeitraum nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Steuerrückstellungen und Rückstellungen für die Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses.

Eine gesicherte Zahlungsfähigkeit wird für den Planungszeitraum erwartet.

7 Stellenplan

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Es bestehen keine Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin.

Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan

Anlage 1	Zusammenstellung	
Anlage 2	Erfolgsplan	
Anlage 3	Finanzplan	
Anlage4	Bereichserfolgs- und Finanzpläne	entfällt
Anlage 5	Investitionsübersicht	entfällt
Anlage 6	Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen	entfällt
Anlage 7	Stellenübersicht	entfällt
Anlage 8	Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	entfällt
Anlage 9	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken	entfällt

Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Die Gesellschafterversammlung hat den Wirtschaftsplan am mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	166,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	165,1
das Jahresergebnis	1,3
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	1,3

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1,3
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1,3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	keine

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		30,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		30,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		25,0
zum 31.12.2020	voraussichtlich	25,0
zum 31.12.2021	voraussichtlich	25,0

Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	165,1	164,9	166,4	166,4	166,4	166,4
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge						
5.	Materialaufwand	156,5	156,8	158,7	158,7	158,7	158,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	156,5	156,8	158,7	158,7	158,7	158,7
6.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf						
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,1	6,7	6,2	6,2	6,2	6,2
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	- davon an verbundene Unternehmen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**
21.	Sonstige Steuern						
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn	1,3					
24.	Erträge aus Verlustübernahme						

25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0,0	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses						
Verrechung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin		1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin						

Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens						
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1,0					
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-15,0					
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	-	Sonstige Beteiligungserträge						
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-12,7**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen						

Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
29	+	Erhaltene Zinsen						
30	+	Erhaltene Dividenden						
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige						

Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige						
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen						
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)						
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-14,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	44,0	44,0	30,0	30,0	30,0	30,0
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**30,0**	**44,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**	**30,0**
		darunter Cash-Pool-Forderungen						
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten						

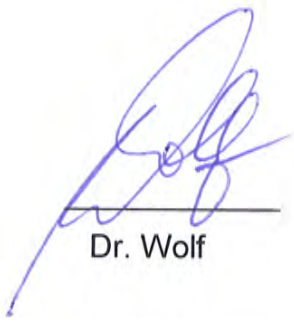
*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

ENERGIEVERSORGUNG SCHWERIN
GMBH & CO. ERZEUGUNG KG

Wirtschaftsplan 2021

bestätigt:



Dr. Wolf

Schwerin, den 18. August 2020

60. Sitzung des Aufsichtsrates der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG am 2. September 2020

Inhaltsverzeichnis

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG
Wirtschaftsplan 2021

1 Vorbemerkungen 1
2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 1
3 Erfolgsplan 3
3.1 Erträge 3
3.1.1 Umsatzerlöse 3
3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge 6
3.2 Aufwendungen 6
3.2.1 Materialaufwand 6
3.2.1.1 Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe 6
3.2.1.2 Bezogene Leistungen 7
3.2.2 Personalaufwand 9
3.2.3 Abschreibungen 9
3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen 10
3.3 Betriebsergebnis 11
3.4 Zinsaufwendungen/ -erträge 11
3.4.1 Zinsaufwendungen 11
3.4.2 Zinserträge 11
3.5 Beteiligungsergebnis 11
3.6 Ergebnis vor Steuern 11
3.7 Steuern 12
3.7.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag 12
3.7.2 Sonstige Steuern 12
3.8 Jahresergebnis 12
4 Finanzplan 13
5 Vermögens- & Investitionsplan 13
6 Mittelfristige Planung 14
6.1 Erfolgsplanung 14
6.2 Finanzplanung 15
7 Stellenplan 15
8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 15

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Energieversorgung Schwerin GmbH und Co. Erzeugung KG

1 Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften der Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Nachtragswirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 bis 2024.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 18. August 2020.

Rundungsdifferenzen können auftreten.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von **- 12.638 TEUR**
ermittelt.

Das Ergebnis der EVSE wird insbesondere durch hohe Abschreibungen aus den 2018 von VASA übernommenen Heizkraftwerken sowie den 2021 einmalig vorgezogenen Abschreibungen aus Anlagenabgängen durch die Modernisierungsmaßnahmen der Heizkraftwerke in Schwerin Lankow und Schwerin Süd und den zur Finanzierung dieser Maßnahmen aufgenommen Darlehen und den daraus entstehenden Zinsaufwendungen geprägt.
Nach Beendigung des zehnjährigen Rechtsstreits zur Übernahme der Heizkraftwerke hat die EVSE ein Projekt zur Modernisierung der Anlagen mit oberster Priorität vorangetrieben. Die EVSE will dazu die Fördermöglichkeiten, die das KWK-Gesetz bietet, nutzen. Die Umsetzung des hierzu ausgearbeiteten Konzeptes wurde mit dem

Nachtragswirtschaftsplan 2020 beschlossen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist bis Ende 2023 vorgesehen.

Für das Jahr 2021 sind Investitionen in Höhe von **28.388 TEUR**
geplant.

Zur Finanzierung der Modernisierungsmaßnahmen der Heizkraftwerke in Schwerin Süd und Lankow wurden für das Jahr 2021 Fremdfinanzierungsmittel i. H. v. TEUR 17.030 in den Wirtschaftsplan eingestellt. Der Gesamtfinanzierungsbedarf für die HKW-Modernisierung beläuft sich auf TEUR 53.000 und wird über die Dauer der Vorhaben abgerufen.

Im Planungszeitraum werden negative Jahresergebnisse erzielt, welche durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) auszugleichen sind.

Durch die Einbindung der EVSE in den Cash-Pool der SWS ist die Zahlungsfähigkeit stets gesichert.

Bestandsgefährdende Risiken werden für das Unternehmen nicht gesehen.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist.

3 Erfolgsplan

In Anlage 2 wird die Entwicklung der Erfolgslage bis zum Jahre 2023 aufgeführt. Im Folgenden wird der Wirtschaftsplan 2021 erläutert.

3.1 Erträge

In den Wirtschaftsplan 2021 werden Erträge (ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Erträgen aus Verlustübernahme) von insgesamt **54.983 TEUR** eingestellt.

Die Ertragsarten im Einzelnen stellen sich wie folgt dar:

	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Umsatzerlöse	**59.756**	**64.472**	**54.319**	**-10.153**	**349%**
Gas	9.798	12.611	10.378	-2.233	82%
Wärme	21.304	21.447	19.114	-2.333	89%
Strom	26.676	30.121	24.544	-5.577	81%
Sonstige	1.978	293	283	-10	97%
Sonstige Erträge	**854**	**31**	**664**	**633**	**2142%**
Erträge gesamt	**60.610**	**64.503**	**54.983**	**-9.520**	**85%**

3.1.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Jahr 2021 insgesamt **54.319 TEUR**.

Die Planung aller Medien beruht vor allem auf Annahmen der Vertriebsabteilung der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS). Erkennbare Trends im Verbrauchsverhalten der Kunden sowie der Entwicklung der Landeshauptstadt (Angaben aus internen und externen statistischen Erhebungen) sowie der Ausbau des Kundengeschäftes im Wärme-, Strom- und Gasvertrieb wurden durch die SWS zugearbeitet und bei der Planerarbeitung 2020 berücksichtigt.

Umsatzerlöse Gas 10.378 TEUR

Durch den Verkauf von Gas an die SWS werden in 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 9.883 TEUR
erwartet. Die geplanten Umsatzerlöse entsprechen einer Menge von 583 GWh.
Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 bedeutet dies eine Verringerung um GWh 5.
Durch die Weiterbelastung der Bilanzierungsumlage an die SWS entstehen Erlöse in Höhe von 145 TEUR.

An die BioEnergie Schwerin GmbH (BioE) werden in 2021 7 GWh

Gas verkauft. Die BioE benötigt dieses Gas für den Betrieb eines Blockheizkraftwerkes. Die EVSE erzielt hieraus Erlöse in Höhe von 132 TEUR
inkl. der Energiesteuer i. H. v. -39 TEUR.

Der Verkauf von Gas an fremde Händler erbringt bei einer geplanten Menge von 23 GWh
Erlöse von 254 TEUR.

Mengen	Ist 2019 GWh	NWP 2020 GWh	WP 2021 GWh	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
zum Verkauf best. Gasmengen	**580**	**619**	**613**	**-5**	**399%**
dav. Verkauf an SWS	540	588	583	-5	99%
dav. Verkauf an and. Händler	33	23	23	0	100%
Direktverkauf	15	1	1	0	100%
Ausgleichsenergie	18	22	22	0	100%
dav. Verkauf an BioE	7	7	7	0	100%

Umsatzerlöse Wärme 19.114 TEUR

Der Bereich Wärmehandel nimmt die gesamte erzeugte Wärmemenge der Heizkraftwerke, Heizwerke, dezentralen Anlagen, der Elektrokessel-Anlage, der Geothermieanlage und der BioE auf und verkauft sie an die SWS, die einziger Abnehmer ist. Für das Jahr 2021 hat der Vertrieb der SWS eine Menge von 435 GWh
angezeigt.

Aus dem Verkauf von Wärme an die SWS werden in 2021 Erlöse von 19.114 TEUR
erzielt.
Daraus ergibt sich ein spezifischer Wärmepreis an die SWS von EUR/MWh 43,95.

Mengen	Ist 2019 GWh	NWP 2020 GWh	WP 2021 GWh	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
-Bezug Wärme von den HKW	377	391	302	-89	77%
-Bezug Wärme von den HW	8	11	83	72	755%
-Bezug Wärme von E-Kesselanlagen	0	0	0	0	-
-Bezug Wärme von dez. Wärmeerz.anl./ Wärmecontr.	12	15	12	-3	80%
-Bezug Wärme von Geothermieanlage	0	0	13	13	-
-Bezug Wärme von BioE	21	23	25	2	109%
Gesamt (Netzeinspeisung)	**418**	**440**	**435**	**-5**	**10**
-Verkauf an SWS (inkl. Netzverluste)	418	441	435	-6	99%
Wärmeabsatz	**418**	**441**	**435**	**-6**	**99%**

Umsatzerlöse Strom 24.544 TEUR

Für die Planung 2021 wurde eine Stromabsatzmenge von 513 GWh berücksichtigt.

Für den Mengenabsatz im Bereich Strom wird folgendes angenommen:

Mengen	Ist 2019 GWh	NWP 2020 GWh	WP 2021 GWh	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
zum Verkauf bestimmte Strommengen	**522**	**511**	**513**	**2**	**100%**
dav. Verkauf an SWS	359	369	338	-31	92%
dav. Verkauf an andere Händler	164	142	175	33	123%
Direktverkauf	155	133	166	33	125%
Regelenergie	9	9	9	0	100%

Aus den geplanten Mengenansätzen ergeben sich Erlöse von insgesamt 22.680 TEUR.

Die Absatzmenge Strom an die SWS sinkt im WP 2021 im Vergleich zum NWP 2020 um 31 GWh aufgrund einer gesunkenen Nachfrage seitens der SWS. Die Stromverkäufe an fremde Stromhändler steigen im Vergleich zum NWP 2020 um 33 GWh. Die Umsatzerlöse verringern sich insgesamt, wegen deutlich gesunkener Strompreise.

Aus der vermiedenen Netznutzung erlöst die EVSE in 2021 planerisch 1.300 TEUR.

Für die Einspeisung von Strom aus einem Blockheizkraftwerk, zwei Mikro-KWK-Anlagen und zwei Solaranlagen werden zusätzlich von der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) erlöst. 40 TEUR

Durch den Betrieb des BHKW 4 und die im Laufe des Jahres erfolgende Inbetriebnahme des BHKW 5 in Schwerin Lankow wird 2021 eine KWK-Förderung von spezifisch 47,5 €/ MWh und absolut erwartet. 523 TEUR

Sonstige Umsatzerlöse 294 TEUR

In den sonstigen Umsatzerlösen sind folgende Sachverhalte abgebildet:

- Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (u.a. Bürogebäude Pampower Straße) 261 TEUR
- Erlöse aus Weiterberechnung verauslagter Rechnungen 2 TEUR
- Erlöse aus den Dienstleistungen zur Direktvermarktung 23 TEUR

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge sind in Höhe von 664 TEUR geplant.
Vorwiegend verbergen sich dahinter erwartete Erlöse aus dem Verkauf von Anlagenteilen aus dem Heizkraftwerk Schwerin Süd, die im Zuge der Umbauarbeiten ausgebaut werden. 600 TEUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Fördermittel werden zum 4. Quartal mit der Inbetriebnahme der Geothermieanlage erwartet. 40 TEUR
Hinzu kommen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Emissionen (basierend auf den Verbrauch kostenlos zugeteilter Zertifikate) in Höhe von 24 TEUR.

3.2 Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) in Höhe von **-64.945 TEUR** setzen sich 2021 wie folgt zusammen:

Die einzelnen Aufwandsarten stellen sich wie folgt dar:

	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Erg.abw. WP21-NWP20 absolut	Erg.abw. WP21-NWP20 %
1	2	3	4	5	6
Materialaufwand	**-51.962**	**-56.550**	**-48.889**	**-7.661**	**86%**
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	-625	-330	-283	-47	86%
bezogenen Leistungen	-51.337	-56.220	-48.606	-7.614	86%
Abschreibungen	**-8.792**	**-8.945**	**-8.944**	**-1**	**100%**
sonstige Aufwendungen	**-2.760**	**-3.827**	**-7.112**	**3.285**	**186%**
Aufwendungen gesamt	**-63.514**	**-69.322**	**-64.945**	**-4.377**	**94%**

3.2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von **-48.889 TEUR**.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren ist in Höhe von **-283 TEUR** eingeplant.

Dieser Materialaufwand setzt sich zusammen aus:

- Rohrmaterial / Armaturen -101 TEUR
- Elektromaterial -93 TEUR
- Wasserbezug -27 TEUR
- Aufbereitungsmaterial (Chemikalien) -24 TEUR
- sonstiger Materialverbrauch -21 TEUR
- Hilfs- und Betriebsstoffe -17 TEUR.

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Bezogene Leistungen sind in der Planung 2021 in Höhe von	-**48.606**	**TEUR**
berücksichtigt.		
Im Wesentlichen sind in diesem Posten die Bezugskosten für Gas, Wärme und Strom enthalten.		
<u>Gasbezugskosten</u>	-20.317	TEUR
Seit dem 1. Januar 2012 erfolgt die Beschaffung von Gas vollständig in Form eines strukturierten Portfolios. Die Abwicklung erfolgt in einem eigenen Bilanzkreis. Die Energiehandelsrichtlinie ist die Basis für die Gasbeschaffung.		
Für das Jahr 2021 werden für die Beschaffung von Gas von fremden Händlern in Höhe von	1.252	GWh
finanzielle Mittel von	-19.182	TEUR
benötigt.		
Es sind Kosten für Ausgleichsenergie in Höhe von	-332	TEUR
und ein Flexibilitätskostenbeitrag in Höhe von	- 5	TEUR
geplant.		
Für die dezentralen Anlagen besteht ein Gasliefervertrag mit der SWS. Für das Geschäftsjahr 2021 sind Kosten in Höhe von	-643	TEUR
für eine Menge von	16	GWh
eingestellt.		
Die Netzkosten für das Gasnetz sind nach Durchsetzung des Unbundlings beim Endverbraucher abzubilden.		
Im Plan 2021 werden Kosten für Netznutzung Gas in Höhe von	-828	TEUR
ausgewiesen.		
Diese Kosten entfallen in Höhe von TEUR 682 auf die Heizkraftwerke und mit TEUR 147 auf die Heizwerke.		
<u>Wärmebezugskosten</u>	-1.020	TEUR
Es besteht ein Einspeisevertrag für Wärme mit der BioE in Höhe von	25	GWh,
dies entspricht	-1.020	TEUR.
<u>Strombezugskosten</u>	-17.954	TEUR
Die Vertriebsmengen der SWS bilden den Ausgangspunkt für die Strombeschaffung der EVSE.		
Für das Lieferjahr 2021 ist in den Heizkraftwerken eine Stromproduktion in Höhe von GWh 121 geplant. Hauptursache der Minderproduktion liegt in der Teilaußerbetriebnahme während der Umbauarbeiten.		

Der Einfluss der stark wetterabhängigen, volatilen EEG-Stromproduktion ist in den Stundenpreismodellen statistisch berücksichtigt. Auf deren Basis ist auch künftig eine kostendeckende Stromproduktion in Teilabschnitten eines Kalendertages möglich. Im Planungsfokus lag die Deckung des Fernwärmebedarfes unter optimierter Nutzung der zur Verfügung stehenden Produktionsflexibilität. Eine Veränderung der Marktsituation erwartet die EVSE erst ab dem Jahre 2022, nach dem Ausstieg Deutschlands aus der Stromerzeugung durch Atomkraftwerke.

Für den Strombezug von fremden Händlern fallen Kosten in Höhe von -16.064 TEUR
an, die einer Menge von GWh 361 entsprechen.

Für den Bezug von Regelenergie von den Übertragungsnetzbetreibern wurden Kosten in Höhe von -491 TEUR
für eine geschätzte Menge von GWh 9 eingestellt.

Für den Betrieb der Geothermieanlage ist eine planerische EEG-Umlage i. H. v. -87 TEUR
zu entrichten.

Für die Deckung des Strombedarfes der dezentralen Wärmeerzeugungsanlagen werden von der SWS insgesamt MWh 150 Strom bezogen. Dies entspricht Kosten in Höhe von -31 TEUR

Hinzu kommen Stromkäufe von der BioE und der GES im Rahmen der Direktvermarktung in Höhe von GWh 25 mit anfallenden Kosten von -1.005 TEUR
ohne die Erlöse aus dem Dienstleistungsentgelt.

Durch die Außerbetriebnahme der HKW und dadurch entstehenden Fremdbezug zum Betrieb aller Nebenanlagen entstehen Netznutzungskosten für Strombezug i. H. v. -131 TEUR

Weitere Fremdleistungen -8.355 TEUR

Für die Geschäftsführergestellung, die kaufmännische Betriebsführung sowie die Haftungsvergütung werden der EVSE in 2021 insgesamt -161 TEUR durch die Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH in Rechnung gestellt.

Die EVSE hat kein eigenes Personal. Deshalb wurde für die kaufmännische und technische Betriebsführung ein Betriebsführungsvertrag mit der SWS geschlossen. Der Vertrag wird mit einem Volumen von -6.226 TEUR
und dem 11. Nachtrag für 2021 eingestellt.

Für laufende fremde Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2021 -1.481 TEUR
vorgesehen. Die Planung der Instandhaltungsleistungen liegt detailliert nach Einzelprojekten vor.

- Instandhaltung in den Heizkraftwerken (operative Instandhaltungsmaßnahmen, Wartung von Pumpen, Dampfturbinen Generatoren, Wartungsvertrag Energy Opticon) -750 TEUR
- Gebäudeinstandhaltung (Dachinstandsetzungen, Wartung der Heizungs- und Sanitäranlagen, Reinigungsarbeiten, Grünanlagenpflege, etc.) -465 TEUR
- Instandhaltung in den Heizwerken -139 TEUR
- Instandhaltung der dezentralen Anlagen -54 TEUR
- Instandhaltung des in 2020 fertiggestellten BHKW 4 -60 TEUR
- Instandhaltungen für den E-Kessel, den Wärmespeicher & die Photovoltaik-Anlagen) -13 TEUR

Für labortechnische Untersuchungen in den Heizkraft- und Heizwerken, sowie in dezentralen Anlagen werden vorwiegend Leistungen von der AQS geplant. -147 TEUR

Zur Umrüstung oder den Abbau von dezentralen Anlagen wurden Fremdleistungen für Demontagen über -5 TEUR
geplant.

Zu weiteren anfallenden Fremdleistungen zählen

- Bilanzkreiskosten Strom u. Gas (z. B. EEX Gebühren) -134 TEUR
- Pförtnerdienste/ Wachschutz -134 TEUR
- Sonstiges (z. B. Entsorgungsleistungen, Straßenreinigung) -67 TEUR

3.2.2 Personalaufwand

Die EVSE beschäftigt kein Personal. Somit beträgt der Aufwand Null.

3.2.3 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen 2021 **-8.944 TEUR**.
Die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes der EVSE vorgenommen. Für die Zugänge der Jahre 2020 und 2021 wurden, je nach dem geplanten Termin der Fertigstellung, die Abschreibungen detailliert ermittelt.
Ab dem Jahr 2018 bis 2023 kommen erhöhte Abschreibungen (ca. EUR 6,6 Mio. p.a.) hinzu, die durch die Nachaktivierung der zusätzlichen Anschaffungskosten der Heizkraftwerke im Nachgang des o.g. Vergleichs entstehen.

Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

In den Abschreibungen für das Jahr 2021 sind Mehrabschreibungen von -145 TEUR
aus der handelsrechtlichen Hebung stiller Reserven enthalten.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsgruppe werden Aufwendungen in Höhe von **-7.112 TEUR**
eingestellt.

Durch die Außerbetriebnahme der Heizkraftwerke und dem Ausbau einiger Anlagenteile entstehen voraussichtlich Verluste aus Anlagenabgängen i. H. v. -3.898 TEUR
die sich aus den Restbuchwerten ergeben.

Aufwendungen für getätigte Emissionen (basierend auf deren Verbrauch) sind 2021 in Höhe von -2.140 TEUR
eingeplant. Es wird ein Preis von EUR/t CO_2 22,08 angenommen.

In den einzelnen Kostenarten sind u.a. folgende Beträge eingestellt:

- Versicherungen -486 TEUR
  Diese Position enthält alle Versicherungen für Gebäude und sonstiges Betriebsvermögen, einschließlich der Versicherungssteuer. Für die Versicherung der Heizkraftwerke werden in 2021 TEUR 427 eingeplant.

- Mieten, Leasing -120 TEUR
  Diese Position umfasst u. a. Mieten in Höhe von TEUR 4 für Kesselanlagen der WGS, TEUR 7 Mieten für Gasdruckregelanlagen der NGS und TEUR 32 für die Anmietung von Telekommunikationsleitungen bzw. –anlagen von der WEMACOM. Während der Außerbetriebnahme des HKW Süd wird zur Abdeckung des Wärmebedarfs vor Ort ein Mietkessel aufgebaut. Dafür fallen 2021 anteilig Mietaufwendungen i. H. v. TEUR 60 an.

- Beiträge/Gebühren -52 TEUR
  In dieser Position sind Beiträge für die Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen enthalten. Weiterhin sind hier Gebühren des TÜV eingestellt, die aus dem jährlichen Prüfprogramm resultieren.

- Rechts- und Beratungskosten -117 TEUR
  In dem geplanten Budget sind Rechts- und Beratungsleistungen in allen rechtlich relevanten und steuerlichen Angelegenheiten enthalten.

- Jahresabschlusskosten -18 TEUR
  Für den Jahresabschluss wurden Kosten für den Wirtschaftsprüfer und für die Testierung des KWK-Zuschlages eingestellt.

- Abwassergebühren -54 TEUR
  Für das eingeleitete Abwasser sind auf der Grundlage der bestehenden AEB der Landeshauptstadt Abwasserentgelte zu zahlen.

- Sonstiges -227 TEUR

In den sonstigen Kosten sind ca. TEUR 200 Nebenkosten zur Errichtung des Mietkessels eingeplant.
Ansonsten sind in dieser Position u. a. Werbungskosten, Aufsichtsratsvergütungen, Porto und Kontoführungsgebühren enthalten.

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2021 in Höhe von **-9.962 TEUR.**

3.4 Zinsaufwendungen/ -erträge

3.4.1 Zinsaufwendungen

Zinsen u. ä. Aufwendungen belasten das Betriebsergebnis mit **-1.897 TEUR.**

Hierbei handelt es sich insbesondere um Zinsen zur Finanzierung der Kraftwerksmodernisierung (TEUR 984) sowie aus der Umschuldung des Darlehens zur Finanzierung des o.g. Vergleichs zu den Heizkraftwerken, welche durch die SWS getätigt wird. Die Zinsaufwendungen werden direkt an die EVSE weiterberechnet (TEUR 837). Weitere Positionen betreffen in Höhe von TEUR 18 die Aufnahme eines Darlehens im Jahr 2008 zur Finanzierung des Wärmespeichers, sowie Zinsen in Höhe von TEUR 37 aus dem Abschluss von vier Mietscheinen mit der Siemens Finance & Leasing GmbH zur Finanzierung der Elektrokesselanlage, eines Blockheizkraftwerkes, einer Solaranlage und zweier Gasturbinen.

In den Wirtschaftsplan 2021 sind auf Grundlage einer Vereinbarung zwischen der SWS und der EVSE keine Kontokorrentzinsen eingestellt.

3.4.2 Zinserträge

Für das Jahr 2021 wird nicht mit Zinserträgen auf Bankguthaben der EVSE gerechnet.

3.5 Beteiligungsergebnis

Durch ein positives Ergebnis der BioE entstehen bei der EVSE für 2021 Erträge aus dem Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag mit der BioE (100%) in Höhe von **270 TEUR.**

3.6 Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die EVSE hält 100% der Anteile an der BioEnergie Schwerin GmbH und damit Finanzanlagen i. H. v. 2.053 TEUR. Die Bewertung der Anlagen erfolgte zu Anschaffungskosten abzgl. der in den Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen. Nach aktuellem Kenntnisstand ist die BioE durch Auslaufen der EEG-Vergütung eine endliche Gesellschaft, so dass die Finanzanlagen handelsrechtlich in Höhe der zu erwartenden Ergebnisse jährlich abzuschreiben sind **-270 TEUR.**

3.7 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **-11.859 TEUR.**

3.8 Steuern

3.8.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag werden nicht fällig.

3.8.2 Sonstige Steuern

Es sind Grundsteuern im Jahr 2021 in Höhe von -36 TEUR
und Energie- und Stromsteuer inkl. Erstattung in Höhe von -743 TEUR
zu entrichten. Die Erhöhung der Energiesteuer im Vergleich zu den Vorjahren ist ebenfalls auf die Außerbetriebnahme des HKW Schwerin Süd zurück zu führen, woraus sich ergibt, dass der Großteil des Wärmebedarfs über die Produktion in den Heizwerken abgedeckt werden muss, welche nicht energiesteuerabzugsberechtigt sind.

3.9 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für den Wirtschaftsplan 2021 ein Verlust von **-12.638 TEUR**.

4 Finanzplan

Der in Anlage 4b dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit
Durch das geplante Jahresergebnis und die Abschreibungen ergibt sich 2021 ein Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von 2.034 TEUR. Im Folgejahr fällt dieser auf -2.221 TEUR ab, steigt dafür 2023 auf +5.175 TEUR und 2024 auf 11.128 TEUR an.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit
Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ergeben sich dementsprechende Ergebnisse für den Cash Flow aus der Investitionstätigkeit von -27.064 TEUR in 2021 bis +146 TEUR in 2024.

Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit
Im Planungszeitraum ergibt sich ein Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit von etwa 27.157 TEUR in 2021 bis -3.537 TEUR in 2024. Ursächlich dafür ist die Aufnahme von Darlehen für die Modernisierungsvorhaben der Heizkraftwerke in 2021 bis 2023, sowie für die Geothermieanlage und daraus zusätzlich zu erwartende Fördermittel. Die Ausgleichszahlung des Vorjahresergebnisses durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) trägt ebenfalls zu einem steigenden Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit bei. In den Folgejahren sind es vorwiegend Auszahlungen für die Tilgungen der bestehenden Darlehen. Liquiditätsschwankungen werden über den Cash Pool der Stadtwerke Schwerin ausgeglichen.

5 Vermögens- & Investitionsplan

Für das Jahr 2021 sind **Investitionen** in Höhe von **28.235 TEUR**

Strom

- Modernisierung HKW Süd (HKW22)	15.300	TEUR
- Modernisierung HKW Lankow (GTL23)	1.730	TEUR
- BHKW 5 Lankow (anteilig)	1.100	TEUR
- Unvorhergesehene Maßnahmen	100	TEUR

Wärme

- Errichtung einer Tiefengeothermieanlage am Standort Schwerin-Lankow (anteilig für 2021)	8.838	TEUR
- Neubau Modernisierung Brennertechnik HWL 21	600	TEUR
- Neubau bzw. Erneuerung von Kesselanlagen (Wärmeservice)	250	TEUR
unvorhergesehene Maßnahmen	100	TEUR
- Neuinstallation von Emissionsmessungen	80	TEUR
- HAST Maschinenhalle E-Kessel	8	TEUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Objektsicherung, Videoüberwachung 120 TEUR
- unvorhergesehene Maßnahmen 25 TEUR
- Neubeschaffung Büromöbel/ GWG/ Küchenzeile Übergangswache 24 TEUR
- Elektronisches Schichtbuch 20 TEUR
- Digitale Läuferliste 20 TEUR

Die Investitionen (siehe Anlage 5) setzen sich wie folgt zusammen:

	Investitionen gesamt	dav. Neubau und Erweiterung	dav. Erneuerung
	TEUR	TEUR	TEUR
Wärme	9.796	9.038	758
Strom	18.230	1.150	17.080
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	209	209	0
Summe	**28.235**	**10.397**	**17.838**

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgte eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 1,5 % p.a. und für Geschäftsbesorgung von 2,5 % p.a.

- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen.

- Ein Teil der Zinsaufwendungen resultieren aus den bestehenden Kreditverträgen und Gesellschafterdarlehen.

- Zinsen für weitere geplante Finanzierungsdarlehen sind mit 2,75 % angesetzt.

- Die Kontokorrentzinsen aus der internen Cash-Pool-Vereinbarung sind mit 0 % berechnet.

6.2 Finanzplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Die Investitionstätigkeiten der EVSE werden in den Jahren 2021 bis 2024

63.789 TEUR

betragen. Während in 2021 ein Investitionsvolumen von 28.235 TEUR vorgesehen ist und 2022 23.549 TEUR verringert sich der Plan in den darauf folgenden Jahren auf bis 429 TEUR. Die 28.235 TEUR ergeben sich aus dem Investitionsplan mit 17.030 TEUR für die Modernisierungsmaßnahmen der HKW's Schwerin Süd und Lankow und mit 8.838 TEUR für die Errichtung der Geothermieanlage, im Jahr 2021 vorwiegend mit den Restarbeiten für die Injektionsbohrung, der Errichtung der Soleleitung und der Wärmepumpe.

Veränderungen des Eigenkapitals sind aufgrund der vereinbarten Ergebnisübernahme durch die SWS nicht geplant.

Im Planungszeitraum sind wesentliche Veränderungen bei der Höhe der Rückstellungen nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für den Verbrauch von CO_2-Zertifikaten und für die Erstellung des Jahresabschlusses.

7 Stellenplan

Die EVSE hat kein eigenes Personal.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Aus den Beziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin ergeben sich für die EVSE planerisch keine EUR-Auswirkungen.

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan am 02.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	67.891,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	67.891,0
das Jahresergebnis	
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	-12.638,0

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15.265,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-13.231,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.034,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.171,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-28.235,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-27.064,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	30.958,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.801,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	27.157,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.127,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	20.587
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	keine

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		5.919,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		8.046,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		9.001,0
zum 31.12.2020	voraussichtlich	9.001,0
zum 31.12.2021	voraussichtlich	9.001,0

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	59.756	64.472	55.827	54.319	52.184	63.562	74.319
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	854	31	28	664	194	234	262
5.	Materialaufwand	51.961	56.549	49.343	48.889	49.751	53.771	57.683
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	626	330	363	283	361	369	369
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.336	56.219	48.980	48.606	49.390	53.402	57.314
6.	Personalaufwand							
	a) Löhne und Gehälter							
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung							
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf	8.792	8.946	8.871	8.944	7.978	8.966	5.527
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.792	8.946	8.871	8.944	7.978	8.966	5.527
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.065	3.827	3.270	7.112	2.716	4.007	3.764
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag		238	301	270	336	215	360
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			301	270	336	215	360
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.003	1.872	1.372	1.897	2.090	2.060	2.060
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	243						
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-4.455**	**-6.454**	**-7.002**	**-11.859**	**-10.156**	**-5.008**	**5.547**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0						223
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**-4.455**	**-6.454**	**-7.002**	**-11.859**	**-10.156**	**-5.008**	**5.324**
21.	Sonstige Steuern	237	257	188	779	1.596	1.229	469
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							4.855
24.	Erträge aus Verlustübernahme	4.692	6.711	7.190	12.638	11.753	6.237	
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							

Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	-4.692	-6.711	-7.190	-12.638	-11.753	-6.237	4.855
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.792	8.946	8.871	8.944	7.978	8.966	5.527
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	768	1.246	661	-259	-553	614	662
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-28	-28	-28	-64	-194	-234	-262
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.643	-1.032	-433	541	652	-381	-1.163
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.173	922	-577	585	-106	-224	-191
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-44			3.298		825	
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	1.003	1.872	1.372	1.897	2.090	2.060	2.060
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	243						
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)							223
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)							-223
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)		-238	-301	-270	-336	-215	-360
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**9.858**	**4.977**	**2.375**	**2.034**	**-2.222**	**5.174**	**11.128**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens				600			
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2						
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	62						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.947	-17.745	-6.430	-28.235	-23.549	-11.357	-429
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			301	270	336	215	360
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen							
30	+	Erhaltene Dividenden	36						
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)		-388	-243	301	270	336	215
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-2.851**	**-18.133**	**-6.372**	**-27.064**	**-22.943**	**-10.806**	**146**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	32.008	17.047	10.443	20.587	23.549	11.357	429
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-31.704	-4.938	-10.449	-1.904	-2.954	-4.126	-8.166
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige		28	1.111	3.181	480	1.141	24
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen	-1.003	-1.872	-1.372	-1.897	-2.090	-2.060	-2.060
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag	2.897	5.700	4.692	7.190	12.638	11.753	6.237
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**2.198**	**15.965**	**4.425**	**27.157**	**31.623**	**18.065**	**-3.536**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**9.205**	**2.809**	**428**	**2.127**	**6.458**	**12.433**	**7.738**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-12.001		5.491	5.919	8.046	14.504	26.937
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**-2.796**	**2.809**	**5.919**	**8.046**	**14.504**	**26.937**	**34.675**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten	8.286						

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt Planjahr 2021	2022	Folgejahre 2023	2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
1.1	Geothermie Lankow	15.900,0	4.911,0	2.231,0	8.758,0				
1.2	Modernisierung HKW Süd	42.934,0	433,0	1.463,0	15.300,0	20.300,0	5.438,0		
1.3	Modernisierung HKW Lankow	10.000,0		305,0	1.730,0	2.525,0	5.440,0		
1.4	Bau BHKW 5 Lankow	4.032,0	1.256,0	1.456,0	1.100,0	220,0			
1.5	Objektsicherung	463,0	43,0	300,0	120,0				
***	**Summe Fortführung**	73.329,0	6.643,0	5.755,0	27.008,0	23.045,0	10.878,0		
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Wärmecontracting, Wärmeservice	1.250,0			250,0	250,0	250,0	250,0	250,0
2.2	Emissionsmessungen, Brennertechnik, HAST	1.588,0			888,0	200,0	200,0	150,0	150,0
2.3	BGA	230,0			89,0	54,0	29,0	29,0	29,0
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**3.068,0**			**1.227,0**	**504,0**	**479,0**	**429,0**	**429,0**
	Investitionen Gesamt	**76.397,0**	**6.643,0**	**5.755,0**	**28.235,0**	**23.549,0**	**11.357,0**	**429,0**	**429,0**
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	70.410,0	5.797,5	8.262,0	20.586,5	23.549,0	11.357,0	429,0	429,0
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)	4.240,0		1.083,0	3.157,0				
	Eigenanteil	1.747,0	845,5	-3.590,0	4.491,5				

*Rundungsdifferenzen sind möglich

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan 2021

bestätigt:

Tilsen

Schwerin, den 18. August 2020

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2021 ... 1
1 Vorbemerkungen ... 3
2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses ... 3
3 Erfolgsplan ... 5
3.1 Erträge ... 5
3.1.1 Umsatzerlöse Strom ... 5
3.1.2 Umsatzerlöse Wärme ... 6
3.1.3 Sonstige Umsatzerlöse ... 6
3.1.4 Sonstige betriebliche Erträge ... 6
3.2 Aufwendungen ... 7
3.2.1 Materialaufwand ... 7
3.2.2 Personalaufwand ... 9
3.2.3 Abschreibungen ... 9
3.2.4 Sonstige Aufwendungen ... 9
3.3 Betriebsergebnis ... 10
3.4 Zinsaufwendungen ... 10
3.5 Ergebnis vor Steuern ... 10
3.6 Steuern ... 10
3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag ... 10
3.6.2 Sonstige Steuern ... 10
3.7 Jahresergebnis ... 10
4 Finanzplan ... 11
5 Vermögens-/Investitionsplan ... 11
6 Mittelfristige Planung ... 12
6.1 Erfolgsplanung ... 12
6.2 Finanzplanung ... 12
7 Stellenplan ... 12
8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin ... 12

BioEnergie Schwerin GmbH Schwerin, den 18. August 2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der BioEnergie Schwerin GmbH

1 Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes M-V erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften der Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Wirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 bis 2024.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 15. Juli 2020.

Rundungsdifferenzen können auftreten.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von **+ 270 TEUR**
ermittelt.

Investitionen sind für das Jahr 2021 in Höhe von 100 TEUR
vorgesehen.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Der Stellenplan enthält 6 Stellen (Angabe in Vollzeitäquivalenten).

Im Planungszeitraum werden positive Jahresergebnisse erzielt, welche aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages an die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG abzuführen sind.

Durch die Einbindung der BioE in den Cash-Pool der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ist trotz stetigem Finanzmittelbedarf die Zahlungsfähigkeit stets gesichert.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden nicht gesehen.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist.

3 Erfolgsplan

In Anlage 2 wird die Entwicklung der Erfolgslage bis zum Jahre 2024 aufgeführt. Im Folgenden wird der Wirtschaftsplan 2021 erläutert.

3.1 Erträge

In den Wirtschaftsplan 2021 werden Erträge von insgesamt eingestellt. **5.151 TEUR**

3.1.1 Umsatzerlöse Strom

Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit einer Einspeisemenge von 22.610 MWh gerechnet.
Es ergeben sich geplante Umsatzerlöse aus der Einspeisung von 4.015 TEUR, welche sich aus folgenden Positionen zusammensetzen:

Umsatzerlöse Strom	WP 2021 TEUR	WP 2020 TEUR
1	2	3
Verkauf an Direktvermarkter (EVSE)	878	1.094
Verkauf an NGS Schwerin mbH (NGS)	3.117	2.911
Vermiedene Netznutzung (NGS)	3	3
Stromverkauf aus BHKW	17	21
Umsatzerlöse Strom	**4.015**	**4.029**

In 2021 werden für die Einspeisung von EEG-Strom bei der NGS für die Menge 22.172 MWh Strom Zuschüsse von 3.072 TEUR, bei einem spezifischen Preis von 138,57 EUR/MWh, erwartet.

Die eingespeiste Menge von 438 MWh aus dem BHKW wird mit einem spezifischen Preis (inkl. vermiedene Netznutzung) von 45,10 EUR/MWh angenommen.

3.1.2 Umsatzerlöse Wärme

Im Jahr 2021 wird mit einem Verkauf von Wärme an die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG in Höhe von 24.528 MWh gerechnet.

Bei einem Wärmepreis von 41,66 EUR/MWh ergeben sich damit Umsatzerlöse von 1.022 TEUR.

Umsatzerlöse Wärme	WP 2021 TEUR	WP 2020 TEUR
1	2	3
Verkauf an EVSE aus Biogasanlage	884	766
Verkauf an EVSE aus BHKW	138	127
Umsatzerlöse Wärme	**1.022**	**893**

3.1.3 Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse in Höhe von 114 TEUR resultieren aus dem Verkauf von festen und flüssigen Gärprodukten.

3.1.4 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden nicht erwartet.

3.2 Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) in Höhe von **4.911 TEUR**
setzen sich wie folgt zusammen:

3.2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von **3.795 TEUR**.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Diese Aufwandsgruppe mit einem Wertumfang von **2.767 TEUR**
wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

Bezugskosten Mais, Roggen und alternative Futterstoffe 2.431 TEUR

Für die Biogaserzeugung sind folgende Inputstoffe mengen- und aufwandstechnisch in der Wirtschaftsplanung für 2021 berücksichtigt:

Aufwendungen Input-Stoffe	**Maissilage**	**alternative Futterstoffe**	**Körnermais**
1	2	3	4
Mengenplanung in t	37.850	6.000	2.190
spezifische Kosten in EUR/t	45,75	39,93	210,00
Aufwendungen für Input-Stoffe in TEUR	**1.732**	**240**	**460**

Sonstiger Materialverbrauch 336 TEUR

Außer den Bezugskosten sind in den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den bezogenen Waren im Wesentlichen folgende Aufwendungen enthalten:

- Sonstiges Material für Reparaturen 210 TEUR
- Aufbereitungsmaterial 85 TEUR
- Treib- und Schmierstoffe 34 TEUR
- Aufwendungen für den Arbeitsschutz 7 TEUR

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Die Gesamthöhe der bezogenen Leistungen beträgt **1.028 TEUR.**
Zu den wesentlichsten Aufwandsarten dieser Gruppe gehören folgende Positionen:

Geschäftsbesorgung 342 TEUR

Diese Position wird maßgeblich durch die Vergütung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung, die durch die SWS erbracht wird, bestimmt.

Die vorläufige Vertragssumme für das Jahr 2021 wurde mit 292 TEUR eingestellt. Am Ende des Geschäftsjahres erfolgt eine Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

Für die Geschäftsführergestellung durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) werden Kosten in Höhe von 50 TEUR erwartet.

Energiebezug 140 TEUR

Für den Betrieb der Anlagen besteht ein Abnahmevertrag mit der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für den Bezug von Strom. Es ergeben sich dafür geplante Aufwendungen in Höhe von 8 TEUR.

Weiterhin wird für den Betrieb des BHKW Erdgas benötigt. Dafür sind Mittel mit einem Wertumfang in Höhe von 132 TEUR berücksichtigt.

Fremdleistungen 546 TEUR

Für laufende Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden für das Wirtschaftsjahr 2021 310 TEUR vorgesehen. Die Planung der fremden Instandhaltungsleistungen liegt detailliert nach Einzelprojekten vor.

Für Sonstige Fremdleistungen wurden Mittel in Höhe von 236 TEUR eingeplant.
Bei diesen Aufwendungen handelt es sich vor allem um Fremdleistungen für:

- Entsorgung von Gärprodukten 173 TEUR
- Laboranalysen 30 TEUR
- Fremdleistungen im Rahmen der Direktvermarktung 18 TEUR
- sonstige Fremdleistungen 13 TEUR

3.2.2 Personalaufwand

Für 2021 wurde ein Personalaufwand in Höhe von **410 TEUR**
ermittelt.

Die Aufwendungen für das Personalentgelt betragen 333 TEUR.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben von 77 TEUR
ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und der Pflegeversicherung sowie der SV-Umlage. Weiterhin sind Beiträge für die Berufsgenossenschaft enthalten.

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des Stellenplanes erarbeitet.

3.2.3 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen **537 TEUR**.
Die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes der BioE vom 01.01.2020 vorgenommen. Für die Zugänge der Jahre 2020 und 2021 wurden, je nach dem geplanten Termin der Fertigstellung, die Abschreibungen detailliert ermittelt.
Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

3.2.4 Sonstige Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf **169 TEUR.**

Die sonstigen Aufwendungen entfallen **im Wesentlichen** auf:

- Mieten, Pachten, Leasing 64 TEUR
- Versicherungen 58 TEUR
- Rechts- und Beratungs- sowie Jahresabschlusskosten 20 TEUR
- Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter inkl. Reisekosten 12 TEUR
- Beiträge, Gebühren 8 TEUR
- Sonstige Aufwendungen 7 TEUR

<u>Mieten, Pachten, Leasing</u>

Neben den Mietaufwendungen für die Flächennutzung am Standort der Biogasanlage sind Aufwendungen für die Anmietung von einem Wirtschaftsdüngerbehälter in die Planung eingeflossen.

<u>Versicherungen</u>

Diese Position enthält alle Versicherungen für das Gebäude und das Betriebsvermögen.

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2021 in Höhe von **240 TEUR.**

3.4 Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen für die bestehenden Darlehen wurden in Höhe von **8 TEUR** eingestellt.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **232 TEUR.**

3.6 Steuern

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag werden nicht fällig.

3.6.2 Sonstige Steuern

Aus dem Bezug von Erdgas für das BHKW wird mit einer Steuerentlastung von 38 TEUR gerechnet.

3.7 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für den Wirtschaftsplan 2021 ein Gewinn von **270 TEUR**.

Aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages ist der Gewinn an die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG abzuführen.

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit
Durch das geplante Jahresergebnis und die Abschreibungen ergeben sich positive Cash Flows aus laufender Geschäftstätigkeit von 750 TEUR bis 912 TEUR.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit
Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ergeben sich dementsprechende Ergebnisse für den Cash Flow aus der Investitionstätigkeit.
Fördermittel werden nicht erwartet.

Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit
Im Planungszeitraum ergibt sich ein negativer Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit von etwa 316 TEUR bis 748 TEUR. Ursächlich dafür sind neben den Auszahlungen der Jahresergebnisse an die Gesellschafterin die planmäßigen Auszahlungen für die Tilgungen der bestehenden Darlehen. Eine Neuaufnahme von Fremddarlehen ist nicht vorgesehen. Liquiditätsschwankungen werden über den Cash Pool der Stadtwerke Schwerin ausgeglichen.

5 Vermögens-/Investitionsplan

Für das Jahr 2021 sind **Investitionen** in Höhe von **100 TEUR**
vorgesehen.
Folgende Investitionen sind geplant:

- allgemeine Ersatzbeschaffungen 100 TEUR

Die Durchführung von Wirtschaftsvergleichen für die genannten Maßnahmen war nicht notwendig, da es sich um Ersatzbeschaffungen handelt, welche zur Erfüllung der Geschäftsaufgabe und damit der Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit dienen.

Für die Folgejahre ist davon auszugehen, dass die BioE Liquiditätsbedarf hat. Die Zahlungsfähigkeit wird durch den Cash-Pool der SWS für den Planungszeitraum gesichert.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgte eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 1,5 % p.a.
- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen.
- Die linearen Steigerungen der Aufwendungen für Löhne und Gehälter wurden ab 2022 mit 2,5 % p. a. berücksichtigt.
- Die Zinsaufwendungen resultieren aus den bestehenden Kreditverträgen.

6.2 Finanzplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Die Investitionstätigkeiten der BioE werden in den Jahren 2021 bis 2024 betragen. Während in 2021 ein Investitionsvolumen von 100 TEUR vorgesehen ist, wird in den Folgejahren mit einem durchschnittlichen Investitionsplan in Höhe von 27 TEUR gerechnet. **181 TEUR**

Veränderungen des Eigenkapitals sind aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag nicht geplant.

Im Planungszeitraum sind wesentliche Veränderungen bei der Höhe der Rückstellungen nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für Personalverpflichtungen (u.a. aus Urlaub, Gleitzeit).

Ab 2021 reichen die vorhandenen Eigenmittel aus Abschreibungen zur Tilgung der Darlehensverbindlichkeiten aus. Zur Finanzierung der Anbauverträge für die Inputstoffe wird der Cash Pool der Stadtwerke Schwerin genutzt.

7 Stellenplan

Der Stellenplan weist 6,0 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Es bestehen keine Beziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin.

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Die Gesellschafterversammlung hat den Wirtschaftsplan am 02.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	5.151,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.151,0
das Jahresergebnis	
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	270,0

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	836,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-100,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-100,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-748,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-12,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	6

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		-4.490,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		-4.502,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		327,0
zum 31.12.2020	voraussichtlich	327,0
zum 31.12.2021	voraussichtlich	327,0

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	4.109	5.036	5.233	5.151	5.182	5.195	5.194
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	111						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	219		1				
5.	Materialaufwand	3.734	3.766	3.897	3.795	3.731	3.909	3.776
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.259	2.661	2.750	2.767	2.764	2.771	2.722
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.475	1.106	1.147	1.028	967	1.138	1.054
6.	Personalaufwand	255	359	372	410	423	433	444
	a) Löhne und Gehälter	205	290	302	333	344	352	361
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	51	69	70	77	79	81	83
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf	524	535	532	537	556	501	477
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	524	535	532	537	556	501	477
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	192	157	156	169	169	172	174
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	7						
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	19	15	8	5	3	1
	- davon an verbundene Unternehmen	19	19	15	8	5	3	1
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-279**	**200**	**262**	**232**	**298**	**177**	**322**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**-279**	**200**	**262**	**232**	**298**	**177**	**322**
21.	Sonstige Steuern	-36	-39	-39	-38	-38	-38	-38
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn		238	301	270	336	215	360
24.	Erträge aus Verlustübernahme	243						
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin		238	301	270	336	215	360
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin	243						

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	-243	238	301	270	336	215	360
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	524	535	532	537	556	501	477
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-236		-203				
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)							
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-123	-10	551	25	22	21	23
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14	-5	198	-4	-7	10	-7
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5		-1				
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	12	19	15	8	5	3	1
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)							
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)							
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-75**	**777**	**1.393**	**836**	**912**	**750**	**854**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens			3				
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-97	-47	-56	-100	-27	-27	-27
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen	7						
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-90**	**-47**	**-53**	**-100**	**-27**	**-27**	**-27**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige							
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-786	-786	-786	-439	-100	-100	-100
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige							
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen	-19	-19	-15	-8	-5	-3	-1
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag	-36	245	243	-301	-270	-336	-215
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-841**	**-560**	**-558**	**-748**	**-375**	**-439**	**-316**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-1.006**	**170**	**782**	**-12**	**510**	**284**	**511**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.266	-4.755	-5.272	-4.490	-4.502	-3.992	-3.708
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**-5.272**	**-4.585**	**-4.490**	**-4.502**	**-3.992**	**-3.708**	**-3.197**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten	6.270	4.585	-4.490	-4.502	-3.992	-3.708	-3.197

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt Planjahr 2021	Folgejahre 2022	2023	2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
***	**Summe Fortführung**								
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Ersatzinvestitionen 2021	181,0			100,0	27,0	27,0	27,0	
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**181,0**			**100,0**	**27,0**	**27,0**	**27,0**	
	Investitionen Gesamt	**181,0**			**100,0**	**27,0**	**27,0**	**27,0**	
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme								
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Eigenanteil	181,0			100,0	27,0	27,0	27,0	

*Rundungsdifferenzen sind möglich

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Ersatzinvestitionen 2021		

Kurzbeschreibung:

Ersatzinvestitionen 2021

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	entfällt
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	entfällt

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	181	0	0	100	27	27	27	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	181			100	27	27	27	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	181	0	0	100	27	27	27	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	181			100	27	27	27	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**6,00**		**6,00**	**6,00**		
	Bereich Erzeugung						
	Agrardisponent	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
	Maschinisten Biogasanlage	5,00	AT	5,00	5,00	AT	

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Angaben in TEUR

Veranschlagung	in Höhe von	in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2021	2022	2023	2024	2025
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

BioEnergie Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Erwartung 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Investitionszuwendungen							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr							
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich							
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1							
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)							
dav. Konzessionsabgabe							
dav. Bürgschaftsentgelte							
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen							
3. Finanzverkehr							
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung							
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen							
Summe 2							
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen							

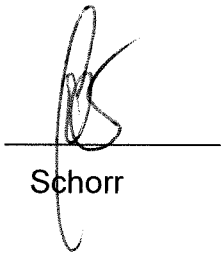
*Rundungsdifferenzen sind möglich

Freizeit-, Infrastruktur- und
Tourismusservice Schwerin GmbH

Unternehmensgruppe Stadtwerke

Wirtschaftsplan 2021

bestätigt:



Schorr

Schwerin, den 24. Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2021 ... 1
1 Vorbemerkungen ... 3
2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses ... 4
3 Erfolgsplan ... 5
3.1 Erträge ... 5
3.1.1 Umsatzerlöse ... 5
3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge ... 5
3.2 Aufwendungen ... 6
3.2.1 Materialaufwand ... 6
3.2.2 Personalaufwand ... 7
3.2.3 Abschreibungen ... 7
3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen ... 8
3.3 Betriebsergebnis ... 8
3.4 Zinsaufwendungen ... 8
3.5 Ergebnis vor Steuern ... 8
3.6 Steuern ... 8
3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag ... 8
3.6.2 Sonstige Steuern ... 8
3.7 Jahresergebnis ... 9
4 Finanzplan ... 9
5 Vermögens-/Investitionsplan ... 9
6 Mittelfristige Planung ... 9
6.1 Erfolgsplanung ... 9
6.2 Finanzplanung ... 10
7 Stellenplan ... 10
8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin ... 10

FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

Schwerin, den 24. Juni 2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

1 Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde nach der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften der Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Wirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 bis 2024 (WP).

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde unter der Annahme erstellt, dass die FIT Schwerin GmbH weiterhin als Verpächterin fungiert.
Die Betreibung des belasso hat die Pächterin ProM Med Care Z. GmbH Projekt + Management, Medical, Care Ziesing übernommen.

Der Wirtschaftsplan 2021 für die FIT Schwerin GmbH als Verpächterin wird nachfolgend dargestellt.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 24. Juni 2020.
Rundungsdifferenzen können auftreten.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis des WP 2021 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wurde im WP 2021 ein **Ergebnis nach Steuern** von **- 162 TEUR**
ermittelt.

Der WP 2021 für die FIT Schwerin GmbH als Verpächterin sieht keine Investitionen vor.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Die Liquidität der FIT ist durch die Vereinbarung über die Gewährung einer Liquiditätshilfe mit der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) im Rahmen des Cash-Pools des SWS-Konzerns stets gesichert.

Der WP 2021 enthält keine Personalaufwendungen, da das Personal von der Pächterin übernommen wurde.

Im Planungszeitraum entstehen auch weiterhin Verluste, die aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) übernommen werden.

3 Erfolgsplan

3.1 Erträge

Im WP 2021 werden Erträge von insgesamt **208 TEUR**
eingestellt.

3.1.1 Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden in Höhe von 208 TEUR
erwartet.

Die FIT erzielt ab 2021, und in den Folgejahren bis 2024,
Umsatzerlöse aus der Verpachtung gemäß Pachtvertrag in Höhe von 152 TEUR.

Einige Leasinggeber haben der Überleitung ihrer Verträge zum 1.01.2019 auf die Pächterin nicht zugestimmt. Daraus resultieren Umsatzerlöse aus der Weiterberechnung verauslagter Rechnungen in Höhe von 56 TEUR.

Für das Jahr 2021 werden folgende Umsatzerlöse geplant:

Umsatzerlöse	**WP 2020 TEUR**	**WP 2021 TEUR**	**Abweichung WP 2021 / WP 2020 absolut**
1	2	3	4
Sonstige Umsatzerlöse	152	152	0
UE aus Weiterberechnung	56	56	0
Summe	**208**	**208**	**0**

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden nicht erwartet.

3.2 Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen im WP 2021 (ohne Zinsen und Steuern) in Höhe von **340 TEUR**
setzen sich wie folgt zusammen:

3.2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von **231 TEUR**.

Materialaufwand	WP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung WP 2021 / WP 2020 absolut
1	2	3	4
Bezogene Leistungen	231	231	0
Summe	**231**	**231**	**0**

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Diese Aufwandsgruppe entfällt im WP 2021.

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Die bezogenen Leistungen sind im WP 2021 in Höhe von 231 TEUR
enthalten.

Die Einzelpositionen werden in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Bezogene Leistungen	WP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung WP 2021 / WP 2020 absolut
1	2	3	4
FL für Wartung / Instandhaltung	129	129	0
FL aus Geschäftsbesorgung	46	46	0
FL zur Weiterberechnung	56	56	0
Summe	**231**	**231**	**0**

<u>Fremdleistungen</u>

Für laufende Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude und den technischen Anlagen des belasso werden für im WP 2021 vorgesehen. 129 TEUR

Fremdleistungen zur Weiterberechnung 56 TEUR

Die Verpächterin beabsichtigte, sämtliche Leasing- und Mietverträge gem. § 3 Abs. 3 des Pachtvertrages auf die Pächterin überzuleiten. Dies konnte nicht realisiert werden, weil die Leasinggeber einer bedingungslosen Überleitung nicht zugestimmt haben.
Die FIT bedient die Verpflichtungen aus diesen Leasingverträgen monatlich und berechnet die daraus entstandenen Kosten in gleicher Höhe an die Pächterin weiter.

Der zwischen der FIT und der Pächterin geschlossene 1. Nachtrag zum Pachtvertrag (rückwirkend zum 1.01.2019) beinhaltet das Leasing der 21 Precor-Geräte, des Xtension-Zirkels und die Miete eines Multifunktionsgerätes in Höhe von 26 TEUR.

Der zwischen der FIT und der Pächterin geschlossene 2. Nachtrag zum Pachtvertrag (rückwirkend zum 1.01.2019) beinhaltet die Miete des milon-Zirkels in Höhe von 30 TEUR.

Geschäftsbesorgung 46 TEUR

Für die Aufgaben der kaufmännischen Betriebsführung in den Bereichen Kreditoren-, Debitoren- und Anlagenbuchhaltung durch die SWS GmbH werden 36 TEUR
in den WP 2021 eingestellt.

Gemäß der ab 1.Januar 2004 geschlossenen Vereinbarung über die Geschäftsführergestellung zwischen SWS und FIT und dem aktuellen Nachtrag ist im WP 2021 eine Vergütung von 10 TEUR
geplant.

3.2.2 Personalaufwand

Der WP 2021 enthält keinen Personalaufwand.

3.2.3 Abschreibungen

Die im WP 2021 geplanten Abschreibungen betragen **79 TEUR**.

Die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes der FIT vom 01.01.2020 vorgenommen. Für die Zugänge der Jahre 2019 und 2020 wurden, je nach dem geplanten Termin der Fertigstellung, die Abschreibungen detailliert ermittelt.
Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

Für das Planjahr sind keine Investitionen geplant.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich im WP 2021 auf **30 TEUR.**

Sonstige betriebliche Aufwendungen	WP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung WP 2021 / WP 2020 absolut
1	2	3	4
Mieten, Pachten, Leasing	0	0	0
Versicherungen	19	17	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	0	-3
Rechts- und Beratungs- sowie Jahresabschlusskosten	11	11	0
Büromaterial / Telefongebühren	1	1	0
Gebühren und Beiträge	1	1	0
Summe	**35**	**30**	**-5**

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich im WP ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2021 in Höhe von **- 132 TEUR.**

3.4 Zinsaufwendungen

Die FIT hat keine Zinsaufwendungen.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt im WP 2021 **- 132 TEUR.**

3.6 Steuern

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag werden nicht fällig.

3.6.2 Sonstige Steuern

Für das Grundstück des belasso werden für 2021 Grundsteuern in Höhe von 30 TEUR
fällig und sind Bestandteil des WP 2021.

3.7 Jahresergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen ergibt sich für den Wirtschaftsplan 2021 ein **Verlust** von **162 TEUR**.

Aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages ist der Verlust durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) auszugleichen.

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit
Die FIT erwartet im Planungszeitraum negative Ergebnisse vor Ergebnisabführung von etwa 162 TEUR bis 147 TEUR. Die errechneten Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens von etwa 55 TEUR bis 79 TEUR jährlich kompensieren die Verluste nicht vollständig, sodass sich jährlich ein negativer Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit
Es werden keine Investitionen getätigt.
Fördermittel werden nicht erwartet.

Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit
Im Planungszeitraum ergibt sich ein jährlicher positiver Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit von etwa 157 TEUR bis 184 TEUR. Ursächlich dafür ist neben den Einzahlungen aus der gemäß Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag vereinbarten Verlustübernahme durch die Gesellschafterin die Rückzahlungen aus der vereinbarten Gewährung der Liquiditätshilfe durch die Gesellschafterin.

5 Vermögens-/Investitionsplan

Investitionen sind im WP 2021 nicht vorgesehen.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Die mittelfristige Planung geht von einer Weiterführung der bestehenden Konstellation der FIT als Verpächterin im SWS-Konzern aus.

- Für den Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird für die Planung unterstellt, dass Kostensteigerungen einzelner Aufwendungen durch Reduzierungen anderer Aufwendungen ausgeglichen werden.

- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen.

- Für die Folgejahre sind weiterhin Verluste geplant, welche gemäß des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages von der Gesellschafterin ausgeglichen werden.

6.2 Finanzplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Im Planungszeitraum sind keine Investitionstätigkeiten vorgesehen.

Veränderungen des Eigenkapitals sind aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag nicht geplant.

Bei den Rückstellungen sind wesentliche Veränderungen in der Höhe im Planungszeitraum nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für die Steuererklärung.

Die Zahlungsfähigkeit wird durch den Cash-Pool der SWS für den Planungszeitraum gesichert.

7 Stellenplan

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Es bestehen keine Beziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin, welche sich direkt auf die Finanzplanung für den Haushalt auswirken.

FIT - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan

Anlage 1	Zusammenstellung	
Anlage 2	Erfolgsplan	
Anlage 3	Finanzplan	
Anlage 4	Bereichserfolgs- und Finanzpläne	entfällt
Anlage 5	Investitionsübersicht	
Anlage 6	Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen	entfällt
Anlage 7	Stellenübersicht	
Anlage 8	Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	entfällt
Anlage 9	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken	entfällt

FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Die Gesellschafterversammlung hat den Wirtschaftsplan am mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	208
Gesamtbetrag der Aufwendungen	369
das Jahresergebnis	-162
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	-162

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-85
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	167
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	82

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	keine

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		84
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		166
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		26
zum 31.12.2020	voraussichtlich	26
zum 31.12.2021	voraussichtlich	26

FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	222	208	208	209	210	211
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	16					
5.	Materialaufwand	260	231	231	234	237	241
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0					
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	259	231	231	234	237	241
6.	Personalaufwand	1					
	a) Löhne und Gehälter	1					
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0					
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	81	80	79	72	64	55
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	81	80	79	72	64	55
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	40	35	30	31	31	32
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	- davon an verbundene Unternehmen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-143**	**-138**	**-132**	**-128**	**-123**	**-117**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**-143**	**-138**	**-132**	**-128**	**-123**	**-117**
21.	Sonstige Steuern	30	30	30	30	30	30
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn						
24.	Erträge aus Verlustübernahme	173					

25.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0	-168	-162	-158	-153	-147

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses						
Verrechung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin						
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin		168	162	158	153	147

FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	-173	-168	-162	-158	-153	-147
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	81	80	77	72	64	55
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-50					
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	36					
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-52	-1				
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	-	Sonstige Beteiligungserträge						
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-158**	**-89**	**-85**	**-86**	**-89**	**-92**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-63					

FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
29	+	Erhaltene Zinsen						
30	+	Erhaltene Dividenden						
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-63**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	92					
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige						

FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige						
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen						
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)						
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner						
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag	76	184	167	162	158	153
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**168**	**184**	**167**	**162**	**158**	**153**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-53**	**95**	**82**	**76**	**69**	**61**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	59		84	166	242	311
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**6**	**95**	**166**	**242**	**311**	**372**
		darunter Cash-Pool-Forderungen						
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten						

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin

Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

Wirtschaftsplan 2021

Nieke

Schwerin, den 17.08.2020

172. Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) am 2. September 2020

INHALTSVERZEICHNIS **Seite**

1	**Vorbemerkungen**	**3**
2	**Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 2021**	**4**
3	**Erfolgsplan**	**4**
3.1	Erträge	4
3.1.1	Umsatzerlöse	4
3.2	Aufwendungen	5
3.2.1	Materialaufwand	5
3.2.1.1	Bezogene Leistungen	5
3.2.2	Personalaufwand	6
3.2.3	Abschreibungen	6
3.2.4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6
3.3	Betriebsergebnis	7
3.4	Zinsen	7
3.4.1	Zinsaufwendungen	7
3.4.2	Zinserträge	7
3.5	Ergebnis vor Steuern	8
3.6	Steuern	8
3.6.1	Steuern vom Einkommen und Ertrag	8
3.6.2	Sonstige Steuern	8
3.7	Jahresergebnis	8
4	**Finanzplan**	**9**
5	**Vermögens-/Investitionsplan**	**9**
6	**Mittelfristige Planung**	**9**
6.1	Erfolgsplanung	9
6.2	Finanzplanung	10
7	**Stellenplan**	**10**
8	**Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin**	**10**

Schwerin, den 17. August 2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

1 Vorbemerkungen

Die GES wurde mit Abschluss des notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrages am 7. August 2012 errichtet und am 3. September 2012 in das beim Amtsgericht Schwerin geführte Handelsregister eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Schwerin.
Gegenstand des Unternehmens ist der Ausbau erneuerbarer Energien durch die Errichtung und den Betrieb eigener regenerativer Erzeugungsanlagen unter Nutzung der gesetzlichen Förderung gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).

Die GES wurde als Tochterunternehmen der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) gegründet.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Wirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 – 2024.

Redaktionsschluss zur Ausarbeitung des Planes war der 17. August 2020.

Rundungsdifferenzen können auftreten.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 2021

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von **56 TEUR**
ermittelt.

Investitionen sind im Geschäftsjahr 2021 **nicht** vorgesehen.

Im Planungszeitraum werden positive Jahresergebnisse erzielt, welche aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages an die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) abzuführen sind.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden nicht gesehen.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist.

3 Erfolgsplan

In Anlage 2 wird die Entwicklung der Erfolgslage bis zum Jahre 2024 aufgeführt. Im Folgenden wird der Wirtschaftsplan 2021 erläutert.

3.1 Erträge

In den Wirtschaftsplan 2021 werden Erträge von insgesamt **441 TEUR**
eingestellt.

3.1.1 Umsatzerlöse **441 TEUR**

Die Umsatzerlöse der GES ergeben sich ausschließlich aus den Stromeinspeisungen der Photovoltaikanlagen in die Netze der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) sowie der WEMAG Netz GmbH auf der Grundlage des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Die Einspeisevergütung für die einzelnen Photovoltaikanlagen variiert aufgrund der Bauart, des Inbetriebnahmezeitpunkts und der Höhe der Leistung.

Auf Basis von Prognoseberechnungen mittels spezifischer Ertragswerte der einzelnen Photovoltaikanlagen wird mit einer Gesamt-Einspeisemenge von 1.063 MWh
EEG-Strom in das Netz der NGS und mit 2.314 MWh
in das Netz der WEMAG Netz GmbH gerechnet.

Dadurch werden die oben genannten Erlöse erwartet.

Die Umsatzerlöse Strom nach EEG setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Strom nach EEG	WP 2021		
	Einspeise-menge MWh	Einspeise-vergütung ct/kWh	Erlöse TEUR
1	2	3	4
Umsatzerlöse aus der Einspeisung in das NGS-Netz	**1.063,5**		**186,5**
- PV-Dachanlage Verwaltungsgebäude Eckdrift	5,0	28,74	1,4
- PV-Dachanlage Mehrzweckgebäude NVS	34,7	28,40	9,9
- PV-Dachanlage belasso	330,0	22,38	73,8
- PV-Dachanlage Haus der Begegnung	52,7	28,02	14,8
- PV-Dachanlage Körperbehindertenschule	86,8	27,76	24,1
- PV-Freiflächenanlage Gosewinkel	554,4	11,27	62,5
Umsatzerlöse aus der Einspeisung in das WEMAG Netz	**2.314,0**		**241,6**
- PV-Freiflächenanlage Deponie Stralendorf	2.314,0	10,44	241,6
Managementprämie durch Direktvermarktung	**3.198,3**	**0,4**	**12,8**
Umsatzerlöse Strom nach EEG	**3.377,5**		**440,8**

3.2 Aufwendungen

Für das Geschäftsjahr 2021 werden Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) von insgesamt **304 TEUR**
geplant.

3.2.1 Materialaufwand **77 TEUR**

3.2.1.1 Bezogene Leistungen

Bezogene Leistungen sind in der Planung 2021 in Höhe von 77 TEUR
eingestellt.

Diese Position wird maßgeblich durch die Vergütung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung, die durch die SWS erbracht wird, bestimmt.

Für die Betriebsführung im Jahr 2021 wurden 30 TEUR
geplant. Am Ende des Geschäftsjahres erfolgt eine Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

Für die Geschäftsführergestellung durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) werden Kosten in Höhe von 3 TEUR
erwartet.

Für die Wartung und Instandhaltung der Photovoltaik-Anlagen sowie die sind Aufwendungen von 22 TEUR
in den Plan eingestellt.

Für Mäharbeiten auf Grundstücken mit Photovoltaik-Freiflächenanlagen sowie für die Anlagenüberwachung mittels Monitoring werden Kosten in Höhe von 12 TEUR geplant.

Weiterhin bezieht die GES für den Betrieb der Photovoltaikanlagen Gosewinkel, Stralendorf und Belasso Strom in Höhe von 4 TEUR.

Seit 1. April 2016 wird der in den drei größten Anlagen erzeugte Strom im Wege der Direktvermarktung nach dem Marktprämienmodell an die EVSE verkauft. Die EVSE berechnet pro Kilowattstunde ein Dienstleistungsentgelt in Höhe von 0,14 ct. Somit werden für 2021 Kosten in Höhe von 5 TEUR erwartet.

Die Kosten für die Durchführung der Messung, den Messstellenbetrieb sowie die Abrechnung durch die Netzbetreiber beziffern sich auf 2 TEUR.

3.2.2 Personalaufwand **0 TEUR**

Die GES beschäftigt kein eigenes Personal, sondern wickelt ihren Geschäftsbetrieb vollständig über den Betriebsführungsvertrag mit der SWS ab.

3.2.3 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen in 2021 **201 TEUR.**

Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach der linearen Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten und Anwendung einer Nutzungsdauer von 20 Jahren durchgeführt.

Für die Anlagen, die zum 1.1.2014 von der SWS übernommen wurden, erfolgte die Ermittlung der Abschreibungen anhand der Restbuchwerte (=Anschaffungskosten der GES) über die Restnutzungsdauer der Anlagen.

3.2.4 Sonstige Aufwendungen

In dieser Aufwandsgruppe wurden Aufwendungen in Höhe von **26 TEUR** geplant.

In den einzelnen Kostenarten sind folgende Beträge eingestellt:

- <u>Versicherungen</u> 10 TEUR

  Diese Position enthält alle notwendigen Versicherungen für Haftpflicht und Betriebsvermögen etc. sowie die Anlagenversicherungen.

- <u>Mieten, Pachten</u> 8 TEUR

  Die Mietaufwendungen fallen für die Nutzung der Dach- bzw. Freiflächen, auf denen die Photovoltaikanlagen errichtet wurden, an.

- Rechts- und Beratungskosten 7 TEUR

  In dem geplanten Budget sind ebenso die Jahresabschlusskosten in Höhe von TEUR 6 enthalten.

- Telefonkosten 0,6 TEUR

  Diese fallen für die Internetverbindungen zu den Monitoring-Systemen der Photovoltaikanlagen an.

- Beiträge / Gebühren 0,2 TEUR

  In dieser Position sind die Beiträge zur IHK Schwerin berücksichtigt.

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das Jahr 2021 ein Betriebsergebnis von **137 TEUR.**

3.4 Zinsen

3.4.1 Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen wurden in Höhe von **81 TEUR** eingestellt.

Für die Photovoltaik-Dachanlagen auf dem Gebäude des belasso, der Körperbehindertenschule und der Nahverkehr Schwerin GmbH sowie für die Photovoltaik-Freiflächenanlage in Stralendorf bestehen Mietkaufvereinbarungen mit Siemens Finance. Für diese fallen Zinsen in Höhe von 56 TEUR an.

Die Photovoltaik-Freiflächenanlage in Gosewinkel wurde vollständig über den Bürgerfonds mit einem Zinssatz von 3,5% p. a. finanziert. Die Restmittel des Bürgerfonds wurden für die teilweise Übernahme der PV-Dachanlage auf dem „Haus der Begegnung“ von der SWS verwendet. Hierfür werden Zinsaufwendungen in Höhe von 24 TEUR fällig.

Die SWS hat in 2014 ein Gesellschafterdarlehen an die GES mit einem Zinssatz von 3,5% p. a. für die Finanzierung der Anlagen auf dem Verwaltungsgebäude Eckdrift sowie dem „Haus der Begegnung“ ausgereicht. Dafür erhält sie Zinsen in Höhe von 1 TEUR.

3.4.2 Zinserträge **0 TEUR**

Es wurden keine Zinserträge geplant.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **56 TEUR**.

3.6 Steuern **0 TEUR**

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag **0 TEUR**

Die GES hat einen Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag mit der SWS abgeschlossen, dadurch entfällt die Steuerzahlung innerhalb der GES. Die Steuern werden erst beim Organträger (SWS) fällig.

3.6.2 Sonstige Steuern **0 TEUR**

Es fallen voraussichtlich keine sonstigen Steuern im Jahr 2021 an.

3.7 Jahresergebnis

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein **Gewinn vor Ausschüttung an die SWS von** **56 TEUR**
geplant.

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Durch das geplante Jahresergebnis und die Abschreibungen ergibt sich ein jährlicher Cashflow zwischen TEUR 317 und TEUR 339.

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Da in 2020 und Folgejahren keine Investitionen und keine Anlagenabgänge erwartet werden, beträgt der Cashflow aus Investitionstätigkeit TEUR 0.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Im Planungszeitraum ergibt sich ein negativer Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zwischen TEUR 329 und TEUR 425. Die Ursachen dafür liegen einerseits in der jährlichen Auszahlung des Ergebnisses an den Gesellschafter SWS und andererseits sind die Laufzeiten der Investitionsfinanzierungen deutlich kürzer als die Nutzungsdauern der Investitionsobjekte. Der Cashpool der SWS wird daher im Planungszeitraum zum Ausgleich eines negativen Finanzmittelbestandes benötigt.

5 Vermögens-/ Investitionsplan

Für das Jahr 2021 sind **keine** Investitionen vorgesehen.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgte eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 1,5 % p.a.

- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen.

- Die Zinsaufwendungen resultieren aus den bestehenden Finanzierungsverträgen (Mietkaufvereinbarungen, Bürgerfonds, Gesellschafterdarlehen).

- Bei den Einspeisemengen der Photovoltaik-Anlagen wurde eine Degradation von 0,3 % p. a. angenommen.

6.2 Finanzplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

In den Jahren 2020 bis 2024 sind bei der GES keine Investitionen im Plan enthalten.

Veränderungen des Eigenkapitals sind aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages nicht geplant.

Im Planungszeitraum sind keine wesentlichen Veränderungen bei der Höhe der Rückstellungen zu erwarten. Diese werden für die Erstellung des Jahresabschlusses gebildet.

Die vorhandenen Eigenmittel aus Abschreibungen reichen zur Tilgung der Darlehensverbindlichkeiten nicht aus. Zur Zwischenfinanzierung wird der Cashpool der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) genutzt.

7 Stellenplan

Die GES beschäftigt kein eigenes Personal, sondern wickelt ihren Geschäftsbetrieb vollständig über den Betriebsführungsvertrag mit der SWS ab.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Die GES hat gegenwärtig und auch innerhalb des Planungshorizonts voraussichtlich keine Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin.

Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Die Gesellschafterversammlung hat den Wirtschaftsplan am 02.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	441
Gesamtbetrag der Aufwendungen	441
das Jahresergebnis	0
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	56

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	339
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-425
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-86

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	keine

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		-111
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		-197
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		75
zum 31.12.2020	voraussichtlich	75
zum 31.12.2021	voraussichtlich	75

Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	432	443	444	441	440	439	438
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	7		16				
5.	Materialaufwand	82	77	76	77	91	93	94
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	82	77	76	77	91	93	94
6.	Personalaufwand							
	a) Löhne und Gehälter							
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung							
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf	201	201	201	201	201	201	201
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	201	201	201	201	201	201	201
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	27	28	28	26	27	27	27
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	0						
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104	92	92	81	70	56	46
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**25**	**45**	**62**	**56**	**52**	**63**	**70**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**25**	**45**	**62**	**56**	**52**	**63**	**70**
21.	Sonstige Steuern							
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn	25	45	62	56	52	63	70
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin	104	45	62	56	52	63	70
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	25	45	62	56	52	63	70
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	201	201	201	201	201	201	201
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-7	-5	-31	-1			
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)							
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8		-1	0			
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5	-4	-5	1	1		
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens							
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	104	92	92	81	70	56	46
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)							
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)							
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**336**	**329**	**319**	**339**	**324**	**320**	**317**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen							
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige		47				682	
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-263	-271	-313	-282	-227	-949	-264
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige							
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							

Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen	-104	-92	-92	-81	-70	-56	-46
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag	-18	-13	-25	-62	-56	-52	-63
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-385**	**-329**	**-430**	**-425**	**-353**	**-376**	**-373**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-49**	**0**	**-111**	**-86**	**-29**	**-55**	**-56**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7			-111	-197	-226	-282
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**-42**	**0**	**-111**	**-197**	**-226**	**-282**	**-338**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten	42		111	197	226	282	338

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Erwartung 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Investitionszuwendungen							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr							
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich							
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1							
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)							
dav. Konzessionsabgabe							
dav. Bürgschaftsentgelte							
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen							
3. Finanzverkehr							
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung							
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen							
Summe 2							
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

NGS
Netzgesellschaft Schwerin

Wirtschaftsplan 2021

Nickchen

Koch

Schwerin, den 10.08.2020

INHALTSVERZEICHNIS **Seite**

1	**Vorbemerkungen**	**3**
2	**Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 2021**	**5**
3	**Erfolgsplan**	**6**
3.1	Erträge	6
3.1.1	Umsatzerlöse	6
3.1.1.1	Umsatzerlöse Gas	7
3.1.1.2	Umsatzerlöse Strom	8
3.1.1.3	Umsatzerlöse Messstellenbetrieb	10
3.1.1.4	Sonstige Erlöse	10
3.1.2	Bestandsveränderungen	11
3.1.3	Aktivierte Eigenleistungen	11
3.1.4	Sonstige betriebliche Erträge	11
3.2	Aufwendungen	12
3.2.1	Materialaufwand	12
3.2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	12
3.2.1.2	Bezogene Leistungen	12
3.2.2	Personalaufwand	16
3.2.3	Abschreibungen	17
3.2.4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	17
3.3	Betriebsergebnis	19
3.4	Zinsaufwendungen	19
3.5	Ergebnis vor Steuern	19
3.6	Steuern	19
3.6.1	Steuern vom Einkommen und Ertrag	19
3.6.2	Sonstige Steuern	19
3.7	Jahresergebnis	19
4	**Finanzplan**	**20**
5	**Vermögens-/Investitionsplan**	**20**
6	**Mittelfristige Planung**	**21**
6.1	Erfolgsplanung	21
6.2	Finanzplanung	22
7	**Stellenplan**	**22**
8	**Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin**	**22**

Schwerin, den 10. August 2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan

der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

1 Vorbemerkungen

Gesellschafter der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) sind die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) mit einem Anteil von 60 % und die E.DIS AG, Fürstenwalde, mit einem Anteil von 40 %.

Der Wirtschaftsplan wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14.07.2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11.07.2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Nachtragswirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 - 2024.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 03.07.2020.

Der Planung wurden folgende Prämissen zugrunde gelegt:

- **Netzmengen**

  Die Planung 2021 geht von der Annahme aus, dass die Netzentnahme **Strom** gegenüber dem Ist 2019 konstant bleibt.

  Die Mengenveränderung zwischen dem Ist 2019 und der Planung 2021 bei der Netzentnahme **Gas** resultiert aus der Normierung der Gasmengen auf das 5-jährige Mittel korrigiert um Mengen der Abnahmepunkte, die auf Fernwärme umgerüstet werden.

- **Netznutzungsentgelte**

  Gasnetz

  Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftplans noch kein Feststellungsbescheid Gas vorlag, wurden für die Erlösobergrenzenberechnung die schon bekannte Kostenausgangsbasis, der Xgenerell mit 0,49%, der mitgeteilte Effizienzwert von 93,30% sowie die bekannten Kapitalkostenaufschläge bzw. -abzüge zugrunde gelegt.

  Stromnetz

  Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftplans noch kein Feststellungsbescheid Strom vorlag, wurden für die Erlösobergrenzenberechnung die schon bekannte Kostenausgangsbasis, der Xgenerell mit 0,90%, der mitgeteilte Effizienzwert von 92,87% sowie die bekannten Kapitalkostenaufschläge bzw. -abzüge zugrunde gelegt.

- **Kosten des vorgelagerten Netzes Gas**

  Die Ermittlung der Kosten für das vorgelagerte Netz Gas wurde auf der Grundlage der zum 15.07.2020 abzugebenden Bestellung gegenüber dem vorgelagerten Netzbetreiber ONTRAS Gastransport GmbH sowie der angenommenen Netznutzungsentgelte für die Ausspeisezone Schwerin vorgenommen.

- **Kosten des vorgelagerten Netzes Strom**

  Die Höhe der Kosten für das vorgelagerte Netz basiert auf dem Vertrag mit der WEMAG Netz GmbH vom 13.06.2006. Planungsgrundlage sind das Preisblatt 2020 sowie die angenommenen Bezugsmengen bzw. die Bezugsleistung 2021.

- **Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz**

  Die Novelle des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWK-G) ist zum 01.01.2016 in Kraft getreten.
  Die Heizkraftwerke Süd und Lankow der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG fallen ab dem 01.01.2020 nicht mehr unter die Vergütungspflicht. In 2021 erhalten daher nur kleinere BHKW im Netzgebiet Schwerin den KWK-Zuschlag.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 2021

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von **+ 1.281 TEUR**
ermittelt.

Für die **investive Tätigkeit** in den Bereichen Strom und Gas sowie Sonstiges sind Maßnahmen mit einem Wertumfang von **5.745 TEUR**
in den Plan 2021 aufgenommen.

Es ergeben sich aktivierungsfähige Investitionsausgaben von **5.745 TEUR**.
(ab 2019 werden die zu erhebenden Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten in Höhe von 831 TEUR
nicht mehr aktivisch abgesetzt, sondern gemäß StromNEV und GasNEV passiviert).

Zur Finanzierung der Investitionen ist eine **Neukreditaufnahme** in Höhe von **TEUR 4.899** erforderlich. Dafür sind Zinsen in Höhe von **48 TEUR**
im Jahr 2021 eingeplant.

Für die Auskehrung aus der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 18 Mio. wurde im letzten Quartal des Jahres 2006 eine **Schuldverschreibung** begeben. Dies bedingt im Geschäftsjahr 2021 Zinsaufwendungen von **42 TEUR**.

Ein Kassenkreditrahmen wird im Jahr 2021 voraussichtlich nicht benötigt.

Die NGS verfügt im Jahr 2021 planerisch über **8** Arbeitnehmer.

Im Planungszeitraum von 2021 bis 2024 werden durch die NGS **positive Ergebnisse** zwischen 1.281 TEUR
und 1.538 TEUR
prognostiziert. Hierbei wird von stabilen Netzentgelten im Gasnetzbereich und Stromnetzbereich ausgegangen.

Die **Eigenkapitalquote** der NGS beträgt unter Berücksichtigung des Eigenkapitalanteils der Sonderposten in den folgenden Jahren zwischen 41,5 Prozent und 49,7 Prozent. Finanzierungsprobleme aufgrund der Eigenkapitalausstattung bestehen nicht.

Der **Finanzmittelfonds** beträgt an den Bilanzstichtagen des Planungshorizonts voraussichtlich zwischen 1,3 Mio. und 2,5 Mio. EUR.

Die Geschäftsführung schätzt gemäß § 21 EigVO ein, dass **keine bestandsgefährdenden Risiken** bestehen.

Als Chancen sieht die Geschäftsführung der NGS die noch einzureichenden Klagen zur Neubestimmung des Xgenerell Strom und Gas.

Bei einer erfolgreichen Klage könnten sich die Netzentgelte Strom und Gas teilweise erheblich erhöhen.

3 Erfolgsplan (siehe Anlage 2)

3.1 Erträge

In den Wirtschaftsplan werden Erträge von insgesamt eingestellt. **46.740 TEUR**

Die Entwicklung der Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Erträge	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung/ Entwicklung WP 2021 : NWP 2020 absolut	in %
1	2	3	4	5	6
Umsatzerlöse	**49.460**	**45.438**	**46.590**	**1.153**	**2,5**
Gas	7.440	7.660	7.690	31	0,4
Strom	36.270	36.801	37.274	473	1,3
Messstellenbetrieb	167	261	376	115	44,3
Sonstiges	5.077	716	1.250	534	74,5
Periodenfremd	506	0	0	0	0,0
Bestandsveränderung	**4**	**0**	**0**	**0**	**0,0**
Sonstige betriebliche Erträge	**336**	**382**	**150**	**-233**	**-60,9**
Gesamt	**49.799**	**45.820**	**46.740**	**920**	**2,0**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

3.1.1 Umsatzerlöse

Die Erträge werden insgesamt mit durch die Umsatzerlöse bestimmt. 99,7 %

Diese betragen im Jahr 2021 **46.590 TEUR.**

3.1.1.1 Umsatzerlöse Gas **7.690 TEUR**

Mengenansatz

Die Netzentnahme Gas verringert sich im Wirtschaftsplan 2021 gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020 um 26 GWh. Dies resultiert einerseits aus dem Mengenrückgang im Jahr 2019 und andererseits aus der Normierung auf das 5-jährige Mittel anstelle des 10-jährigen Mittels.

Für das Jahr 2021 wird somit von einer **Netzeinspeisung** von **485 GWh** ausgegangen.

Die Netzeinspeisungs- bzw. -entnahmemengen entwickeln sich wie folgt:

Gasnetz	Ist 2019 GWh	NWP 2020 GWh	WP 2021 GWh	Abweichung/ Entwicklung WP 2021 : NWP 2020 absolut	in %
1	2	3	4	5	6
Netzeinspeisung	**472**	**510**	**485**	**-26**	**-0**
Netzverluste	0	0	0	0	0
Netzentnahme	**472**	**510**	**485**	**-26**	**-0**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Die **Umsatzerlöse Gas** in Höhe von **7.690 TEUR** liegen um TEUR 30 über denen des Nachtragswirtschaftsplanes 2020.

Im Wirtschaftsplan 2021 wurde für die Erlösplanung ein fiktives Preisblatt zu Grunde gelegt. Dieses wurde auf Basis der Entnahmemengen 2019 und einer angenommenen Erlösobergrenze 2021 ermittelt.
Bei den Mess- und Abrechnungsdienstleistungen wurde für 2021 von weiterhin konstanten Preisen ausgegangen.
Bei der Berechnung der Erlöse zur Konzessionsabgabe sind die Höchstsätze der KA-Verordnung herangezogen worden.

Netzerlöse Gas	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung/ Entwicklung WP 2021 : NWP 2020 absolut	in %
1	2	3	4	5	6
Erlöse Netznutzung	6.472	7.271	7.330	59	0,8
Erlöse Konzessionsabgabe	238	200	238	38	19,0
Erlöse Systemdienstleistungen	177	179	143	-36	-20,1
Erlöse Regulierungskonto Gas	553	10	-20	-30	-308,8
Gesamt	**7.440**	**7.660**	**7.690**	**30**	**0,4**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

3.1.1.2 Umsatzerlöse Strom **37.274 TEUR**

Mengenansatz

Die für das Jahr 2021 angesetzte Mengenentnahme basiert auf dem Jahresabschluss 2019.
Zum Planungszeitpunkt sind keine wesentlichen Zu- oder Abgänge bekannt.

Unter Berücksichtigung der Netzverluste in Höhe von 2,80 % = 11,6 GWh ergibt sich eine **Netzentnahmemenge** von **402 GWh**.
Die Netzverluste wurden nach dem analytischen VDEW-Berechnungsmodell der TU Chemnitz ermittelt.

Die Netzentnahmemengen entwickeln sich wie folgt:

Stromnetz	**Ist 2019** GWh	**NWP 2020** GWh	**WP 2021** GWh	**Abweichung/ Entwicklung WP 2021 : NWP 2020** absolut	in %
1	2	3	4	5	6
Netzeinspeisung	**414**	**411**	**414**	**3**	**0**
Netzverluste	12	11,5	11,6	0	0
Netzentnahme	**402**	**399**	**402**	**3**	**0**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Aus den genannten Mengenansätzen ergeben sich Erlöse von insgesamt **37.274 TEUR.**

Der Erlöszuwachs in Höhe von 473 TEUR
gegenüber dem Nachtragsplan 2020 resultiert hauptsächlich aus gestiegenen Kosten im vorgelagerten Stromnetz, welche netzentgelterhöhend eingepreist wurden.

Im Einzelnen setzen sich die Netzerlöse Strom wie folgt zusammen:

Netzerlöse Strom	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung/ Entwicklung WP 2021 : NWP 2020 absolut	in %
1	2	3	4	5	6
Erlöse Netznutzung	19.423	18.158	18.858	700	3,9
Erlöse Systemdienstleistungen	560	530	334	-196	-37,0
Erlöse KWK-Umlage	988	988	996	7	0,7
Erlöse Konzessionsabgabe	2.646	2.638	2.629	-9	-0,4
Erlöse vermiedene Netznutzung	1.125	754	1.067	313	41,5
Stromverkauf an ÜNB nach § 3 EEG	9.419	10.329	9.700	-629	-6,1
Umlage nach § 19 StromNEV	898	1.218	1.226	8	0,7
Offshore-Umlage nach § 17 StromNEV	1.467	1.797	1.809	12	0,7
Abschaltumlage	20	200	201	1	0,7
Erlöse Solar Eigenverbrauch Rücklieferung	60	63	70	7	11,8
Erlöse Regulierungskonto Strom	-335	126	385	259	205
Gesamt	**36.270**	**36.801**	**37.274**	**473**	**1,3**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

3.1.1.3 Erlöse Messstellenbetrieb 376 TEUR

Zum 02.09.2016 ist das „Gesetz über den Messstellenbetrieb und die Datenkommunikation in intelligenten Energienetzen“ kurz Messstellenbetriebsgesetz – MsbG in Kraft getreten. Dieses verpflichtet die NGS, die derzeitigen Stromzähler verbrauchsabhängig schrittweise auf moderne Messeinrichtungen bzw. intelligente Messsysteme umzustellen.
Darüber hinaus fordert es die Abbildung aller damit in Zusammenhang stehenden Kosten und Erlöse in einer separaten Sparte.

Für das Jahr 2021 wurde ein Zubau bei den modernen Messgeräten von 6.000 Stück geplant. Der durchschnittliche Jahresbestand beträgt dadurch in 2021 ca. 21.250 Stück. Seit Anfang des Jahres 2020 sind auch zertifizierte intelligente Messsysteme am Markt erhältlich. Für das Jahr 2021 wurde daher der Einbau von 200 intelligenten Messsystemen angenommen.

Insgesamt ergeben sich daraus im Messstellenbetrieb Erlöse im Jahr 2021 in Höhe von 376 TEUR.

3.1.1.4 Sonstige Erlöse 1.250 TEUR

Zum 01.01.2016 ist die Novelle des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWK-G) in Kraft getreten. Hierfür wurden Erlöse aus dem KWK-Belastungsausgleich vom Übertragungsnetzbetreiber (ergebnisneutral) in Höhe von 648 TEUR
eingestellt.

In dieser Position ist auch weiterhin die ertragswirksame Auflösung der bis 2002 als Sonderposten bilanzierten erhaltenen Baukostenzuschüsse (BKZ) und Hausanschlusskosten (HAK) Strom enthalten.
Aufgrund einer steuerlichen Änderung wurden die HAK und BKZ ab 2003 bis 2018 direkt von den Anschaffungskosten abgesetzt. Ab 2019 ändert die NGS auf Wunsch der Landesregulierungsbehörde M-V die Vorgehensweise und passiviert die erhaltenen BKZ und HAK Strom und Gas wieder in einem Sonderposten. Dieser wird über 20 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Für 2021 ergeben sich daraus Umsatzerlöse in Höhe von bis 2002: 37 TEUR
ab 2019: 115 TEUR.

Darüber hinaus ergeben sich weitere Erlöse in Höhe von insgesamt 450 TEUR
u. a. durch folgende Tätigkeiten/Leistungen:

- Sperr- und Öffnungsleistungen 135 TEUR
- aus WB der Kosten vorgelagertes Netz für die 110 kV-Leitung 74 TEUR
- Herstellung von Baustromanschlüssen 70 TEUR
- sonstige Nebentätigkeiten 52 TEUR
- aus dem Verkauf von KWK-Strom 35 TEUR
- Zählerwesen 27 TEUR
- aus der Weiterberechnung verauslagter Rechnungen 19 TEUR
- Vermietung und Verpachtung 30 TEUR
- Dienstleistungen für Einspeiser 8 TEUR

3.1.2 Bestandsveränderungen **0 TEUR**

Es wird davon ausgegangen, dass alle Kundenaufträge zum Jahresende endabgerechnet werden.

3.1.3 Aktivierte Eigenleistung **0 TEUR**

Diesbezügliche Erträge werden nicht erwartet.

3.1.4 Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position sind im Wirtschaftsplan 2021 Erträge über **150 TEUR** eingestellt.

In dieser Ertragsposition wurden die Erträge aus der Auflösung von Fördermitteln/Sonderposten geplant. 150 TEUR.

3.2 Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2021 werden Aufwendungen von insgesamt **44.513 TEUR** geplant.

Die einzelnen Aufwandsarten entwickeln sich wie folgt:

Aufwendungen	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung/ Entwicklung WP 2021 : NWP 2020 absolut	in %
1	2	3	4	5	6
Materialaufwand	**40.019**	**36.513**	**37.144**	**630,9**	**1,7**
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.404	4.512	5.013	500,5	11,1
Bezogene Leistungen	33.616	32.000	32.131	130,4	0,4
Personalaufwand	**567**	**663**	**694**	**31,1**	**4,7**
Abschreibungen	**1.538**	**1.668**	**1.786**	**117,5**	**7,0**
Sonstige Aufwendungen	**4.861**	**4.737**	**4.890**	**152,7**	**3,2**
dar. Konzessionsabgabe	2.884	2.838	2.867	28,7	1,0
Gesamt	**46.986**	**43.581**	**44.513**	**932,1**	**2,1**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

3.2.1 Materialaufwand **37.144 TEUR**

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren ist in Höhe von **5.013 TEUR** eingeplant.

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Bezogene Leistungen sind in die Planung 2021 in Höhe von **32.131 TEUR** eingestellt.

Die Entwicklung des Materialaufwands geht aus der Tabelle auf der folgenden Seite hervor.

MATERIALAUFWAND	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung/ Entwicklung WP 2021 : NWP 2020 absolut	in %
1	2	3	4	5	6
Bezugskosten Stromnetz	**6.169**	**4.373**	**4.879**	**506**	**11,6**
KWK-Zuschlag	2.796	170	648	478	281,1
KWK-Umlagekosten	988	988	996	7	0,7
StromNEV Umlage § 19	898	1.218	1.226	8	0,7
Offshore Umlage § 17	1.467	1.797	1.809	12	0,7
Abschaltumlage	20	200	201	1	0,7
Fremdleistungen Stromnetz	**20.795**	**20.950**	**21.339**	**389**	**1,9**
Netznutzung vorgelagertes Netz	8.669	8.375	8.935	560	6,7
Vermiedene Netznutzung	2.171	1.702	1.982	280	16,4
Strombezug nach § 3 EEG	9.419	10.329	9.700	-629	-6,1
Netzverluste Strom	438	420	591	171	40,6
Netznutzungskosten Enklaven	38	60	60	0	0,0
Aufwand Solar Eigenverbrauch Rücklieferung	60	63	70	7	11,8
MATERIALAUFWAND STROMNETZ	**26.964**	**25.323**	**26.218**	**895**	**3,5**
Fremdleistungen Gasnetz	**1.357**	**1.359**	**921**	**-438**	**-32,2**
Gasbezug Eigenverbrauch	54	56	56	1	0,9
Netznutzung vorgelagertes Netz	1.300	1.300	862	-438	-33,7
Strombezug für GDRA	3	3	3	0	0,0
MATERIALAUFWAND GASNETZ	**1.357**	**1.359**	**921**	**-438**	**-32,2**
Rohrmaterial	**97**	**72**	**72**	**0**	**0,0**
Elektromaterial	**135**	**63**	**59**	**-4**	**-6,3**
Sonstiges Material	**3**	**4**	**3**	**-2**	**-39,3**
Fremdleistungen für Geschäftsbesorgung	**8.817**	**8.817**	**8.817**	**0**	**0,0**
Kaufmännische Betriebsführung (SWS)	5.844	5.844	5.844	0	0,0
Technische Betriebsführung (E.DIS)	2.973	2.973	2.973	0	0,0
Fremdleistungen für Anlagevermögen	**641**	**514**	**495**	**-19**	**-3,8**
Fremdleistungen für Gebäude	**1**	**28**	**28**	**0**	**0,0**
FL für Mehr- und Mindermengen	**1.638**	**0**	**0**	**0**	**0,0**
Sonstige Fremdleistungen	**366**	**333**	**531**	**198**	**59,6**
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**6.404**	**4.512**	**5.013**	**500**	**11,1**
Bezogene Leistungen	**33.616**	**32.000**	**32.131**	**130**	**0,4**
MATERIALAUFWAND	**40.019**	**36.513**	**37.144**	**631**	**1,7**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Für die Lieferung von Gas zahlt die NGS 56 TEUR
(Eigenverbrauch).

Netznutzungsentgelte Gas für den vorgelagerten Netzbetreiber sind voraussichtlich in Höhe von 862 TEUR
zu entrichten.

Netznutzungsentgelte Strom für den vorgelagerten Netzbetreiber sind (einschl. Enklaven und 110 kV-Leitung) voraussichtlich in Höhe von 8.935 TEUR
zu entrichten.

Für den Strombezug entsprechend § 3 EEG zahlt die NGS an die Einspeiser planerisch 9.700 TEUR.

An den vorgelagerten Übertragungsnetzbetreiber ist eine KWK-Umlage in Höhe von voraussichtlich 996 TEUR
zu zahlen.

Gegenwärtig sind 21 förderfähige Klein-BHKW an das Netz der NGS angeschlossen. Die hiernach in 2021 zu zahlenden Vergütungen betragen voraussichtlich 648 TEUR.

Sonstiger Materialverbrauch 139 TEUR

Außer den Bezugskosten sind in den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den bezogenen Waren unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:

- Rohrmaterial/Armaturen 72 TEUR
- Elektromaterial 59 TEUR
- Sonstiges Material 3 TEUR

Die bezogenen Leistungen werden neben den Leistungen für das Gas- sowie Stromnetz maßgeblich durch die Vergütung für die **technische Betriebsführung** durch die E.DIS AG bzw. die Netz- und Wartungsservice (NWS) GmbH sowie die **kaufmännische Betriebsführung** durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) bestimmt.

Entsprechend der am 26.08.2005 geschlossenen Dienstleistungsverträge inkl. der Nachträge zahlt die NGS im Jahr 2021 unter anderem folgende Vergütung:

- technische Betriebsführung 2.933 TEUR

- kaufmännische Betriebsführung und sonstige ingenieurtechnische Dienstleistungen 5.844 TEUR

- Geschäftsführergestellung 40 TEUR.

Für die Instandhaltung der eigenen Anlagen der NGS sind vor allem folgende Positionen in den Plan eingestellt:

- **Fremdleistungen für Anlagevermögen** 495 TEUR
  Die Planung der fremden Instandhaltungsleistungen liegt detailliert nach Einzelprojekten vor, z. B. für

  - Instandhaltungsarbeiten an Hoch-, Mittel- und Niederdruckleitungen im Gasbereich sowie Auswechslungen von Hausanschlüssen/Hauseinführungen Gas 127 TEUR

  - Instandhaltungsarbeiten im Transport- und Verteilungsnetz Strom und an Trafostationen 155 TEUR

  - Zählerreparatur Strom und Gas einschließlich Einbau durch Fremdfirmen 213 TEUR

- **Fremdleistungen für Gebäude** 28 TEUR
  In dieser Position sind alle notwendigen Instandsetzungsarbeiten an Stationsgebäuden der NGS enthalten.

- **Sonstige Fremdleistungen** 531 TEUR
  Bei diesen Aufwendungen handelt es sich vor allem um Fremdleistungen für
  - Demontage 212 TEUR
  - Systemumstellungen 46 TEUR
  - Weiterberechnungen (Rückbau, Umverlegungen, Baustrom) 70 TEUR
  - Gateway-Administration für intelligente Messsysteme 55 TEUR
  - Abrechnungsleistungen für Messsysteme etc. 30 TEUR
  - Telekommunikationsdienstleistungen der WEMACOM 23 TEUR

3.2.2 Personalaufwand

In den Plan 2021 werden Personalaufwendungen einschließlich Sozialabgaben in Höhe von **694 TEUR**
eingestellt.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand	Ist 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR	Abweichung/ Entwicklung WP 2021 : NWP 2020 absolut	in %
1	2	3	4	5	6
Löhne und Gehälter	432	501	526	25	5,1
Jahresleistungen	27	31	33	1	3,9
Zwischensumme	**459**	**533**	**559**	**27**	**5,0**
SV-Abgaben	91	110	114	4	3,4
Zusatzversorgungskasse	17	20	21	1	4,2
Gesamt	**567**	**663**	**694**	**31**	**4,7**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des beiliegenden Stellenplanes erarbeitet. Dabei wurde von einer Tarifsteigerung von 2,5 % zum 01.01.2021 ausgegangen.

3.2.3 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen 2021 **1.786 TEUR.**

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes zum 31.12.2019 eine Abschreibungsliste erstellt. Für die Anlagen im Bau sowie für die Zugänge der Jahre 2020 und 2021 wurden die Abschreibungen detailliert ermittelt.
Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsgruppe wurden Posten in Höhe von **4.890 TEUR** eingestellt.

Der Posten wird maßgeblich durch die bestehenden Konzessionsverträge Strom und Gas mit der Landeshauptstadt Schwerin und dem Leasingvertrag mit der BIL Gasnetzleasing GmbH bestimmt.

In den einzelnen Kostenarten sind u. a. folgende Beträge eingestellt:

- <u>Konzessionsabgabe</u> 2.867 TEUR
  Laut gesetzlicher Vorschrift und auf Grundlage der bestehenden Verträge mit der Landeshauptstadt Schwerin sind Konzessionsabgaben zu entrichten. Der anzuwendende höchstmögliche Satz für die Konzessionsabgaben beträgt

  für Tarifkunden

  - bei Gas 0,61 ct/kWh,
  - bei Strom 1,59 ct/kWh und

  für Sondervertragskunden
  - bei Gas 0,03 ct/kWh,
  - bei Strom 0,11 ct/kWh.

  Es ergeben sich folgende Beträge:

  - Gas 238 TEUR
  - Strom 2.629 TEUR

  Die vorstehend aufgeführten Beträge für Gas und Strom sind entsprechend Vertrag an den städtischen Haushalt zu 90 % als Vorauszahlung im Jahr 2021 abzuführen. Die Endabrechnung erfolgt im I. Quartal des Folgejahres.

- Mieten, Leasing 1.623 TEUR

  Hierin enthalten sind vor allem folgende Einzelposten:

  - Leasingrate Gasnetz 1.563 TEUR
  - Miete für Gebäude und sonst. Anlagen 26 TEUR
  - Rückmietung Telekommunikationsanlagen WEMACOM 30 TEUR

  Das Gasnetz wurde im Jahre 1998 an die BIL Gasnetzleasing GmbH verkauft und anschließend zurückgeleast. Dieser Vertrag wurde im Rahmen der Ausgliederung auf die NGS übertragen. Die BIL war lt. Vertragswerk verpflichtet, die Folgeinvestitionen bis einschließlich Ende 2011 jährlich zu übernehmen.

  Die Finanzierung der Gasnetzinvestitionen lief seit Oktober 1998 ausschließlich über das bekannte BIL-Vertragswerk, welches im Grunde eine Sale-and-Lease-Back-Konstruktion darstellt. Gemäß Punkt 10.1 des Mietvertrages verpflichtete sich die BIL, die im Rahmen der Erfüllung des Versorgungsauftrages bis zum 31. Dezember 2011 anfallenden Erweiterungen und Erneuerungen des Gasleitungsnetzes zu finanzieren. Diese Finanzierungszusage ist am 31. Dezember 2011 ausgelaufen.

  Gemäß Punkt 10.5 desselben Vertrages war es das erklärte Ziel der Vertragsparteien, Finanzierungszusagen auch für den Zeitraum ab 1. Januar 2012 zu erhalten.

  Mit Schreiben vom 9. Januar 2014 hat die HypoVereinsbank/UniCredit die Fortführung ihres Engagements als Refinanzierer der BIL für die Gasnetzinvestitionen ab 2012 final abgelehnt. Die Gasnetzinvestitionen 2012 ff. werden bei der NGS durch Fremdmittelaufnahme finanziert und im Anlagevermögen der NGS bilanziert.

- Versicherungen 43 TEUR

  Diese Position enthält alle Versicherungen für Gebäude, Betriebsvermögen, Kfz etc.

- Aus- und Weiterbildung 27 TEUR

  Diese Position enthält Kosten für die Weiterbildung der Angestellten. Weiterhin sind die entsprechenden Reisekosten darin berücksichtigt.

- Beiträge/Gebühren 136 TEUR

  In dieser Position sind hauptsächlich die Gebühren für die Prüfung der Landesregulierungsbehörde (LRegB) sowie Beiträge für die Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinen enthalten.

- Rechts- und Beratungskosten 93 TEUR

  In dem geplanten Budget sind Rechts- und Beratungsleistungen für energiewirtschaftliche Fragen, u. a. für die Durchsetzung des Standpunktes der NGS gegenüber den Anforderungen der Bundesnetzagentur und Landesregulierungsbehörde, Jahresabschlusskosten sowie Kosten für steuerliche Beratung enthalten.

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein Betriebsergebnis für das Jahr 2021 von **+ 2.227 TEUR**.

3.4 Zinsaufwendungen

Zinsen u. ä. Aufwendungen wurden in Höhe von insgesamt **335 TEUR** eingestellt.
Diese setzen sich zusammen aus Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 42 aus der Namensschuldverschreibung über ursprünglich EUR 18 Mio. Ende 2006 sowie weiteren TEUR 293 für bestehende und neu geplante Investitionsfinanzierungen.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **1.892 TEUR**.

3.6 Steuern

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag auf den geplanten Gewinn fallen voraussichtlich wie folgt an:

- Gewerbesteuer	328 TEUR
- Körperschaftsteuer (inklusive Solidaritätszuschlag)	279 TEUR
	607 TEUR

3.6.2 Sonstige Steuern

Durch die NGS sind im Jahr 2021 sonstige Steuern für Grundstücke in Höhe von 3 TEUR zu entrichten.

3.7 Jahresergebnis

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein **Jahresüberschuss** von **+ 1.281 TEUR** geplant.

Laut § 15 des Gesellschaftsvertrages der NGS ist der erwirtschaftete Jahresüberschuss an die Gesellschafter auszuschütten, soweit die Liquidität der Gesellschaft sowie die gesetzlichen Kapitalerhaltungsvorschriften dies zulassen. Für das Geschäftsjahr 2021 ist eine Gewinnausschüttung in Höhe von 50 % vorgesehen.

4 Finanzplan

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit
Durch das geplante Jahresergebnis und die Abschreibungen ergibt sich ein jährlicher Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit zwischen EUR 2,4 Mio. und EUR 3,9 Mio.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit
Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen liegen die Ergebnisse für den Cash Flow aus der Investitionstätigkeit zwischen EUR -5,7 Mio. und EUR -6,3 Mio. Fördermittel werden im Planungszeitraum nicht erwartet.

Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit
Die vorhandenen Eigenmittel aus Abschreibungen reichen zur Finanzierung der anstehenden Investitionen nicht aus. Neukreditaufnahmen sind in 2021 und den Folgejahren vorgesehen.
Im Planungszeitraum ergibt sich ein jährlicher Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit zwischen EUR 1,8 Mio. und EUR 3,9 Mio.

Ende 2016 erfolgte die Emittierung einer Namensschuldverschreibung zur Ausschüttung aus der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 18 Mio. Diese ist noch bis Ende des Jahres 2021 ratierlich aus dem Cashflow zu tilgen.

5 Vermögens-/Investitionsplan

Für das Jahr 2021 ist ein Investitionsvolumen (Anlage 5) von **5.745 TEUR** vorgesehen.
Dieses Investvolumen wird in 2021 voraussichtlich in voller Höhe aktiviert.
Die zu erwartenden Hausanschlusskosten bzw. Baukostenzuschüsse in Höhe von 831 TEUR werden ab 2019 wieder in einem Sonderposten passiviert.

Es wurden nur die Maßnahmen in den Investitionsplan aufgenommen, die für die Erweiterung der Versorgungsnetze zum Anschluss neuer Kunden, durch die Koordinierung mit dem Straßenbau und den anderen Versorgungsträgern sowie aufgrund des Zustands der Anlagen dringend erforderlich sind.

Die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsvergleichen für die genannten Maßnahmen war nicht notwendig, da es sich um Ersatzbeschaffungen handelt, welche zur Erfüllung der Geschäftsaufgabe und damit der Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit dienen.

Investitionsausgaben - vor Berücksichtigung der HAK/BKZ - fallen (siehe Anlage 5) für folgende Sparten bzw. Bereiche an:

Investitionen	**Investitions-ausgabe Gesamt** **TEUR**	**dav. Neubau und Erweiterung** **TEUR**	**dav. Erneuerung** **TEUR**
1	2	3	4
Gas	1.525	260	1.265
- davon Gestattungsverträge	*5*	*5*	*0*
Strom	3.438	773	2.665
- davon Gestattungsverträge	*10*	*10*	*0*
Übertragungs-/Leit-/Schutz- und Kommunikationstechnik	0	0	0
Zähler- und Messwesen	780	577	203
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	3	0
Gesamt	**5.745**	**1.612**	**4.133**

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Der Anteil des Erneuerungsprogramms macht im Bereich Strom ca. 77 % und im Bereich Gas ca. 83 % des jeweiligen Investitionsvolumens aus.

Für Büro- und Geschäftsausstattung sind Mittel in Höhe von 3 TEUR in den Investitionsplan eingestellt.

a) Neubau Strom und Gas sowie Messstellenbetrieb

Im Bereich Neubau werden die Investitionen für die Erweiterung bzw. Neuerrichtung der Netze eingesetzt, um den Anschluss neuer Kunden zu ermöglichen bzw. Anforderungen zur Erhöhung des Leistungsbedarfes abzusichern.

Für den Bau von neuen Hausanschlüssen werden TEUR 498 eingestellt.

Es werden im Bereich Neubau Investitionen in Höhe von insgesamt 1.035 TEUR geplant, unter anderem für:

- Wickendorf West
- Hofackerwiesen
- Görrieser Weg.

Für die Umstellung der bisherigen Stromzähler auf moderne Messeinrichtungen bzw. intelligente Messsysteme gemäß Messstellenbetriebsgesetz werden 577 TEUR in den Plan eingestellt.

b) Erneuerung Strom und Gas

Es werden nur Maßnahmen in den Investitionsplan aufgenommen, die durch die Koordinierung mit dem Straßenbau und anderen Versorgungsträgern sowie gemäß Zustand der Anlagen dringend erforderlich sind.

Dazu gehören unter anderem:

- Netzkonzept Fauler See
- Kollektorsanierung Dreesch 1. BA
- Panzerbrücke Höhe Nahverkehr
- B 321
- Schweriner Straße
- Gadebuscher Straße
- Spieltordamm
- Lerchenstraße.

Für die Erneuerung alter Hausanschlüsse sind TEUR 145 vorgesehen.

Damit werden im Bereich Erneuerung Investitionen in Höhe von 3.930 TEUR erforderlich.

Für den Turnustausch der Zähler und Messeinrichtungen sind zur Gewährleistung der gesetzlichen Eichfrist 203 TEUR erforderlich.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Der Erfolgsplan für die Jahre 2021 – 2024 ist in der Anlage 2 dargestellt.

Folgende Annahmen liegen der Planung bis 2024 zugrunde:

- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgte eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 1,5 % p.a.
- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen.
- Die linearen Steigerungen der Aufwendungen für Löhne/Gehälter wurden ab dem 01. Januar 2021 mit 2,5% und für die weiteren Folgejahre ebenfalls mit 2,5% berücksichtigt.
- Für die SV-Abgaben wurde ein Planansatz von 23,83 % auf die Kosten aus Löhnen/Gehältern gewählt.
- Die Zinsaufwendungen resultieren aus den bestehenden Kreditverträgen sowie aus geplanten Zinsaufwendungen für die Fremdfinanzierungen der geplanten Investitionen.
- Es wird im Plan 2021 ff von grundsätzlich stabilen Netznutzungserlösen im Gas- und Stromnetzbereich ausgegangen.

- Durch die Modernisierung der Heizkraftwerke Süd und Lankow der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG erhält diese ab dem Jahr 2023 wieder KWK-Zuschlag. In 2023 erhöhen sich dadurch für die NGS die Erträge und Aufwendungen um TEUR 5.198 und in 2024 um TEUR 9.344.

6.2 Finanzplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Die geplanten Investitionsausgaben der NGS in den Jahren 2021 bis 2025 betragen **29,4 Mio. EUR**
(nach Abzug von Baukostenzuschüssen bzw. Hausanschlusskostenbeiträgen) (25,1 Mio. EUR).

Im Planungszeitraum sind keine wesentlichen Veränderungen bei der Höhe der Rückstellungen zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen hauptsächlich Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für Personalverpflichtungen (u.a. aus Urlaub, Gleitzeit).

Rückstellungszuführungen zu den Regulierungskonten Strom und Gas aufgrund von Überschreitungen der Erlösobergrenzen gemäß § 4 ARegV wurden für die Jahre 2021 – 2024 nur in geringer Höhe geplant.

7 Stellenplan (Anlage 7)

Der Stellenplan der NGS weist 8,0 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Im Jahr 2021 und in den Folgejahren sind für die Sparten Strom und Gas Konzessionsabgabenzahlungen an die Landeshauptstadt von insgesamt TEUR 2.867 pro Jahr auf der Grundlage gegenwärtiger Mengenprognosen eingestellt. Aufgrund der in den Konzessionsverträgen vereinbarten Zahlungsweisen wird die Konzessionsabgabe in den einzelnen Jahren unterschiedlich zahlungswirksam. Ein direkter Abgleich mit den Werten der Gewinn- und Verlustrechnung ist daher nicht möglich.

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan am 27.08.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	46.740
Gesamtbetrag der Aufwendungen	45.459
das Jahresergebnis	1.281
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	1.281

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.436
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-5.745
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-5.745
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.730
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.501
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-807

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	4.899
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	8

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		2.109
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		1.301
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		17.052
zum 31.12.2020	voraussichtlich	17.393
zum 31.12.2021	voraussichtlich	18.094

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	49.460	45.301	46.109	46.590	46.569	50.658	54.996
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	4		21				
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	336	382	214	150	150	150	150
5.	Materialaufwand	40.019	36.513	37.262	37.144	36.424	40.330	44.494
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.404	4.512	4.170	5.013	5.370	9.685	13.833
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.616	32.000	33.092	32.131	31.054	30.645	30.661
6.	Personalaufwand	567	663	593	693	710	725	743
	a) Löhne und Gehälter	459	533	484	559	573	587	601
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	108	130	109	135	137	139	142
	- davon für Altersversorgung	3	4	4	4	4	4	4
7.	Abschreibungen auf	1.538	1.668	1.643	1.786	1.958	2.132	2.299
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.538	1.668	1.643	1.786	1.958	2.132	2.299
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.861	4.737	4.786	4.890	4.896	4.880	4.906
10.	- davon Konzessionsabgabe	2.884	2.838					
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	4						
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	390	406	343	335	447	573	683
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**2.427**	**1.697**	**1.717**	**1.892**	**2.285**	**2.168**	**2.020**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	787	550	553	607	743	716	675
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**1.641**	**1.147**	**1.164**	**1.284**	**1.542**	**1.452**	**1.346**
21.	Sonstige Steuern	2	3	3	3	3	3	3
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**1.639**	**1.144**	**1.161**	**1.281**	**1.539**	**1.449**	**1.343**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin	819	572	580	641	1.539	1.449	1.343
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	1.639	1.144	1.161	1.281	1.539	1.449	1.343
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.538	1.668	1.643	1.786	1.958	2.132	2.299
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-838	-136	-2.285	-385	-130	-72	
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-419	-304	-295	-300	-308	-349	-393
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.957	223	1.676	-153	1	-224	-237
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	538	-168	1.371	-128	-8	189	222
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3						
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	386	406	343	335	447	573	683
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	787	550	553	607	743	716	675
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-837	-550	-553	-607	-743	-716	-675
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**840**	**2.834**	**3.614**	**2.436**	**3.499**	**3.698**	**3.917**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-12	-15	-15	-15	-15	-15	-15
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.478	-3.842	-3.842	-5.730	-6.310	-5.854	-5.729
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen	4						
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-3.486**	**-3.857**	**-3.857**	**-5.745**	**-6.324**	**-5.869**	**-5.744**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	2.264	3.030	3.030	4.899	5.453	4.997	4.872
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-2.075	-2.201	-2.174	-2.313	-1.277	-1.517	-1.783
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN			372				
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige	1.214	808	808	831	857	858	858
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen	-390	-406	-343	-335	-447	-573	-683
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner	-1.487	-903	-819	-580	-641	-1.539	-1.449
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-474**	**329**	**874**	**2.501**	**3.945**	**2.227**	**1.814**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-3.120**	**-694**	**631**	**-807**	**1.120**	**56**	**-13**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.598	2.872	1.478	2.109	1.301	2.421	2.477
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**1.478**	**2.178**	**2.109**	**1.301**	**2.421**	**2.477**	**2.464**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.478	2.178	2.109	1.301	2.421	2.477	2.464
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0	0

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt: Planjahr 2021	Folgejahre 2022	2023	2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
***	**Summe Fortführung**								
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Transport-/Verteilnetz Gas/Gasdruckregelanlagen	6.542			1.262	1.320	1.320	1.320	1.320
2.2	Hausanschlüsse Gas	1.098			258	210	210	210	210
2.3	Gestattungsverträge/Entschädigungsansprüche Gas	25			5	5	5	5	5
2.4	Mittelspannungsanlagen/-leitungen	12.943			2.113	3.015	2.535	2.745	2.535
2.5	Niederspannungsleitungen	3.410			930	665	675	465	675
2.6	Hausanschlüsse Strom	2.377			385	498	498	498	498
2.7	Gestattungsverträge/Entschädigungsansprüche Strom	50			10	10	10	10	10
2.8	Büro- und Geschäftsausstattung	8			3	2	1	1	1
2.9	Gas- und Stromzähler bzw. Moderne Messeinrichtungen	2.900			780	600	615	490	415
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**29.352**			**5.745**	**6.325**	**5.869**	**5.744**	**5.669**
	Investitionen Gesamt	**29.352**			**5.745**	**6.325**	**5.869**	**5.744**	**5.669**
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	24.535			4.899	5.453	4.996	4.871	4.316
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter	4.262			831	857	858	858	858
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Eigenanteil	555			15	15	15	15	495

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**8,00**		**6,00**	**8,00**		
1	**Geschäftsführung**						
2	Leitende Angestellte	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
3	sonstige Mitarbeiter	1,00	5 bis 7	1,00	1,00	5 bis 7	
4	**Gruppe Energiewirtschaft**						
5	Gruppenleiter	1,00	12 bis 15		1,00	12 bis 15	
6	Sachbearbeiter u.ä. Verantwortliche	3,00	8 bis 11	2,00	3,00	8 bis 11	
7	**Gruppe Technik**						
8	Sachbearbeiter u.ä. Verantwortliche	2,00	8 bis 11	2,00	2,00	8 bis 11	

Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Erwartung 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen			**685**				
Investitionszuwendungen			685				
dav. durchgeleitete Fördermittel			685				
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr							
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich							
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1			**685**				
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft	**2.884**	**2.838**	**2.857**	**2.866**	**2.866**	**2.866**	**2.866**
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)	2.884	2.838	2.857	2.866	2.866	2.866	2.866
dav. Konzessionsabgabe	2.884	2.838	2.857	2.866	2.866	2.866	2.866
dav. Bürgschaftsentgelte							
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen							
3. Finanzverkehr							
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung							
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen							
Summe 2	**2.884**	**2.838**	**2.857**	**2.866**	**2.866**	**2.866**	**2.866**
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen	**-2.884**	**-2.838**	**-2.172**	**-2.866**	**-2.866**	**-2.866**	**-2.866**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

WAGV

Wirtschaftsplan 2021

WAG Schwerin
Verwaltungsgesellschaft mbH

Nispel
Geschäftsführer

Beyer
Geschäftsführerin

Schwerin, den 10.08.2020

WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Schwerin, 10.08.2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

der WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH (WAGV)

1 Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) vom 14. Juli 2017 sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa vom 11. Juli 2018 (EigVOVV M-V) erarbeitet. Für 2021 wurden die Formblätter gemäß Verwaltungsvorschrift zur EigVO M-V verwendet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Wirtschaftsplan und die Erwartung 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 und 3 Folgejahre.

Die WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH (WAGV) wurde am 06.07.2011 erworben. Gesellschafter der WAGV sind die Stadtwerke Schwerin GmbH mit 51 % und die EURAWASSER Schwerin GmbH mit 49 %. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Gesellschafterstellung als Komplementärin der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG, deren Gesellschaftszweck wiederum die Versorgung der Stadt Schwerin und ihres Umlandes mit Wasser sowie die Abwasserentsorgung, insbesondere die Planung und Finanzierung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft ist.

Bei der WAGV werden für 2021 alle Aufwendungen dargestellt, die durch die Geschäftsführergestellung anfallen.

Entsprechend § 5 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG (WAG) sind der persönlich haftenden Gesellschafterin, d. h. der WAGV, die entstehenden Aufwendungen, einschließlich ihrer Gemeinkosten gegen Nachweis zu ersetzen.

Weiterhin erhält die WAGV eine jährliche Vergütung für die Übernahme der persönlichen Haftung in Höhe von 6 % ihres eingezahlten Stammkapitals.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Wirtschaftsplanes war der 03.07.2020.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis der WAG für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß der Vorschriften für die Formulartechnik des § 6 Abs. 2 (Nr. 2) der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Jahresergebnis** nach Steuern von **1,3 TEUR**
ausgewiesen.

3 Erfolgsplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 3 und § 22 EigVO M-V, siehe Anlage 2)

3.1 Erträge **445,6 TEUR**

Aus der Weiterberechnung der aus der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen sowie der direkten Aufwendungen der WAGV ergeben sich Erträge in Höhe von **444,1 TEUR**

Weiterhin ist der WAG die Übernahme der persönlichen Haftung in Höhe von 6 % des eingezahlten Stammkapitals, d. h. **1,5 TEUR**
in Rechnung zu stellen.

3.2 Aufwendungen

Bei der WAGV fallen Aufwendungen in Höhe von **444,1 TEUR**
an.

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Ist 2019		WP 2020		WP 2021	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Materialaufwand	440,0	98,9	440,0	98,9	440,0	99,1
Bezogene Leistungen	440,0	98,9	440,0	98,9	440,0	99,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,9	1,1	4,6	1,1	4,1	0,9
Versicherungen	0,7	0,1	0,7	0,2	0,7	0,1
Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresabschluss	3,0	0,7	3,5	0,8	3,0	0,7
Sonstiges	1,2	0,3	0,4	0,1	0,4	0,1
Summe Aufwendungen	444,9	100,0	444,6	100,0	444,1	100,0
Zinsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtaufwand	444,9	100,0	444,6	100,0	444,1	100,0

3.3 Betriebsergebnis

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **positives Ergebnis** für das Jahr 2021 in Höhe von **1,5 TEUR**

3.4 Steuern

Auf den erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 1,5 TEUR hat die Gesellschaft Körperschaftsteuer/ Solidaritätszuschlag zu zahlen.
Daraus ergibt sich ein Zahlbetrag von **0,2 TEUR**

3.5 Jahresüberschuss

Gemäß § 10 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages der WAGV ist der bei der WAGV verbleibende Gewinn von **1,3 TEUR**
den Gesellschaftern entsprechend ihrer Beteiligung am Festkapital wie folgt zuzuführen:

SWS (51 %)	0,66 TEUR
EURAWASSER (49 %)	0,64 TEUR

4 Finanzplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 4 und § 23 EigVO M-V, siehe Anlage 3)

Im Finanzplan werden die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf bis 2024 dargestellt.

Die WAGV wird auch in den Folgejahren die Haftungsvergütung in Höhe von 1,5 TEUR erwirtschaften.

Die Eigenkapitalquote beträgt per 31.12.2019 **76,4 %,**
per 31.12.2020 voraussichtlich **76,4 %,**
und per 31.12.2021 voraussichtlich **76,4 %.**

- Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

  Die WAGV plant unter den getroffenen Annahmen in den nächsten Jahren ein Ergebnis von 1,3 TEUR.

  Die WAGV hat keine Sonderposten in 2021 und Folgejahren bilanziert.

  Ende 2020 betragen die Rückstellungen voraussichtlich 3,3 TEUR.

- Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

  Die Gesellschaft tätigt keine eigenen Investitionen.

- Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

  Durch die jährliche Ausschüttung des Gewinns an die Gesellschafter in Höhe von 1,3 TEUR ergibt sich ein Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit. Der Finanzmittelbestand liegt im Durchschnitt bei 30 TEUR.

Die Liquiditätslage ist im Planjahr 2021 wie in den Vorjahren stabil.

WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2021

Anlage 1	Zusammenstellung	
Anlage 2	Erfolgsplan	
Anlage 3	Finanzplan	
Anlage 4	Bereichserfolgs- und Finanzpläne	entfällt
Anlage 5	Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen	entfällt
Anlage 6	Investitionsübersicht	entfällt
Anlage 7	Stellenübersicht	entfällt
Anlage 8	Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	entfällt
Anlage 9	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken	entfällt

WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Die Gesellschafterversammlung hat den Wirtschaftsplan am 02.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	445,6
Gesamtbetrag der Aufwendungen	444,3
das Jahresergebnis	1,3
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	1,3

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-0,2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1,3
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1,3
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1,3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	keine

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		29,7
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		29,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		25,0
zum 31.12.2020	voraussichtlich	25,0
zum 31.12.2021	voraussichtlich	25,0

WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	446,5	446,1	446,5	445,6	445,6	445,6	445,6
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge							
5.	Materialaufwand	440,0	440,0	440,0	440,0	440,0	440,0	440,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	440,0	440,0	440,0	440,0	440,0	440,0	440,0
6.	Personalaufwand							
	a) Löhne und Gehälter							
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung							
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf							
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen							
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,0	4,6	5,0	4,1	4,1	4,1	4,1
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**	**1,5**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**
21.	Sonstige Steuern							
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**	**1,3**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens							
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0,6						
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)							
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,6						
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind							
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens							
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)							
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	2,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen							
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige							
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige							
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige							
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							

WAG Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen							
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**	**-1,3**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**1,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	28,6	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**29,8**	**29,7**	**29,7**	**29,7**	**29,7**	**29,7**	**29,7**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28,6	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

WAG
Wasserversorgungs- und
Abwasserentsorgungsgesellschaft

Wirtschaftsplan 2021

Nispel
Geschäftsführer

Beyer
Geschäftsführerin

Schwerin, den 10.08.2020

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs-
gesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Schwerin, den 10.08.2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

der

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs-gesellschaft Schwerin mbH & Co. KG (WAG)

1 Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) vom 14. Juli 2017 sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa vom 11. Juli 2018 (EigVOVV M-V) erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Wirtschaftsplan und die Erwartung 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 und 3 Folgejahre.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Wirtschaftsplanes war der 20.07.2020.

Der Planausarbeitung wurden folgende Prämissen zugrunde gelegt:

1. In den zurückliegenden Jahren bis 2017 waren die **Trinkwassermengen** rückläufig, seit ein paar Jahren ist eine moderate Steigerung zu verzeichnen. Deshalb wird für 2021 eine Absatzsteigerung von 3,4 % gegenüber dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre (ohne das warme Sommerjahr 2018) angenommen. Ursache für die Trendumkehr sind der dynamische Wohnungsbau, Neuansiedlungen in den Gewerbegebieten und eine leichte Steigerung des Pro-Kopf-Verbrauchs. Für das Jahr 2021 wird von einem Verbrauch von 98 l/E/d ausgegangen. Der Gesamtabsatz wird in Höhe von 5.329 Tm³ eingeschätzt.

2. Die Trinkwasserpreise sind bis Mitte 2023 konstant geplant.

3. Laut dem mit den Stadtwerken Schwerin abgeschlossenen **Dienstleistungsvertrag** wird eine Vergütung für die zu erbringenden kaufmännischen und technischen Leistungen gezahlt. Für 2021 wird eine vertragliche Anpassung zur Höhe der Vergütung erfolgen, die zu 90 % an die Tarifentwicklung des TV-V gebunden ist. Eine Tarifanpassung ist zum 01.01.2021 in Höhe von 2,5 % geplant. Bei allen übrigen Aufwendungen für **Material** und **Fremdleistungen** wurde eine Inflationsrate ab 2022 von 1,5 % p. a. angesetzt.

4. Die **Personalkostenplanung** wurde auf Basis des beiliegenden Stellenplans erarbeitet. Basierend auf dem Personalentwicklungskonzept soll aufgrund des Ausscheidens von älteren Mitarbeitern in den Ruhestand mittelfristig der Personalbestand verjüngt und der Aufbau von technischen und kaufmännischen Leistungsträgern fortgeführt werden. Dies ist notwendig, um das generierte Know-how langfristig im Unternehmen zu bewahren. In den nächsten 10 Jahren werden 42 % der Mitarbeiter das Unternehmen aus Altersgründen verlassen. 2010 wurde eine Betriebsvereinbarung zum vorzeitigen Renteneintritt geschlossen, die jährlich verlängert wird. Zum 31.12.2021 wird die WAG gemäß Stellenplan 92 Mitarbeiter sowie 7 Auszubildende beschäftigen.

   Es wurde eine Tarifsteigerung von 2,5 % geplant. Die Jahressonderzahlung beträgt 100 % der Monatsvergütung Oktober.

5. Unter Berücksichtigung der getroffenen Prämissen ist zur Deckung der Kostensteigerungen der nächsten Jahre eine Preisanpassung erst in 2023 geplant. Zur Erhaltung des Vermögens sind jährliche Investitionen zwischen 3,0 - 3,8 Mio. EUR vorgesehen, die überwiegend fremdfinanziert werden.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik des § 6 Abs. 2 (Nr. 2) der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Jahresergebnis** von **2.097 TEUR**
ausgewiesen.

- Der **Investitionsplan** sieht für 2021 **Investitionen** in Höhe von **3.752 TEUR**
  vor. Nach Berücksichtigung der zu erhebenden Hausanschlusskostenbeiträge (552 TEUR) und Baukostenzuschüsse (252 TEUR), die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, ergeben sich aktivierungspflichtige Investitionsausgaben von 2.948 TEUR.

- Zur Finanzierung der Investitionen ist eine **Kreditaufnahme** in Höhe von **1.500 TEUR**
  notwendig. Für die Planung wurde ein Zinssatz von 0,95 % und eine Laufzeit von 25 Jahren angenommen.

Unter Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahmen für Investitionen von 1,5 Mio. EUR ist die Finanzierung der Investitionen gesichert. Die Liquiditätslage ist in 2021 wie in den Vorjahren stabil.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Der Stellenplan weist zum Jahresende 90,19 Stellen (ohne Auszubildende) in Vollzeitäquivalenten aus.

Bestandsgefährdende Risiken werden für das Unternehmen nicht gesehen.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO M-V gegeben ist.

3 Erfolgsplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 3 und § 22 EigVO M-V, siehe Anlage 2)

3.1 Erträge

In den Wirtschaftsplan werden Erträge von insgesamt **18.593 TEUR** eingestellt. Diese setzen sich zusammen aus:

3.1.1 Umsatzerlöse **18.377 TEUR**

3.1.1.1 Umsatzerlöse Wasser **11.109 TEUR**

Ausgangsbasis für die Planung der Wasserförderung 2021 ist die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Schwerin und die Entwicklung der Wasserabnahme der im Zweckverband Schweriner Umland versorgten Gemeinden, der Großkunden, des Kleingewerbes und der öffentlichen Einrichtungen.

Für die Ermittlung der Wasserförderung 2021 wurde für die Bevölkerung der Stadt Schwerin ein spezifischer Trinkwasserverbrauch von 98 l/E/d in Ansatz gebracht.

Für die Landeshauptstadt Schwerin (LH SN) ergibt sich unter Berücksichtigung des gewerblichen Anteils eine zum Verkauf bestimmte Trinkwassermenge von 4.779 Tm³.

Für die Abgabe an Weiterverteiler für Kunden des Zweckverbandes Schweriner Umland wird von einer nutzbaren Abgabe von 550 Tm³ ausgegangen.

Im Jahr 2021 sind 1,7 % Wasserverluste von der Rohwasserförderung (produktions- und absatzbedingt) der Planung zugrunde gelegt. Das entspricht einer Wassermenge von 94 Tm³.

Weiterhin ist der Eigenverbrauch in den Wasserwerken und im Netz mit 104 Tm³ angesetzt.

Wasseraufkommen und Wasserabsatz	Ist 2018 Tm³	Ist 2019 Tm³	WP 2020 Tm³	WP 2021 Tm³	Abweichung/ Entwicklung WP 21 : WP 20 in Tm³	in %
Wasseraufkommen	5.695	5.520	5.401	5.527	+126	102,3
abzüglich						
Wasserverluste	76	48	83	94	+ 11	113,3
in %	*1,3*	*1,3*	*1,5*	*1,7*		
abzüglich						
Eigenverbrauch	98	90	102	104	+2	102,0
= Wasserabsatz	**5.521**	**5.382**	**5.216**	**5.329**	**+113**	**102,2**
davon						
Abgabe an Kunden der LH SN	4.921	4.798	4.756	4.779	+23	100,5
davon						
Abgabe an Weiterverteiler	600	584	460	550	+90	119,6

Von den Tarif- und Sondervertragskunden (inkl. der Abgabe über Standrohre) werden Mengenerlöse von 8.157 TEUR erwartet.
Der Trinkwassermengenpreis beträgt seit 1. Juli 2006 unverändert 1,75 EUR/m³.

Für 14.814 Verbrauchsstellen ergeben sich je nach Zählergröße Erlöse aus Grundpreisen in Höhe von insgesamt 2.654 TEUR.

Aus der Belieferung des Zweckverbandes Schweriner Umland mit Wasser ergeben sich Erlöse von 298 TEUR.

3.1.1.2 Umsatzerlöse aus Betriebsführung **6.302 TEUR**

Aus der Betriebsführung für die SAE (einschließlich Laborleistungen und Fahrzeuggestellung) werden Erlöse von 5.887 TEUR geplant. Aufgrund der im Vertrag enthaltenen Preisanpassungsklausel werden die bei der WAG umzusetzenden Tarifanpassungen lt. TV-V an die SAE zu 90 % durchgereicht.
Der Leistungsumfang wurde 2012 durch die Übernahme der Straßenentwässerung und 2015 durch die Übernahme des Dichtheitsmanagements für Sammelgruben bei Freizeitnutzung weiter ausgebaut.

Aus der Erledigung der anstehenden Aufgaben der Betriebsführung und der Geschäftsführergestellung für die AQS werden Erlöse in Höhe von 410 TEUR erwartet.

Aus der Betriebsführung für die WAGV werden Erlöse in Höhe von 5 TEUR erzielt.

3.1.1.3 Sonstige Erlöse

Sonstige Erlöse ergeben sich in Höhe von **966 TEUR.**

Darin enthalten sind die ertragswirksamen Auflösungen von bis zum Jahr 2002 erhaltenen Hausanschlusskostenbeiträgen (HAK) in Höhe von 17 TEUR
und Baukostenzuschüssen (BKZ) in Höhe von 13 TEUR.

Ab dem Jahr 2003 sind die HAK und BKZ direkt von den Anschaffungs- und Herstellkosten abzusetzen.

Sonstige Erlöse in Höhe von 936 TEUR
werden weiterhin erwirtschaftet aus:

- Ingenieurleistungen für die Investitionsbetreuung der SAE 315 TEUR
- Weiterberechnungen an AQS (u. a. Fahrzeuggestellungen) 219 TEUR
- Leistungen der Störungsannahme für Dritte 125 TEUR
- Löschwasservertrag mit der LH SN 57 TEUR
- Notbrunnenvertrag mit der LH SN 14 TEUR
- Herstellung von Bauwasseranschlüssen 58 TEUR
- Leistungen Kanal-TV und Fahrzeugeinsatz für Dritte 60 TEUR
- Sonstiges 88 TEUR.

3.1.2 Bestandsveränderungen

Zum Jahresende 2021 werden keine unvollendeten Leistungen erwartet.

3.1.3 Aktivierte Eigenleistungen **153 TEUR**

Aktivierte Eigenleistungen werden zum einen durch Ingenieure der WAG im Rahmen von Baukoordinierungstätigkeiten erbracht. Zum anderen erbringt eigenes Personal Leistungen zur Herstellung von TW-Hausanschlüssen.

3.1.4 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden in Höhe von **7 TEUR**
erwartet.

3.1.5 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
(gemäß § 33 Abs. 4-6 EigVO M-V)

Aus der Auflösung der in den Vorjahren erhaltenen Fördermittel werden Erträge in Höhe von **56 TEUR**
ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagen.

3.2 Aufwendungen

Im Wirtschaftsplan 2021 werden Aufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) in Höhe von **16.021 TEUR**
geplant.
Von den Gesamtaufwendungen sind ca. 80 % Fixkosten, ca. 20 % sind variabel, d. h. mengenabhängig (z. B. Konzessionsabgabe).

An den Gesamtaufwendungen einschließlich Zinsen und Steuern sind die nachstehendend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Ist 2019		WP 2020		WP 2021	
	TEUR	**%**	**TEUR**	%	**TEUR**	**%**
Materialaufwand	5.852	36,2	5.646	34,8	5.799	34,7
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(957)	(5,9)	(973)	(6,0)	(999)	(6,0)
Bezogene Leistungen	(4.895)	(30,3)	(4.673)	(28,8)	(4.800)	(28,7)
Personalaufwand	5.936	36,8	6.305	38,8	6.545	39,2
Abschreibungen	1.666	10,3	1.737	10,7	1.821	10,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.897	11,8	1.848	11,3	1.856	11,1
Summe Aufwendungen	**15.351**	**95,1**	**15.536**	**95,6**	**16.021**	**95,9**
Zinsen	**303**	1,9	**323**	2,0	**293**	1,8
Steuern	**480**	3,0	**390**	2,4	**382**	2,3
Gesamtaufwand	**16.134**	**100,0**	**16.249**	**100,0**	**16.696**	**100,0**

3.2.1 Materialaufwand

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beträgt **999 TEUR**.

Das zum 1. Januar 2016 um 5,0 ct/m³ angestiegene Wasserentnahmeentgelt (10,0 ct/m³) ist in Höhe von 553 TEUR an das Land M-V zu entrichten.

Für die Instandhaltungsmaßnahmen im Netzbereich sowie in den Wasserwerken wird Rohrmaterial für Reparaturen in Höhe von 150 TEUR benötigt.

Zusätzlich werden folgende Positionen dem Materialaufwand zugeordnet:

- Treibstoffe 154 TEUR
- Arbeitsschutzbekleidung 23 TEUR
- Sonstiger Verbrauch 119 TEUR

3.2.1.2 Bezogene Leistungen **4.800 TEUR**

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind Fremdleistungen für die Instandhaltungsmaßnahmen im Netzbereich sowie in den Wasserwerken in Höhe von 394 TEUR berücksichtigt.

Vorgesehen sind u. a. Mittel

- im Rohrnetz (Versorgungsleitungen und Hausanschlussleitungen) für:
  - Deckenschluss/ Asphaltierung nach Baumaßnahmen 50 TEUR
  - Tiefbauleistungen 70 TEUR
  - Rohrleitungsbau 60 TEUR
  - Baustellensicherung 30 TEUR
  - Saug-Spül-Verfahren 15 TEUR
- für den planmäßigen Turnustausch der Wasserzähler 78 TEUR
- für Arbeiten an den Wasserwerken und Druckerhöhungsanlagen 72 TEUR.

Für Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Grundstücken wurden in den Plan eingestellt. 160 TEUR

Strombezugskosten für den Betrieb der Wasserwerke und der Druckerhöhungsanlagen sowie für sonstige Abnahmestellen wurden in Höhe von 625 TEUR geplant. Die WAG hat für 2021 einen Stromliefervertrag abgeschlossen, aus dem sich spezifische Strombezugskosten von 5,62 ct/kWh ergeben. Es ist mit einer Netznutzung von 5,24 ct/kWh sowie einer konstanten EEG-Umlage von 6,756 ct/kWh zu rechnen, dies wurde planungsseitig berücksichtigt. Die spezifischen Stromkosten (gesamt) betragen 19,70 ct/kWh.

Laut dem mit den Stadtwerken Schwerin abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag wird eine Vergütung für die zu erbringenden kaufmännischen und technischen Leistungen gezahlt. Für 2021 wird eine vertragliche Anpassung zur Höhe der Vergütung erfolgen, die zu 90 % an die Tarifentwicklung des TV-V gebunden ist. Eine Tarifanpassung ist zum 01.01.2021 in Höhe von 2,5 % geplant. Die WAG hat für die zu erbringenden Leistungen eine Vergütung von 2.073 TEUR

in die Planung eingestellt. Darin enthalten sind auch die von der SIS zu erbringenden Personalabrechnungs- und IT-Leistungen.

Die Gestellung der Geschäftsführung durch die WAGV führt zu Kosten in Höhe von 435 TEUR.

Für die durch Remondis Aqua zu erbringenden vertraglich vereinbarten Serviceleistungen zahlt die WAG eine Vergütung von 100 TEUR.

Laboranalysen werden für die WAG durch die AQS für den
Teil Wasser in Höhe von 376 TEUR
sowie Teil Abwasser in Höhe von 384 TEUR
durchgeführt.

Sonstige Fremdleistungen fallen u. a. für Fahrzeuge, Betriebsausstattung und Dritte in Höhe von 253 TEUR an.

3.2.2 Personalaufwand

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des beiliegenden Stellenplanes erarbeitet. Zum 01.03.2020 trat gemäß Tarifvertrag der Versorgungswirtschaft (TV-V) eine Tarifentwicklung von 1,06 % in Kraft. Eine weitere Tarifanpassung ist zum 01.09.2020 in Höhe von 2,5 % sowie für das gesamte Planjahr 2021 von 2,5 % angenommen. Die lt. TV-V vereinbarten Stufensteigerungen wurden in der Personalkostenplanung berücksichtigt.

Weiterhin wurde eine Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des dem Arbeitnehmer im Oktober zustehenden Arbeitsentgeltes berücksichtigt.

Für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung wurde ein Beitragssatz von 20,13 % für 2021 angenommen.

Der Beitragssatz der Zusatzversorgungskasse beläuft sich in 2021 auf 3,70 %.

Insgesamt ergibt sich zum Stichtag 31.12.2021 für die 92 Mitarbeiter (90,19 V/T-Z) sowie 7 Auszubildende (7,00 V/T-Z) ein Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben von **6.545 TEUR**.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

– Löhne und Gehälter	4.814 TEUR
– Jahressonderzahlungen	378 TEUR
– Abfindungen BV vorzeitiger Renteneintritt	49 TEUR
– Jubiläen	2 TEUR
Zwischensumme	5.243 TEUR
– SV-Abgaben	1.052 TEUR
– Berufsgenossenschaft	61 TEUR
– Zusatzversorgungskasse	189 TEUR
= gesamt	**6.545 TEUR.**

3.2.3 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen **1.821 TEUR**.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes am 31.12.2019 eine Einzelberechnung für alle Anlagegüter erstellt. Für die Anlagen im Bau sowie die Zugänge der Jahre 2020 und 2021 wurden je nach geplantem Termin der Fertigstellung die Abschreibungen detailliert ermittelt.

Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

Bei der Berechnung der Abschreibungen wurde berücksichtigt, dass die Hausanschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse ab dem Jahr 2003 von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden.

3.2.4 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen betragen **1.856 TEUR**.

Es ist eine Konzessionsabgabe an die LH SN für die Benutzung der öffentlichen Straßen und Wege zu entrichten. Der anzuwendende höchstmögliche Satz für die Konzessionsabgabe (bei Städten < 100.000 Einwohner) beträgt für Tarifkunden 12 % und für Sondervertragskunden 1,5 % des Trinkwasserumsatzes. Somit ergibt sich ein Planbetrag von 1.194 TEUR.

Weitere sonstige Aufwendungen entfallen auf:

- Mieten, Pachten, Leasing 259 TEUR
- Konferenzen/Seminare/Aus- und Weiterbildung, Reisekosten 86 TEUR
- Werbungskosten/Inserate, Spenden 79 TEUR
- Versicherungen 44 TEUR
- Gebühren/Abwassergebühren 39 TEUR
- Rechts- und Beratungskosten 31 TEUR
- Beiträge für Mitgliedschaften in Verbänden/Vereinen 28 TEUR
- Büromaterial/Fachliteratur/Porto/Fernsprechgebühren 27 TEUR
- Jahresabschlusskosten, Gerichts- und Prozesskosten 21 TEUR
- Verluste Anlagenabgang 10 TEUR
- Abschreibung uneinbringliche Forderungen 7 TEUR
- Sonstiges 31 TEUR.

In der Position Mieten, Pachten, Leasing sind Leasingraten für Fahrzeuge, Miete für Geschäftsräume sowie Miete für Anlagengegenstände (Telefonvermittlungs- und Funkanlagen, Kopier- und Bürotechnik, Rückmietung WEMACOM) sowie die Kollektormiete enthalten. Für die Nutzung des Kollektors der SWS fallen 94 TEUR an.

In den Gebühren sind Entsorgungsgebühren für Grundstücke, Hausmüll, Bauschutt, Schrott, Sonderabfall sowie die Abwassergebühren aufgeführt.

Die Werbungskosten beinhalten u. a. Mittel für die Präsentation in der Hauspost, die Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen sowie die Kosten für die Präsentation auf Messen und Veranstaltungen.

Verluste aus Anlagenabgängen und Forderungsausfälle aus Pauschal- und Einzelwertberichtigungen wurden aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre in der Planung berücksichtigt.

3.3 Betriebsergebnis

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **positives Ergebnis** für das Jahr 2021 in Höhe von **2.572 TEUR.**

In 2021 verbessert sich das Ergebnis durch die **Gewinnabführung** aus der wirtschaftlichen Tätigkeit der AQS um + 200 TEUR.
Dabei berücksichtigt ist, dass die AQS plant von ihrem erwirtschafteten Gewinn voraussichtlich anteilig 50 TEUR der Gewinnrücklage zuzuführen, was der Stärkung des Eigenkapitals dienen soll.

3.4 Zinsaufwendungen

Zinsen für die in Vorjahren aufgenommenen Darlehen zur Investitionsfinanzierung sowie anteilig für das in 2021 aufzunehmende Darlehen (1.500 TEUR) fallen in Höhe von ./. 293 TEUR
an. Es wurde eine Laufzeit von 25 Jahren mit einem Zinssatz von 0,95 % für die Planung angenommen.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Es ergibt sich ein **Ergebnis vor Steuern** von **2.479 TEUR**.

3.6 Steuern

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Weiterhin ist durch die WAG eine Gewerbesteuer in Höhe von voraussichtlich ./. 390 TEUR
zu entrichten.

3.6.2 Sonstige Steuern

Für Grundsteuern und Kfz-Steuern fallen Aufwendungen in Höhe von ./. 20 TEUR
an.

Die WAG ist seit 2012 nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagementsystem) zertifiziert. Somit ist die WAG berechtigt, die Stromsteuerentlastung gemäß § 10 StromStG in Anspruch zu nehmen. Als Stromsteuererstattung vom Hauptzollamt ist ein Betrag von + 28 TEUR
entsprechend der Vorjahre eingeplant.

3.7 Jahresüberschuss

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein **Jahresüberschuss** von **2.097 TEUR**
erwartet.

Von dem erwirtschafteten Ergebnis sollen im Folgejahr 300 TEUR dem Kapitalkonto II zugeführt werden. Der restliche Gewinn ist entsprechend des Gesellschaftsvertrages an die Kommanditisten

- SWS 51 % 916 TEUR
- EURAWASSER 49 % 881 TEUR

zu verteilen. Auf das geplante Ergebnis soll eine Vorabgewinnentnahme in Höhe von 1.000 TEUR in 2021 erfolgen.

4 Finanzplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 4 und § 23 der EigVO M-V, siehe Anlage 3)

Im Finanzplan werden die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf bis 2024 dargestellt.

Die WAG plant für die Folgejahre folgende Jahresüberschüsse:

2022 1.419 TEUR
2023 1.621 TEUR
2024 1.834 TEUR

Laut vorliegender Unternehmensplanung sieht die Entwicklung nachstehender Bilanzpositionen wie folgt aus:

Jahr	Eigenkapital in TEUR	Eigenkapital in %	Sonderposten in TEUR	Rückstellungen in TEUR
Ist 31.12.2019	13.268	38,6	1.232	2.982
voraussichtlich 2020	14.675	37,0	1.110	3.539
voraussichtlich 2021	14.706	38,2	1.024	2.460
voraussichtlich 2022	14.328	36,1	968	2.498

- Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

  Durch das geplante Jahresergebnis und die Abschreibungen stehen jährlich Finanzierungsmittel von ca. 3,4 – 3,9 Mio. EUR zur Verfügung. Die nicht zahlungswirksame Auflösung der Sonderposten verringert die Finanzierungsmittel, so dass sich unter Berücksichtigung der sonstigen Veränderungen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten ein Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von ca. 2,5 – 3,8 Mio. EUR jährlich ergibt. Die WAG wird auch weiterhin stabile Ergebnisse erwirtschaften.

- Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

  Zur kontinuierlichen Anlagenerneuerung im Trinkwasserbereich und des Fuhrparks wurde die Investitionshöhe (abzgl. HAK/BKZ und Fördermittel) mit ca. 2,6 – 2,8 Mio. EUR p. a. geplant.

- Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

  Zur Finanzierung der Investitionen ist in 2021 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,5 Mio. EUR notwendig, in den Folgejahren liegt der Kreditbedarf bei 1,5 - 2,8 Mio. EUR pro Jahr.

  Der jährliche Tilgungsbetrag für die bestehenden und geplanten Kredite liegt zwischen 1,1 - 1,4 Mio. EUR. Für Neukreditaufnahmen ist eine Laufzeit von 25 Jahren angenommen.

  Es wurde in der Planung gemäß Abstimmung mit den Gesellschaftern eine Vorabgewinnentnahme ab 2020 von 1.000 TEUR / a berücksichtigt. Der restliche erwirtschaftete Gewinn ist lt. Gesellschaftsvertrag im Folgejahr an die Kommanditisten zu verteilen.
  Ab 2016 bis 2025 wird ein Teil der über die Preiserhöhung realisierten Einnahmen (jeweils im Folgejahr) dem Kapitalkonto II zugeführt, um daraus notwendige größere Investitionsmaßnahmen finanzieren zu können.

5 Investitionsplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 7 und § 25 der EigVO M-V, siehe Anlage 6)

Für das Jahr 2021 ist ein Investitionsvolumen von vorgesehen.	**3.752**	**TEUR**
Nach Abzug der HAK und BKZ von insgesamt	804	TEUR
ergeben sich aktivierungspflichtige Investitionsausgaben von	**2.948**	**TEUR.**

Für die Verbesserung des Rohrnetzzustandes sind u. a. Maßnahmen zur Erneuerung von Versorgungsleitungen und Hausanschlüssen geplant. Sie finden u. a. im Rahmen von Koordinierungsmaßnahmen statt, bei deren Durchführung die LH SN und/oder weitere Ver- und Entsorgungsträger (SWS, NGS, SAE) beteiligt sind.

Investitionen für die Herstellung von zahlreichen Neuanschlüssen, hauptsächlich in Erschließungsgebieten und Lückenbebauungen im gesamten Stadtgebiet wurden im Plan berücksichtigt.

Alle Investitionen werden vor Aufnahme in den Wirtschaftsplan einer internen technischen und finanziellen Bewertung unterzogen. Grundlage dafür ist eine interne Organisationsrichtlinie „Investitionen“ der Stadtwerke Schwerin, die auch für die Vorhaben der WAG verbindlich anzuwenden ist. Dazu werden nach festgelegten Kriterien der technische Zustand und die voraussichtliche Lebensdauer bewertet. Finanziell werden die voraussichtlichen Investitionskosten nach internen Kennziffern ermittelt. Das Verfahren hat den Charakter einer Vorplanung (intern = Aufgabenstellung) ohne bereits verbindlich externe Planungsleistungen auslösen zu müssen und garantiert hinreichend genaue Zahlen für die Wirtschaftsplanung.

In diesem Zusammenhang werden für größere Investitionsvorhaben Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt. Die Rentabilität/ Wirtschaftlichkeit von Investitionen zur qualitativen Verbesserung des Angebots kann nicht unmittelbar quantifiziert werden und ist im Bereich Trinkwasserversorgung aufgrund der Versorgungspflicht der WAG auch nicht jederzeit gegeben.

In den Investitionsplan 2021 werden nachfolgend genannte Investitionsschwerpunkte (Investitionskosten vor Abzug der HAK/BKZ) eingestellt:

Gestattungen/immaterielle Vermögensgegenstände

Für Versorgungsleitungen, die auf privaten Grundstücken liegen, sind Dienstbarkeiten zugunsten der WAG durch Grundbucheintragung zu sichern.
Für dafür anfallende Notar- und Grundbucheintragungskosten sowie für Entschädigungen betroffener Grundstückseigentümer werden insgesamt **4 TEUR** in den Investitionsplan 2021 eingestellt.

Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen **195 TEUR**

Neubau/Erweiterung *110 TEUR*

Im Wasserwerk Mühlenscharrn wird im Jahr 2021 der Brunnen 24 in der Fassung V neu gebaut.

Erneuerung *85 TEUR*

In den Wasserwerken Mühlenscharrn und Pinnow ist für das Jahr 2021 der verschleißbedingte Ersatz von Maschinen und Aggregaten vorgesehen.

Transport- und Verteilungsnetz **2.414 TEUR**

Neubau/Erweiterung *860 TEUR*

Neubau Reinwasserbehälter DEA I, inkl. Rohrlager 500 TEUR

Das Bauvorhaben zur Errichtung eines neuen Behälters inklusive der Rohrlagerhalle für den Rohrnetzbetrieb wird im Jahr 2021 abgeschlossen.

Auch im Planjahr 2021 werden neue Flächen für die Wohnbebauung/Gewerbegebiete erschlossen. Im Einzelnen sind aktuell folgende Einzelmaßnahmen geplant:

- Wohnquartier Magdeburger Straße 60 TEUR
- Wohngebiet Hofackerwiesen 60 TEUR
- Wohnpark Speicherstraße/Lagerstraße 52 TEUR
- Wohngebiet Warnitz Kirschenhöfer Weg 40 TEUR
- Wohngebiet Görrieser Weg (Fertigstellung) 27 TEUR
- Wohngebiet Fasanen-/Lerchenstraße 15 TEUR
- Wohngebiet Ellerried III 13 TEUR
- Wohngebiet Ginsterweg 8 TEUR
- Gewerbegebiet Lankow 35 TEUR
- Erschließungen pauschal (noch nicht bekannte Vorhaben) 50 TEUR

Wie üblich, werden diese Erschließungsvorhaben mit den jeweiligen Erschließungsträgern per Erschließungsvertrag geregelt und die Erschließungskosten auf die WAG und die Erschließungsträger verteilt bzw. die Hausanschlusskosten durch die Anschlussnehmer erstattet.

Erneuerung *1.554 T*EUR

Bei den Erneuerungen im Verteilungsnetz sind u. a. nachfolgende Einzelmaßnahmen zur Erhaltung der Versorgungssicherheit geplant:

Erneuerung der Pumpentechnik DEA I 60 TEUR

In der Karl-Marx-Allee werden die vorhandenen Pumpen durch neue, effizientere Aggregate ersetzt.

Haupteinspeisung Nord 320 TEUR

Vom Standort des ehemaligen Wasserwerks Gosewinkel bis zur Weide gegenüber dem KGW-Werk in der Wismarschen Straße verläuft die Haupteinspeisung Nord. Über diese Leitung wird das innerstädtische Verteilungsnetz aus nördlicher Richtung versorgt. Nach Start des Vorhabens im Jahr 2020 wird der Abschnitt „Seequerung“ 2021 fertiggestellt. Im Jahr 2022 erfolgt dann noch die Erneuerung des westlichen Bereichs der Leitung vom ehemaligen Bahnwerk bis zum ehemaligen Wasserwerk Gosewinkel.

Großer Moor 2. BA 50 TEUR

Das koordinierte Bauvorhaben Am Großen Moor wurde in 2019 begonnen und bis 2022 realisiert. Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich von der Landesrabbiner-Holdheim-Straße bis zur Werderstraße. Dabei wird in wesentlichen Teilabschnitten auch die Versorgungsleitung der WAG ausgetauscht.

Buchenweg 146 TEUR

Die Maßnahme aus dem Jahr 2020 wird fortgesetzt und fertiggestellt.

Lärchenallee 4. BA 280 TEUR

Die stark störungsanfällige Stahlleitung in der Lärchenallee wird bereits seit Jahren abschnittsweise erneuert. In den kommenden Jahren sind nun die letzten beiden Bauabschnitte vom Touristenweg bis zum Ortsausgang vorgesehen. Der vierte Bauabschnitt erstreckt sich vom Touristenweg bis zum Herrensteinfelder Weg und wird 2021 realisiert.

Rogahner Straße 2. BA vom Schulzenweg bis zum Obotritenring 200 TEUR

Nachdem der erste Bauabschnitt in der Rogahner Straße in diesem Jahr fertiggestellt wurde, erfolgte in 2020 die Planung und ab 2021 wird baulich realisiert.

Spieltordamm 25 TEUR

Die Maßnahme aus dem Vorjahr wird fortgesetzt und fertiggestellt.

Werderstraße 50 TEUR

Die Straßenverwaltung der Landeshauptstadt beabsichtigt die Werderstraße zwischen dem Museum und der Schloßbrücke zu erneuern. Die WAG wird im selben Bereich die Versorgungsleitung aus dem Jahr 1925 erneuern.

Hospitalstraße West / Landreiterstraße Ost 125 TEUR

Zusammen mit der LGE erneuert die WAG in beiden Straßen ihre Leitungen im Zuge des Städtebausanierungsvorhabens.

Ersatz von Löschwasserhydranten 29 TEUR

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung werden jährlich Mittel für den Ersatz von Hydranten benötigt.

Vierspuriger Ausbau der B 321 95 TEUR

Die Maßnahme aus dem Vorjahr wird fortgesetzt und fertiggestellt.

Für die Beseitigung größerer Havarien/Rohrschäden an Versorgungsleitungen wurden 50 TEUR
in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Hausanschlüsse **652 TEUR**

Neubau/Erweiterung *552 TEUR*

Für die erstmalige Herstellung von Hausanschlussleitungen in Erschließungsgebieten sowie erstmalig anzuschließender Grundstücke im Stadtgebiet werden Mittel in den Investitionsplan eingestellt.

Erneuerung *100 TEUR*

Den Schwerpunkt für die Erneuerung von Hausanschlüssen bilden das Stahlprogramm sowie der Austausch kompletter, störanfälliger Anschlussleitungen.

Unvorhergesehene Maßnahmen **10 TEUR**

Zur Sicherung unvorhersehbarer, kurzfristig zu realisierender Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung von Netzen und Anlagen aus Schäden oder Havarien bzw. für Erschließungsmaßnahmen ohne vertragliche Bindung werden pauschal Mittel geplant.

Wasserzähler **40 TEUR**

2021 sind für die Anschaffung von Wasserzählern 40 TEUR vorgesehen. Diese werden im Zuge des turnusmäßigen Tausches der Zähler installiert.

Betriebs- und Geschäftsausstattungen **437 TEUR**

2021 ist für den Ersatz von Fahrzeugen ein Volumen in Höhe von 225 TEUR
vorgesehen.

Zur Absicherung der versorgungstechnischen und kaufmännischen Prozesse sind für die Betriebs- und Geschäftsausstattung Mittel in Höhe von 212 TEUR
notwendig.

6 Stellenplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 9 und 27 der EigVO M-V, siehe Anlage 7)

Ende 2021 wird die WAG 99 Mitarbeiter (97,19 V/T-Z) beschäftigen, darin enthalten sind 7 Auszubildende.

	WP 2020				WP 2021			
	01.01.2020		31.12.2020		01.01.2021		31.12.2021	
	Personen	V/T-Z	Personen	V/T-Z	Personen	V/T-Z	Personen	V/T-Z
Beschäftigte	88	86,44	87	85,69	90	88,35	89	87,19
Auszubildende	6	6,00	8	8,00	6	6,00	7	7,00
Jungfacharbeiter	2	2,00	1	1,00	1	1,00	3	3,00
WAG gesamt	**96**	**94,44**	**96**	**94,69**	**97**	**95,35**	**99**	**97,19**

7 Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt auswirken

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 6 und 24 der EigVO M-V, siehe Anlage 9)

Gemäß bestehendem Konzessionsvertrag zahlt die WAG an die LH SN die höchstzulässige Konzessionsabgabe.
Die WAG erhält von der LH SN eine Erstattung der Kosten der Hydrantenpflege zur Löschwasserbereitstellung in Höhe von 68 TEUR (brutto).

	Ist 2019 **TEUR**	WP 2020 **TEUR**	WP 2021 **TEUR**	Plan 2022 **TEUR**	Plan 2023 **TEUR**	Plan 2024 **TEUR**
WAG -> LH SN (Konzessionsabgabe)	1.239	1.209	1.194	1.194	1.228	1.262
LH SN -> WAG (Löschwasser)	60	65	68	68	68	68
LH SN -> WAG (Notbrunnen)			16	16	16	16
LH SN -> WAG (Deponie Finkenkamp)	17		4	4	4	4

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan

Anlage 1	Zusammenstellung	
Anlage 2	Erfolgsplan	
Anlage 3	Finanzplan	
Anlage 4	Bereichserfolgs- und Finanzpläne	entfällt
Anlage 5	Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen	entfällt
Anlage 6	Investitionsübersicht	
Anlage7	Stellenübersicht	
Anlage 8	Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	entfällt
Anlage 9	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken	

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan am 26.08.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	18.793
Gesamtbetrag der Aufwendungen	16.696
das Jahresergebnis	2.097
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	2.097

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	18.361
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-15.865
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.496
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	125
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.947
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.822
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.469
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.969
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.295

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	1.500
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.800
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	90,19

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		3.700
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		1.405
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		13.268
zum 31.12.2020	voraussichtlich	14.675
zum 31.12.2021	voraussichtlich	14.706

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	18.217	18.027	18.481	18.377	18.474	18.953	19.430
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	2						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	118	131	141	153	153	153	153
4.	Sonstige betriebliche Erträge	107	7	44	7	7	7	7
5.	Materialaufwand	5.852	5.646	5.636	5.799	6.340	6.391	6.439
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	957	973	982	999	985	1.009	1.015
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.895	4.673	4.654	4.800	5.356	5.382	5.424
6.	Personalaufwand	5.936	6.305	6.118	6.545	6.762	6.839	6.977
	a) Löhne und Gehälter	4.788	5.063	4.948	5.243	5.435	5.491	5.598
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.148	1.241	1.170	1.302	1.327	1.348	1.379
	- davon für Altersversorgung	190						
7.	Abschreibungen auf	1.666	1.737	1.708	1.821	1.934	1.984	2.002
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.666	1.737	1.708	1.821	1.934	1.984	2.002
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	56	57	57	56	56	55	55
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.897	1.848	1.866	1.856	1.886	1.936	1.981
10.	- davon Konzessionsabgabe	1.239	1.209	1.242	1.194	1.194	1.228	1.262
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen	121	235	135	200	203	208	217
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	1						
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	303	323	294	293	297	302	277
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**2.969**	**2.598**	**3.236**	**2.479**	**1.673**	**1.924**	**2.187**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	481	402	511	390	262	311	360
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**2.488**	**2.196**	**2.725**	**2.089**	**1.411**	**1.613**	**1.826**
21.	Sonstige Steuern	-1	-12	-5	-8	-8	-8	-8
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**2.489**	**2.208**	**2.730**	**2.097**	**1.419**	**1.621**	**1.834**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen	666	664	666	664	300	300	300
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	2.489	2.208	2.730	2.097	1.419	1.621	1.834
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.666	1.737	1.708	1.821	1.934	1.984	2.002
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	510	-1.354	558	-1.079	37	-12	1
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-168	-124	-123	-86	-56	-55	-55
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	460	7	-99	1	-2	-10	-11
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	396	5	-26	-361	3	-1	0
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-16	10	9	10	10	10	10
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	299	323	294	293	297	302	277
9	-	Sonstige Beteiligungserträge	-121	-235	-135	-200	-203	-208	-217
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	481	402	511	390	262	311	360
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-432	-402	-511	-390	-262	-311	-360
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**5.564**	**2.577**	**4.916**	**2.496**	**3.439**	**3.631**	**3.841**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-7	-8	-8	-8	-8	-8	-8
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	22	-10	-9	-10	-10	-10	-10
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.621	-5.408	-6.335	-3.743	-3.272	-3.051	-2.960
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen	1						
30	+	Erhaltene Dividenden	208	201	121	135	200	203	208
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	643	1.161	556	804	340	255	170
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-1.754**	**-4.064**	**-5.675**	**-2.822**	**-2.750**	**-2.611**	**-2.600**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige		3.000	4.500	1.500	2.750	1.800	1.800
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-990	-1.065	-1.080	-1.110	-1.170	-1.280	-1.352
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige							
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen	-301	-323	-294	-293	-297	-302	-277
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner	-2.212	-1.355	-1.323	-2.066	-1.797	-1.119	-1.321
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	15						
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-3.488**	**257**	**1.803**	**-1.969**	**-514**	**-901**	**-1.150**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**322**	**-1.229**	**1.044**	**-2.295**	**175**	**119**	**91**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.334	2.981	2.656	3.700	1.405	1.580	1.700
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**2.656**	**1.752**	**3.700**	**1.405**	**1.580**	**1.700**	**1.791**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.656	1.752	3.700	1.405	1.580	1.700	1.791
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt Planjahr 2021	Folgejahre 2022	2023	2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
1.1	Transport- und Verteilungsnetz Neubau	2.620		1.920	480		220		
1.2	Transport- und Verteilungsnetz Erneuerung	1.944		958	796	190			
***	**Summe Fortführung**	4.564,0		2.878,0	1.276,0	190,0	220,0		
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen Neubau	390			110	110	60	110	
2.2	Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen Erneuerung	950			85	80	300	485	
2.3	Transport- und Verteilungsnetz Neubau	830			380	200	150	100	
2.4	Transport- und Verteilungsnetz Erneuerung	5.937			758	1.949	1.629	1.601	
2.5	Hausanschlüsse/unvorhergesehene Maßnahmen Neubau	1.002			552	200	150	100	
2.6	Hausanschlüsse/unvorhergesehene Maßnahmen Erneuerun	440			110	60	185	85	
2.7	Zähler- und Messwesen	168			40	45	42	41	
2.8	BGA	1.642			437	443	320	442	
2.9	Gestattungen	16			4	4	4	4	
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**11.375**			**2.476**	**3.091**	**2.840**	**2.968**	
	Investitionen Gesamt	**15.939**		**2.878**	**3.752**	**3.281**	**3.060**	**2.968**	
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	7.850			1.500	2.750	1.800	1.800	
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter	1.569			804	340	255	170	
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Eigenanteil	6.520		2.878	1.448	191	1.005	998	

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Transport- und Verteilungsnetz Neubau		

Kurzbeschreibung:

Neubau Druckerhöhungsanlagen; Neubau Ortnetze

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	2620		1920	480		220		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2620		1920	480		220		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	2620		1920	480		220		
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2620		1920	480		220		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Transport- und Verteilungsnetz Erneuerung		

Kurzbeschreibung:

Erneuerung Druckerhöhungsanlagen; Erneuerung Hauptversorgungsleitungen; Erneuerung Ortsnetze

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1944		958	796	190			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1944		958	796	190			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	190				190			
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	190				190			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	1754		958	796				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1754		958	796				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall//Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen Neubau		

Kurzbeschreibung:

0

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	390	0	0	110	110	60	110	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	390			110	110	60	110	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	390	0	0	110	110	60	110	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	390			110	110	60	110	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen Erneuerung		

Kurzbeschreibung:

Ersatzteile für die Wasserwerke

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	950	0	0	85	80	300	485	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	950			85	80	300	485	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	354	0	0		30	265	59	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	354				30	265	59	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	596	0	0	85	50	35	426	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	596			85	50	35	426	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall//Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Transport- und Verteilungsnetz Neubau		

Kurzbeschreibung:

0

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	830	0	0	380	200	150	100	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	830			380	200	150	100	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	830	0	0	380	200	150	100	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	263			128	60	45	30	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	567			252	140	105	70	
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversrgung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Transport- und Verteilungsnetz Erneuerung		

Kurzbeschreibung:

0

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	5937	0	0	758	1949	1629	1601	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5937			758	1949	1629	1601	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	5738	0	0	758	1949	1430	1601	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5738			758	1949	1430	1601	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	199	0	0			199		
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	199					199		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Hausanschlüsse/unvorhergesehene Maßnahmen Neubau		

Kurzbeschreibung:

Neubau von Hausanschlüssen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1002	0	0	552	200	150	100	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1002			552	200	150	100	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1002	0	0	552	200	150	100	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1002			552	200	150	100	
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Hausanschlüsse/unvorhergesehene Maßnahmen Erneuerung		

Kurzbeschreibung:

Erneuerung von Hausanschlüssen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	440	0	0	110	60	185	85	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	440			110	60	185	85	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	170	0	0	110	60			
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	170			110	60			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	270	0	0			185	85	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	270					185	85	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall//Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Zähler- und Messwesen		

Kurzbeschreibung:
Wasserzähler; Standrohre

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	168	0	0	40	45	42	41	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	168			40	45	42	41	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	40	0	0	40				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	40			40				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	128	0	0		45	42	41	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	128				45	42	41	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	BGA		

Kurzbeschreibung:

Betriebs- und Geschäftsausstattungen; Fahrzeuge; Sonderfahrzeuge

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1642	0	0	437	443	320	442	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1642			437	443	320	442	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	705	0	0	354	351			
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	705			354	351			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	937	0	0	83	92	320	442	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	937			83	92	320	442	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall//Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:	Wasserversorgung	**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Gestattungen		

Kurzbeschreibung:

Entschädigung für Gestattungen von Leitungsrechten auf privaten Grundstücken.

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	16	0	0	4	4	4	4	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	16			4	4	4	4	
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen								
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	16	0	0	4	4	4	4	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	16			4	4	4	4	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**86,69**		**84,35**	**90,19**		
	Geschäftsführung						
	Leitende Angestellte	0,00	AT	1,00	1,00	AT	
	Mitarbeiter	1,81	EG 2-7	2,81	2,56	EG 2-7	
	Kaufmännischer Bereich						
	Bereichsleiter u.ä. Verantwortliche	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
	Gruppenleiter u.ä. Verantwortliche	0,00	EG 9-12	0,00	0,00	EG 9-12	
	Sachbearbeiter	6,75	EG 8-11	6,66	7,75	EG 8-11	
	Mitarbeiter	1,75	EG 2-7	1,75	1,75	EG 2-7	
	Technischer Bereich						
	Bereichsleiter u.ä. Verantwortliche	1,00	AT	0,00	1,00	AT	
	Gruppenleiter u.ä. Verantwortliche	9,00	EG 9-12	9,00	9,00	EG 9-12	
	Sachbearbeiter	10,00	EG 8-11	10,00	11,00	EG 8-11	
	Mitarbeiter	54,38	EG 2-7	51,13	52,13	EG 2-7	
	Jungfacharbeiter	1,00	EG 5	1,00	3,00	EG 5	
	Trainee	0,00	AT	0,00	0,00	AT	
	nachrichtlich:						
	Auszubildende	8,00	TVAöD	6,00	7,00	TVAöD	
	nachrichtlich:						
	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter. Zur einfacheren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet.						

Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Erwartung 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft	**77**	**65**	**80**	**88**	**88**	**88**	**88**
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen	77	65	80	88	88	88	88
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Investitionszuwendungen							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr							
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich							
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1	**77**	**65**	**80**	**88**	**88**	**88**	**88**
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft	**1.239**	**1.209**	**1.242**	**1.194**	**1.194**	**1.228**	**1.262**
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)	1.239	1.209	1.242	1.194	1.194	1.228	1.262
dav. Konzessionsabgabe	1.239	1.209	1.242	1.194	1.194	1.228	1.262
dav. Bürgschaftsentgelte							
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen							
3. Finanzverkehr							
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung							
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen							
Summe 2	**1.239**	**1.209**	**1.242**	**1.194**	**1.194**	**1.228**	**1.262**
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen	**-1.162**	**-1.144**	**-1.161**	**-1.106**	**-1.106**	**-1.140**	**-1.174**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Wirtschaftsplan 2021

Schult

Geschäftsführerin

Schnöckel

Prokurist

Schwerin, den 10.08.2020

Aqua Service Schwerin
Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH Schwerin, den 10.08.2020

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

der

Aqua Service Schwerin
Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH (AQS)

1 Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) vom 14. Juli 2017 sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa vom 11. Juli 2018 (EigVOVV M-V) erarbeitet. Für 2021 wurden die Formblätter gemäß Verwaltungsvorschrift verwendet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Wirtschaftsplan und die Erwartung 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 und 3 Folgejahre.

Für die AQS sind für das Jahr 2021 folgende Dienstleistungsschwerpunkte geplant:

- Ausbau der Probenahmen und mikrobiologischen Analytik für die Trinkwasserüberwachung, Badewasseruntersuchungen sowie Kühlwasseruntersuchungen aus Verdunstungsanlagen und Nassabscheidern
- Durchführung von entsprechenden Gefährdungsanalysen im Bereich Trinkwasser als auch Kühlwasser nach VDI
- Weiterer Ausbau der Analytik auf Arzneimittelrückstände und Pflanzenschutzmittel sowie weiterer Stoffe nach der Trinkwasserverordnung und den Rohwassererlassen der Bundesländer
- Weiterentwicklung des neuen LIMS zu einem Instrument zur Kundenbindung und Kundenneugewinnung
- Aufbau eines wirksamen Außendienstes zur Gewinnung von Neukunden
- Weiterentwicklung und verstärkte Vermarktung der Software mikrobi

Redaktionsschluss für die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2021 war der 03.07.2020.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses des Wirtschaftsplanes 2021 (Anlage 1)

Das Gesamtergebnis der AQS für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik des § 6 Abs. 2 (Nr. 2) der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird für 2021 unter Berücksichtigung der Ausgleichszahlung an den Minderheitsgesellschafter (7 TEUR) ein Ergebnis nach Steuern von **250 TEUR** ermittelt.

Zur Stärkung der Eigenkapitalquote sollen von dem erwarteten Gewinn 50 TEUR in der AQS verbleiben und der Gewinnrücklage zugeführt werden.

Aufgrund des bestehenden **Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages** mit der **WAG** ist der restliche Gewinn in Höhe von 200 TEUR an den Gesellschafter WAG abzuführen.

Der Planausarbeitung wurden folgende Prämissen bzw. Annahmen zugrunde gelegt:

- Es wurde ein Anstieg der Umsatzerlöse für langfristige Laborverträge (u. a. WAG, EVSE, EURAWASSER, LWG) sowie bei Kunden mit Langfristverträgen im Bereich der Zusatzanalytik als auch bei Kunden ohne Langfristverträgen um 2 % p. a. ab 2022 geplant.

- Für die Preisentwicklung bei Material und Fremdleistungen wurde eine Inflationsrate ab 2022 von 1,5 % p. a. angesetzt.

- Im Jahr 2021 sinkt die Mitarbeiteranzahl (Plan 2020: 67 Mitarbeiter zum 31.12.2020; Plan 2021: 65 Mitarbeiter zum 31.12.2021) inkl. Auszubildende und Jungfacharbeiter geringfügig.

- Am 20.09.2019 wurde ein Änderungstarifvertrag zum gültigen Haustarifvertrag vom 28.11.2016 in der Fassung des Änderungstarifvertrages vom 31.08.2018 geschlossen. Für den Zeitraum vom 01.03.2019 bis zum 30.11.2019 wurde eine tabellenwirksame Tarifentwicklung von 1,41 %, für den Zeitraum 01.12.2020 – 28.02.2021 von 3,09 % (auf die Entgelttabelle vom 31.08.2018) vereinbart. Zudem wurde ab 01.03.2020 die wöchentliche Regelarbeitszeit auf 39 h gesenkt. Für das Jahr 2021 wurde keine Tarifsteigerung angenommen. Die Jahressonderzahlung für 2021 wurde mit 95 % geplant. Ziel ist es, die Mitarbeiter ergebnisabhängig am Gewinn zu beteiligen.

- Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen 2021 in Höhe von 330 TEUR ist die Aufnahme eines Investitionsdarlehens in Höhe von 125 TEUR notwendig. Für die Planung wurde ein Zinssatz von 1,25 % angenommen.

- Der Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit beläuft sich auf 530 TEUR.

- Das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen ist nicht erforderlich.

- Die Eigenkapitalquote (abzüglich Ertrags- und Investitionszuschüsse)
  beträgt per 31.12.2019 35,7 %,
  per 31.12.2020 voraussichtlich 40,1 %,
  per 31.12.2021 voraussichtlich 40,4 %.

  Nach derzeitiger Einschätzung wird sich die Ergebnislage der Gesellschaft langfristig positiv entwickeln. Im Jahr 2022 geht die AQS von weiter steigenden Umsätzen und einem sich verbessernden Ergebnis aus.

3 Erfolgsplan
(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 3 und § 22 EigVO M-V, siehe Anlage 2)

3.1 Erträge

In den Wirtschaftsplan werden Erträge von insgesamt **5.485 TEUR**
eingestellt, diese liegen um 0,6 % (-35 TEUR) unter dem Plan des Vorjahres.

3.1.1 Umsatzerlöse **5.460 TEUR**

Die AQS wird im Jahr 2021 für 26 Stadtwerke/ Zweckverbände im Rahmen **langfristig geschlossener Verträge** labortechnische und andere ingenieurtechnische Leistungen in Höhe von 1.870 TEUR
erbringen.

Für Kunden – Stadtwerke/ Zweckverbände, Ämter, Wohnungsgesellschaften und sonstige Kunden – mit einem jährlichen Gesamtumsatz von größer 10 TEUR, mit denen kein langfristiger Vertrag geschlossen wurde, sind Erlöse in Höhe von 1.852 TEUR
geplant. Zu beachten ist, dass sich das Vertragsvolumen bei einzelnen Kunden permanent geringfügig ändert. Ursache hierfür ist die von den Vertragspartnern geforderte laufende Anpassung der Laboruntersuchungen aufgrund des Neubaus bzw. der Stilllegung von Wasserwerken und Kläranlagen, durch die Vereinbarung von Preisgleitklauseln sowie sich ändernde gesetzliche Vorschriften.

Für **kurzfristig** anfallende Aufträge für **Laborleistungen für Dritte** sind Erlöse in Höhe von 1.738 TEUR
geplant.

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige Erträge wurden in Höhe von **25 TEUR**
eingestellt.

3.2 Aufwendungen

Im Wirtschaftsplan 2021 der AQS werden Aufwendungen in Höhe von **5.216 TEUR**
geplant. Gegenüber dem WP 2020 bedeutet dies eine Kostenreduzierung
von -49 TEUR.

An den Gesamtaufwendungen einschließlich Zinsen und Steuern sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Ist 2019		WP 2020		WP 2021	
	TEUR	**%**	**TEUR**	%	**TEUR**	**%**
Materialaufwand	1.259	23,8	1.193	22,5	1.247	23,9
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(525)	(9,9)	(531)	(10,0)	(515)	(9,9)
Bezogene Leistungen	(734)	(13,9)	(662)	(12,5)	(732)	(14,0)
Personalaufwand	3.186	60,3	3.196	60,6	3.118	59,6
Abschreibungen	335	6,3	374	7,1	346	6,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	490	9,3	502	9,5	505	9,7
Summe Aufwendungen	**5.270**	**99,7**	**5.265**	**99,7**	**5.216**	**99,7**
Zinsen	11	0,2	9	0,2	8	0,2
Steuern	4	0,1	4	0,1	4	0,1
Gesamtaufwand	**5.285**	**100,0**	**5.278**	**100,0**	**5.228**	**100,0**

3.2.1 Materialaufwand **1.247 TEUR**

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 bedeutet dies eine Kostenerhöhung um 54 TEUR.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **515 TEUR**

Darin enthalten sind

- Labormaterial, Nährmedien, Chemikalien und Gasverbrauch 433 TEUR
- Treib- und Schmierstoffe 79 TEUR
- Arbeitsschutzbekleidung 3 TEUR

3.2.1.2 Bezogene Leistungen **732 TEUR**

Für den Betrieb der Laborgeräte fallen Kosten für Strombezug in Höhe von 48 TEUR an.
In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind Fremdleistungen für die Instandhaltung und Wartung der Laborausstattung/ -geräte sowie sonstige Fremdleistungen (u. a. Einsatz von Drittlaboren) in Höhe von 274 TEUR berücksichtigt.

Laut dem mit der WAG abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag wird eine Vergütung für die durch die WAG bzw. SWS/ SIS zu erbringenden kaufmännischen und technischen Leistungen sowie Aufwendungen für die durch die WAG gestellte Geschäftsführerin in Höhe von 410 TEUR berücksichtigt.

3.2.2 Personalaufwand

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des beiliegenden Stellenplanes erarbeitet. Gegenüber dem WP 2020 verringert sich u. a. aufgrund der Gestellung der Geschäftsführerin über die WAG die Anzahl der Stellen um 2 Mitarbeiter (Stand 31.12.) geringfügig.

Der aktuelle Änderungstarifvertrag zum Haustarifvertrag hat eine Laufzeit bis 28.02.2021. Für 2021 wurde keine tabellenwirksame Tarifentwicklung angenommen. Zudem wurde ab dem 01.03.2020 eine Regelarbeitszeit von 39 h eingeführt. Ziel ist es, die Mitarbeiter weiterhin ergebnisabhängig am Gewinn zu beteiligen.

Weiterhin wurde für die Planung eine Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des den Arbeitnehmern im Oktober zustehenden Arbeitsentgeltes berücksichtigt.

Für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung wurde ein Abgabesatz von 20,13 % für 2021 angenommen.

Der Beitragssatz der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern beläuft sich in 2021 auf 3,70 %.

Insgesamt ergibt sich für die 64 Mitarbeiter (61,50 V/T-Z am 31.12.2021) sowie einem Auszubildenden (1,00 V/T-Z) ein Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben in Höhe von **3.118 TEUR.**

Für die Abdeckung von Arbeitsspitzen ist der Einsatz von 11 Aushilfen (2,03 V/T-Z) als geringfügig Beschäftigte geplant.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

– Löhne und Gehälter	2.313 TEUR
– Jahressonderzahlungen	171 TEUR
– Jubiläumsgeld	2 TEUR
Zwischensumme	2.486 TEUR
– SV-Abgaben/ZMV	613 TEUR
– Berufsgenossenschaft	19 TEUR
= gesamt	**3.118 TEUR**

3.2.3 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen **346 TEUR.**
Gegenüber dem WP 2020 bedeutet dies einen Rückgang um -28 TEUR.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde aktuell auf der Basis des zum 31.12.2019 bestehenden Anlagenbestandes eine DV-technische Einzelberechnung für alle Anlagegüter erstellt. Für die Zugänge der Jahre 2020/2021 wurden je nach geplantem Termin der Anschaffung die Abschreibungen detailliert ermittelt.

Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

Die Nutzungsdauer der technischen Großgeräte wurde mit 5, 7 bzw. 10 Jahre angenommen.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen **505 TEUR**
und liegen auf Höhe des Vorjahresniveaus.

Sie entfallen auf:

– Mieten, Pachten, Leasing	261 TEUR
– Gebühren/ Beiträge (u. a. Akkreditierung)	35 TEUR
– Versicherungen	22 TEUR
– Kommunikation (Porto, Frachten, Fernsprechgebühren)	50 TEUR
– Reisekosten, Konferenzen/ Seminare	60 TEUR
– Rechts- und Beratungskosten, Gerichtskosten, Jahresabschlusskosten	17 TEUR
– Bürobedarf, Fachliteratur	10 TEUR
– Sonstiges	50 TEUR

Die Mieten fallen für die Nutzung der Räume an den einzelnen Standorten, die Kfz-Überlassung sowie Arbeitskleidung an.

Mit der Akkreditierungsurkunde vom Oktober 2019 wurde die bisher übliche Befristung der Akkreditierungsurkunde aufgehoben. Da ab Oktober 2020 alle Akkreditierungen nach der „alten Norm“ ihre Gültigkeit verlieren, erfolgte im Februar 2020 im Rahmen eines Systemaudits die Umstellung der Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025: 2005 auf die neue DIN EN ISO/IEC 17025: 2018. Im November 2020 durchläuft die AQS die nach 5 Jahren erforderliche, umfassende Wiederholungsprüfung des Gesamtlabors (zur Zeit der befristeten Urkunden mit „Reakkreditierung“ bezeichnet).

3.3 Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist gegenüber dem WP 2020 um +14 TEUR gestiegen und beträgt 2021 **269 TEUR.**

3.4 Zinsaufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen in 2021 muss die AQS ein weiteres Darlehen in Höhe von 125 TEUR aufnehmen. Für den Investitionskredit wurde eine Laufzeit von 7 Jahre und ein Zinssatz von 1,25 % angenommen.

Insgesamt fallen für den Neukredit sowie für die in Vorjahren aufgenommenen Kredite Zinsaufwendungen in Höhe von **8 TEUR** an.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Die AQS erwirtschaftet ein Ergebnis vor Steuern und Ausgleichzahlung an den Minderheitsgesellschafter in Höhe von **261 TEUR.**
Gegenüber dem WP 2020 bedeutet dies eine Steigerung um +15 TEUR (+6,1 %).

3.6 Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter

Aufgrund des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages sind **7 TEUR** als Ausgleichszahlung an EURAWASSER einzustellen.

3.7 Steuern

3.7.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Auf die Ausgleichszahlung ist die Körperschaftssteuer in Höhe von **1 TEUR**
direkt durch die AQS an das Finanzamt zu zahlen.

3.7.2 Sonstige Steuern

Kfz-Steuern werden für die Fahrzeuge in Höhe von **3 TEUR**
anfallen.

3.8 Jahresüberschuss

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Gewinn** für
das Jahr 2021 in Höhe von **250 TEUR**.

Gegenüber dem WP 2020 bedeutet dies eine Ergebnissteigerung um +15 TEUR (+6,4 %).

Zur Stärkung der Eigenkapitalquote sollen von dem erwarteten Gewinn 50 TEUR
in der AQS verbleiben und der Gewinnrücklage zugeführt werden.

Aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisabführungsvertra-
ges mit der WAG ist der restliche Gewinn in Höhe von 200 TEUR
an den Gesellschafter WAG abzuführen.

Mittelfristig plant die AQS unter den getroffenen Annahmen folgende Jahresüberschüsse:

2022	253 T€	+	1,2 %	z. VJ
2023	258 T€	+	2,0 %	z. VJ
2024	267 T€	+	3,5 %	z. VJ

Die AQS wird sich auch in Folgejahren, neben den bestehenden langfristigen Verträgen, durch verstärkte Akquisebemühungen um Aufträge am Markt bewerben.

4 Finanzplan

(gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 4 und § 23 der EigVO M-V, siehe Anlage 3)

Im Finanzplan werden die Finanzierungsmittel und der Finanzierungsbedarf bis 2024 dargestellt.

- Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

  Durch das geplante Jahresergebnis und die Abschreibungen stehen in 2021 finanzielle Mittel in Höhe von 596 TEUR zur Verfügung. Die AQS hat in 2021 und Folgejahre keine Sonderposten bilanziert. Ende 2021 betragen die Rückstellungen voraussichtlich 251 TEUR. Unter Berücksichtigung der Veränderung von Rückstellungen sowie der Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten ergibt sich ein Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von 515 TEUR in 2021, der bis 2024 auf 609 TEUR steigt.

- Cash-Flow aus Investitionstätigkeit

  Vor dem Hintergrund einer kontinuierlichen Erneuerung der Laborgeräte/ -ausstattung liegt die Investitionshöhe in 2021 bei 330 TEUR. In den Folgejahren werden die Investitionsausgaben bei 350 TEUR/a liegen.

- Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit

  Die Investitionen der letzten 10 Jahre (2011 – 2020) wurden zu ca. 60 % fremdfinanziert. Zur Finanzierung der Investitionen 2021 ist eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 125 TEUR notwendig. Auch in Zukunft sollen die Investitionen anteilig fremdfinanziert werden.

  Die Tilgung der bestehenden Bankkredite in 2021 (Laufzeit 7 bzw. 10 Jahre) beträgt 137 TEUR.

Von den erwirtschafteten Jahresüberschüssen sollen planungsseitig zur Eigenkapitalstärkung in den Jahren 2021 - 2024 jeweils 50 TEUR p. a. im Unternehmen verbleiben.

Der restliche erwirtschaftete Gewinn des Jahres 2021 in Höhe von 200 TEUR ist lt. Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag im Folgejahr an die WAG bzw. 7 TEUR als Mindestausgleich an EURAWASSER auszuschütten.

5 Vermögens-/ Investitionsplan

(gem. § 17 Abs. 2 Nr. 7 und § 25 der EigVO M-V, siehe Anlage 6)

Für das Jahr 2021 ist ein Investitionsvolumen von **330 TEUR** vorgesehen.

Hauptschwerpunkte der Anschaffung sind

1.	SPE für LCMS[1)]	100 TEUR
2.	UV-VIS-Spektrometer[2)]	20 TEUR
3.	Automatischer CSB-Dosierer[3)]	20 TEUR
4.	Fia modula[4)]	20 TEUR
5.	Ionenchromatographie-Gerät[5)]	20 TEUR
6.	Mikrowelle CEM Mars 6[6)]	20 TEUR
7.	Autoklav[7)]	15 TEUR
8.	Umbau Laborräume in der Mikrobiologie	15 TEUR
9.	Geräte für Probenahme[8)]	10 TEUR
10.	TIC-Zusatzmodul zum EA 4000[9)]	8 TEUR
11.	Sonstige Kleingeräte	77 TEUR
12.	Büro- und Geschäftsausstattung	5 TEUR
	Summe	**330 TEUR**

[1)] Automatisiertes online Probenvorbereitungssystem für die LC-MS/MS
[2)] Labor-Spektralphotometer für die Wasseranalytik
[3)] Gerät für die automatisierte und schnelle Probenvorbereitung für die CSB-Bestimmung
[4)] Gerät zur Bestimmung von Nitrit/Nitrat
[5)] Aufschlussblock zum Aufschluss von Feststoffproben mit Königswasser
[6)] Erweiterung der Mikrowellenaufschlusssysteme - Gerät zum Aufschluss von Wasser- und Feststoffproben
[7)] Gerät zur Bereitung von Nährmedien und Vernichtung von Kulturen im mikrobiologischen Labor
[8)] u. a. zur Ausrüstung der Probenehmer für Messungen physikalisch-chemischer Parameter
[9)] Nach DIN empfohlene Bestimmung des gesamten anorganischen Kohlenstoffs (TIC) mit der Methode des Zusatzmoduls zum Elementaranalysator Multi EA 4000

Für größere Investitionsvorhaben wird die Wirtschaftlichkeit nach Bedarf geprüft.

Der Anlagenbestand der AQS hat ein Durchschnittsalter von 9,1 Jahren. Durch die Anschaffung der aufgeführten Geräte kann der Probendurchlauf erhöht werden.

Unter Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahme für die Investitionen 2021 in Höhe von 125 TEUR ist die Finanzierung der Investitionen gesichert.

Das Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen ist nicht vorgesehen.

6 Stellenplan

(gem. § 17 Abs. 2 Nr. 9 und § 27 der EigVO M-V, siehe Anlage 7)

Ende 2021 wird die AQS 65 Mitarbeiter (62,50 V/T-Z) inkl. eines Auszubildenden beschäftigen.

Weiterhin plant die AQS den Einsatz von 11 Aushilfen, um Arbeitsspitzen auszugleichen.

Zum Stichtag 01.01.2021 sind Stellen auf Grund von Krankheits- und Elternzeitvertretungen anteilig nachbesetzt.

Der Stellenplan sieht folgende Entwicklung vor:

	WP 2020				**WP 2021**			
	01.01.2020		**31.12.2020**		**01.01.2021**		**31.12.2021**	
	Personen	**V/T-Z**	**Personen**	**V/T-Z**	**Personen**	**V/T-Z**	**Personen**	**V/T-Z**
Beschäftigte	65	62,83	65	62,83	68	65,25	64	61,50
Auszubildende	1	1,00	1	1,00	1	1,00	1	1,00
Jungfacharbeiter	0	0,00	1	1,00	0	0,00	0	0,00
AQS gesamt	**66**	**63,83**	**67**	**64,83**	**69**	**66,25**	**65**	**62,50**
dav.: unbefristet	49	47,08	49	47,08	48	45,75	46	43,75
befristet	17	16,75	18	17,75	21	20,50	19	18,75
Arbeitskräfte im Durchschnitt				**64,33**				**64,38**
Aushilfen	10	1,78	10	1,78	11	2,03	11	2,03
AQS gesamt inkl. Aushilfen	**76**	**65,61**	**77**	**66,61**	**80**	**68,28**	**76**	**64,53**

7 Haushaltsbeziehungen

Die AQS unterhält mit der Landeshauptstadt Schwerin keine direkten Haushaltbeziehungen.

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2021

Anlage 1	Zusammenstellung	
Anlage 2	Erfolgsplan	
Anlage 3	Finanzplan	
Anlage 4	Bereichserfolgs- und Finanzpläne	entfällt
Anlage 5	Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen	entfällt
Anlage 6	Investitionsübersicht	
Anlage 7	Stellenübersicht	
Anlage 8	Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	entfällt
Anlage 9	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken	entfällt

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Die Gesellschafterversammlung hat den Wirtschaftsplan am 02.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	5.485
Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.435
das Jahresergebnis	50
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	257

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.394
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.879
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	522
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-330
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-330
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	125
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-287
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-162
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	30

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	125
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	530
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	63,53

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		349
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		379
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		1.007
zum 31.12.2020	voraussichtlich	1.007
zum 31.12.2021	voraussichtlich	1.057

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	5.402	5.495	5.145	5.460	5.526	5.565	5.735
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-75						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	85	25	78	25	25	25	25
5.	Materialaufwand	1.259	1.193	1.315	1.247	1.278	1.296	1.326
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	525	531	532	515	536	544	559
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	734	662	783	732	742	752	767
6.	Personalaufwand	3.186	3.196	2.904	3.118	3.185	3.184	3.280
	a) Löhne und Gehälter	2.599	2.554	2.317	2.486	2.534	2.534	2.612
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	587	642	587	632	651	650	668
	- davon für Altersversorgung	95	107	97	99	104	104	107
7.	Abschreibungen auf	335	374	339	346	318	326	354
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	335	374	339	346	318	326	354
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	490	502	511	505	498	506	513
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	0						
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	9	8	8	8	9	9
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**132**	**246**	**146**	**261**	**264**	**269**	**278**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1	1	1	1	1
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**131**	**245**	**145**	**260**	**263**	**268**	**277**
21.	Sonstige Steuern	3	3	3	3	3	3	3
22.	Ausgleichszahlung an	7	7	7	7	7	7	7
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn	121	235	135	200	203	208	217
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**0**	**0**	**0**	**50**	**50**	**50**	**50**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen				50	50	50	50
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	121	235	135	250	253	258	267
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	335	374	339	346	318	326	354
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	118		-347				
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)							
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	139	-81	-11	-91	-9	-5	-21
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	67	10	15	9	7	8	7
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10						
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	11	9	8	8	8	9	9
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	1	1	1	1	1	1	1
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**801**	**547**	**139**	**522**	**577**	**596**	**616**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-9		-2		-2	-2	-2
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-126	-380	-141	-330	-348	-348	-348
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen							
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-135**	**-380**	**-143**	**-330**	**-350**	**-350**	**-350**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	150	250	145	125	150	150	150
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-130	-116	-125	-137	-155	-176	-198
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige							
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
46	-	Gezahlte Zinsen	-11	-9	-8	-8	-8	-9	-9
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner	-7	-7	-7	-7	-7	-7	-7
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag	-208	-201	-121	-135	-200	-203	-208
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	-15						
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-221**	**-83**	**-116**	**-162**	**-220**	**-245**	**-272**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**445**	**84**	**-120**	**30**	**7**	**1**	**-6**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	24	31	469	349	379	386	387
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**469**	**115**	**349**	**379**	**386**	**387**	**381**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	469	115	349	379	386	387	381
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt: Planjahr 2021	Folgejahre 2022	Folgejahre 2023	Folgejahre 2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
***	**Summe Fortführung**								
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Mess- und Prüftechnik	1.363			325	346	346	346	
2.2	Hard- und Software	6				2	2	2	
2.3	Büro- und Geschäftsausstattung	11			5	2	2	2	
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**1.380**			**330**	**350**	**350**	**350**	
	Investitionen Gesamt	**1.380**			**330**	**350**	**350**	**350**	
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	575			125	150	150	150	
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Eigenanteil	805			205	200	200	200	

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Mess- und Prüftechnik		

Kurzbeschreibung:

Mess- und Prüftechnik

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	entfällt
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahr
Auszahlungen	1.363	0	0	325	346	346	346	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.363			325	346	346	346	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	575	0	0	125	150	150	150	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	575			125	150	150	150	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	788	0	0	200	196	196	196	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	788			200	196	196	196	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Hard- und Software		

Kurzbeschreibung:

Hard- und Software

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	entfällt
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahr
Auszahlungen	6	0	0		2	2	2	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6				2	2	2	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	6	0	0		2	2	2	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6				2	2	2	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Büro- und Geschäftsausstattung		

Kurzbeschreibung:

Büro- und Geschäftsausstattung

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	entfällt
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	entfällt
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahr
Auszahlungen	11	0	0	5	2	2	2	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11			5	2	2	2	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	11	0	0	5	2	2	2	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	11			5	2	2	2	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**65,61**		**64,44**	**63,53**		
	Geschäftsführung	1,00	AT	0,00	0,00	AT	
	Leitende Angestellte	1,00	AT	0,00	0,00	AT	
	Bereich Datenverwaltung/ Arbeitsorganisation						
	Sachbearbeiter	0,00	EG 8-11	0,00	0,00	EG 8-11	
	Mitarbeiter	9,63	EG 2-7	10,37	10,37	EG 2-7	
	Bereich Vertrieb und Qualitätsmanagement						
	Sachbearbeiter	2,75	EG 8-11	2,75	2,75	EG 8-11	
	Mitarbeiter	0,00	EG 2-7	0,00	0,00	EG 2-7	
	Bereich Fachlabore						
	Leiter	4,00	EG 9-12	4,00	4,00	EG 9-12	
	Sachbearbeiter	2,60	EG 8-11	1,63	1,63	EG 8-11	
	Mitarbeiter	41,85	EG 2-7	42,85	42,75	EG 2-7	
	Jungfacharbeiter	1,00	EG 5	1,00	0,00	EG 5	
	Trainee	0,00	AT	0,00	0,00	AT	
	geringfügig Beschäftigte / Praktikanten	1,78	E 2-3	1,84	2,03	E 2-3	
	nachrichtlich:						
	Auszubildende	1,00	TVAöD	0,00	1,00	TVAöD	

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter. Zur einfacheren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet.

NAHVERKEHR SCHWERIN

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan 2021

Schwerin, den 3. September 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen 3

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 4
3 Erfolgsplan....6
3.1 Erläuterung Erträge 7
3.1.1 Umsatzerlöse....7
3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge 7
3.2 Erläuterung Aufwendungen 8
3.2.1 Materialaufwand....8
3.2.2 Personalaufwand....8
3.2.3 Abschreibungen....8
3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen 9
3.3 Zinsaufwendungen 9
3.4 Steuern....9
3.4.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag....9
3.4.2 sonstige Steuern....9

4 Finanzplan 9

5 Vermögens-/Investitionsplan....10

6 Mittelfristige Planung....11
6.1 Erfolgsplanung....11
6.2 Finanzplanung 12

7 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin....12

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Nahverkehr Schwerin GmbH

1 Vorbemerkungen

Die Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) (99 %) und der Landeshauptstadt Schwerin (LH SN) (1 %). Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn Wilfried Eisenberg, vertreten.

Grundlagen der Geschäftstätigkeit bilden die Betrauung der Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS) mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Landeshauptstadt Schwerin und der bestehende Verkehrsbesorgungsvertrag vom 30. Oktober 2009. Die NVS ist Inhaber der Linienkonzessionen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG).

Es erfolgt keine Vergabe von ÖPNV-Leistungen an Dritte.

Neben dem ÖPNV realisiert die Gesellschaft sonstige Geschäfte, wie die Parkraumbewirtschaftung auf den betriebseigenen Parkplätzen und weiteren Flächen im Stadtgebiet von Schwerin, die Vermietung von firmeneigenen Räumen und Werbeflächen, Instandsetzungsleistungen für die Feuerwehr und den Rettungsdienst sowie weiteren städtischen Unternehmen. In der betrieblichen Trennungsrechnung werden für die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung die zuzurechnenden Aufwendungen und Erträge nach Abgrenzungen von Rand- und Nebengeschäften ausgewiesen.

Die NVS wird sich 2021 folgenden Schwerpunktaufgaben widmen:

- Erbringung des öffentlichen Personennahverkehrs im Liniennetz der Landeshauptstadt Schwerin und den angrenzenden Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim mit Bussen und Straßenbahnen, einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden verkehrlichen und organisatorischen Aufgaben. Dabei wird in 2021 das Hauptaugenmerk in der Rückgewinnung der Fahrgastzahlen liegen, welche durch die Corona-Pandemie bedingte Kontaktsperre in 2020 verloren gegangen sind. Hier gilt es, durch geeignete Maßnahmen den Fahrgästen ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln und damit zum Umstieg/Wiedereinstieg in den ÖPNV zu bewegen. Die Herausforderung wird darin liegen, die Bürger und Besucher der Stadt Schwerin wieder nachhaltig von der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu überzeugen, um neben der Rückgewinnung der Fahrgäste auch neue Fahrgäste zu generieren. Entscheidend dafür wird u. a. die gute Positionierung der Leistungen in Konkurrenz zum wiedererstarkten Individualverkehr (hier vornehmlich dem Radverkehr) in der Landeshauptstadt und die Anpassungsfähigkeit an die veränderten Bedürfnisse im Berufsverkehr (Homeoffice, etc.) sein.
- Neben der Fahrgastrückgewinnung wird ein weiteres Augenmerk in 2021 in der Umsetzung der klimapolitischen Ziele der Landeshauptstadt liegen. Hier wird vor allem der Umstieg auf die Elektromobilität weiter vorangetrieben. Dazu ist in 2021 der Ausbau der Infrastruktur für die Elektromobilität als eine der Großinvestition geplant. Hier gilt es u. a., vor der für 2022 geplanten Erweiterung der E-Busflotte eine ausreichende Reichweitensicherheit zu schaffen. Als ein weiteres Projekt wird die Intensivierung des Digitalisierungsprozesses im Vordergrund stehen. Hier wird die NVS die Chancen der Zeit nutzen, um nachhaltig Prozesse zu erleichtern, Abläufe zu beschleunigen und nicht zuletzt auch zukünftige Kostenersparnisse zu ermöglichen. Dazu ist die Umsetzung der in 2020 gestarteten Projekte im Bereich Ticketing und in der Parkraumbewirtschaftung geplant. Dagegen werden die Projekte Wasserstofftankstelle und Parkplatte am Hauptbahnhof mangels Gegenfinanzierung nah derzeitigen Stand nicht mehr umgesetzt werden können.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und den Formblättern der Verwaltungsvorschrift vom 3. August 2010 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Als Jahresergebnis erwartet die Gesellschaft für das Jahr 2021 einen **Verlust** von **2.006 TEUR**.

Im Jahresergebnis wurde der Zuschuss der Landehauptstadt gemäß dem bestehenden Verkehrsbesorgungsvertrag in unveränderter Höhe zum Vorjahr mit 3.900 TEUR entsprechend dem gültigen Haushaltsbeschluss der LH SN angesetzt. Des Weiteren wurde eine jährliche Dynamisierung der Mittel von 5 % (beginnend 2022) unterstellt.

Die Erträge aus den Drittgeschäften sowie ein optimierter Instandhaltungsaufwand im Bereich der Infrastruktur können die negativen Auswirkungen auf das Ergebnis nicht mehr auffangen. Das Ergebnis wird vor allem durch die jährlich stark ansteigenden Aufwendungen im Bereich der Personalkosten und der Abschreibungen belastet. Des Weiteren ist gegenüber der ursprünglichen Planung (aus Sept. 2019) für das Jahr 2021 mit geringeren Fahrgeldeinnahmen (incl. Abgeltungszahlungen) von **TEUR 953** zu rechnen. Diese coronabedingten Folgekosten belasten zusätzlich das Ergebnis für 2021 und auch für die Folgejahre sind diese Planabweichungen zu erwarten. Zur Kompensation werden bereits für das Jahr 2022 und 2024 Tarifanpassungen (Tarifreformen) geplant.

Kostensteigerung zum VJ	**IST 2019**	**NWP 2020**	**WP 2021**	**WP 2022**	**WP 2023**	**WP 2024**
Personal	902.886,47	601.721,76	311.600,00	295.200,00	321.000,00	331.800,00
Abschreibung	-274.302,29	264.758,31	346.000,00	751.000,00	505.000,00	236.000,00
	628.584,18	866.480,07	657.600,00	1.046.200,00	826.000,00	567.800,00

Die Personalkosten bilden 53,5 % (NWP 2020: 53,8 %) der Gesamtkosten der Gesellschaft. Sie übersteigen die Einnahmen aus dem Linienverkehr im Planjahr mit ca. 1 Mio. EUR (WJ 2019: 619 TEUR). Die vor allem tarifbedingten Kostensteigerungen bei den Personalkosten belaufen sich für die Jahre 2020 und 2021 auf 4,8 % bzw. 2,4 % zum jeweiligen Vorjahr. Für die weiteren Tarifabschlüsse ab 2022 wird mit einem Zuwachs von jährlich 2,5 % gerechnet. Dem entgegen ist die Umsatzerwartung für 2021 auf dem Planniveau für 2020 verblieben. Für die Folgejahre 2022 und 2023 wird lediglich mit einer 3%igen Erhöhung gerechnet.

Die geplanten Investitionsvorhaben werden das Abschreibungsvolumen in den nächsten Jahren massiv erhöhen (jährlich steigend). In den Jahren 2020 bis 2025 fällt ein voraussichtliches Investitionsvolumen von 58 Mio. EUR an. Davon entfallen allein 32 Mio. EUR auf die Instandsetzung der Straßenbahnen. Aufträge von 20 Mio. EUR sind dazu bereits platziert. Erschwerend kommt hinzu, dass die Nutzungsdauer der bisherigen Bahnen im Jahr 2010 zur Kompensation der Zuschusskürzung von 20 auf 30 Jahre verlängert wurde. Dies führt dazu, dass das bisherige Investitionsvolumen noch nicht amortisiert ist und zusammen mit den neuen Abschreibungen das Ergebnis der nächsten 7 Jahre zusätzlich belasten wird.

In 2019 konnte ein ausgeglichenes Jahresergebnis u. a. nur erreicht werden, da Instandhaltungsmaßnahmen der Gleisanlagen und sonstige betriebliche Aufwendungen um durchschnittlich 10 % gesenkt wurden (./. TEUR 1.872). Dies bedeutet jedoch im Bereich der Instandhaltung keine dauerhafte Einsparung, da notwendige Maßnahmen nur geschoben wurden und in den Folgejahren nachgeholt werden müssen. Dabei ist zu erwarten, dass diese Maßnahmen zukünftig nur unter steigenden Kosten realisiert werden können.

Zur Umsetzung und Aufrechterhaltung des Status quo ist eine nachhaltige Erhöhung des Zuschusses der Landeshauptstadt unerlässlich. Wir gehen davon aus, dass die coronabedingten Schäden vor allem bei den Fahrgeldeinnahmen in 2021 und in den weiteren Planjahren noch deutlich zu spüren sind. Gegenüber der ursprünglichen Planung (aus Sept. 2019) ist für das Jahr 2021 mit geringeren Fahrgeldeinnahmen (incl. Abgeltungszahlungen) von TEUR 953 zu rechnen. Zur Kompensation werden bereits für das Jahr 2022 und 2024 Tarifanpassungen (Tarifreformen) geplant.

Darüber hinaus wird es die Aufgabe der Geschäftsführung sein, die bereits für das Jahr 2020 eingeplante weitere Unterstützung durch die Landesregierung durchzusetzen. Wir hoffen hier auf nachhaltige Unterstützung von mindestens zusätzlichen 550 TEUR p.a.

Nur durch die Kombination der kommunalen und Landesmittel wird es dem NVS möglich sein, sein Leistungsangebot in der bisherigen Form aufrecht zu halten und die geplanten Projekte umzusetzen.

In Summe ergibt sich für die Folgejahre ein deutliches Minderergebnis, welches eine Zuschusserhöhung von durchschnittlich jährlich rund 1.140 TEUR (mit Berücksichtigung von weiteren Unterstützungen des Landes ca. **600 TEUR**) erforderlich macht.

Darstellung der Entwicklung Festsetzung des Zuschusses

Ausgleich des Verlustes aus der Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistung

	Basisjahr 2009	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	**2021 TEUR**	**2022 TEUR**	**2023 TEUR**	**2024 TEUR**
Zuschuss entsprechend § 4 Abs.8 Verkehrsbesorgungs-vertrag	6.300	4.200	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	4.095	4.300	4.515
tatsächliche Inanspruchnahme **(benötigter)** Zuschuss	6.246	3.917	3.685	3.900	3.900	3.900	**5.906**	**4.699**	**5.697**	**5.060**

Für das Jahr 2021 sind Investitionen in Höhe von 13,112 Mio. Euro
geplant. Die anteilige Finanzierung mit Fördermitteln beträgt 9,207 Mio. Euro
Der Eigenmittelbedarf (45 %) umfasst 4,112 Mio. Euro.

Denen stehen Abschreibungen i. H. von 4,409 Mio. Euro
sowie der Ertrag aus der Auflösung des
Sonderpostens Fördermittel i. H. von 1,530 Mio. Euro gegenüber.

Für das Planjahr sind Kreditaufnahmen insgesamt i. H. von 3,7 Mio. Euro geplant. Diese betreffen die Finanzierung des Eigenmittelanteils der Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsgelände in Schwerin Haselholz sowie die Kosten der Hauptuntersuchung (Refit) der Straßenbahnen.

Des Weiteren wird der eingeräumte Kassenkreditrahmen von max. TEUR 2.000 für die kurzfristige Finanzierung der Eigenmittel in Höhe von 400 TEUR als Terminkredite in Anspruch genommen werden. Der verbleibende Kreditrahmen verbleibt zum Ausgleich von unterjährigen Liquiditätsschwankungen.

Da die Erträge für den ÖPNV, einschließlich des Betriebskostenzuschusses der Landeshauptstadt Schwerin, die erforderlichen Aufwendungen für den ÖPNV nicht decken, ist 2021 mit einem Verlust für die Sparte ÖPNV i. H. von TEUR 2.999 (NWP 2020: TEUR 2.341) zu rechnen. Der Verlust wird teilwiese durch das positive Ergebnis aus den Drittgeschäften kompensiert.

Im Planungszeitraum 2022 und 2024 werden Verluste von TEUR 2.545 erwartet. Dabei ist bereits der Verlustausgleich für 2018 in Höhe von 567 TEUR im Ergebnis 2022 ertragswirksam berücksichtigt worden.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden für 2021 nicht gesehen. Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist.
Sollten jedoch Fahrgastausfälle von über 10 % im Jahresdurchschnitt durch unvorhergesehenen Ereignisse (wie z. B. eine pandemiebedingte Kontaktsperre) eintreten, ist die Leistungsfähigkeit nur unter Erhöhung der Zuschüsse oder durch Leistungsreduzierung dauerhaft aufrecht zu erhalten.

3 Erfolgsplan

NVS Erfolgsplan 2021

	IST 2019	WP 2020	NWP 2020	WP 2021	Abw. WP 2021/ NWP 2020	Abw. WP 2021/ IST 2019
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen Linienverkehr § 42 PBefG	11.910	12.350	10.275	11.733	1.458	177
Abgeltungszahlungen Linienverkehr	1.616	1.634	1.521	1.560	39	-56
sonstige Umsatzerlöse	1.206	1.158	1.040	1.179	140	-26
Umsatzerlöse aus Mieten und Pachten	440	440	440	440	-1	-1
Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen	800	895	850	912	62	112
Summe Umsatzerlöse	15.973	16.477	14.126	15.824	1698	-148
andere aktivierte EL	476	0	0	200	200	-276
sonstige betriebliche Erträge	299	146	110	125	15	-175
Erträge aus Zuschüssen	6.814	7.801	8.912	8.403	-1854	244
Betriebskostenzuschuss LH Schwerin	3.900	3.900	3.900	3.900	0	0
sonst. Zuschuss Corona	0	0	2.000	0	-2.000	0
Infrastrukturmittel Land	1.573	2.273	1.573	1.573	0	1
Auflösung SoPo FöMi	1.288	1.574	1.384	1.530	146	242
Ausgleichsz. Landkreise	53	55	55	55	0	2
Summe sonstige betriebl. Erträge	7.113	7.947	9.022	7.183	-1839	70
SUMME Erträge	23.562	24.424	23.148	23.207	59	-355
Materialaufwand	-5.866	-5.862	-6.162	-6.177	-15	-311
Aufwendungen für RHB	-2.191	-1.959	-2.158	-2.160	-2	31
bezogene Leistungen	-3.675	-3.903	-4.004	-4.017	-13	-341
Personalaufwand	-12.529	-13.113	-13.131	-13.443	-312	-913
Abschreibungen	-3.798	-4.272	-4.063	-4.409	-346	-611
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.300	-1.064	-1.064	-1.088	-24	213
SUMME Aufwendungen	-23.494	24.311	-24.420	-25.116	-696	-1.622
Operatives Ergebnis	**68**	**113**	**-1.272**	**84**	**-637**	**-1977**
Erträge aus Beteiligungen u. Zinsen	1	0	0	0	0	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	-9	-15	-38	-231	-34
sonstige Steuern	-64	-64	-64	-59	6	5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1	40	-1.351	-2.006	*-655*	*-2.007*

3.1 Erläuterung Erträge

3.1.1 Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden aus Fahrgeldeinnahmen im Linienverkehr gem. § 42 PBefG, aus Abgeltungszahlungen im Linienverkehr, aus sonstigen Umsatzerlösen, aus Umsatzerlösen aus Mieten und Pachten und aus Umsatzerlösen aus sonstigen Leistungen ermittelt.

Die geplanten Umsatzerlöse für das Jahr 2020 belaufen sich auf 15.824 Mio. Euro (NWP 2020: 14,126 Mio. Euro).

Gegenüber der ursprünglichen Planung für 2021 (aus WP 2020) sind die Umsatzerlöse für das Planjahr um 653 TEUR reduziert worden. Dies entfällt dabei in Höhe von 865 TEUR auf Fahrgeldeinnahmen und in Höhe von 88 TEUR auf Abgeltungszahlungen. Hier gehen wir in der Planung davon aus, dass sich die Fahrgelderlöse gegenüber dem pandemiebedingten rückläufigen Vorjahr 2020 um TEUR 1.458 erholen und zu 95 % auf dem geplanten Niveau für das Jahr 2020 bewegen werden. Zurzeit (8/2020) liegen die Erlöse bei 86 % dieser Planzahlen. Die Erholung der Umsatzzahlen ist u. a. auch auf die Umsetzung der Tarifreform zum 1. Februar 2020 zurückzuführen. Wir gehen für das Jahr 2021 von einem Umsatzanteil auf Grund der Tarifreform von ca. TEUR 300 bei den Fahrgelderlösen aus. Hierbei spielen vor allem die Erhöhung des Einzelfahrscheines sowie die Zunahme von Jobtickets eine entscheidende Rolle.

Im Drittgeschäft werden Zuwächse gegenüber der ursprünglichen Planung nur bei der Parkraumbewirtschaftung erwartet. Hier schlagen sich die Preiserhöhungen aus der zweiten Jahreshälfte 2019 nieder. Bei den übrigen Drittgeschäften (hier vor allem bei der Reklameflächenvermietung und dem Werkstattgeschäft) werden auch noch in 2021 die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren sein und deshalb sind hier keine Umsatzsteigerungen zu erwarten.

Es sind Umsatzerlöse:

aus Mieten und Pachten i. H. von	440 TEUR (NWP 2020 440 TEUR),
der Reklameflächenvermietung i. H. von	213 TEUR (NWP 2020 195 TEUR),
Parkflächengeschäft Parkraumbewirtschaftung i. H. von	1.263 TEUR (NWP 2020 1.096 TEUR),
dem Werkstattgeschäft i. H. von	430 TEUR (NWP 2020 425 TEUR)

geplant.

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind in Höhe von 7.183 TEUR geplant. Gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020 ist das ein Rückgang um 1.839 TEUR.

Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen folgende Erträge:

Zuschuss der LH SN	3.900 TEUR	(NWP 2020: 3.900 TEUR)
Ertrag aus Infrastrukturmitteln des Landes zur Sanierung der Schieneninfrastruktur	1.573 TEUR	(NWP 2020: 1.573 TEUR)
Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens Fördermittel	1.530 TEUR	(NWP 2020: 1.384 TEUR).

Im Vergleich zum Nachtragswirtschaftsplan 2020 sind für 2021 keine Erlöse aus dem ÖPNV-Rettungsschirm (für Corona-Pandemie bedingte Fahrgeldausfälle (NWP 2020: 2.000 TEUR)) zu erwarten.

3.2 Erläuterung Aufwendungen

Die auf der Aufwandsseite geplanten Kosten übersteigen um 696 TEUR die erwarteten Aufwendungen des Vorjahres (NWP 2020). Die Aufwendungen entsprechen dabei der ursprünglichen Planung für 2021 (+TEUR 64 zum ursprünglichen Wirtschaftsplan 2020).

3.2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand für 2021 ist in Höhe von 6.177 TEUR geplant (NWP 2020: 6.162 TEUR).

Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden in Höhe von 2.160 TEUR (NWP 2020: 2.158) erwartet.

Die geplanten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegen dabei geringfügig über dem Vorjahr. Beim Aufwand für Dieselkraftstoff ist eine Preiserhöhung von 3 % geplant. Beim Materialverbrauch für die Instandsetzungsmaßnahmen gehen wir von Kosteneinsparungen von 10 % zum Nachtragswirtschaftsplan 2020 aus. Die Einsparungen betreffen die in 2020 enthaltenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Die Gesamthöhe der bezogenen Leistungen beträgt 4.017 TEUR (NWP 2020: 4.004 TEUR) und setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Fahrstrom	1.197 TEUR	(NWP 2020: 1.100 TEUR)
Instandhaltungsleistungen einschl. SIS	820 TEUR	(NWP 2020: 885 TEUR)
Sonst. Fremdleistungen (incl. Fahrausweiskontrolle)	768 TEUR	(NWP 2020: 743 TEUR)
Entsorgungs- und Reinigungsleistungen	658 TEUR	(NWP 2020: 679 TEUR)
Sonstiger Strom, Wärme	502 TEUR	(NWP 2020: 535 TEUR)

3.2.2 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist auf Grundlage der tariflichen Entgeltsteigerung des ab dem 1. Januar 2019 geltenden Haustarifvertrages in Höhe von 13.443 (NWP 2020 13.131 TEUR) geplant.

In diesen Kosten sind bereits Einsparungen für freiwillige Gesundheitsleistungen (Gesundheitsprämie) in Höhe von TEUR 290 eingeplant. Die Geschäftsführung will durch diese Kürzung der Schere zwischen Umsatz- und Personalkostensteigerungen ertragswirksam entgegenwirken. Hier hoffen wir auf das Verständnis der Belegschaft in dieser schwierigen Einnahmesituation.

Der Aufwand für Löhne und Gehälter, inklusive der Jahressonderzahlung, beträgt 10.763 TEUR (NWP 2020: 10.579 TEUR). Für Sozialabgaben sind i. H. von 2.269 TEUR (NWP 2020: 2.167 TEUR) geplant.

Der Personalaufwand für die Erbringung des ÖPNV umfasst ca. 97 % der gesamten Personalkosten.

Zurzeit (8/2020) sind im Unternehmen 244 Mitarbeitende tätig. Für 2021 sind durchschnittlich 245 (NWP 2020: 247) Mitarbeiter geplant.

3.2.3 Abschreibungen

In Abhängigkeit von den geplanten Investitionen erhöhen sich die Abschreibungen gegenüber dem Nachtragswirtschaftsplan 2020 um 346 TEUR. Investitionszuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter erfolgswirksam aufgelöst.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der geplanten sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf 1.088 TEUR (NWP 2020: 1.064 TEUR). Einsparungen werden bei den Rechtsberatungskosten und Werbeleistungen geplant. Erhöhungen werden bei den Miet- und Pachtaufwendungen sowie bei Versicherungsleistungen erwartet. Die Aufwandsposten sind im Wesentlichen mit Preissteigerungen von 2 % zum Vorjahr ermittelt.

3.3 Zinsaufwendungen

Für das Jahr 2021 werden Zinsaufwendungen von 38 TEUR (NWP 2020: 15 TEUR) erwartet. Die Erhöhung begründet sich in der Zunahme der Kreditierung der Investitionen zu den Vorjahren.

3.4 Steuern

3.4.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Ertragssteuern für die steuerpflichtige Geschäftssparte fallen aufgrund des bestehenden Verlustvortrages aus Vorjahren erwartungsgemäß nicht an.

3.4.2 Sonstige Steuern

Darunter fallen Grundsteuern und Kraftfahrzeugsteuern. Hier sind keine Kostenänderungen zum Vorjahr geplant.

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

Das Unternehmen hat zurzeit (8/2020) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 1.817 EUR.

Ausgehend von einem zu erwartenden Finanzmittelanfangsbestand von ca. ./. 329 TEUR und unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses, der Mittelzu- und -abflüsse aus dem laufenden Geschäft und der Finanzierungstätigkeit, kann der Finanzmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit der Gesellschaft in 2021 nicht gedeckt werden. Dieser muss durch Fremdmittelaufnahmen kompensiert werden.

Die Gesellschaft ist im Laufenden und wird planmäßig auch in Zukunft ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Für den Zeitraum 2021 ist die Liquidität der Gesellschaft gesichert.

5 Vermögens-/Investitionsplan

mittelfristige Investitionen 2021 - 2025

Maßnahmen	WP 2021	WP 2022	WP 2023	WP 2024	WP 2025	2021 - 2025
Gleisanlagen	220	500	1.450	4.500	2.370	9.040
Busse	0	5.555	0	0	0	5.555
Straßenbahnen	3.870	4.616	4.608	4.608	5.255	22.957
Gebäude, Werkst., Haltest., Brücken	7.313	0	0	0	0	7.313
Datenverarbeitung, ITCS, DFI	504	35	85	10	440	1.074
Vertrieb/Marketing	575	1.500	0	0	0	2.075
Parkflächen- und Parkraumbewirtschaftung	410	210	10	25	25	680
techn. Anlagen u. Maschinen	50	50	50	75	50	275
Betriebs- und Geschäftsausstattung	170	180	145	250	180	925
neue Investprojekte	**13.112**	**12.646**	**11.748**	**9.468**	**8.320**	**49.894**
Förderung GVFG-Ausreichung über LH SN	1.000	1.000	1.000	1.000	0	4.000
zusätzl. FöMi Land MV,LH-SN	8.207	4.384	3.075	2.075	2.075	19.816
Förderung	**9.207**	**5.384**	**4.075**	**3.075**	**2.075**	**23.816**
proz. Anteil	70,2%	42,6%	64,2%	32,5%	24,9%	47,7%
Eigenmittel einschl. Kredite	**3.905**	**7.762**	**2.273**	**6.393**	**6.245**	**26.078**
proz. Anteil	29,8%	57,4%	35,8%	67,5%	75,1%	52,3%

Für den Planungszeitraum bis 2025 beträgt das geplante Investitionsvolumen 49,9 Mio. Euro. Zur anteiligen Finanzierung durch den Bund und das Land M-V geht die Gesellschaft von einem Fördervolumen von 23,8 Mio. Euro aus.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 plant die Gesellschaft zur Finanzierung der Ladeinfrastruktur und des Dacharbeitsstandes für die E-Busflotte (6.843 TEUR) mit Fördermitteln von 5.132 TEUR. Die Eigenmittel sollen durch Fremdmittelaufnahme i. H. von 1,711 Mio. Euro gedeckt werden. Weitere Finanzierungen werden für die Kosten der HU Straßenbahnen benötigt (2 Mio. EUR).

In 2021 sind neben den Investitionen in die Infrastruktur zur Elektromobilität und den Hauptuntersuchungen der Straßenbahnen (3.870 TEUR) größere Investitionen in die Erneuerung der Automatentechnik (500 TEUR) und Parkraumbewirtschaftung (410 TEUR) geplant. Diese Investitionsprojekte sollen planmäßig im Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen sein. Für diese beiden Projekte sind Kosten in Summe von 2,82 Mio. Euro in die Planung eingestellt. Noch im aktuellen Wirtschaftsjahr werden mit Pilotprojekten die Umsetzung der zukünftigen Lösungen getestet und auf eine wirtschaftliche Anwendungsmöglichkeit für die NVS untersucht.

Für das Jahr 2022 ist die Erweiterung der E-Busflotte (5,555 Mio. EUR) geplant. Der in diesem Zusammenhang für das Jahr 2023 geplante Bau einer Wasserstofftankstelle (5 Mio. EUR) ist mangels finanzieller Leistungsfähigkeit nicht mehr vorgesehen.

Die notwendige Investition in den barrierefreien Ausbau der Haltestellen am Hauptbahnhof ist für das Wirtschaftsplanjahr 2024 (Verschiebung aus 2020) vorgesehen. Nach aktuellen Anpassungen ist diese Baumaßnahme mit 2,5 Mio. Euro in die Planung eingestellt.

Die Umsetzung der geplanten Investitionen für die Jahre 2022 bis 2025 hängt stark von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens und der Möglichkeit der Förderung durch Dritte (Stadt, Land und Bund) ab.

Soweit möglich, soll ein Hauptteil der Finanzierung über Kreditaufnahmen sichergestellt werden. Entsprechend des zeitlichen Ablaufes der Hauptuntersuchungen aller 30 Straßenbahnen und der weiteren Investitionsvorhaben wird mit dem Aufbau der Kreditlinie bis 2024 auf 13,7 Mio. EUR gerechnet.

Zurzeit nicht mehr realisierbar ist der Bau der Parkpalette am Hauptbahnhof. Das Bauvorhaben sollte in 2022 abgeschlossen sein und war mit Kosten von 3,5 Mio. EUR geplant. Mangels Gegenfinanzierung wird dieses Projekt ebenso wie die für 2023 geplante Wasserstofftankstelle (ca. 5,5 Mio. EUR) gestoppt.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Da die in der betrieblichen Trennungsrechnung ermittelten Erträge für den ÖPNV, einschließlich des Betriebskostenzuschusses der Landeshauptstadt Schwerin, die erforderlichen Aufwendungen für den ÖPNV nicht decken, werden für die Erbringung des ÖPNV jährliche Verluste ausgewiesen. Die Verluste werden mit positiven Drittgeschäften kompensiert.

	NWP 2020 TEUR	**WP 2021 TEUR**	**WP 2022 TEUR**	**WP 2023 TEUR**	**WP 2024 TEUR**
Einnahmen Linienverkehr § 42 PBefG	10.275	11.733	13.006	13.266	14.327
Abgeltungszahlungen Linienverkehr	1.521	1.560	1.625	1.639	1.693
sonstige Umsatzerlöse	2.330	2.532	2.624	2.649	2.686
Umsatzerlöse	14.126	15.824	17.255	17.554	18.706
andere aktivierte EL	0	200	200	200	200
sonstige betriebliche Erträge	110	125	127	130	132
Erträge aus Zuschüssen	8.912	7.058	7.572	7.982	8.362
Betriebskostenzuschuss LH Schwerin	3.900	3.900	4.095	4.300	4.515
sonst. Zuschuss - Corona	2.000	0	0	0	0
Infrastrukturmittel Land	1.573	1.573	1.573	1.573	1.573
Auflösung SoPo FöMi	1.384	1.530	1.848	2.052	2.216
Ausgleichsz. Landkreise	55	55	56	57	58
sonstige betriebl. Erträge	9.022	7.183	7.699	8.112	8.494
ERTRÄGE	23.148	23.207	25.154	25.866	27.401
Materialaufwand	-6.162	-6.177	-6.143	-6.255	-6.327
Personalaufwand	-13.131	-13.443	-13.738	-14.059	-14.391
Abschreibungen	-4.063	-4.409	-5.160	-5.665	-5.901
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.064	-1.088	-1.127	-1.104	-1.122
AUFWENDUNGEN	-24.420	-25.116	-26.167	-27.084	-27.740
Betriebsergebnis	**-1.272**	**-1.909**	**-1.013**	**-1.218**	**-339**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15	-38	-99	-120	-116
Ergebnis vor Steuern	-1.287	-1.947	-1.112	-1.338	-455
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.287	-1.947	-1.112	-1.338	-455
sonstige Steuern	-64	-59	-59	-59	-59
Verlustausgleich	0	0	567	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-1.351**	**-2.006**	**-604**	**-1.397**	**-514**

6.2 Finanzplanung

Für die Planjahre 2021 - 2024 hat die Gesellschaft mit einem städtischen Zuschuss von 3,9 Mio. EUR und einer jährlichen Dynamisierung (beginnend ab 2022) von 5 % geplant. Wir verweisen dazu auf unsere Anmerkungen auf Seite 5.

Die Gesellschaft beabsichtigt, für das Planjahr 2021 Kostenreduzierungen im Bereich der tarifunabhängigen Personalkosten (Gesundheitsprämie) und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen vorzunehmen. Bereits in den Vorjahren wurden hier erhebliche Anstrengungen unternommen, um Aufwandsreduzierungen umzusetzen. Wesentliche Einspareffekte in den Jahren 2022 bis 2024 sind daher nicht mehr zu erwarten.

Die Erträge aus den Drittgeschäften können die negativen Auswirkungen auf das Ergebnis auch in den Folgejahren nicht mehr auffangen. Das Ergebnis wird durch die jährlich stark ansteigenden Aufwendungen belastet. Auch Bauleistungen und sonstige Drittleistungen werden sich deutlich verteuern.

Die Gesellschaft plant für das Jahr 2022 und 2024 eine umfangreiche Tariferhöhung. Für das Jahr 2022 ist darüber hinaus bereits die Abschaffung der Kurzstrecke geplant. Beide Maßnahmen sind für eine Entlastung der Ertragslage unumgänglich. Es ist dabei jedoch notwendig, den zeitlichen Rahmen der Umsetzung an die aktuelle Entwicklung der Ertragslage ggf. kurzfristiger anzupassen.

7 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Die Beziehungen der NVS zum Haushalt der LH SN und die Entwicklung bis 2024 sind der Anlage 9 zu entnehmen. Die NVS erhält von der LH SN den Betriebskostenzuschuss für die Durchführung des ÖPNV, den Ausgleich der Aufwendungen für die Parkraumbewirtschaftung sowie der Unterhaltung und Wartung der Fahrgastunterstände an städtischen Haltestellen. Des Weiteren erhält die NVS Ausgleichszahlungen für die Umsetzung der Schulwegfreiheit, welche der LH SN wiederum kostendeckend vom Land erstattet werden. Die NVS vereinnahmt die Parkgebühren aus den Parkscheinautomaten und leitet diese an die Stadt weiter. In 2022 ist darüber hinaus der Verlustausgleich für das Jahr 2018 enthalten.

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan am 09.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	23.209,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	25.215,0
das Jahresergebnis	-2.006,0
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	-2.006,0

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	911,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-13.312,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-13.312,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	13.311,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.571,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	170,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.711
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.000
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	keine

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		-329,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		-159,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		31.662,0
zum 31.12.2020	voraussichtlich	30.311,0
zum 31.12.2021	voraussichtlich	28.305,0

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	NWP 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	15.973	16.477	14.126	15.826	17.255	17.554	18.706
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	476			200	200	200	200
4.	Sonstige betriebliche Erträge	5.825	6.374	7.638	5.653	5.851	6.060	6.278
5.	Materialaufwand	5.866	5.863	6.162	6.178	6.143	6.255	6.326
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.191	1.960	2.158	2.161	2.181	2.228	2.250
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.675	3.903	4.004	4.017	3.962	4.027	4.076
6.	Personalaufwand	12.529	13.113	13.131	13.442	13.738	14.059	14.391
	a) Löhne und Gehälter	10.166	10.660	10.631	10.768	11.015	11.271	11.536
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.364	2.453	2.500	2.674	2.723	2.788	2.855
	- davon für Altersversorgung	367	389	393	406	430	439	449
7.	Abschreibungen auf	3.798	4.272	4.063	4.409	5.160	5.665	5.901
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.798	4.272	4.063	4.409	5.160	5.665	5.901
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	1.288	1.574	1.384	1.530	1.848	2.052	2.216
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.300	1.064	1.064	1.089	1.127	1.105	1.121
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	1						
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	9	15	38	99	120	147
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**65**	**104**	**-1.287**	**-1.947**	**-1.113**	**-1.338**	**-486**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0						
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**65**	**104**	**-1.287**	**-1.947**	**-1.113**	**-1.338**	**-486**
21.	Sonstige Steuern	64	64	64	59	58	59	59
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme					567		1.351
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**1**	**40**	**-1.351**	**-2.006**	**-604**	**-1.397**	**806**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							

Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung	1		-1.351	-2.006	-604	-1.397	806
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin					567		1.351

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	NWP 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	1	40	-1.351	-2.006	-604	-1.397	806
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.798	4.272	4.063	4.409	5.248	5.665	5.901
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-79	-300	-142				
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.299	-1.574	-1.384	-1.530	-1.848	-2.052	-2.216
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-98	-200	119				
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.189	700	-1.003				
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens							
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	3	9	15	38	99	120	145
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)							
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)							
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**3.515**	**2.947**	**317**	**911**	**2.895**	**2.336**	**4.636**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8.423	-11.287	-7.799	-13.312	-12.846	-6.548	-9.668
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	NWP 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen	1						
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-8.420**	**-11.287**	**-7.799**	**-13.312**	**-12.846**	**-6.548**	**-9.668**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige		6.000	3.021	4.111	5.700	1.000	5.000
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige		-200	-301	-702	-726	-2.436	-1.936
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige	3.145	3.805	3.334	9.200	5.400	5.275	3.075
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	NWP 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen	-4		-15	-38	-99	-120	-145
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**3.141**	**9.605**	**6.039**	**12.571**	**10.275**	**3.719**	**5.994**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-1.764**	**1.265**	**-1.443**	**170**	**324**	**-493**	**962**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.877	397	1.114	-329	-159	165	-328
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**1.113**	**1.662**	**-329**	**-159**	**165**	**-328**	**634**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt Planjahr 2021	Folgejahre 2022	2023	2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
1.1	Neubau/Ausbau diverser Gleisanlagen	14.140,0			220,0	500,0	1.450,0	2.000,0	9.970,0
1.2	Ausbau barrierefreie Haltstelle Hauptbahnhof	2.500,0						2.500,0	
1.3	Batterie-Gelenkbusse	39.155,0				5.555,0			33.600,0
1.4	Refit HU Straßenbahn	32.126,0	6.781,0	2.388,0	3.870,0	4.616,0	4.608,0	4.608,0	5.255,0
1.5	Ladeinfrastruktur E-Busse incl. Dacharbeitsstand	6.843,0			6.843,0				
1.6	Umbau Kantine	250,0			250,0				
1.7	diverse Invest in Gebäude, Werkst., Haltest., Brücken	620,0			220,0		400,0		
1.8	Wasserstofftankstelle								
1.9	DFI; Zählsystem; mobile Endgeräte etc.	1.224,0			504,0	35,0	85,0	10,0	590,0
***	**Summe Fortführung**	96.858,0	6.781,0	2.388,0	11.907,0	10.706,0	6.543,0	9.118,0	49.415,0
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	stationäre/mobile Verkaufsautomaten	2.000,0			500,0	1.500,0			
2.2	Umbau Kundencenter	75,0			75,0				
2.3	Parkscheinautomaten, Parkierungsanlagen	805,0			410,0	210,0	10,0	25,0	150,0
2.4	Parkpalette Hauptbahnhof								
2.5	Technische Anlagen und Maschinen, BGA	3.395,0			220,0	230,0	195,0	325,0	2.425,0
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**6.275,0**			**1.205,0**	**1.940,0**	**205,0**	**350,0**	**2.575,0**
	Investitionen Gesamt	**103.133,0**	**6.781,0**	**2.388,0**	**13.112,0**	**12.646,0**	**6.748,0**	**9.468,0**	**51.990,0**
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	30.511,0			3.711,0	4.200,0		5.000,0	17.600,0
	Zuwendungen Stadt Schwerin	13.125,0		1.850,0	2.075,0	2.075,0	2.075,0	2.075,0	2.975,0
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)	33.586,0	4.145,0	1.000,0	7.132,0	3.309,0	1.000,0	1.000,0	16.000,0
	Eigenanteil	25.911,0	2.636,0	-462,0	194,0	3.062,0	3.673,0	1.393,0	15.415,0

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Neubau/Ausbau diverser Gleisanlagen		

Kurzbeschreibung:

Neubau/Ausbau diverser Gleisanlagen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	14140			220	500	1450	2000	9970
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	14140			220	500	1450	2000	9970
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	14140			220	500	1450	2000	9970
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	14140			220	500	1450	2000	9970
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Ausbau barrierefreie Haltstelle Hauptbahnhof		

Kurzbeschreibung:

Ausbau barrierefreie Haltstelle Hauptbahnhof

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	2500						2500	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2500			0			2500	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	2500						2500	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2500						2500	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Batterie-Gelenkbusse		

Kurzbeschreibung:

Batterie-Gelenkbusse

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	39155				5555			33600
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	39155				5555			33600
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	39109				5509			33600
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	21800				4200			17600
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	17309				1309			16000
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	46				46			
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	46				46			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Refit HU Straßenbahn		

Kurzbeschreibung:

HU Straßenbahn

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	32126	6781	2388	3870	4616	4608	4608	5255
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	32126	6781	2388	3870	4616	4608	4608	5255
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	31270	4145	2850	6075	4075	3075	8075	2975
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7000			2000			5000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde	13125		1850	2075	2075	2075	2075	2975
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	11145	4145	1000	2000	2000	1000	1000	
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	856	2636	-462	-2205	541	1533	-3467	2280
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	856	2636	-462	-2205	541	1533	-3467	2280
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Ladeinfrastruktur E-Busse incl. Dacharbeitsstand		

Kurzbeschreibung:

Ladeinfrastruktur E-Busse incl. Dacharbeitsstand

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	6843			6843				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6843			6843				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	6843			6843				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1711			1711				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	5132			5132				
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen								
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Umbau Kantine		

Kurzbeschreibung:

Kantine

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	250			250				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	250			250				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	250			250				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	250			250				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	diverse Invest in Gebäude, Werkst., Haltest., Brücken		

Kurzbeschreibung:

diverse Invest in Gebäude, Werkst., Haltest., Brücken

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	620			220		400		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	620			220		400		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	620			220		400		
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	620			220		400		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Wasserstofftankstelle		

Kurzbeschreibung:

Wasserstofftankstelle

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen								
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen						0		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten						0		
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten						0		
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen								
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	DFI; Zählsystem; mobile Endgeräte etc.		

Kurzbeschreibung:

Investitionen Bereich ITCS, DFI

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1224			504	35	85	10	590
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1224			504	35	85	10	590
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	1224			504	35	85	10	590
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1224			504	35	85	10	590
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	stationäre/mobile Verkaufsautomaten		

Kurzbeschreibung:

stationäre/mobile Verkaufsautomaten

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	2000	0	0	500	1500			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2000			500	1500			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	2000	0	0	500	1500			
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2000			500	1500			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	Umbau Kundencenter		

Kurzbeschreibung:

Umbau Kundencenter

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	75	0	0	75				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	75			75	0			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	75	0	0	75				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	75			75				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	Parkscheinautomaten, Parkierungsanlagen		

Kurzbeschreibung:

Invest Parkraumbewirtschaftung

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	805	0	0	410	210	10	25	150
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	805			410	210	10	25	150
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	805	0	0	410	210	10	25	150
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	805			410	210	10	25	150
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	Parkpalette Hauptbahnhof		

Kurzbeschreibung:

Parkpalette Hauptbahnhof

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen		0	0					
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen					0			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten					0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	Technische Anlagen und Maschinen, BGA		

Kurzbeschreibung:

Technische Anlagen und Maschinen, BGA

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	3395	0	0	220	230	195	325	2425
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen								
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3395			220	230	195	325	2425
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	3395	0	0	220	230	195	325	2425
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3395			220	230	195	325	2425
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**235,29**		**0,00**	**0,00**		
1	Geschäftsführer	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
2	Assistent der Geschäftsführung	1,00	IVb	1,00	1,00	IVb	
3	Abteilungsleiter Technik	1,00	I	1,00	1,00	I	
4	Administration Technik (TA)	1,00	Vb	1,00	1,00	Vb	
5	Abteilungsleiterin Personalwirtschaft	1,00	I	1,00	1,00	I	
6	Assistentin Personalwirtschaft	1,00	Vb	1,00	1,00	Vb	
7	Abteilungsleiterin Kaufmännische Verwaltung				1,00	II/Ib	
8	Abteilungsleiter Betrieb und Verkehr	1,00	Ib	1,00	1,00	Ib	
9	Administration Betriebsrat (BA)	1,00	Vb	1,00	1,00	Vb	
10	Fachkraft für Arbeitssicherheit	0			1,00	IVa/III	
11	Datenschutzbeauftragter	(1)		(1)	(1)		
12	Sachgebietsleiter Finanzen/Controlling	1,00	I	1,00			
13	Sachgebietsleiter Vergabe/RCM//Controll.	1,00	II/Ib	1,00	1,00	II/Ib	
14	Sachgebietsleiter	5,00	IVa/III	5,00	5,00	IVa/III	
15	Mitarbeiter Öffentlichkeit/ Presse/Kommunikation	1,00	IVb	1,00	1,00	IVb	
16	Meister	7,00	Vb/IVb	7,00	7,00	Vb/IVb	
17	Sachbearbeiter	4,00	IVa	4,00	4,00	IVa	
18	Sachbearbeiter	3,00	Vb	3,00	3,00	Vb	
19	Sachbearbeiter	3,00	Vc	3,00	3,00	Vc	
20	Stromversorgung/Elektriker	6,00	7/8/8a	5,00	6,00	7/8/8a	
21	-"-	1,00	9	1,00	1,00	9	
22	Sachbearbeiter Vertrieb / Gerätetechnik	3,00	8	3,00	3,00	7/8/8a	
23	Gebäudeinstandhaltung / Betriebshandwerker	2,00	6a/7/7a	2,00	2,00	6a/7/7a	
24	Infrastruktur / Handwerker	4,00	6/7/7a	4,00	4,00	6/7/7a	
25	Fz-Schlosser/-elektriker Straba	16,00	6/7/7a	17,00	17,00	6/7/7a	
26	-- " --	2,00	7/8/8a	2,00	2,00	7/8/8a	
27	-- " --	3,00	9	3,00	3,00	9	
28	Fahrzeugschlosser/-elektriker Bus	6,00	6/7/7a	6,00	7,00	6/7/7a	
29	-- " --	3,00	7/8/8a	3,00	3,00	7/8/8a	
30	-- " --	1,00	9	1,00	1,00	9	
31	Teamleiter Verkauf	1,00	Vc/Vb	1,00	1,00	Vc	
32	Vertrieb/Fahrausweisverkauf	5,00	VIII/VII	5,00	5,00	VIII/VII	
33	Leiter Verkehrswirtschaft	1,00	Vb/IVb	1,00	1,00	IVb/IVa	
34	Fahrlehrer		Vb	1,00	1,00	Vb	
35	Sachbearbeiter Fahrplanbüro	2,00	Vc/Vb	2,00	1,00	Vc/Vb	
36	Sachbearbeiter Dienstplanung	2,00	VIb/Vc	2,00	2,00	VIb/Vc	
37	Verkehrsmeister	8,00	Vc/Vb	8,00	8,00	Vc/Vb/IVb	
38	Fahrer	143,00	F3/F4/F4a	144,00	143,00	F3/F4/F4a	

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Angaben in TEUR

Veranschlagung	in Höhe von	in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2021	2022	2023	2024	2025
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Nahverkehr Schwerin GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	NWP 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft	**4.898,0**	**4.662,0**	**4.888,0**	**4.963,0**	**5.147,0**	**5.372,0**	**5.598,0**
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft	3.900,0	3.900,0	3.900,0	3.900,0	4.095,0	4.300,0	4.515,0
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen	998,0	762,0	988,0	1.063,0	1.052,0	1.072,0	1.083,0
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Investitionszuwendungen							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr					**567,0**		
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich					567,0		
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1	**4.898,0**	**4.662,0**	**4.888,0**	**4.963,0**	**5.714,0**	**5.372,0**	**5.598,0**
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)							
dav. Konzessionsabgabe							
dav. Bürgschaftsentgelte							
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen	**60,0**	**55,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**	**60,0**
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen	60,0	55,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
3. Finanzverkehr	**1.138,0**	**1.332,0**	**1.090,0**	**1.135,0**	**1.156,0**	**1.179,1**	**1.202,7**
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung							
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen	1.138,0	1.332,0	1.090,0	1.135,0	1.156,0	1.179,1	1.202,7
Summe 2	**1.198,0**	**1.387,0**	**1.150,0**	**1.195,0**	**1.216,0**	**1.239,1**	**1.262,7**
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen	**3.700,0**	**3.275,0**	**3.738,0**	**3.768,0**	**4.498,0**	**4.132,9**	**4.335,3**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan 2021

Schwerin, den 14.09.2020

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan

Anlage 0	Vorbericht und Planungsprämissen
Anlage 1	Zusammenstellung
Anlage 2	Erfolgsplan
Anlage 3	Finanzplan
Anlage 4	Investitionen 2020/2021
Anlage 5	Investitionsübersicht
Anlage 6	Stellenübersicht
Anlage 7	Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
Anlage 8	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken
Anlage 9	Aufwendungen für Sponsoring und Marketing

14.09.2020

Wirtschaftsplan 2021

Vorbericht und Planungsprämissen

Die Wirtschaftsplanung für den Zeitraum 2021 bis 2024 setzt auf das Ergebnis des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2019, dem bereits per 30.06.2019 erreichten IST in den einzelnen Planungspositionen (z.B. Mieten- und Leerstandsplanung) sowie die Verarbeitung der Prämissen der bestätigten Wirtschaftsplanung 2020-2023 auf. Aktuell vorliegende Erkenntnisse und Verhandlungsergebnisse vervollständigen die erforderlichen Planungsansätze.
Die Wirtschaftsplanung basiert auf der objektkonkreten Investitionsrechnung und steht unter dem Fokus der Wirtschaftlichkeit der Bau- und Modernisierungsmaßnahmen bezogen auf die Gesamtnutzungsdauer der Objekte. Die unternehmensgefährdenden Risiken des Unternehmens wurden mit dem bereits in den Vorjahren realisierten Verkauf der nicht betriebsnotwendigen Gewerbeeinheiten, dem Abriss der drei Hochhäuser Lankow und dem Abschluss der Abrissmaßnahme der zwei Hochhäuser in der Rostocker Straße in 2020 zielgerichtet minimiert.
Die Wirtschaftsplanung sichert die strategische Entwicklung des Wohnungsbestandes auf Quartiers-/ Stadtteilebene ab. Ziel ist neben dem Abbau des marktbedingten Leerstands die Reduzierung der Fluktuation durch Service und Qualitätsverbesserungen für die Bestandsmieter. Mit der Entwicklung und Umsetzung zukunftsorientierter Wohnformen z.B. die Bereitstellung von Wohnraum im Rahmen des temporären Wohnens für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten reagiert die WGS auf die Markt- und Nachfrageentwicklung.
Die Stabilisierung und Entwicklung des Kernbestandes ist auf die weitere Sicherung der Marktposition bzw. der Gewährleistung der Versorgung einer breiten Schicht der Bevölkerung ausgerichtet.

Die Planung entspricht den gesetzlichen Bilanzierungsregeln bzw. den Richtlinien eines ordnungsgemäßen Rechnungswesens.
Die aktuelle Planung wurde mit der Planungs- und Controllingsoftware „Avestrategy“ erstellt.

Zur Plausibilisierung des Wirtschaftsplanes für den Zeitraum 2021 bis 2024 und der Erreichung einer ausgeglichenen Finanzstruktur des Unternehmens wurden nachfolgende Planungsprämissen zum Ansatz gebracht:

- Sicherung der Vermietbarkeit der bewirtschafteten Objekte durch Einbeziehung der Bedürfnisse der Mieter, u.a. durch Verbesserung des Wohnungsangebotes im Rahmen gezielter Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- konsequente Ausrichtung der Instandhaltungsaufwendungen auf den Kernbestand
- Erhöhung des Instandhaltungssatzes/ m² Wohnfläche auf 18,43 €/ m² in 2024 für den Gesamtbestand
- Steigerung der Sollmiete durch objektkonkrete Mietanpassungen infolge von Modernisierungsmaßnahmen, bei Neuvermietung sowie Realisierung gesetzlich möglicher Mieterhöhungen unter Annahme von 0,66 % Mietertragssteigerung jährlich
- sukzessiver Abbau des Marktleerstandes auf 3,00 %
- Investitionsvolumen für den gesamten Planungszeitraum von 45,3 Mio. € für Modernisierungsmaßnahmen sowie die Fertigstellung der bereits in 2020 begonnenen Neubaumaßnahme, realisiert über einen Generalunternehmervertrag
- Anpassung der Personal- und Verwaltungsstruktur unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen
- Ausrichtung des optimierten Zins- und Schuldenmanagements auf weiteren Schuldenabbau und die Sicherung des niedrigen Zinsniveaus unter Einbindung von Fördermöglichkeiten von Bund und Land sowie alternativer Finanzierungsmöglichkeiten
- Bürgschaftsgebühren i.H.v. 0,81 % p.a. für das kommunal verbürgte Darlehen i.H.v. 50 Mio. € sowie i.H.v. 0,5 % p.a. für kommunal verbürgte Modernisierungsdarlehen (gesamt i.H.v. 395,2 T€ in 2021)

- Planung eines jährlichen Entgeltes (Pachteinnahme) für die Dauernutzung des WGS Kabelnetzes durch die WTC GmbH & Co. KG i.H.v. 0,324 Mio. € p.a. (Ansatz der avisierten neuen Vertragsvereinbarung nach Auslauf des Gestattungsvertrages Ende Oktober 2020)
- Mitarbeit an den Konzepten der LHSN zur Stadtentwicklung im Rahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
- Mitwirkung bei Erstellung von Finanzierungs- und Förderkonzepten in Zusammenarbeit mit dem Land und der Landeshauptstadt Schwerin als Grundlage für die Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit sozial verträglichen Mieten (Kompensationsbeitrag)
- Gewinnausschüttungen bzw. Stadtrenditemaßnahmen finden keine Berücksichtigung in der Wirtschaftsplanung

Bestandsentwicklung

Der Kernbestand wird unter Berücksichtigung von Wohnflächen- und Wohnungsanzahlveränderungen infolge geplanter Modernisierungsmaßnahmen in entsprechender Höhe fortgeschrieben.
Die WGS mbH hat sich selbst das Ziel gesetzt, mindestens 10.000 Wohnungen im Kernbestand zu halten, um als „großes Wohnungsunternehmen“ gewertet zu werden. Der Planungsansatz für die Jahre 2021-2024 weist einen relativ gleichbleibenden Wohnungsbestand von ca. 10.070 Wohnungen aus.

Leerstand

Die zur Verfügung gestellten Mittel für die Instandsetzung von Wohnungen im Rahmen der Neuvermietung sowie für die in Vermietung befindlichen Wohnungen werden planmäßig mit einem jährlichen Erhöhungspotential in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt. Die Grundlage hierfür bildet der aktuelle Mietenspiegel der LHSN. Geplante Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen erfordern Freizüge der Mieter. Die Mieter werden mit entsprechenden Ersatzwohnungen im Bestand der WGS versorgt. Der zwischenzeitlich entstehende Leerstandsanstieg wird durch eine verstärkte Neuvermietung und die planmäßige Zuführung sanierter Wohnungen kompensiert.

Das größte Marktrisiko liegt im Überangebot an 3-Raum-Wohnungen im Plattenbaubestand bezogen auf die aktuelle Entwicklung der Haushalte in Schwerin (geringe Haushaltsgröße mit 1 bis 2 Personen) und die Einkommenssituation der Bewohner (eher Geringverdiener). Innerhalb der nächsten 10 Jahre ist keine entscheidende Veränderung der Haushaltsstrukturen zu erwarten. Es ist mit einem Anwachsen des Leerstandes in den 3-Raum-Wohnungen oberhalb der 2. Etage zu rechnen. Eine wichtige Voraussetzung für die Wohnungsvermietung sind die Ausstattung mit einem Balkon sowie das Vorhandensein eines Aufzuges für die Erreichbarkeit der Wohnungen mit einer Lage ab 3. Obergeschoss.

Verkäufe

Die unbebauten Grundstücke, wie die Freiflächen An der Crivitzer Chaussee und Mueßer Berg/ Am Scharr, die Sondergebietsfläche in der Neuen Gartenstadt (Mischgebietsfläche) sowie die Freifläche Schwerin-Krebsförden wurden in der Wirtschaftsplanung nicht für den Verkauf berücksichtigt, sondern entsprechend bilanziell als Vorratsflächen eingestellt.
Auf Grund des aktuellen Sach- und Bearbeitungstandes genannter Grundstücke sowie aus kaufmännischer Vorsicht wurden keine Verkäufe für die Jahre 2021 und 2024 eingeplant.
Freiflächen, die im Rahmen geplanter Abrissmaßnahmen entstehen, verbleiben im Bestand der WGS und sind für eine künftige Neubebauung vorgesehen.

Abrissmaßnahmen

Der Freizug der Wohngebäude Pankower Straße 3-21 und Magdeburger Straße 3-10 ist in Vorbereitung des geplanten Abrisses bis auf eine Wohnung vollzogen. Der Abriss dieser Gebäude ist für das 1. Quartal 2021 vorgesehen und wurde mit einem Kostenansatz i.H.v. 1,2 Mio. € im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Im Hinblick auf den anstehenden Abriss wurden die Wohngebäude bereits planmäßig abgeschrieben, so dass keine Sonderabschreibungen erforderlich sind.

Soll-Nettokaltmieten

Der Planungsansatz für die Entwicklung der Sollmieten für Wohnungen wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen entsprechend der kaufmännischen Vorsicht getroffen. Ausgehend von den Erfahrungen der letzten Jahre hinsichtlich der Anpassung des Vergütungssatzes für „Kosten der Unterkunft“ (KdU) unter Berücksichtigung der Inflationsrate wurde eine Erhöhung von 0,66 % auf Basis der Gesamtnettokaltmieten je Geschäftsjahr als Planungsansatz getroffen. Die Sollnettokaltmiete entwickelt sich von 2019 i.H.v. 5,15 €/ m² Wohnfläche auf 5,68 €/ m² Wohnfläche in 2024.

Baumaßnahmen/Investitionen

- **Bereich Modernisierung**
  Die Planung der Investitionstätigkeit im Bereich der Modernisierung erstreckt sich auf den Zeitraum 2021 bis 2024 und umfasst Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 45,3 Mio. €, die nach Abschluss der Baumaßnahmen in der Regel vollständig zur Aktivierung im Anlagevermögen führen.

  Schwerpunkte der bauseitigen Investitionen für das Planjahr 2021 bilden folgende Projekte:

  Fortführung bereits im Geschäftsjahr 2020 begonnener Modernisierungsmaßnahmen:

- Möwenburgstraße 35-51

  Komplettmodernisierung mit Zuschnittsänderung der Wohnungen, Balkonanbau sowie Umbau zu Reihenhäusern

  Gesamtbaukosten: 8,0 Mio. € 2021: 5,121 Mio. €

- Quartier am Monumentenberg
  A.-Frank-Str. 17-20 / 21-23, Fr.-Engels-Str. 21-23 / 24-26, 27/28, V.-d.-Schulenburg-Str. 17-20

  Komplettmodernisierung, Zuschnittsänderung, Dach-/Fassadensanierung mit Wärme- Dämmverbundsystem, Fenstererneuerung, Erneuerung Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation, Aufzugseinbau in B-Segmenten

  Gesamtbaukosten: 25,150 Mio. € 2021: 1,885 Mio. €

- R.-Wagner-Straße 40-44

  Komplettmodernisierung, Erneuerung Balkonanlagen

  Gesamtbaukosten: 2,650 Mio. € 2021: 0,702 Mio. €

- Robert-Beltz-Straße 20

  Modernisierung/Balkonanbau

  Gesamtbaukosten: 1,020 Mio. € 2021: 0,440 Mio. €

- W.-Bredel-Straße 21-39

  Erneuerung/Vergrößerung der bestehenden Balkone, Anbau von Balkonen bei Wohnungen, die bisher über keinen Balkon verfügten

  Gesamtbaukosten: 1,300 Mio. € 2021: 0,015 Mio. €

  In 2021 neu beginnende Modernisierungsmaßnahmen:

- A.-Frank-Straße 5-10

  Balkonsanierung/Erneuerung und Vergrößerung der Balkonflächen
  Crowdfunding-Maßnahme

  Gesamtbaukosten: 0,775 Mio. € 2021: 0,775 Mio. €

Das durchschnittlich jährliche Investitionsvolumen an Modernisierung des Planungszeitraumes beläuft sich auf ein Volumen von 11,3 Mio. €. Jede Baumaßnahme unterliegt einer Investitionsrechnung über die Controllingsoftware „Avestrategy“. Nur wirtschaftlich darstellbare Maßnahmen mit entsprechender Renditeerwartung und Wertschöpfung über die Nutzungsdauer der Immobilien werden im Rahmen der Investitionstätigkeit weiterverfolgt und zur Umsetzung gebracht.
Im Rahmen der Portfoliobetrachtung über alle Objekte der WGS wird sukzessive mindestens eine zukünftige Strategie entwickelt. Die dynamische Investitionsrechnung bildet in Ergänzung zum Portfolio das Hauptanalyseinstrument. Investitionen mit der größten wirtschaftlichen Stabilität werden prioritär umgesetzt. Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden konkrete Objekte und Investitionsvolumen benannt. Ab 2022 erfolgt der Ansatz pauschalierter Investitionsbudgets. Die infolge der Investitionen entstehenden zusätzlichen Mieteinnahmen wurden planungsseitig in Höhe der erzielbaren Mieten bei Neuvermietung oder unter Einbeziehung realistisch möglicher Umlagen bei Modernisierungsmaßnahmen berücksichtigt.

Bereits im Geschäftsjahr 2020 begonnene Investitionsmaßnahmen basieren in der Finanzierung auf dem Grundsatz 20 % Eigenkapital- und 80 % Fremdkapitaleinsatz.
Baumaßnahmen mit geplantem Baubeginn ab 2021 wurden in der Wirtschaftsplanung mit einer 100%igen Fremdfinanzierung zum Ansatz gebracht.
Die Planung der Neuaufnahme von Darlehen basiert auf einem Zinsansatz von durchschnittlich 1,5 % und einer jährlichen Tilgung von 2 % in Form von Annuitätendarlehen.
Eine mögliche Finanzierung über Fördermittel des Bundes und des Landes findet nur in den bereits in Umsetzung befindlichen Baumaßnahmen Berücksichtigung.

Instandhaltung

Die Entwicklung der Instandhaltungskosten geht von einer Steigerung von 14,76 €/ m² (Jahresabschluss 2019) auf ca. 18,43 €/ m² (2024) aus.
Die Ausgaben für Instandhaltungsmaßnahmen des laufenden Jahres 2020 sowie für die Folgejahre unterliegen einer stetigen Erhöhung. Neben den erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen im Rahmen der Herrichtung der Wohnungen für die Neuvermietung wird verstärkt auf Instandhaltungsleistungen in Wohnungen von Bestandsmietern orientiert. Die Zielsetzung ist, eine möglichst lange Verweildauer der Mieter in ihrer Wohnung zu erreichen.

Personalaufwand

Die Personalkostenentwicklung basiert ab 2021 auf einer kostenstellengenauen Planung. Berücksichtigung fanden die aktuellen Tarifentwicklungen, wie die bereits für Januar bis Oktober 2021 anstehende Erhöhung von 1,2 % und der möglichen Steigerungen der Sozialabgaben. Künftige Personalabgänge in die Altersrente sollen überwiegend durch interne Umbesetzungen kompensiert werden.
Die WGS geht weiterhin von über dem Branchenschnitt liegenden Fortbildungsanstrengungen aus, um einem Know-how-Verlust durch die zahlreichen ausscheidenden Mitarbeiter begegnen zu können und parallel die Service-/ Beratungsqualität zu erhöhen.

Darlehen

Planungsgrundlage bilden die bestehenden Darlehensverbindlichkeiten mit den vereinbarten Zins- und Tilgungskonditionen entsprechend Festschreibungszeitraum.
Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist der Darlehen wurde in der Planung der gegenwärtig aktuelle Zins- und Tilgungssatz fortgeschrieben.
Die bereits seit dem Geschäftsjahr 2018 begonnene Neuordnung und Gestaltung eines effektiven Darlehensportfolios wird in 2020, unter Berücksichtigung der zur Prolongation anstehenden Darlehen, fortgeführt. Im Ergebnis entsteht ein Darlehensportfolio mit einer optimierten Sicherheitenstruktur, das freie Beleihungsspielräume für die Finanzierung künftiger Investitionsmaßnahmen ermöglicht.

Alle Darlehen mit Auslauf der Zinsbindungsfristen in 2020 sowie der Folgejahre 2021/ 2022 wurden im Rahmen einer Gesamtportfoliobetrachtung einer Prüfung unterzogen.
Die Nutzung des niedrigen Zinsniveaus im Zusammenhang mit möglichst langen Zinsbindungsfristen von 15 bis 30 Jahren führen zu einer Verringerung des Kapitaldienstes für bestehende Fremdkapitalmittel. Der erzielte Einsparungseffekt dient zur Kompensation des Zinsaufwandes für die planungsseitig eingestellten Darlehen im Zusammenhang mit der Finanzierung künftiger Investitionsmaßnahmen. Im Ergebnis wird eine langfristige Planungssicherheit erzielt.

Die Einräumung von Unternehmenskreditrahmen seitens der Deutschen Kreditbank AG i.H.v. 1,0 Mio. € und der HCOB i.H.v. 3,0 Mio. € für die Vorfinanzierung von Planungsleistungen künftiger Modernisierungsmaßnahmen wurde entsprechend in der Wirtschaftsplanung verarbeitet.

Die Nord LB hat mitgeteilt, dass sie sich bis zum Jahr 2023 vollständig aus dem Geschäftsfeld der Wohnungswirtschaft zurückziehen wird. Um das aktuelle Darlehensportfolio rechtzeitig in eine gesicherte Finanzierungsstruktur zu überführen, wurde zum Ende der Planungsperiode eine aufwandsseitige Rückstellung für die vorzeitige Ablösung des bestehenden SWAP-Geschäftes eingestellt.

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan am 29.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	52.641,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	51.614,9
das Jahresergebnis	1.026,6
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	1.026,6

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15.581,7
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	80,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-10.698,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-10.618,9
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	13.561,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-5.424,8
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-462,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	9.075
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	119

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		2.908,9
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		2.446,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		76.485,0
zum 31.12.2020	voraussichtlich	77.378,2
zum 31.12.2021	voraussichtlich	78.404,8

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	51.643	50.054	49.401	50.801	50.624	51.363	52.406
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-151	-48	-364	-473	225	337	326
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	246	523	158	769		93	938
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.565	1.425	1.890	1.465	1.455	1.305	1.305
5.	Materialaufwand	26.699	25.564	25.696	25.805	26.164	26.732	27.202
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.699	25.564	25.696	25.805	26.164	26.732	27.202
6.	Personalaufwand	7.318	7.804	7.460	7.855	7.971	8.169	8.264
	a) Löhne und Gehälter	6.076	6.432	6.169	6.483	6.604	6.762	6.841
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.242	1.372	1.291	1.372	1.367	1.406	1.423
	- davon für Altersversorgung	79	41	42	43	43	44	45
7.	Abschreibungen auf	8.588	6.928	7.598	7.475	7.610	7.550	8.083
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.588	6.928	7.598	7.475	7.610	7.550	8.083
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.975	4.200	3.197	4.252	3.187	3.117	3.137
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1						
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	115	80	80	80	70	70	60
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	6						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.623	6.984	6.293	6.200	6.178	6.149	7.083
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**209**	**555**	**921**	**1.054**	**1.264**	**1.450**	**1.265**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**209**	**555**	**921**	**1.054**	**1.264**	**1.450**	**1.265**
21.	Sonstige Steuern	14	27	27	27	27	27	27
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**195**	**528**	**893**	**1.027**	**1.237**	**1.423**	**1.238**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							

Vortrag auf neue Rechnung			195	893	1.027	1.237	1.423
Einstellung in die Rücklagen			195	893	1.027	1.237	1.423
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	195	528	893	1.027	1.237	1.423	1.238
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.469	6.928	7.598	7.475	7.610	7.550	8.083
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.741	-50	-267	-50	-50	-50	-50
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)			388	438	366	284	288
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	69	-292	-194	268	-392	-594	-773
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-120	22	-160	304	301	342	257
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	244	-124	619				
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	6.046	6.992	6.213	6.120	6.108	6.079	7.023
9	-	Sonstige Beteiligungserträge	-1						
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten			-619				
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)							
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten			-90				
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)							
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**15.643**	**14.004**	**14.382**	**15.582**	**15.181**	**15.034**	**16.066**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	908	763					
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-15.275	-17.191	-20.159	-10.699	-13.856	-13.777	-7.200
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen	113		80	80	70	70	60
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)		1.231					
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-14.254**	**-15.197**	**-20.079**	**-10.619**	**-13.786**	**-13.707**	**-7.140**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	12.481	26.029	19.007	12.575	13.806	13.754	9.842
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-7.876	-16.046	-10.590	-12.789	-10.530	-9.428	-11.442
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige			90	986	1.250		
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
46	-	Gezahlte Zinsen	-6.159	-6.992	-6.302	-6.198	-6.186	-6.159	-7.086
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1.554**	**2.991**	**2.205**	**-5.425**	**-1.661**	**-1.833**	**-8.686**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-165**	**1.798**	**-3.492**	**-462**	**-265**	**-505**	**241**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.566	5.220	6.401	2.909	2.447	2.182	1.677
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**6.401**	**7.018**	**2.909**	**2.447**	**2.182**	**1.677**	**1.917**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt Planjahr 2021	2022	Folgejahre 2023	2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
1.1	Schleswiger-Str. 37-44, Balkonnachrüstung, Modernisierung Leer-WE	3.289,7	1.625,7	1.664,0					
1.2	E.-Bennert-Str. 12-16, 17-22, Modernisierung und Aufzugseinbau	11.698,4	5.134,7	6.138,0	425,7				
1.3	Arsenalstraße 15, Modernisierung mit Aufzugseinbau, Balkonnachrüstung	1.925,4	772,6	1.152,7					
1.4	Neubau Anne-Frank-Str. 48a, 48b	2.345,7	2.063,0	282,7					
1.5	Neubau Wuppertaler Str. 34-35	3.360,5	678,5	2.667,0	15,0				
1.6	Möwenburgstraße 35-51, Modernisierung mit Grundrissänderung	8.000,0		2.879,1	5.120,9				
1.7	Quartier am Monumentenberg, Modernisierung mit Grundrissänderung	25.150,0		2.605,0	1.885,0	10.300,0	9.360,0	1.000,0	
1.8	R.-Wagner-Str. 40-44, Modernisierung mit Balkonerneuerung	2.650,0		75,3	702,3	1.505,7	366,7		
1.9	R.-Beltz-Str. 20, Modernisierung mit Balkonerneuerung	1.020,0		580,0	440,0				
1.10	Willi-Bredel-Str. 21-39, Modernisierung und Balkonerneuerung	1.300,0		15,0	1.285,0				
***	**Summe Fortführung**	60.739,7	10.274,6	18.058,8	9.873,9	11.805,7	9.726,7	1.000,0	
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Anne-Frank-Str. 5-10, Balkonsanierung	775,0			775,0				
2.2	Bestandsmodernisierung 2022-2025	12.000,0				2.000,0	4.000,0	4.000,0	2.000,0
2.3	Bestandsmodernisierung 2024	1.650,0						1.650,0	
2.4	Bestandsmodernisierung 2024-2025	750,0						500,0	250,0
	Investitionen in GWG	250,0			50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
	Summe neue Investprojekte	**15.175,0**			**775,0**	**2.000,0**	**4.000,0**	**6.150,0**	**2.250,0**
	Investitionen Gesamt	**75.914,7**	**10.274,6**	**18.058,8**	**10.648,9**	**13.805,7**	**13.726,7**	**7.150,0**	**2.250,0**
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	65.499,5	8.916,0	12.053,0	9.075,1	13.805,7	13.753,7	6.092,3	1.803,8
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Eigenanteil	10.415,2	1.358,6	6.005,8	1.573,8		-27,0	1.057,8	446,3

*Rundungsdifferenzen sind möglich

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Schleswiger-Str. 37-44, Balkonnachrüstung, Modernisierung Leer-WE		

Kurzbeschreibung:

Schleswiger-Str. 37-44, Balkonnachrüstung und Modernisierung Leer-WE inkl. Grundrissänderung, Gassubstitution

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	3.289,74	1.625,74	1.664,00					
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.289,74	1.625,74	1.664,00					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	2.000,00	2.000,00						
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.000,00	2.000,00						
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	1.289,74	-374,26	1.664,00					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.289,74	-374,26	1.664,00					
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	E.-Bennert-Str. 12-16, 17-22, Modernisierung und Aufzugseinbau		

Kurzbeschreibung:

E.-Bennert-Str. 12-16, 17-22, Modernisierung mit Grundrissänderung und Aufzugseinbau

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	11.698,38	5.134,68	6.138,00	425,71				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.698,38	5.134,68	6.138,00	425,71				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	8.003,70	4.060,00	3.259,70	684,00				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.003,70	4.060,00	3.259,70	684,00				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	3.694,68	1.074,68	2.878,30	-258,30				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.694,68	1.074,68	2.878,30	-258,30				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss				986,40				
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Arsenalstraße 15, Modernisierung mit Aufzugseinbau, Balkonnachrüstung		

Kurzbeschreibung:

Arsenalstraße 15, Modernisierung mit Aufzugseinbau, Balkonnachrüstung

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1.925,36	772,62	1.152,74					
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.925,36	772,62	1.152,74					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.500,00	1.500,00						
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.500,00	1.500,00						
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	425,36	-727,38	1.152,74					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	425,36	-727,38	1.152,74					
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Neubau Anne-Frank-Str. 48a, 48b		
Kurzbeschreibung:			
Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern Anne-Frank-Str. 48a, 48b mit jeweils 6 Wohnungen			
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	2.345,66	2.063,01	282,65					
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.345,66	2.063,01	282,65					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.806,00	1.356,00	450,00					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.806,00	1.356,00	450,00					
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	539,66	707,01	-167,35					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	539,66	707,01	-167,35					
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Neubau Wuppertaler Str. 34-35		
Kurzbeschreibung:			
Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern in der Wuppertaler Str. 34-35 mit jeweils 6 Wohnungen			
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	3.360,52	678,52	2.667,00	15,00				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.360,52	678,52	2.667,00	15,00				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	2.168,00		2.168,00					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.168,00		2.168,00					
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	1.192,52	678,52	499,00	15,00				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.192,52	678,52	499,00	15,00				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Möwenburgstraße 35-51, Modernisierung mit Grundrissänderung		

Kurzbeschreibung:

Möwenburgstraße 35-51, Komplettmodernisierung mit Zuschnittsänderung der Wohnungen, Balkonanbau sowie teilweiser Umbau zu Reihenhäusern

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	8.000,00		2.879,10	5.120,90				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.000,00	0,00	2.879,10	5.120,90				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	6.360,00		2.900,00	3.460,00				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.360,00		2.900,00	3.460,00				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	1.640,00		-20,90	1.660,90				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	8.000,00		2.879,10	5.120,90				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss				1.250,00				
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Quartier am Monumentenberg, Modernisierung mit Grundrissänderung		

Kurzbeschreibung:

Quartier am Monumentenberg, A.-Frank-Str. 17-23, Fr.-Engels-Str. 21-28, V.-d.-Schulenburg-Str. 17-20, Komplettmodernisierung, Zuschnittsänderung, Dach-/Fassadensanierung mit Wärme- Dämm-verbundsystem, Fenstererneuerung, Erneuerung Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation, Aufzugseinbau in B-Segmenten

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	25.150,00		2.605,00	1.885,00	10.300,00	9.360,00	1.000,00	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25.150,00		2.605,00	1.885,00	10.300,00	9.360,00	1.000,00	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	24.269,75		2.605,00	1.885,00	10.300,00	9.479,75		
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	24.269,75		2.605,00	1.885,00	10.300,00	9.479,75		
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	880,25					-119,75	1.000,00	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	880,25					-119,75	1.000,00	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	R.-Wagner-Str. 40-44, Modernisierung mit Balkonerneuerung		

Kurzbeschreibung:

R.-Wagner-Str. 40-44, Komplettmodernisierung, Erneuerung Balkonanlagen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	2.650,00		75,30	702,30	1.505,70	366,70		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.650,00		75,30	702,30	1.505,70	366,70		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	2.557,25		75,30	702,30	1.505,70	273,95		
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.557,25		75,30	702,30	1.505,70	273,95		
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	92,75					92,75		
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	92,75					92,75		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	R.-Beltz-Str. 20, Modernisierung mit Balkonerneuerung		

Kurzbeschreibung:

R.-Beltz-Str. 20, Komplettmodernisierung, Erneuerung Balkonanlagen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1.020,00		580,00	440,00				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.020,00		580,00	440,00				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.020,00		580,00	440,00				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	984,30		580,00	404,30				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen								
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	35,70			35,70				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Willi-Bredel-Str. 21-39, Modernisierung und Balkonerneuerung		

Kurzbeschreibung:

Willi-Bredel-Str. 21-39, Erneuerung/Vergrößerung der bestehenden Balkone, Anbau von Balkonen bei Wohnungen, die bisher über keinen Balkon verfügten

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1.300,00		15,00	1.285,00				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.300,00		15,00	1.285,00				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.300,00	0,00	15,00	1.285,00	0,00	0,00	0,00	0,00
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.254,50		15,00	1.239,50				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen								
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	45,50	0,00	0,00	45,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	Anne-Frank-Str. 5-10, Balkonsanierung		

Kurzbeschreibung:

Anne-Frank-Str. 5-10, Balkonsanierung/Erneuerung und Vergrößerung der Balkonflächen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	775,00	0,00	0,00	775,00				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	775,00			775,00				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	700,00	0,00	0,00	700,00				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	700,00			700,00				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	75,00	0,00	0,00	75,00				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	75,00			75,00				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Bestandsmodernisierung 2022-2025		

Kurzbeschreibung:

Bestandsmodernisierung 2022-2025

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	12.000,00	0,00	0,00		2.000,00	4.000,00	4.000,00	2.000,00
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	12.000,00				2.000,00	4.000,00	4.000,00	2.000,00
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	11.580,00	0,00	0,00		2.000,00	4.000,00	4.000,00	1.580,00
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	11.580,00				2.000,00	4.000,00	4.000,00	1.580,00
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	420,00	0,00	0,00					420,00
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	420,00							420,00
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Bestandsmodernisierung 2024		

Kurzbeschreibung:

Bestandsmodernisierung 2024

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1.650,00	0,00	0,00				1.650,00	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.650,00						1.650,00	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1.592,25	0,00	0,00				1.592,25	
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.592,25						1.592,25	
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	57,75	0,00	0,00				57,75	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	57,75						57,75	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Bestandsmodernisierung 2024-2025		

Kurzbeschreibung:

Bestandsmodernisierung 2024-2025

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	entfällt
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	750,00	0,00	0,00				500,00	250,00
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	750,00						500,00	250,00
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	723,75	0,00	0,00				500,00	223,75
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	723,75						500,00	223,75
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	26,25	0,00	0,00					26,25
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	26,25							26,25
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**122,10**		**112,40**	**119,10**		
1	Geschäftsführer/in	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
2	Assistent/in des GF	1,00	4	1,00	1,00	4	
3	Innenrevisor/in	1,00	4a	1,00	1,00	4a	
4	Neue Medien/ Vertriebsmarketing/ /Öffentlichk.	2,00	3a	2,00	2,00	3a	
5	Sachbearbeiter/in Immobilienhandel/-bewertung	1,00	5a	1,00	1,00	5a	
6	Abteilungsleiter/innen	6,00	AT	6,00	6,00	AT	
7	Assistent/in Abteilungsleiter	3,00	3a	3,00	3,00	3a	
8	Sachbearbeiter/in Sonderwohnformen	1,00	4	1,00	1,00	4	
9	Sachbearbeiter/in Wohnungswirtschaft	1,00	2a		1,00	2a	
10	Teamleiter Service- Point	1,00	5	1,00	1,00	5	
11	Sachbearbeiter/in Service Point	11,00	4a	10,00	11,00	4a	
12	Teamleiter/in Mietercenter	3,00	5/5a	3,00	3,00	5/5a	
13	Sachbearbeiter/in im Mietercenter	11,00	2/2a/3a/4	9,00	11,00	2/2a/3a/4	
14	Kundenbetreuer/in	21,00	2a/3/4/4a	21,00	22,00	2a/3/4/4a	
15	Integrationshelfer	0,80	2	0,80	0,80	2	
16	Technische/r Koordinator/in	7,00	3/3a/4	7,00	7,00	3/3a/4	
17	Technischer Kundenservice	7,00	1	7,00	7,00	1	
18	Concierge	2,00	1	2,00	2,00	1	
19	Sachgebietsleiter/innen	2,00	4a/5	1,95	2,00	4a/5	
20	Sachbearbeiter/in Mietrecht	4,60	2a/4	4,60	3,60	2a/4	
21	Sachbearbeiter/in Betriebskostenabrechnung	4,80	3/3a/4	3,00	4,80	3/3a/4	
22	Sachbearbeiter/innen Technik	2,00	3a/4a	1,00	1,00	3a/4a	
23	Projektleiter/in Technik Stadtumbau	1,00	5a	1,00	1,00	5a	
24	Proj.betreuer/innen Technik/ Haustechnik	5,00	4/5	5,00	4,00	4/5	
25	Betriebssicherheit	1,00	5	1,00	1,00	5	
26	Sachbearbeiter/in im Controlling	3,00	3/5/5a	2,00	3,00	3/5/5a	
27	Sachbearbeiter/in Finanzierung	2,80	4/5	2,00	2,00	4/5	
28	Sachbearbeiter/in Liegenschaften	0,70	4	0,70	0,70	4	
29	Sachbearbeiter/in im Rechnungswesen	6,60	2a/3	6,55	6,60	2a/3	
30	Sachbearbeiter/in Personalabteilung	4,00	3/3a/4/4a	4,00	4,00	3/3a/4/4a	
31	Projekt-SB ERP/ Organisation	2,00	3/3a/4	2,00	2,00	3/3a/4	
32	techn. Hausservice/ Empfang	1,80	1/2	0,80	1,60	1/2	
33	Ausbildung zu Immobilienkaufleuten	8,00		8,00	7,00		

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Angaben in TEUR

Veranschlagung	in Höhe von	in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2021	2022	2023	2024	2025
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Erwartung 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Investitionszuwendungen							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr							
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich							
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1							
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft	**430,7**	**408,5**					
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)	430,7	408,5					
dav. Konzessionsabgabe							
dav. Bürgschaftsentgelte	430,7	408,5	408,5	395,2	381,8	368,2	355,4
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen							
3. Finanzverkehr	**1.266,0**	**1.385,3**	**1.416,5**	**1.404,0**	**1.387,2**	**1.388,1**	**1.388,6**
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung							
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen	1.266,0	1.385,3	1.416,5	1.404,0	1.387,2	1.388,1	1.388,6
Summe 2	**1.696,7**	**1.793,8**	**1.416,5**	**1.404,0**	**1.387,2**	**1.388,1**	**1.388,6**
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen	**-1.696,7**	**-1.793,8**	**-1.416,5**	**-1.404,0**	**-1.387,2**	**-1.388,1**	**-1.388,6**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Gesamtaufwendungen für Sponsoring und Marketing

Aufwendungen für Sponsoring und Marketing	2020	2021	2022	2023	2024
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Sponsoring/Werbeverträge/ Spenden	64,0	68,0	58,0	48,0	38,0
davon Ataraxia	50,0	50,0	40,0	30,0	20,0
Marketingaufwand	273,8	273,8	273,8	273,8	273,8
gesamt:	**337,8**	**341,8**	**331,8**	**321,8**	**311,8**

Verteilung Sponsoringblöcke

Sponsoringblöcke	2020	2021	2022	2023	2024
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Sport	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Kultur	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Soziales	52,0	54,0	44,0	34,0	24,0
davon Ataraxia	50,0	50,0	40,0	30,0	20,0
Bildung	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0
gesamt:	**64,0**	**68,0**	**58,0**	**48,0**	**38,0**

Info Ataraxia: Unterstützung in Miete ab 2020 (ab 2022 jedes Jahr 10 T€ weniger)
monatlich 4.071,00 € weniger Miete, ca. 50 T€ pro Jahr

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan 2021

Matthias Dankert
Geschäftsführung

Andreas Lange
Geschäftsführung

Schwerin, den 02. September 2020

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan 2021

Inhaltsverzeichnis **Seite**

1	Grundlagen	1
1.1	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	1
1.2	Verschmelzung mit der P&T Recyclinggesellschaft Schwerin mbH	2
2	Erfolgsplan	2
2.1	Umsatzerlöse	5
2.2	Materialaufwand	6
2.3	Personalaufwand	6
2.4	Abschreibungen	7
2.5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7
2.6	Finanzergebnis	7
2.7	Steuern	8
3	Finanzplan	8
4	Investitionen	8
5	Stellenplan	9
Anlage 1	Zusammenstellung	
Anlage 2	Erfolgsplan	
Anlage 3	Finanzplan	
Anlage 4	Investitionsübersicht	
Anlage 5	Stellenübersicht	
Anlage 6	Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Schwerin	

Bericht zum Wirtschaftsplan 2021

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

1 Grundlagen

1.1 Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Der im Geschäftsjahr 2020 eingeschlagene Konsolidierungskurs stellt, bedingt durch die Corona-Pandemie, eine besondere Herausforderung dar. Die Optimierung der Abläufe durch die forcierte Digitalisierung im Logistikbereich konnte wie geplant erfolgen. Trotz der durch die Kontaktbeschränkungen erschwerten Akquise vor Ort ist es gelungen, die gewerblichen Aktivitäten weiter auszubauen. Der deutliche Konjunktureinbruch infolge des Lockdowns im Frühjahr führte jedoch zu starken Preisschwankungen an den Rohstoffmärkten, was sich auf die entsprechenden Erlöse negativ auswirkte. Die nachfolgende Erholung führte noch nicht zu einem Wiedererreichen des Vorkrisenniveaus. Zusammenfassend kann jedoch festgestellt werden, dass es durch das stabile kommunale Geschäft einerseits und die Zahlungsausfälle verhindernden staatlichen Hilfsmaßnahmen für die gewerbliche Wirtschaft andererseits gelungen ist, die geplanten Kennziffern zu erreichen und teilweise zu überbieten. Ein dauerhaftes Problem besteht dabei aber in dem sich stetig beschleunigenden Anstieg der Verwertungskosten für die Nutzung von Fremdanlagen.

Durch die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Investitionen in die Technik der Bioabfallverwertungsanlage kann diese ihr Leistungsvermögen nunmehr optimal ausschöpfen. Maßgeblich dazu beigetragen haben auch die erfolgreichen vertrieblichen Aktivitäten, die im Rahmen der Genehmigung und der Vorgaben des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) zur vermehrten Annahme und Verwertung energiereicher Produktionsreste aus der Lebensmittelindustrie führten. Die Stromerzeugung und damit die entsprechenden Erlöse befinden sich nunmehr auf einem Niveau, welches anlagenbedingt kaum noch Möglichkeiten zur Steigerung

bietet. Damit liegt der Schwerpunkt für 2021 auf der Stabilisierung der technischen Abläufe und der Verminderung der Wartungsintensität. Diesem Ziel dient vor allem der Ersatz der verschleißanfälligen Siebschneckenpresse, der aufgrund der Auswahl eines zwar kostenintensiveren, aber dafür deutlich leistungsfähigeren Modells in das Geschäftsjahr 2021 verschoben wurde.

1.2 Verschmelzung mit der P&T Recyclinggesellschaft Schwerin mbH (P&T)

Einen besonderen Schwerpunkt im Planjahr 2021 stellt die zum 01. Januar avisierte Verschmelzung der im Juli 2020 erworbenen P&T Recyclinggesellschaft Schwerin mbH auf die SAS dar. Die gegenwärtig dort angesiedelten Aktivitäten stellen einerseits eine optimale Ergänzung des bestehenden Dienstleistungsportfolios dar und bieten andererseits die Möglichkeit, neue Geschäftsfelder, wie beispielsweise das Recycling von Elektrogeräten und Feuerlöschern, zu erschließen. Dieser Prozess, der zu einer erweiterten Abdeckung des Spektrums der Kreislaufwirtschaft führt, beeinflusst die gesamte Wirtschaftsplanung für das Jahr 2021 wesentlich. Da damit jedoch auch ein nicht unerheblicher Integrationsaufwand verbunden ist, wurde hier ein konservativer Ansatz gewählt.

Um die durch die Verschmelzung bedingten Veränderungen deutlich zu machen, enthält der folgende Abschnitt neben dem gesamten Erfolgsplan für die SAS einen separaten Teilplan für den Bereich Elektrorecycling und Dienstleistungen, welcher der ehemaligen P&T entspricht.

2 Erfolgsplan

Die nachfolgende Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) beinhaltet den Vergleich der Hochrechnung 2020 (HR) mit dem Plan 2021 sowie die daraus resultierenden Veränderungen. Die HR basiert auf den Ergebnissen der Monate Juli 2019 bis Juni 2020.

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	**HR 2020**	**Plan 2021**	**Veränderung Plan zur HR**
Umsatzerlöse	14.325 T€	16.000 T€	1.675 T€
Bestandsveränderungen	-4 T€	0 T€	4 T€
sonstige betriebliche Erträge	103 T€	52 T€	-51 T€
Materialaufwand	4.338 T€	5.019 T€	681 T€
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	*71 T€*	*63 T€*	-8 T€
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	*4.267 T€*	*4.956 T€*	689 T€
Rohertrag / Wertschöpfung	**10.086 T€**	**11.033 T€**	**947 T€**
Personalaufwand	3.861 T€	4.842 T€	981 T€
Abschreibungen	1.253 T€	1.170 T€	-83 T€
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.032 T€	3.319 T€	287 T€
a) Kfz-Kosten	*1.380 T€*	*1.569 T€*	189 T€
b) sonstige technische Kosten	*493 T€*	*410 T€*	-83 T€
c) allgemeine Kosten	*1.159 T€*	*1.340 T€*	181 T€
Finanzergebnis	166 T€	148 T€	-18 T€
Ergebnis der gewöhnlichen GT	**1.774 T€**	**1.554 T€**	**-220 T€**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	593 T€	518 T€	-75 T€
sonstige Steuern	30 T€	31 T€	1 T€
Jahresüberschuss	**1.151 T€**	**1.005 T€**	**-146 T€**

Der geplante Jahresüberschuss für 2020 beträgt 820 T€.

Die nachfolgende Übersicht enthält den Teilplan für den Bereich Elektrorecycling und Dienstleistungen.

Elektrorecycling und Dienstleistungen (ehem. P&T)	**Plan 2021**
Umsatzerlöse	835 T€
Bestandsveränderungen	0 T€
sonstige betriebliche Erträge	6 T€
Materialaufwand	154 T€
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	*0 T€*
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	*154 T€*
Rohertrag / Wertschöpfung	**687 T€**
Personalaufwand	500 T€
Abschreibungen	29 T€
sonstige betriebliche Aufwendungen	155 T€
a) Kfz-Kosten	*47 T€*
b) sonstige technische Kosten	*8 T€*
c) allgemeine Kosten	*100 T€*
Finanzergebnis	2 T€
Ergebnis der gewöhnlichen GT	**1 T€**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 T€
sonstige Steuern	1 T€
Jahresüberschuss	**0 T€**

Die folgenden Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen einzelner GuV-Positionen beziehen sich auf die Übersicht für die gesamte SAS auf der Seite 3.

2.1 Umsatzerlöse

	HR 2020	Plan 2021	Veränderung Plan zur HR
a) Sammlung kommunaler Abfälle	3.969 T€	4.015 T€	46 T€
b) Sammlung Leichtverpackungen DSD	489 T€	489 T€	0 T€
c) Sammlung Gewerbeabfall	635 T€	832 T€	197 T€
d) Transporte / Containerdienst	1.021 T€	1.049 T€	28 T€
e) Straßen- und Gehwegreinigung	1.511 T€	1.648 T€	137 T€
f) Anlagenführung	640 T€	496 T€	-144 T€
g) Entsorgungs- und Verwertungserlöse komm.	3.442 T€	4.157 T€	715 T€
h) Entsorgungs- und Verwertungserlöse gewerbl.	1.557 T€	1.713 T€	156 T€
i) Markterlöse	694 T€	920 T€	226 T€
j) Mieterlöse	89 T€	104 T€	15 T€
k) sonstige Umsatzerlöse	278 T€	577 T€	299 T€
Umsatzerlöse gesamt	**14.325 T€**	**16.000 T€**	**1.675 T€**
davon ASP-Vertrag Eigenleistung	5.930 T€	6.128 T€	198 T€
ASP-Vertrag Fremdleistung	1.701 T€	2.369 T€	668 T€
Vertrag Bioabfall (inkl. Stromeinspeisung)	2.315 T€	2.196 T€	-119 T€
Gewerbekunden	4.379 T€	5.307 T€	928 T€

Die durch die Selbstkostenkalkulation ermittelten und zum 01.06.2020 in Kraft getretenen Preise für die im ASP-Vertrag vereinbarten Leistungen wirken sich erstmalig in 2021 für ein ganzes Geschäftsjahr aus.

Der Rückgang von zusätzlichen Anlieferungen auf der neuen Grünabfallkompostierungsanlage lässt geringere Entsorgungs- und Verwertungserlöse erwarten (-101 T€).

Durch die weiter intensivierte Kundenakquise im Gewerbesektor ist mit einem Anstieg der Umsatzerlöse in diesem Bereich zu rechnen (+ 93 T€).

2.2 Materialaufwand

	HR 2020	Plan 2021	Veränderung Plan zur HR
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	71 T€	63 T€	-8 T€
b) Verwertungskosten	3.299 T€	4.179 T€	880 T€
c) Fremdleistungen	835 T€	653 T€	-182 T€
d) Fremdlohn	133 T€	124 T€	-9 T€
Materialaufwand gesamt	**4.338 T€**	**5.019 T€**	**681 T€**

Die Veränderung bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ergibt sich aus dem diskontinuierlichen Kauf von Wertstoffsäcken.

In den Verwertungskosten ist der gestiegene Aufwand für die kommunale Hausmüllfraktion enthalten (+ 668 T€). Diese Position stellt einen durchlaufenden Posten dar und wirkt sich somit nicht auf das Ergebnis aus. Darüber hinaus werden sich auch die Preise für die Verwertung diverser anderer Abfallarten deutlich erhöhen.

Die Fremdleistungen beinhalten unter anderem die Rückvergütungen für Wertstoffe, die sich proportional zu den rückläufigen Markterlösen entwickeln (- 102 T€). Zusätzlich wird durch das Präferieren von Eigenleistungen von einer Verringerung der Transporte durch Spediteure ausgegangen (- 176 T€).

Der Aufwand für Fremdlohn verringert sich geringfügig (- 9 T€).

2.3 Personalaufwand

Der im Jahr 2018 abgeschlossene Entgelttarifvertrag läuft am 31. Dezember 2020 aus. Für das kommende Wirtschaftsjahr wird ein Anstieg der Grundvergütungen um 2% prognostiziert. Gegenüber der Hochrechnung 2020 sind im geplanten Personalaufwand der bisherigen SAS zusätzlich zwei Arbeitnehmer beziehungsweise Arbeitnehmerinnen und eine Aushilfe berücksichtigt worden. Im neuen Betriebsteil Elektro-

recycling und Dienstleistungen werden 16 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt sein.

2.4 Abschreibungen

Der ausgewiesene Rückgang (- 100 T€) ergibt sich vor allem aus dem Umstand, dass die angesetzten Nutzungsdauern für technische Anlagen und Maschinen im Bereich der Bioabfallverwertungsanlage erreicht worden sind und somit dafür keine weiteren Abschreibungen mehr anfallen.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	HR 2020	Plan 2021	Veränderung Plan zur HR
a) Kfz-Kosten	1.380 T€	1.569 T€	189 T€
b) sonstige technische Kosten	493 T€	410 T€	-83 T€
c) allgemeine Kosten	1.159 T€	1.340 T€	181 T€
sonstige betriebliche Aufwendungen	**3.032 T€**	**3.319 T€**	**287 T€**

Der Anstieg der Kfz-Kosten resultiert sowohl aus einem höheren Verbrauch an Dieselkraftstoff als auch aus dem prognostizierten Anstieg der entsprechenden Einkaufspreise und der Einführung der CO_2-Steuer. Darüber hinaus sind zusätzliche Aufwendungen für Mieten und Leasingraten von Fahrzeugen geplant.

Während bei den sonstigen technischen Kosten ein Rückgang gegenüber der Hochrechnung 2020 zu verzeichnen ist, steigen die allgemeinen Kosten vor allem in den Bereichen IT-Leistungen, Energie und Öffentlichkeitsarbeit.

2.6 Finanzergebnis

Im Finanzergebnis sind die Zinsaufwendungen für die Bioabfallverwertungsanlage in Höhe von 137 T€ und für den Bereich Logistik in Höhe von 7 T€ berücksichtigt.

2.7 Steuern

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sind mit einem durchschnittlichen Steuersatz von 34 % geplant worden.

3 Finanzplan

Im Finanzplan erfolgte die Einstellung von Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten in Höhe von insgesamt 5,3 Millionen € zum Stichtag 31.12.2021.

Die für 2021 geplanten Investitionen werden wie folgt finanziert:

Eigenmittel: 354 T€,
Fremdfinanzierung: 367 T€.

4 Investitionen

Der Investitionsplan 2021 enthält die folgenden Neu- und Ersatzinvestitionen:

	Betrag
Ersatzbeschaffung einer Siebschneckenpresse	250 T€
Ersatzbeschaffung eines Gabelstaplers	60 T€
Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine	105 T€
Ersatzbeschaffung von zwei Aufliegern	120 T€
Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Container	70 T€
Neu- und Ersatzbeschaffung diverser MGB	79 T€
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	37 T€
Summe	**721 T€**

5 Stellenplan

Durch die Verschmelzung mit der P&T Recyclinggesellschaft Schwerin mbH werden im Stellenplan für 2021 zusätzlich sechzehn Mitarbeiter ausgewiesen (elf gewerbliche Arbeitnehmer beziehungsweise Arbeitnehmerinnen, drei Angestellte und 2 Aushilfen). Darüber hinaus erhöht sich die Anzahl der Beschäftigten im Bereich der bisherigen SAS um zwei gewerbliche Arbeitnehmer und eine Aushilfe.

	IST 2019	**HR 2020**	**Plan 2021**	**Veränderung Plan zur HR**
gewerbliche Arbeitnehmer	76	76	89	13
Angestellte	15	14	17	3
Aushilfen	2	1	4	3
Arbeitnehmer	**93**	**91**	**110**	**19**
Auszubildende	6	8	8	0
Arbeitnehmer gesamt	**99**	**99**	**118**	**19**

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Die Gesellschafterversammlung hat den Wirtschaftsplan am mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	16.052,2
Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.046,7
das Jahresergebnis	1.005,5
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	1.005,5

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	19.058,2
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.788,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.270,2
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	6,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-721,2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-715,2
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	367,1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.105,2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.738,1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-183,1

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	367
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	110

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		225,8
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		42,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		2.937,7
zum 31.12.2020	voraussichtlich	3.030,1
zum 31.12.2021	voraussichtlich	2.884,2

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	13.741	14.119	14.325	16.000	16.080	16.162	16.247
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-4		-4				
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	179	43	103	53	53	53	53
5.	Materialaufwand	4.157	4.204	4.338	5.019	5.065	5.113	5.161
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	68	58	71	63	64	65	66
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.089	4.146	4.267	4.956	5.002	5.048	5.095
6.	Personalaufwand	3.802	4.155	3.861	4.842	4.907	5.000	5.093
	a) Löhne und Gehälter	3.089	3.383	3.132	3.948	4.001	4.078	4.152
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	714	772	729	894	905	923	940
	- davon für Altersversorgung	20	18	15	19	19	19	19
7.	Abschreibungen auf	1.241	1.258	1.253	1.170	961	911	827
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.241	1.258	1.253	1.170	961	911	827
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.948	3.108	3.032	3.318	3.345	3.373	3.401
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	0		0				
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175	164	166	148	131	117	109
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1.592**	**1.274**	**1.774**	**1.554**	**1.722**	**1.701**	**1.709**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	504	423	593	518	575	568	570
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**1.088**	**851**	**1.181**	**1.036**	**1.147**	**1.133**	**1.138**
21.	Sonstige Steuern	29	31	30	31	31	31	31
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**1.059**	**820**	**1.151**	**1.005**	**1.116**	**1.102**	**1.107**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	1.059	820	1.151	1.005	1.116	1.102	1.107
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.241	1.258	1.253	1.170	961	911	827
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-224						
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	2	2	2	2	2	2	2
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	110	5	-186	8	8	8	8
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-135	-57	-58	-58	-59	-56	-21
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-12	-6	-7	-6	-6	-6	-6
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	175	164	166	148	131	117	109
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	504	423	593	518	575	568	570
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-470	-423	-593	-518	-575	-568	-570
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**2.250**	**2.186**	**2.322**	**2.270**	**2.155**	**2.078**	**2.027**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	64	6	3	6	6	6	6
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.071	-576	-665	-721	-260	-260	-260
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen	0		0				
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-1.007**	**-570**	**-662**	**-715**	**-254**	**-254**	**-254**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	315	250		367			
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-707	-753	-812	-808	-688	-611	-399
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN							
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige							
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen	-172	-162	-160	-146	-129	-116	-108
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)	-429	-413	-455	-494	-432	-479	-473
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner	-490	-471	-519	-564	-493	-547	-540
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	-81	-78	-85	-93	-81	-90	-89

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-1.564**	**-1.626**	**-2.032**	**-1.738**	**-1.822**	**-1.843**	**-1.609**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-322**	**-9**	**-372**	**-183**	**79**	**-18**	**164**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	920	270	598	226	43	121	103
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**598**	**261**	**226**	**43**	**121**	**103**	**267**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Investitionsbeträge je Projekt: Planjahr 2021	Folgejahre 2022	Folgejahre 2023	Folgejahre 2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
1.1	Fuhrpark	117,1		117,1					
***	**Summe Fortführung**	117,1		117,1					
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Optimierung/Erweiterung der Maschinen-/Anlagentechnik	370,0			310,0	20,0	20,0	20,0	
2.2	Fuhrpark	711,0			225,0	162,0	162,0	162,0	
2.3	Behälter (einschl. MGB)	335,0			149,0	62,0	62,0	62,0	
2.4	Sonstige BGA	85,0			37,0	16,0	16,0	16,0	
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**1.501,0**			**721,0**	**260,0**	**260,0**	**260,0**	
	Investitionen Gesamt	**1.618,1**		**117,1**	**721,0**	**260,0**	**260,0**	**260,0**	
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	367,1			367,1				
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Eigenanteil	1.251,0		117,1	353,9	260,0	260,0	260,0	

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Fuhrpark		

Kurzbeschreibung:

Anschaffung von 2 Fahrzeugen für die neue Betriebsstätte

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	117		117					
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	117		117					
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	117			117				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	117			117				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen			117	-117				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			117	-117				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Jahr 2021
Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	Optimierung und Erweiterung der Maschinen- und Anlagentechnik		

Kurzbeschreibung:

Ersatzbeschaffung einer Siebschneckenpresse (250 T€) und eines Gabelstaplers (60 T€)

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	370	0	0	310	20	20	20	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	370			310	20	20	20	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	250	0	0	250				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	250			250				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	120	0	0	60	20	20	20	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	120			60	20	20	20	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Jahr 2021
Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Fuhrpark		

Kurzbeschreibung:

Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	711	0	0	225	162	162	162	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	711			225	162	162	162	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	711	0	0	225	162	162	162	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	711			225	162	162	162	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Jahr 2021
Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	neue Maßnahme
Maßnahme:	Behälter (einschl. MGB)		

Kurzbeschreibung:

Ersatz bzw. Erneuerung von MGB und Containern

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	335	0	0	149	62	62	62	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	335			149	62	62	62	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	335	0	0	149	62	62	62	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	335			149	62	62	62	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsplan für das Jahr 2021
Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Sonstige BGA		

Kurzbeschreibung:

Sicherung der täglichen Leistungserhaltung

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	85	0	0	37	16	16	16	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	85			37	16	16	16	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	85	0	0	37	16	16	16	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	85			37	16	16	16	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**92,28**		**92,28**	**110,04**		
1	Betriebsleiter	2,00	aT	2,00	3,00	aT	
2	stv. Betriebsleiter		aT	1,00	2,00	aT	
3	Leiter Verwaltung	1,00	aT	1,00	1,00	aT	
4	Vertrieb	1,00	aT	1,00	1,00	aT	
5	Assistenz der Geschäftsführung	0,76	VG 9	0,76	0,76	VG 9	
6	Personalverwaltung	0,76	VG 9	0,76	0,76	VG 9	
7	Finanz- und Rechnungswesen	2,00	VG 10	2,00	2,50	VG 10	
8	Disponent	3,00	VG 10	2,00	2,00	VG 10	
9	Kundenservice	1,76	VG 4,6,7	1,76	3,02	VG 4,6,7	
10	Betriebsunterstützung	1,00	VG 6	1,00	1,00	VG 6	
11	Kraftfahrer	45,00	VG 5,6,7	45,00	49,00	VG 5,6,7	
12	Lader	18,00	VG 5	18,00	17,00	VG 5	
13	Handkehrer	1,00	VG 1	3,00	3,00	VG 1	
14	Helfer	3,00	VG 1, 3	2,00	2,00	VG 1, 3	
15	Maschinisten	3,00	VG 5	3,00	3,00	VG 5	
16	Schlosser	2,00	VG 8	2,00	2,00	VG 8	
17	Elektriker	1,00	VG 8	1,00	1,00	VG 8	
18	Abfallmanagement	1,00	VG 2	1,00	1,00	VG 2	
19	Mitarbeiter Wertstoffhof	1,00	VG 3,4	1,00	9,00	VG 3,4	
20	Hofarbeiter	1,00	VG 5	1,00	1,00	VG 5	
21	Reinigungspersonal	1,00	VG 1	1,00	1,00	VG 1	
22	Aushilfen	2,00	GB 1	1,00	4,00	GB 1	
23	Auszubildende	8,00	AZU 1,2,3	6,00	8,00	AZU 1,2,3	

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung

Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Erwartung 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Investitionszuwendungen							
dav. durchgeleitete Fördermittel							
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr							
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich							
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1							
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)							
dav. Konzessionsabgabe							
dav. Bürgschaftsentgelte							
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen							
3. Finanzverkehr		**412,6**	**454,6**	**494,3**	**431,6**	**479,3**	**473,2**
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung		412,6	454,6	494,3	431,6	479,3	473,2
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen							
Summe 2		**412,6**	**454,6**	**494,3**	**431,6**	**479,3**	**473,2**
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen		**-412,6**	**-454,6**	**-494,3**	**-431,6**	**-479,3**	**-473,2**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Kita gGmbH

Wirtschaftsplan 2021

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH

Kita gGmbH

1. Vorbemerkungen

Grundlagen für die Planung des Geschäftsjahres 2021 bilden das Jahresergebnis 2019, das Halbjahresergebnis 2020 sowie Tarifveränderungen aus dem TVöD VKA und den Versorgungsunternehmen.
Die Planung 2021 spiegelt die derzeitige Einschätzung der voraussichtlichen Geschäftslage im Jahr 2021 durch die Geschäftsführung wider. Eine besondere Herausforderung zur Planung der Umsätze ergibt sich aus der Novellierung des KiföG MV. Die Finanzierungsstruktur wurde grundsätzlich verändert, so dass relativ wenig Erfahrungswerte vorliegen.

Da die Möglichkeiten der Einflussnahme auf die wesentlichen Kostenblöcke gering sind, legt die Kita gGmbH ihr besonderes Augenmerk auf die Erlösseite.
Diese wiederum ist abhängig von der Belegungssituation in den einzelnen Kindertageseinrichtungen und den Ergebnissen aus den Entgeltverhandlungen.
Die Kita gGmbH hat zuletzt im April 2020 Leistungsentgelte, unter den Vorgaben des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, verhandelt.
Beide Tarifverträge TVöD VKA sowie der TVöD SuE sind im Frühjahr bzw. im August 2020 ausgelaufen und müssen neu verhandelt werden. Auf Grund der Corona Krise verschieben sich die Verhandlungen jedoch. Insofern wurden ab dem 01.09.2020 3,2% Personalkostenerhöhungen angenommen, die voraussichtlich ins Planjahr reinreichen werden. Je nachdem wie die Verhandlungsergebnisse ausfallen, muss im April 2021 erneut zu Verhandlungen aufgerufen werden.
Darüber hinaus wurde der Mehrbedarf an Personal auf Grund von Kapazitätserweiterungen im Hort berücksichtigt.

Die Versorgungsleistungen wurden auf Basis des JA 2019 und des Halbjahresergebnisses 2020 geplant.
Die Reinigungsleistungen wurden für das Planjahr 2021 erneut ausgeschrieben. Abschließende Ergebnisse liegen noch nicht vor. Daher wurden die Kosten auf Basis des Halbjahres 2020 weiter geplant.

Problematisch stellt sich die Inanspruchnahme der Betreuungsplätze dar. Da der Anteil der Inanspruchnahme der Kinder in der Altersgruppe 3-6 Jahre in den letzten Jahren zunehmend angestiegen ist und somit die technischen Möglichkeiten überschreitet, ist es nicht möglich, dem Krippenbedarf im gewünschten Maße im Laufe eines Jahres gerecht zu werden. Der Erweiterungsbau Reggio Emilia sowie die Erhöhung der Hortkapazitäten City-Hort; Heine Hort und Frei-Zeit-Hort stellen zunächst einmal eine Entlastung dar. Dennoch bleibt die Situation insgesamt angespannt.

Die Landeshauptstadt Schwerin arbeitet gemeinsam mit der Kita gGmbH und dem Eigenbetrieb ZGM weiterhin intensiv daran, die Betreuungssituation zu verbessern. So ist geplant, im Jahr 2021 mit den Bauarbeiten in der Brahmsstraße zu beginnen. Diese Einrichtung mit 126 Plätzen dient dann zunächst als Ausweichstandort für die Kita Gänseblümchen, welche dann im Anschluss neu gebaut werden soll. Darüber hinaus beginnen im Wirtschaftsjahr 2021 die Bauarbeiten in der August-Bebel-Straße für eine Kita mit 72 Plätzen. Fertiggestellt werden soll im Jahr 2022 auch die Kita beim Wohnpark Zippendorf mit 63 Plätzen. Somit ist wieder ein weiterer großer Meilenstein hinsichtlich guter Kindertagesbetreuung in Schwerin geplant.
Die Kita gGmbH plant für das Wirtschaftsjahr 2021 ein ausgeglichenes Jahresergebnis bei einer durchschnittlichen Jahresauslastung von 97%.

„Ich als Kind kann neue spannende Themen entdecken, kann mich selbst mit diesen Themen auseinandersetzen, habe Erwachsene, die mir zur Seite stehen und mir Entwicklung zugestehen und die entsprechende Bedingungen schaffen und diese Bedingungen immer wieder überprüfen“ (Mienert/Vorholz 2012)

Dieses Bild vom Kind ist die Arbeitsgrundlage aller Einrichtungen der Kita gGmbH.
Bildungsarbeit bedeutet für die Kita gGmbH, Situationen aufzugreifen und/oder zu schaffen, die eine ganzheitliche und umfassende Aneignung der Welt ermöglichen. In die Planung der Bildungsaktivitäten werden die Entwicklungsprozesse jedes einzelnen Kindes, seine Lernwege, Kompetenzen und Stärken einbezogen. Dazu wird an die Beobachtung und Dokumentation des Kindes angeknüpft, weil hier seine Interessen, Themen, Lernwege und Bedürfnisse sichtbar werden. Die individuelle Förderung erfolgt durch eine Lernbegleitung, die sich sowohl auf den Inhalt, die Komplexität, die Zielstellung, genutzte Materialien oder auch die vorgesehene Zeit beziehen kann. Um alle Potentiale der individuellen Förderung nutzen zu können, müssen die Kinder und die Eltern stets in diesen Prozess einbezogen werden. Dabei wird unsere pädagogische Arbeit durch den Qualitätsstandard „Beobachtung und Dokumentation“ in Verbindung mit unserem Projekt „Mehr Zeit für Kinder“ unterstützt.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt bildet das Thema „Übergänge“. Dazu hat die Kita gGmbH ihren Qualitätsstandard „Eingewöhnung“ erarbeitet. Um die Übergänge zur Schule für die Kinder so sanft wie möglich zu gestalten, ist die Kita gGmbH stetig im Gespräch mit den Schweriner Grundschulen. Ziel ist es, gegenseitige Erwartungen kennenzulernen und eine gemeinsame Strategie für einen reibungslosen Übergang zu finden.
Die Qualität unserer Arbeit überprüfen wir regelmäßig mit externen und internen Qualitätssicherungsverfahren. Die Fachberatung der Kita gGmbH unterstützt aktiv vor Ort in den Einrichtungen bei der Umsetzung der Qualitätsstandards, sowie bei der konzeptionellen Weiterentwicklung. Um diese stetige Weiterentwicklung voranzubringen, werden in den jährlich geplanten Fort- und Weiterbildungskonzepten gezielte Fort- und Weiterbildungen geplant und umgesetzt. Ein Schwerpunkt des Trägers ist u.a. die stets aktuelle Qualifizierung der Kita-Leitungen und der Mentoren.

Nachwuchs ist für die Kita gGmbH ein wichtiges, allgegenwärtiges Thema. Dazu stehen wir in Kontakt mit allen beruflichen Schulen, um die Qualität der theoretischen und praktischen Ausbildung zu optimieren. Ab September 2020 werden in der Kita gGmbH 30 Auszubildende beschäftigt. Durch die Anrechnung auf den Personalschlüssel kommt es jedoch zum Fehlbedarf von 12 Vollzeitstellen. Die Kita gGmbH verfügt über keinen Personalüberhang, so dass Mehrbedarfe über Zeitausgleich und/oder bezahlte Mehrstunden abgedeckt werden. Allerdings funktioniert die Anrechnung der Auszubildenden mit 0,5 VZÄ im 3. Ausbildungsjahr im Betreuungsbereich Hort nicht. Hier müssen zusätzliche Fachkräfte beschäftigt werden, da die Auszubildenden lediglich 24 Wochen im Praktikum sind.
Für die zusätzlichen Kosten erhält die Kita gGmbH keine Gegenfinanzierung!

Im Juli 2019 konnten die ersten beiden Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis bei der Kita gGmbH übernommen werden. Im nächsten Jahr werden 10 Auszubildende ihre Ausbildung beenden und zur Deckung des Personalbedarfs zur Verfügung stehen. Im laufenden Geschäftsjahr 2020 (Stand September) erhielten 25 pädagogische Fachkräfte einen Anstellungsvertrag. Der Altersdurchschnitt im Bereich des pädagogischen Personals beträgt mit Stand September 2020 41 Jahre. Durchschnittlich befinden sich 26 Mitarbeiterinnen in Beschäftigungsverbot oder in Elternzeit.

2. *Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses* — in T€

Ergebnis — **0**

Die Geschäftsführung geht nach jetzigem Kenntnisstand, August 2020, davon aus, dass ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2021 erwartet werden darf. Sollte wider Erwarten ein Verlust auszuweisen sein, so wird dieser auf Grund der soliden Eigenkapitalausstattung von der Gesellschaft ausgeglichen. Derzeit bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Investitionsplan — **849**

Die Investitionen sind bis zu 170 T€ für den laufenden Ersatz bzw. für die Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen. Enthalten sind Möbel, geringwertige Wirtschaftsgüter, Spielmaterial, Zubehör. Darüber hinaus sind 679 T€ für den Kita-Neubau im Wohnpark Zippendorf vorgesehen, die über Fördermittel in gleicher Höhe refinanziert werden

Kassenkreditrahmen — **0**

Stellen — **323**

Im Planungsjahr 2021 werden einschließlich der Geschäftsleitung 323 Vollzeit-Stellen besetzt werden. Die geplanten Stellen sind abhängig von der Anzahl der belegten Plätze und von der Belegungskonstellation.

3. Erfolgsplan

3.1 Erträge — **24.010**

3.1.1 Umsatzerlöse — **23.410**

Die Umsatzerlöse für das Jahr 2021 ergeben sich auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2019 sowie aus den verhandelnden Leistungsentgelten für das Jahr 2021 mit der Landeshauptstadt Schwerin.
Unter anderen setzen sich die erwarteten Umsätze wie folgt zusammen:

Landesmittel/ örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe	20.320
Erträge auswärtiger Kinder	1.185
Essenversorgung	1.500

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge — **600**

Die sonstigen betrieblichen Erträge ergeben sich insbesondere aus den:

Lohnkostenzuschüssen	400
Sonst. betrieblichen Erträgen	200

3.2 Aufwendungen	**21.538**
3.2.1 Materialaufwand	**4.918**
3.2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	**154**
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	37
Sonstige	117
3.2.1.1 Bezogene Leistungen	**4.764**
Die bezogenen Leistungen ergeben sich insbesondere aus den:	
Mieten Kitas	2.070
Betriebskosten	419
Reinigung	600
Essenversorgung	1.500
3.2.2 Personalaufwand	
Die geplanten Personalaufwendungen belaufen sich insgesamt auf:	**18.112**
davon entfallen auf	
Lohn und Gehalt	14.782
SV-Beiträge	3.330
davon Altersversorgung	533
3.2.3 Abschreibungen	
Für das Geschäftsjahr 2021 wurden	**450**
geplant. Sie sollen insbesondere für den laufenden Ersatz der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Mobiliar, Spielzeug, Außenspielgeräte) verwendet werden.	170
3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	**530**
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen insbesondere Marketing, Personalabrechnungskosten, Rechts- u. Beratungskosten, EDV-Kosten u.a.m.	
3.3 Betriebsergebnis	**0**
3.4 Finanzergebnis	**1**
3.5 Ergebnis vor Steuern	**1**
3.6 Steuern	**1**
3.7 Jahresüberschuss/-verlust	**0**

4. Finanzplan

Während des Geschäftsjahres ergeben sich planerisch nachfolgende Zahlungsströme

	in T€
Mittelzu-/-abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	240
Mittelzu-/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-846
Mittelzu-/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	33
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	-573

Im Ergebnis vermindert sich der Finanzmittelfonds um -573 T€.

Eigenkapital	**5.584**
Das Eigenkapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital	25
der Kapitalrücklage	1.690
und den Gewinnrücklagen	3.869
zusammen. Die Höhe ist wegen des geplanten Ergebnisses 2021 (T€ 0) zum Vorjahr unverändert.	

Sonderposten **192**

Hierunter werden die Zugänge des Sonderpostens aus Fördermitteln des Bildungsministeriums sowie aus der Krippeninvestitionsrichtlinie ausgewiesen.

Rückstellungen **170**

Die Gesellschaft weist im Wesentlichen Rückstellungen aus Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Urlaub (T€ 50), Mehrstunden (T€ 20) und Jubiläen (T€ 20) sowie Rückzahlungsansprüche von Fördermitteln (T€ 65) und Sonstige (T€ 15).

5. Investitionsmaßnahmen

Die Gesellschaft plant für das Jahr 2021 in die Betriebs- und Geschäftsausstattung 170 T€ zu investieren sowie 679 T€ Fördermittel aus der Investitionsrichtlinie zum Ausbau der Kindertagesförderung **849**

6. Stellenplan

	VZÄ
Gesamt (ohne Auszubildende)	**323,21**
Verwaltung (inkl. Soz.-pädagogen)	15,00
Hausmeister	10,0
Leiter/innen	20,13
Heilerzieher	3,88
Erzieher/Erzieherin	273,10
Auszubildende	12,0

7. Haushaltsbeziehungen **20.320**

Hierunter sind alle nach derzeitigem Kenntnisstand zu erwartenden Positionen einschließlich der Landesmittel enthalten, die den Haushalt der Stadt tangieren.

Davon Landesmittel aus individueller Förderung 180

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan am mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	24.012,9
Gesamtbetrag der Aufwendungen	24.012,9
das Jahresergebnis	0,0
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	0,0

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	24.010,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.770,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	240,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-849,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-846,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	35,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	33,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-573,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	323

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		4.737,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		4.164,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		4.634,5
zum 31.12.2020	voraussichtlich	5.584,0
zum 31.12.2021	voraussichtlich	5.584,0

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	20.573	20.977	22.458	23.410	23.751	23.969	24.541
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	33						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	500	556	565	600	578	558	548
5.	Materialaufwand	4.366	4.413	4.391	4.918	4.942	4.946	4.948
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	144	166	130	154	144	144	144
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.222	4.247	4.261	4.764	4.798	4.802	4.804
6.	Personalaufwand	16.545	16.293	16.764	18.112	18.459	18.641	19.189
	a) Löhne und Gehälter	13.351	13.147	13.514	14.782	15.062	15.210	15.655
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.194	3.146	3.250	3.330	3.397	3.431	3.534
	- davon für Altersversorgung	485	493	495	533	543	549	565
7.	Abschreibungen auf	440	401	440	450	450	450	450
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	440	401	440	450	450	450	450
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	445	429	485	530	479	490	503
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	12	5	8	3	3	3	3
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	2	2	2	2	2
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-678**	**0**	**949**	**1**	**0**	**0**	**0**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**-678**	**0**	**949**	**1**	**0**	**0**	**0**
21.	Sonstige Steuern				1			
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**-678**	**0**	**949**	**0**	**0**	**0**	**0**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	-678		949				
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	440	401	447	456	450	450	450
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	13	-20	3	-55			15
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-92	-90	-90	-125	-100	-80	-70
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-87		207				
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-319	-130	15	-35	5	-10	15
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6						
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	-12	-3	-6	-1	-1	-1	-1
9	-	Sonstige Beteiligungserträge							
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten							
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)							
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)							
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-729**	**158**	**1.525**	**240**	**354**	**359**	**409**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-530	-230	-232	-849	-170	-170	-170
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis							

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis							
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
29	+	Erhaltene Zinsen	12	5	8	3	3	3	3
30	+	Erhaltene Dividenden							
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-518**	**-225**	**-224**	**-846**	**-167**	**-167**	**-167**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN							
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere							
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN							
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere							
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN							
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige							
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN							
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige							
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN	32		75	35	35	35	35
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige							
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen							
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten							

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
46	-	Gezahlte Zinsen		-2	-2	-2	-2	-2	-2
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)							
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner							
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag							
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)							
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**32**	**-2**	**73**	**33**	**33**	**33**	**33**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-1.215**	**-69**	**1.374**	**-573**	**220**	**225**	**275**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.578	4.474	3.363	4.737	4.164	4.384	4.609
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**3.363**	**4.405**	**4.737**	**4.164**	**4.384**	**4.609**	**4.884**
		darunter Cash-Pool-Forderungen							
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten							

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Investitionsbeträge je Projekt Folgejahre 2022	2023	2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
1.1	Neubau Wohnpark Zippendorf	741,0		62,0	679,0				
	Summe Fortführung	741,0		62,0	679,0				
2	**Neue Investprojekte**								
	Investitionen in GWG	850,0			170,0	170,0	170,0	170,0	170,0
	Summe neue Investprojekte								
	Investitionen Gesamt	**741,0**		**62,0**	**679,0**				
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme								
	Zuwendungen Stadt Schwerin	741,0		62,0	679,0				
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Eigenanteil								

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		Art der Maßnahme	Fortführung
Maßnahme:	Neubau Wohnpark Zippendorf		

Kurzbeschreibung:

Neubau Wohnpark Zippendorf

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	0
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	0
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	0
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	0

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	741		62	679				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	741		62	679				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	741		62	679				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde	741		62	679				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen								
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**313,56**		**314,52**	**323,21**		
1	Verwaltung	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
2	Verwaltung	1,00	s18	1,00	1,00	s18	
3	Verwaltung	1,00	E10	1,00	1,00	E10	
4	Verwaltung	1,00	E9	2,00	1,00	E9	
5	Verwaltung	4,50	E7	4,50	5,50	E7	
6	Verwaltung	4,75	E6	4,75	3,75	E6	
7	Hausmeister	10,00	E5	10,00	10,00	E5	
8	Leiterin 40h	3,00	S18	3,00	3,00	S18	
9	Leiterin 40h	1,00	S17	2,00	1,00	S17	
10	Leiterin 40h	3,00	S16	2,00	3,00	S16	
11	Leiterin 40h	7,00	S15	5,00	5,00	S15	
12	Leiterin 40h	2,00	S13	2,00	2,00	S13	
13	Leiterin 35h	0,88	S18	0,88	0,88	S18	
14	Leiterin 35h	0,88	S17	0,88	0,88	S17	
15	Leiterin 35h		S16	0,88		S16	
16	Leiterin 35h	2,63	S15	3,50	4,38	S15	
17	Soz.päd.	1,75	Eb9	1,75	1,75	Eb9	
18	Erzieherin 40 h/Wo.	115,00	S8a	112,00	115,00	S8a	
19	Erzieherin 35 h/Wo.	108,00	S8a	107,61	115,50	S8a	
20	Erzieherin 32 h/Wo.	10,40	S8a	11,20	9,60	S8a	
21	Erzieherin 30 h/Wo.	27,70	S8a	30,00	31,50	S8a	
22	Erzieherin 20 h/Wo.	2,00	S8a	2,50	1,50	S8a	
23	HEZ	3,88	S8b	3,88	3,88	S8b	
24	Azubi (nachrichtlich)	8,00		8,00	12,00		
25	Honorarkräfte	1,20		1,20	1,20		

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Erwartung 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft	**15.759,0**	**18.510,0**		**20.320,0**	**20.726,4**	**20.933,7**	**21.505,7**
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft	15.759,0	18.510,0		20.320,0	20.726,4	20.933,7	21.505,7
dav. durchgeleitete Fördermittel	6.491,0	180,0		180,0	180,0	180,0	180,0
Sonstige Einzahlungen							
dav. ATZ							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Investitionszuwendungen							
dav. durchgeleitete Fördermittel			62,0	679,0			
Sonstige Einzahlungen							
3. Finanzverkehr							
aus EK-Zuführungen							
aus der Aufnahme von Krediten							
aus Verlustausgleich							
Sonstige Einzahlungen							
Summe 1	**15.759,0**	**18.510,0**		**20.320,0**	**20.726,4**	**20.933,7**	**21.505,7**
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
1. laufendes Geschäft							
aus Rückzahlung von Zuwendungen							
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)							
dav. Konzessionsabgabe							
dav. Bürgschaftsentgelte							
dav. EK-Verzinsung							
2. Investitionen/Desinvestitionen							
Rückzahlung von Investitionszuwendungen							
Sonstige Auszahlungen							
3. Finanzverkehr							
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung							
aus der Tilgung von Krediten							
Sonstige Auszahlungen							
Summe 2							
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen	**15.759,0**	**18.510,0**		**20.320,0**	**20.726,4**	**20.933,7**	**21.505,7**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

ZOO SCHWERIN

Wirtschaftsplan 2021

bestätigt:

Dr. Schikora

Schwerin, den 19. August 2020

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2021 1

1 Vorbemerkungen 3

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 5

3 Erfolgsplan 6

3.1 Erträge 6

3.1.1 Umsatzerlöse 6

3.1.2 Aktivierte Eigenleistungen 9

3.1.3 Sonstige betriebliche Erträge 10

3.2 Aufwendungen 10

3.2.1 Materialaufwand 11

3.2.2 Personalaufwand 12

3.2.3 Abschreibungen 13

3.2.4 Sonstige Aufwendungen 14

3.3 Betriebsergebnis 15

3.4 Zinsaufwendungen 15

3.5 Ergebnis vor Steuern 15

3.6 Steuern 15

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag 15

3.6.2 Sonstige Steuern 16

3.7 Jahresergebnis 16

4 Finanzplan 16

5 Vermögens-/Investitionsplan 17

6 Mittelfristige Planung 18

6.1 Erfolgsplanung 18

6.2 Finanzplanung 19

7 Stellenplan 20

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 20

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

1 Vorbemerkungen

Ausführungen zur Umsetzung des Zookonzeptes

Die im Entwicklungskonzept 2016 festgeschriebenen Maßnahmen finden bereits in den angestoßenen und teilweise bereits umgesetzten Projekten (Nashornsavanne, Löwenhaus- und Anlage, Afrikasavanne und Eingangsbereich, sowie Modernisierung der inneren Infrastruktur) Berücksichtigung. Mit diesen werden vor allem die bestehenden Alleinstellungsmerkmale deutlich in den Vordergrund gestellt, die neue Ausrichtung des Zoos (Artenschutz-Zoo) herausgearbeitet und insgesamt eine exklusivere Atmosphäre für den Besucher geschaffen. Zu berücksichtigen gilt es bei allen Maßnahmen Orte des Verweilens zu schaffen, der auch als „Eventlocation" vermietet werden können. Der erste Ort dieser Form wurde mit der Afrikahütte an der Nashornanlage geschaffen und bereits für Firmenveranstaltungen, Feiern und Hochzeiten genutzt. Zur effizienten und maximal wirkungsvollen Umsetzung des Entwicklungskonzeptes wird unter Inanspruchnahme von Fördermitteln ein Masterplan ausgearbeitet.

Trotz der finanziell geförderten, stark umgrenzten Investitionsprojekte und Maßnahmen ist eine konsequente Weiterentwicklung und Modernisierung des Bestands über die reine Werterhaltung hinaus dringend notwendig.

Die geplante Verlegung der Einheit Betriebshof und Verwaltung hat sich zeitlich verzögert und ist im Investitionsplan für die Jahre 2021/2022 vorgesehen, im Jahr 2020 sollen Vorplanungen stattfinden (Leistungsphase

1 & 2). Die Umsetzung ist essentiell für die Weiterentwicklung des Zoo Schwerin. Der ebenfalls in der Entwicklung befindliche Masterplan wird die frei werdenden Flächen bereits berücksichtigen.

Die gemeinnützige Gesellschaft ist auch weiterhin dauerhaft auf Betriebskostenzuschüsse sowie den Investitionskostenzuschuss der Gesellschafterin angewiesen. Sollten diese nicht in der vorgesehenen Höhe erfolgen, wären die Konkurrenz- und Zahlungsfähigkeit und damit der Fortbestand der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH ernsthaft gefährdet.

Gleiches gilt auch für die Umsetzung der investiven Maßnahmen durch Förderung über bzw. durch das Land. Auch hier wird eine Veränderung von Förderquoten Auswirkungen auf die Umsetzung der Maßnahmen haben.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung des Landes M-V vom 11. Juli 2018 erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften der Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- der Nachtragswirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 bis 2024.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 05. August 2020.

Rundungsdifferenzen können auftreten.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 1 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von **- 10 TEUR**
ermittelt.

Investitionsmaßnahmen sind in einer Gesamthöhe von **2.656 TEUR**
in die Planung 2021 eingestellt.

Zur Vorfinanzierung der geförderten Investitionen sowie zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit ist eine Kontokorrentlinie in Höhe von **1.500 TEUR**
erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Der Stellenplan enthält 47,2 Stellen (Angabe in Vollzeitäquivalenten). Darin sind 38,88 Stellen für das Stammpersonal, 3 Auszubildende und 5,3 Stellen für weitere geförderte Angestellte (Refinanzierung durch Teilhabechancengesetz) enthalten. Die planerische Darstellung von geringfügig Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten erfolgt gemäß Eigenbetriebsverordnung nicht.
Zusätzlich wird im Planjahr mit dem Einsatz von 3 AGH-Kräften (1 Euro-Jobber), 3 Kräften des Internationalen Bundes (FöJ) sowie externen Mitarbeitern der Hilfswerke „Dreescher Werkstätten“ sowie „Diakonie Neues Ufer“ geplant, um den laufenden Betrieb sicherstellen zu können.

Im Planungszeitraum werden negative Jahresergebnisse erzielt. Diese führen zu der Reduzierung des Eigenkapitals. Die Eigenkapitalquote wird von 88,0 % im Jahr 2021 auf 72,0 % im Jahr 2024 sinken.

Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden insoweit gesehen, als dass die gemeinnützige Gesellschaft auch weiterhin dauerhaft auf Betriebskostenzuschüsse sowie den Investitionskostenzuschuss der Gesellschafterin angewiesen ist. Sollte die Gesellschafterin ihre Zuschüsse kürzen, wären die Konkurrenzfähigkeit und damit der Fortbestand der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH ernsthaft gefährdet.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass unter diesen Bedingungen die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO erreicht werden kann.

3 Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan enthält sämtliche voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2021 und basiert auf den erzielten Ergebnissen des Jahres 2019 und den laufenden Rechnungsergebnissen des Jahres 2020 auf weitgehend gleichbleibendem Niveau. Ferner werden die heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen abgebildet.
Risiken aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse (vornehmlich Wetter und behördlicher Einschränkungen, bspw. zur Eindämmung von Pandemien) verbergen sich in den geplanten Umsatzerlösen, speziell aus dem Eintritt. Insbesondere die Umsatzentwicklung aus Eintritt ist unter ständiger Beobachtung zu halten. Die Entwicklung der übrigen Erlöse des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs ist unmittelbar an die Entwicklung der Besucherzahlen gebunden.

Höhere Umsatzausfälle aufgrund nicht beeinflussbarer Umstände können nicht kompensiert werden. Hieraus haben die Erlöse aus Eintritt eine hohe Bedeutung für die Liquiditätssicherung.

In Anlage 2 wird die Entwicklung der Erfolgslage bis zum Jahre 2024 aufgeführt. Im Folgenden wird der Wirtschaftsplan 2021 erläutert.

3.1 Erträge

In den Wirtschaftsplan 2021 werden Erträge von insgesamt **4.279 TEUR**
eingestellt, von denen der Betriebsmittelzuschuss der **Landeshauptstadt Schwerin** 1.249 TEUR ausmacht. Die geplante Dynamisierung wurde durch die Stadtvertretung im Rahmen der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2019/2020 beschlossen.

3.1.1 Umsatzerlöse

Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit der Erzielung von Umsatzerlösen in Höhe von **2.173 TEUR**
gerechnet.

3.1.1.1 Umsatzerlöse aus Eintritt

Es ergeben sich geplante Umsatzerlöse aus Eintritt von **1.577 TEUR**, welche sich wie folgt ermitteln:

Umsatzerlöse aus Eintritt	Angabe in	IST 2019	NWP 2020	WP 2021
Besucher	Anzahl	140.235	104.279	166.000
spezifischer Erlös je Besucher	EUR	9,04	9,28	9,50
Umsatzerlöse aus Eintritt	**TEUR**	**1.268**	**967**	**1.577**

Der angewendete spezifische Erlös je Besucher ergibt sich aus dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2020.
Die deutliche Erhöhung der Besucheranzahl geht auf die Eröffnung des Rote Liste-Zentrums und die damit in Verbindung stehende steigende Attraktivität des Zoos zurück. Weiterhin wirken sich die erheblich gestiegene Anzahl an gekauften Jahreskarten in 2020 auf die Annahme der Besucheranzahl im Planjahr aus.

Mit 72,6 % haben die Eintrittseinnahmen den Hauptanteil an den geplanten Umsatzerlösen für das Wirtschaftsjahr 2021.

3.1.1.2 Weitere Umsatzerlöse

Neben den Einnahmen aus Eintritt werden weitere folgende Umsatzerlöse mit einem Wertumfang von **556 TEUR** erzielt:

Weitere Umsatzerlöse	IST 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR
Verkauf von Souvenirs	115	71	138
Parkgebühren	109	84	116
Verkauf von Speisen und Getränken	70	46	116
Vermietung des Baumhauses	42	30	46
Vermietung Gasthof	6	6	36
Tierfutterverkauf	22	11	24
sonstige Vermietung	27	6	19
Führungen und Aktionen	23	10	23
Vermietung Bauernschänke	22	17	22
Geburtstagsfeiern	15	8	15
Tierverkäufe	1	3	1
Vermietung Betriebswohnhaus	18	3	0
Weitere Umsatzerlöse	**470**	**295**	**556**

Der Zuwachs der ersten drei Positionen resultiert aus dem erwarteten Anstieg der Besucheranzahl sowie aus der Neugestaltung des Eingangsbereiches.

3.1.1.3 Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse in Höhe von **40 TEUR**
resultieren im Wesentlichen aus folgenden Posten:

Sonstige Umsatzerlöse	IST 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR
Werbeeinnahmen	12	25	18
PKW-Gestellung	5	5	5
Bagger, Foto, Münzautomat	5	3	5
Sonstiges	28	14	12
Sonstige Umsatzerlöse	**50**	**47**	**40**

3.1.2 Aktivierte Eigenleistungen

Der Posten mit einem Wertumfang von **100 TEUR**
beinhaltet Personalaufwendungen und den Einsatz von eigener Technik an geplanten Bauvorhaben.
Die Eigenleistungen im investiven Bereich wirken sich ergebniswirksam als Ertrag in der Gewinn– und Verlustrechnung aus und haben keine Auswirkung auf den Zahlungsmittelbestand. Für das Jahr 2021 sind Eigenleistungen an den Projekten Löwenanlage und Infrastruktur vorgesehen.

3.1.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von **2.006 TEUR**
setzen sich im Wesentlichen neben dem Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Schwerin von 1.249 TEUR
aus folgenden Positionen zusammen:

Sonstige betriebliche Erträge	IST 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Fördermittel und Investitionskostenzuschüsse	314	332	565
Personalkostenzuschüsse	140	132	143
Erträge aus Spenden und Tierpatenschaften	45	68	49
Sonstige Zuschüsse	0	155	0
Übrige Sonstige betriebliche Erträge	7	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	**506**	**687**	**757**

Der deutliche Anstieg der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Fördermittel und Investitionskostenzuschüsse begründet sich mit der Fertigstellung von diversen investiven Maßnahmen, insbesondere dem Rote-Liste-Zentrum sowie der Erneuerung der Inneren Infrastruktur.

Bei den im NWP 2020 abgebildeten sonstigen Zuschüssen, welche vom Land wegen den Auswirkungen der Corona-Pandemie geleistet wurden, handelt es sich um einmalige Zuschüsse.

3.2 Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) betragen **4.253 TEUR.**

Die Planung aller Kosten erfolgte am unteren Limit. Die Erhöhung des Mindestlohnes führt zu höheren Aufwendungen bei den Dienstleistungen. Die Konditionen für Beschaffungen wurden ohne besondere Preissteigerungen angenommen. Aufwendungen für unerwartete Ereignisse wie Havarien und behördlich angeordnete Auflagen, welche über den

jetzigen Stand hinausgehen, bspw. zur Eindämmung von Pandemien, sind nicht berücksichtigt.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

3.2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasst eine Höhe von **699 TEUR**.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Diese Aufwandsgruppe mit einem Wertumfang von **350 TEUR**
wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	IST 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR
Futtermittel	134	161	146
Handelswaren	89	63	113
Bau- und Reparaturmaterial	36	45	40
Wasserverbrauch	21	22	22
Arbeitsschutz- und Dienstbekleidung	10	9	10
Saat- und Pflanzgut	10	4	10
Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien	3	7	6
Medikamente und Verbandsstoffe	1	6	1
sonstiges Materialbeschaffungen	22	7	2
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**326**	**324**	**350**

Der Anstieg der Position Futtermittel resultiert aus Preissteigerungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie der geänderten klimatischen Rahmenbedingungen.
Der Bedarf an Handelswaren ergibt sich aus der geplanten Anzahl an Besuchern für das Wirtschaftsjahr 2021.

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Die Gesamthöhe der bezogenen Leistungen beträgt **349 TEUR.**
Zu den wesentlichsten Aufwandsarten dieser Gruppe gehören folgende Positionen:

Aufwand für bezogene Leistungen	IST 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR
Energiebezug	120	130	122
Fremdreparaturen	138	152	117
sonstige Fremdleistungen	54	42	48
Entsorungsaufwand	31	38	38
tiermedizinische Betreuung	53	52	12
Kraft- und Schmierstoffe	9	13	12
Aufwand für bezogene Leistungen	**405**	**427**	**349**

3.2.2 Personalaufwand

Die Personalkostenplanung wurde auf Basis des bestätigten und beiliegenden Stellenplanes erarbeitet.

Es ergibt sich für die Beschäftigten des Zoos – 47,2 V/T-Z – ein Personalaufwand einschließlich Sozialabgaben in Höhe von **2.330 TEUR.**

Die Aufwendungen für das Personalentgelt betragen 1.890 TEUR.
Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. Für das Jahr 2021 wurden eine lineare Personalkostensteigerung sowie die stelleninhaberspezifischen Entwicklungsstufensteigerungen in die Personalkostenplanung eingearbeitet. Auch wurde ein Leistungsentgelt von 2,0 % auf die Basissummen geplant, was dem Ansatz des Planjahres 2020 entspricht.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben von 440 TEUR
ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- sowie der Pflegeversicherung in Höhe von 23,08 %. Weiterhin sind Beiträge für die Allgemeine Unfallversicherung enthalten.

Die Personalkosten sind der größte Kostenfaktor und machen 67,6 % der zahlungswirksamen Aufwendungen aus.

Die Gesellschaft ist in den Bereichen Tierpflege, Handwerk und Besucherservice auf die Unterstützung geförderter Mitarbeiter (Jobcenter) sowie auf Auszubildende und günstige Arbeitskräfte im Rahmen des Freiwilligen ökologischen Jahres angewiesen. Die Fortführungen solcher Maßnahmen und damit die Anzahl entsprechender, für den Zoo zwingend erforderlicher Mitarbeiter sind nicht garantiert.

3.2.3 Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen betragen **794 TEUR.**
Die Ermittlung der Abschreibungen wurde auf der Basis des Anlagenbestandes des Zoos vom 01.01.2020 vorgenommen. Für die Zugänge der Jahre 2020 und 2021 wurden, je nach dem geplanten Termin der Fertigstellung, die Abschreibungen detailliert ermittelt.

Die Berechnung der Abschreibungen wurde nach linearer Methode auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten durchgeführt.

Den Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 565 TEUR gegenüber, so dass der ergebniswirksame Aufwand 229 TEUR beträgt.

3.2.4 Sonstige Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf **430 TEUR.**
Die sonstigen Aufwendungen entfallen **im Wesentlichen** auf:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	IST 2019 TEUR	NWP 2020 TEUR	WP 2021 TEUR
Geschäftsbesorgung	153	159	155
Werbungskosten	56	61	96
Mieten / Leasing	54	50	55
Gebühren und Beiträge	32	25	32
Aufwendungen für Personalgestellung	18	26	21
Versicherungen	22	19	19
Reise- und Seminarkosten	12	13	14
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	14	16	11
Bürobedarf sowie Porto und Fernsprechgebühren	8	10	8
Kontoführungsgebühren	5	5	5
sonstige Kosten	22	6	14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**396**	**390**	**430**

Aufwand aus Geschäftsbesorgung

Die geplanten Aufwendungen für Geschäftsbesorgung betreffen den Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) über die Erbringung von kaufmännischen Leistungen und den Dienstleistungsvertrag mit der SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH für die Erbringung von IT-Dienstleistungen sowie Personalabrechnungsleistungen.

Werbungskosten

Das Budget für Werbung und Marketing soll für überregionale Anzeigen, Druckkosten für Publikationen, Verkehrsmittelwerbung in Schwerin und Rundfunkwerbung (Sender Antenne M-V und NDR) zur Umwerbung der Löwenanlage eingesetzt werden.

Mieten / Leasing

Aufgrund bestehender Leasingverträge für die Ausstattung des Fuhrparks (Radlader, PKW, Pritschenwagen, Hebebühne, Kehrmaschine, usw.) wurden für die anfallenden Leasingraten entsprechende Aufwendungen eingeplant.

Aufwendungen für Personalgestellung

Die Aufwendungen betreffen die AGH-Maßnahmen sowie die Kosten für die Arbeitskräfte, welche über den Internationalen Bund (FÖJ) und Hilfswerken gestellt werden. Den Aufwendungen aus den AGH-Maßnahmen stehen Erträge aus Personalkostenzuschüssen entgegen (siehe Sonstige betriebliche Erträge).

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Betriebsergebnis** für das Jahr 2021 in Höhe von **26 TEUR.**

3.4 Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen wurden in Höhe von **8 TEUR**
für die bestehenden sowie für das neu aufzunehmende Darlehen zum Ankauf der Immobilie „Gasthof am Zoo“ eingestellt.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern beträgt **18 TEUR.**

3.6 Steuern

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Auf das zu erwartende Ergebnis des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes vor Steuern werden Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von **24 TEUR**
fällig.

3.6.2 Sonstige Steuern

Die Sonstigen Steuern von **4 TEUR**
betreffen die KFZ-Steuer, die Übernachtungssteuer sowie die Grundsteuer.

3.7 Jahresergebnis

Für das Jahr 2021 ergibt sich unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ein **Verlust** von **10 TEUR.**

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit
Vor Berücksichtigung des Betriebskostenzuschusses der Stadt ergibt sich im ausgewiesenen Planungszeitraum ein negativer Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Cash Flow aus Investitionstätigkeit
Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen ergeben sich dementsprechende Ergebnisse für den Cash Flow aus der Investitionstätigkeit. Im Jahr 2021 sind die abschließende Umsetzung der Investitionsmaßnahme „Neubau Löwenanlage“ sowie die Umsetzung weiterer Maßnahmen im „Rahmen des Zooentwicklungskonzeptes“ geplant. Das Vorhaben „Neubau Löwenanlage“ wird zu 90 % durch das Wirtschaftsministerium gefördert. Die Auszahlung der Fördermittel an den Zoo wird nach Abrechnung einzelner Baufortschritte in 2020 bzw. nach Fertigstellung in 2021 erwartet. Weiterhin sind die Maßnahmen „Verlegung des Betriebshofes“ an einen ausgewiesenen Standort am Hexenberg sowie der „Neubau einer Quarantänestation“ in der Planung berücksichtigt worden.

Die geplanten Auszahlungen im Jahr 2021 betragen 2.656 TEUR.

Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit

Im Planungszeitraum ergeben sich positive Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit. Neben den Zuflüssen aus Fördermitteln für diverse Investitionsprojekte sowie den Investitionskostenzuschüssen der Gesellschafterin wurden Einzahlungen aus der Aufnahme diverser Darlehen für nicht geförderte Investitionsmaßnahmen geplant.

Weiterhin ist der Betriebsmittelzuschuss der Landeshauptstadt Schwerin in die Planung eingeflossen. Auf Basis der planerischen liquiden Situation wird der Zoo in den einzelnen Jahren eine Fremdfinanzierung benötigen, um den zeitweiligen Liquiditätsbedarf zu kompensieren.

In der Position Zuwendungen der Stadt Schwerin werden der Betriebsmittelzuschuss sowie - wenn relevant - der Investitionskostenzuschuss gezeigt.

5 Vermögens-/Investitionsplan

Für das Jahr 2021 sind **Investitionen** in Höhe von **2.656 TEUR**
vorgesehen.
Folgende neue Investitionen sind geplant:

- Ankauf Immobilie „Gasthof am Zoo“ 320 TEUR
- Geringwertige Wirtschaftsgüter 6 TEUR
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (Tierankauf) 4 TEUR

Weiterhin werden folgende Investitionsprojekte fortgeführt:

- Errichtung Betriebshof/Quarantänestation 1.000 TEUR
- Zukunftssichere Umgestaltung Eingang und Servicebereich, einschließlich Digitalisierung im Zoo Schwerin 868 TEUR
- Modernisierung Innere Infrastruktur / Wegebau 220 TEUR
- Maßnahmen im Rahmen Zooentwicklungskonzept 120 TEUR
- Neubau Löwenanlage 60 TEUR
- Umbau Straußenstall/Löwenlodge 35 TEUR
- Entwicklung und Einführung neues Kassensystem 23 TEUR

Diese Investitionsprojekte waren bereits im Nachtragswirtschaftsplan 2020 enthalten und werden im laufenden Jahr nicht abschließend umgesetzt.

Bei den Maßnahmen „Umbau des Kassengebäudes“ sowie die „Entwicklung und Einführung eines Kassensystems“ handelt es sich um geförderte Maßnahmen.
Der Ankauf der Immobilie „Gasthof am Zoo“ sowie die Maßnahme „Errichtung Betriebshof/Quarantänestation“ werden über abzuschließende Darlehen finanziert.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Für die Entwicklung der sonstigen Fremdleistungen und Materialaufwendungen erfolgt eine Inflationierung der Plankennzahlen in Höhe von 1,5 % p.a.

- Ab 2022 wird für die Erlöse aus Eintrittsgeldern mit einer Inflationierung von 3,0 % im Zweijahresrhythmus ausgegangen.

- Für besucherabhängige Umsatzerlöse wird ab 2023 eine Steigerung von 5 % im Zweijahresrhythmus eingeschätzt.

- Die restlichen Umsatzerlöse werden mit einer Steigerung von 1,0 % p. a. geplant.

- Der Betriebsmittelzuschuss der Landeshauptstadt ist mit einer jährlichen Steigerung von 2,0 % in die Planung eingeflossen.

- Die Abschreibungen basieren auf den Nutzungsdauern der Anlagen und berücksichtigen die geplanten Investitionsmaßnahmen.

- Die jährlichen Abschreibungen nach Fertigstellung des Betriebshofes inkl. Quarantänestation belaufen sich für dieses Objekt ab 2023 auf 138 TEUR.

- Die linearen Steigerungen der Aufwendungen für Löhne und Gehälter wurden für die Folgejahre mit 2,5 % berücksichtigt.

- Für die SV-Abgaben inkl. Allgemeine Unfallversicherung wurde ein Planansatz von 24,08 % auf die Kosten aus Löhnen und Gehältern gewählt.

- Die Zinsaufwendungen resultieren aus den bestehenden Kreditverträgen sowie aus der Neuaufnahme von Investitionsdarlehen.

- Die Aufwendungen sind an der unteren Grenze geplant und berücksichtigen keine Havarien, behördlich angeordnete Einschränkungen oder wesentliche Instandhaltungsmaßnahmen.

6.2 Finanzplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Die Investitionstätigkeiten des Zoos werden in den Jahren 2021 bis 2024 betragen. Während in 2021 ein Investitionsvolumen von 2.656 TEUR vorgesehen ist, wird für 2022 mit 3.010 TEUR und für 2023 mit einem Volumen von 510 TEUR gerechnet. Nach Abschluss der großen Investitionsvorhaben im Jahr 2023 sinkt der geplante Investitionsumfang erheblich.

6.256 TEUR

Für die Folgejahre ist davon auszugehen, dass sich ein Liquiditätsbedarf ergeben wird. Insbesondere die nicht förderfähige Maßnahme „Neubau Betriebshof und Quarantänestation“ wird nur durch die Aufnahmen von Investitionsdarlehen zu realisieren sein.

Veränderungen des Eigenkapitals ergeben sich aufgrund der Jahresfehlbeträge.

Im Planungszeitraum sind wesentliche Veränderungen bei der Höhe der Rückstellungen nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie für Personalverpflichtungen (u.a. aus Urlaub, Gleitzeit).

Aufgrund des zeitlichen Versatzes zwischen der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen und der Ausreichung von Fördermitteln besteht bei der Gesellschaft stichtagsbezogen ein Liquiditätsbedarf, welcher über eine Kontokorrentlinie ausgeglichen werden soll.

7 Stellenplan

Der Stellenplan weist 47,2 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Haushaltsbeziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin sind
als Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.249 TEUR
vorgesehen.

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan am 04.09.2020 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	4.279
Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.289
das Jahresergebnis	-10
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	-10

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.022
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.656
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.656
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.482
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-51
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.431
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	753

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	1.320
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.500
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	44

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		-1.373
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		-620
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		2.872
zum 31.12.2020	voraussichtlich	2.418
zum 31.12.2021	voraussichtlich	2.408

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	1.788	1.310	2.173	2.239	2.254	2.310
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	81	100	100	100	100	70
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.392	1.579	2.006	2.037	2.068	2.086
5.	Materialaufwand	731	751	699	709	720	731
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	326	324	350	355	361	366
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	405	427	349	354	360	365
6.	Personalaufwand	1.918	2.119	2.330	2.388	2.448	2.508
	a) Löhne und Gehälter	1.541	1.705	1.890	1.937	1.986	2.035
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	377	415	440	451	462	473
	- davon für Altersversorgung	54	63	64	72	73	75
7.	Abschreibungen auf	512	510	794	830	922	917
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	512	510	794	830	922	917
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO	314	332				
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	396	390	430	438	446	454
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	1					
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	1	8	8	37	57
	- davon an verbundene Unternehmen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**16**	**-450**	**18**	**2**	**-150**	**-201**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15	1	24	25	25	25
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**1**	**-451**	**-6**	**-23**	**-175**	**-227**
21.	Sonstige Steuern	10	3	4	4	4	4
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn						
24.	Erträge aus Verlustübernahme						
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**-8**	**-454**	**-10**	**-27**	**-179**	**-231**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses						
Verrechung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-8	-454	-10	-27	-179	-231
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin						
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin						

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	-1.208	-1.678	-1.259	-1.300	-1.478	-1.555
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	512	510	794	830	922	917
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-46	-17				
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-314	-332	-565	-569	-573	-562
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12	39				
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	108	-184		-26		
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	3	1	8	8	37	57
9	-	Sonstige Beteiligungserträge						
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)		1	24	25	25	25
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		-1	-24	-25	-25	-25
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-957**	**-1.662**	**-1.022**	**-1.057**	**-1.092**	**-1.143**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-210	-23			
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-965	-4.847	-2.633	-3.010	-510	-80

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
29	+	Erhaltene Zinsen						
30	+	Erhaltene Dividenden						
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-965**	**-5.057**	**-2.656**	**-3.010**	**-510**	**-80**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige	42		1.320	3.000		
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige	-8	-8	-43	-120	-180	-176

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN	1.200	1.574	1.249	1.375	1.401	1.427
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige	323	3.767	1.913			
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen	-3	-1	-8	-8	-37	-57
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)						
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner						
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**1.554**	**5.333**	**4.431**	**4.247**	**1.184**	**1.194**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-368**	**-1.386**	**753**	**180**	**-418**	**-29**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	381	13	-1.373	-620	-440	-858
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**13**	**-1.373**	**-620**	**-440**	**-858**	**-887**
		darunter Cash-Pool-Forderungen						
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten						

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionszusammenfassung

Angaben in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Investitionsbeträge je Projekt Folgejahre 2022	2023	2024	restl. Jahre
1	**Fortführung von Investprojekten**								
1.1	Neubau Löwenanlage	4.962,0	857,0	4.045,0	60,0				
1.2	Modernisierung Innere Infrastruktur	1.465,0	957,0	288,0	220,0				
1.3	Weitere Maßnahmen Zooentwicklungskonzept	180,0		60,0	120,0				
1.4	Modernisierung innere Infrastruktur - TP Umbau Kassengebäude & -system	1.261,0		370,0	891,0				
1.5	Neubau Betriebshof einschließlich der Errichtung einer Quarantänestation	4.600,0		100,0	1.000,0	3.000,0	500,0		
1.6	Umbau Straußenstall/Löwenlodge	85,0		50,0	35,0				
***	**Summe Fortführung**	12.553,0	1.814,0	4.913,0	2.326,0	3.000,0	500,0		
2	**Neue Investprojekte**								
2.1	Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung	40,0			10,0	10,0	10,0	10,0	
2.2	Ankauf Immobilie "Gasthof am Zoo"	320,0			320,0				
	Investitionen in GWG								
	Summe neue Investprojekte	**360,0**			**330,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	
	Investitionen Gesamt	**12.913,0**	**1.814,0**	**4.913,0**	**2.656,0**	**3.010,0**	**510,0**	**10,0**	
3.	**Finanzierung durch:**								
	Veräußerungserlöse								
	Kreditaufnahme	4.320,0			1.320,0	3.000,0			
	Zuwendungen Stadt Schwerin	757,0	203,0	350,0		102,0	102,0		
	Entgelte Nutzungsberechtigter								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)	6.278,0	706,0	3.659,0	1.913,0				
	Eigenanteil	1.558,0	905,0	904,0	-577,0	-92,0	408,0	10,0	

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Neubau Löwenanlage		

Kurzbeschreibung:

Neubau Löwenanlage zur Verbesserung der Attraktivität des Zoos und zur Gewinnung weiterer Besucher

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	4962	857	4045	60				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4962	857	4045	60				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	4431,5	335	3240	856,5				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde	203	203						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	4228,5	132	3240	856,5				
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	530,5	522	805	-796,5				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	530,5	522	805	-796,5				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Modernisierung Innere Infrastruktur		

Kurzbeschreibung:

Modernisierung Innere Infrastruktur

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1465	957	288	220				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1465	957	288	220				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1249	574	419	256				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	1249	574	419	256				
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	216	383	-131	-36				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	216	383	-131	-36				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Weitere Maßnahmen Zooentwicklungskonzept		
Kurzbeschreibung:			
Weitere Maßnahmen Zooentwicklungskonzept			
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.			nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	180		60	120				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	180		60	120				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	135			135				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	135			135				
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	45		60	-15				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	45		60	-15				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Modernisierung innere Infrastruktur - TP Umbau Kassengebäude & -system		

Kurzbeschreibung:

Modernisierung innere Infrastruktur - Zukunftssichere Umgestaltung Eingang und Servicebereich, einschließlich Digitalisierung im Zoo Schwerin

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	1261		370	891				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1261		370	891				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	1015,5		350	665,5				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde	350		350					
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten	665,5			665,5				
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	245,5		20	225,5				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	245,5		20	225,5				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Neubau Betriebshof einschließlich der Errichtung einer Quarantänestation		

Kurzbeschreibung:

Neubau Betriebshof einschließlich der Errichtung einer Quarantänestation

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	4600		100	1000	3000	500		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4600		100	1000	3000	500		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	4204			1000	3102	102		
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4000			1000	3000			
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde	204				102	102		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	396		100		-102	398		
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	396		100		-102	398		
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	Fortführung
Maßnahme:	Umbau Straußenstall/Löwenlodge		

Kurzbeschreibung:

Umbau Straußenstall/Löwenlodge

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	85		50	35				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	85		50	35				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen								
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	85		50	35				
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	85		50	35				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung		

Kurzbeschreibung:

Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	40	0	0	10	10	10	10	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	40			10	10	10	10	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen		0	0					
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten								
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen	40	0	0	10	10	10	10	
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	40			10	10	10	10	
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Investitionsübersicht

Bereich:		**Art der Maßnahme**	neue Maßnahme
Maßnahme:	Ankauf Immobilie "Gasthof am Zoo"		

Kurzbeschreibung:

Ankauf Immobilie "Gasthof am Zoo"

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Ist bis inkl. 2019	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan Folgejahre
Auszahlungen	320	0	0	320				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	320			320				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
davon für Sonstige								
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Einzahlungen	320	0	0	320				
finanziert aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	320			320				
finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahmen von Krediten aus bestehenden Ermächtigungen								
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen								
a) von der Gemeinde								
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter								
c) von sonstigen Dritten								
finanziert aus sonstigen Einzahlungen								
Saldo Auszahlungen / Einzahlungen		0	0					
Eigenmittel								
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds								
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**41,12**		**41,02**	**44,15**		
	Geschäftsführer/Direktor	1,00	AT	1,00	1,00	AT	
	Abteilungsleiter und Gleichgestellte	6,00	E 10 bis E 12	5,00	5,00	E 10 bis E 12	
	Mitarbeiter	32,48	E 2 bis E 9a	33,27	35,40	E 2 bis E 9a	
	Mitarbeiter	1,75	bis E 1	1,75	2,75	bis E 1	
	nachrichtlich: Auszubildende	3,00		3,00	3,00		

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Angaben in TEUR

Veranschlagung	in Höhe von	in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2021	2022	2023	2024	2025
im Wirtschaftsplan 2020	340,0		320,0				
Summe	**340,0**		**320,0**				
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			320,0				

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel						
1. laufendes Geschäft	**1.200,0**	**1.224,0**	**1.249,0**	**1.273,0**	**1.298,5**	**1.324,4**
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft	1.200,0	1.224,0	1.249,0	1.273,0	1.298,5	1.324,4
dav. durchgeleitete Fördermittel						
Sonstige Einzahlungen						
dav. ATZ						
2. Investitionen/Desinvestitionen		**175,0**		**102,0**	**102,0**	**102,0**
Investitionszuwendungen		175,0		102,0	102,0	102,0
dav. durchgeleitete Fördermittel						
Sonstige Einzahlungen						
3. Finanzverkehr						
aus EK-Zuführungen						
aus der Aufnahme von Krediten						
aus Verlustausgleich						
Sonstige Einzahlungen						
Summe 1	**1.200,0**	**1.399,0**	**1.249,0**	**1.375,0**	**1.400,5**	**1.426,4**
An die Gemeinde gezahlte Mittel						
1. laufendes Geschäft						
aus Rückzahlung von Zuwendungen						
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)						
dav. Konzessionsabgabe						
dav. Bürgschaftsentgelte						
dav. EK-Verzinsung						
2. Investitionen/Desinvestitionen						
Rückzahlung von Investitionszuwendungen						
Sonstige Auszahlungen						
3. Finanzverkehr						
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung						
aus der Tilgung von Krediten						
Sonstige Auszahlungen						
Summe 2						
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen	**1.200,0**	**1.399,0**	**1.249,0**	**1.375,0**	**1.400,5**	**1.426,4**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Die Feuerbestattungen
Schwerin

Wirtschaftsplan
2021

Svend-Jörk Sobolewski
Geschäftsführer

Schwerin, den 31.07.2020

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen 3
2. Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 2021 4
3. Erfolgsplan 4
3.1 Erträge 4
3.2 Aufwendungen 5
3.3 Betriebsergebnis 6
3.4 Steuern 6
3.5 Ergebnis nach Steuern 6
4. Finanzplan 6
5. Investitionsplan 6
6. Mittelfristige Planung 7
6.1 Erfolgsplanung 7
6.2 Finanzplanung 7
7. Stellenplan 7

Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin hat im Jahr 2012 beschlossen, den Betrieb des Krematoriums mit einem privaten Partner in einer gemeinsamen Gesellschaft vorzunehmen. Auf der Grundlage dieses Beschlusses wurde die Gesellschaft gegründet; sie hat ihren Geschäftsbetrieb zum 01.01.2013 aufgenommen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Feuerbestattungswesens, insbesondere Besitz und Betrieb des kommunalen Krematoriums Schwerin wie in einem zwischen der Gesellschaft und der Landeshauptstadt Schwerin zu vereinbarenden Betreibervertrag geregelt, sowie damit verbundene Leistungen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar in Zusammenhang stehender Tätigkeiten sowie artverwandte und branchenübliche Nebengeschäfte.

Zum 01.10.2019 erfolgte ein Gesellschafterwechsel – die Anteile der VSG mbH & Co. Energie Nord KG wurden von dieser an die Cremtec Dienstleistungs GmbH übertragen. Damit verbunden war ein Wechsel in der Geschäftsführung, die nunmehr durch Herrn Svend-Jörk Sobolewski wahrgenommen wird.

Im Jahr 2021 erfolgte eine gründliche technische Überarbeitung der Ofenlinien des Krematoriums, so dass eine höhere Auslastung durchgängig erreicht werden kann.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde entsprechend den Vorschriften und Formblättern der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2018 und der Verwaltungsvorschrift vom 30. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das V-Ist 2019
- den Wirtschaftsplan 2021
- den Wirtschaftsplan 2021 – 2024.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 31.07.2021.

2. Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses 2021

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 2 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von **24,0 TEUR**
ermittelt.

Investitionen, Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Für einen Kassenkredit wird ein Kreditrahmen von 50,0 TEUR
festgesetzt, um mögliche Liquiditätsschwankungen auszugleichen.

Der Stellenplan enthält keine
Stellen.

Im Planungszeitraum werden positive Jahresergebnisse bei einem durchgehend positiven Finanzmittelbestand erzielt.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft gegeben ist.

3. Erfolgsplan

3.1 Erträge

Im Jahr 2021 werden Erträge in Höhe von **579,0 TEUR**
erwartet.

3.1.1 Umsatzerlöse **579,0 TEUR**

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich aus dem Betrieb des Krematoriums erzielt.

Erwartet werden ca. 2.400 Einäscherungen.

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge **0,0 TEUR**

Sonstige betriebliche Erträge werden nicht erwartet. Im Vorjahr wurden unter dieser Position noch Mieterlöse abgebildet.

3.2 Aufwendungen

Für das Jahr 2021 werden Aufwendungen in Höhe von **-554,0 TEUR**
erwartet.

3.2.1 Materialaufwand **- 388,0 TEUR**

3.2.1.1 Aufwendungen für bezogene Leistungen **- 388,0 TEUR**

In dieser Position werden die Leistungen abgebildet, die im Rahmen der Betriebsführung erbracht werden.

Verbunden mit dem Gesellschafterwechsel erfolgte auch eine Anpassung des Betriebsführungsvertrages, der nunmehr die Komplettleistung des gesamten Kremationsprozesses umfasst.

3.2.2 Personalaufwand **0,0 TEUR**

Die Gesellschaft beschäftigte nur noch bis zum 31.12.2019 einen Mitarbeiter.

3.2.3 Abschreibungen **- 1,0 TEUR**

Die gemäß dem abgeschlossenen Einbringungsvertrag übernommenen Vermögensgegenstände werden planmäßig abgeschrieben. Weiterhin enthalten sind Sofortabschreibungen auf geringfügige Wirtschaftsgüter.

3.2.4 Sonstige Aufwendungen **- 156,0 TEUR**

In den Sonstigen Aufwendungen sind enthalten:

Betriebsaufwand **-102,0 TEUR**
Der Betriebsaufwand umfasst im Wesentlichen folgende Positionen

Pachtaufwendungen 84,0 TEUR
Die Aufwendungen ergeben sich aus dem zwischen der Gesellschaft und der SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin geschlossenen Pachtvertrag bezüglich des Krematoriums.

Vertriebsaufwand **-40,0 TEUR**
Die Vertriebsaufwendungen umfassen die Aufwendungen zur Kundengewinnung und Kundenbindung.

Verwaltungsaufwendungen **- 12,0 TEUR**
Diese Position beinhaltet unter anderem die Aufwendungen für Beratungs- und Prüfungsleistungen, Porto und Telefon.

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein Betriebsergebnis von **35,0 TEUR**

3.4 Steuern

3.4.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag **-11,0 TEUR**

Auf das zu erwartende Betriebsergebnis werden Steuern vom Einkommen und Ertrag in der vorgenannten Höhe erwartet.

3.5 Ergebnis nach Steuern

Die Gesellschaft erwirtschaftet für das Jahr 2021 einen Gewinn in Höhe von **24,0 TEUR**.

4. Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

5. Investitionsplan

Investitionen in die bestehende Anlage sind nicht geplant.

6. Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 2 dargestellt, entwickeln.

- Es wird von einem leicht steigenden Umsatz bei ebenfalls leicht steigenden Fallzahlen ausgegangen.

- Hinsichtlich der Komplettdienstleistungen erfolgt im Planungszeitraum keine Anpassung.

- Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben die Pachtzahlungen konstant, für die Aufwendungen aus Vertrieb und Verwaltung werden geringfügige Steigerungen angenommen.

6.2 Finanzplanung

Unter den nachstehend genannten Annahmen werden sich die geplanten Jahresergebnisse bis 2024, wie in Anlage 3 dargestellt, entwickeln.

Investitionen sind nicht geplant.

7. Stellenplan

Ein Stellenplan entfällt.

Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Die Gesellschafterversammlung hat den Wirtschaftsplan am mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	579,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	555,0
das Jahresergebnis	24,0
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	24,0

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	579,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	555,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	24,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	24,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	50
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	keine

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		33,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		57,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		
zum 31.12.2020	voraussichtlich	72,0
zum 31.12.2021	voraussichtlich	82,0

Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Erwartung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	379	577	613	579	608	618	628
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	8	4					
5.	Materialaufwand	188	388	466	388	402	406	412
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	188	388	466	388	402	406	412
6.	Personalaufwand	37						
	a) Löhne und Gehälter	29						
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8						
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf	1						
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO							
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	166	154	102	156	161	164	168
10.	- davon Konzessionsabgabe							
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
14.	Zinsen und ähnliche Erträge							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
	- davon an verbundene Unternehmen							
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-4**	**39**	**45**	**35**	**45**	**48**	**48**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		12	14	11	15	16	16
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**-4**	**27**	**31**	**24**	**30**	**32**	**32**
21.	Sonstige Steuern	-3						
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn							
24.	Erträge aus Verlustübernahme							
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**-1**	**27**	**31**	**24**	**30**	**32**	**32**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses							
Verrechung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin							
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin							

Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis		27	24	30	32	32
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		1				
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)						
9	-	Sonstige Beteiligungserträge						
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)						
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen						
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						

Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
29	+	Erhaltene Zinsen						
30	+	Erhaltene Dividenden						
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						

Schweriner Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige						
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen						
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)						
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner						
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**0**	**28**	**24**	**30**	**32**	**32**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		5	33	57	87	119
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**0**	**33**	**57**	**87**	**119**	**151**
		darunter Cash-Pool-Forderungen						
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten						

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

GBV Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Wirtschaftsplan 2021

Matthias Dankert

Schwerin, den 18. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen ... 3

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses ... 4

3 Erfolgsplan ... 4
3.1 Erträge ... 4
3.1.1 Umsatzerlöse ... 4
3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge ... 6
3.2 Aufwendungen ... 6
3.2.1 Materialaufwand ... 6
3.2.2 Personalaufwand ... 6
3.2.3 Abschreibungen ... 7
3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen ... 7
3.3 Betriebsergebnis ... 8
3.4 Zinsaufwendungen ... 8
3.5 Ergebnis vor Steuern ... 8
3.6 Steuern ... 8
3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag ... 8
3.6.2 Sonstige Steuern ... 8
3.7 Jahresergebnis ... 8

4 Finanzplan ... 9

5 Vermögens-/ Investitionsplan ... 9

6 Mittelfristige Planung ... 9
6.1 Erfolgsplanung ... 9
6.2 Finanzplanung ... 10

7 Stellenplan ... 10

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin ... 10

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

1 Vorbemerkungen

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung kommunaler Unternehmen unter Wahrung der Interessen der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber ihren Unternehmen. Die Gesellschaft wird mittels betriebswirtschaftlicher Informations- und Controllinginstrumente die städtischen Beteiligungsgesellschaften koordinieren, um Ressourcen im Interesse der Gesamtheit der städtischen Unternehmen und der Landeshauptstadt Schwerin optimal zu nutzen.

Die Gesellschaft wird seit 1. Januar 2010 durch den Geschäftsführer Matthias Dankert vertreten.

Die GBV wird sich im Jahre 2021 insbesondere folgenden Schwerpunktaufgaben widmen bzw. folgende Projekte begleiten:

- Betreuung der kommunalen Unternehmen im Rahmen der abgeschlossenen Managementverträge,

- weiterer Ausbau des Beteiligungscontrollings,

- Entwicklung strategischer Zielvorgaben für die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe in Abstimmung mit der Gesellschafterin,

- Betrieb der Referenzlösung zur webbasierten Beteiligungsverwaltung und des IT-gestützten Beteiligungscontrollings im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit,

- Weiterführung eines einheitlichen Planungs- und Berichtsmodells für alle Gesellschaften und Eigenbetriebe,

- weiterer Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit, insbesondere durch die Weiterführung des Beteiligungsmanagements im Amt Krakow am See

- Fortentwicklung des Compliance-Managements-Systems in den Gesellschaften und Eigenbetrieben.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde nach der Eigenbetriebsverordnung vom 14. Juli 2017 und der Verwaltungsvorschrift vom 11. Juli 2018 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2019
- den Wirtschaftsplan 2020
- den Wirtschaftsplan 2021 – 2024.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 18. Mai 2020. Rundungsdifferenzen können auftreten.

2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

Das Gesamtergebnis 2021 wird in der Anlage 2 dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein **Ergebnis nach Steuern** von **1,0 TEUR**
ermittelt.

Investitionen, Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Für einen Kassenkredit wird ein Kreditrahmen von 25,0 TEUR
festgesetzt, um mögliche Liquiditätsschwankungen auszugleichen.

Der Stellenplan enthält neben der Geschäftsführung 3,0
Stellen.

Im Planungszeitraum werden ausgeglichene Jahresergebnisse bei einem durchgehend positiven Finanzmittelbestand erzielt. Bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden nicht gesehen.

Die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist.

3 Erfolgsplan

3.1 Erträge

3.1.1 Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse für das Jahr 2021 belaufen sich auf 448,7 TEUR.

Die Umsatzerlöse werden in Höhe von 333,7 TEUR
aus den abgeschlossenen Managementverträgen erzielt.

Für den Managementvertrag GBV-SWS ist ab 01.01.2021 eine Vertragsanpassung geplant.

Gegenüber der Planung 2020 erhöhen sich die Umsatzerlöse um 6,0 TEUR.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse und Vertragspartner im Überblick:

Umsatzerlöse aus Managementverträgen	**Ist 2019 TEUR**	**WP 2020 TEUR**	**WP 2021 TEUR**	**Abweichung WP 2021 / 2020**	
				absolut	**in %**
Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)	72,4	63,0	69,0	6,0	9,5%
WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	39,0	39,0	39,0	0,0	0,0%
Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	71,0	81,0	81,0	00	0,0%
SIS - Schweriner IT - und Servicegesell-schaft mbH	36,0	36,0	36,0	0,0	0,0%
SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der LH SN	17,9	17,9	17,9	0,0	0,0%
Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der LH SN	17,9	17,9	17,9	0,0	0,0%
Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der LH SN	17,9	17,9	17,9	0,0	0,0%
HELIOS Kliniken Schwerin GmbH	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0%
Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH	5,7	5,7	5,7	0,0	0,0%
Zoologischer Garten Schwerin gGmbH	5,7	5,7	5,7	0,0	0,0%
Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH	5,7	5,7	5,7	0,0	0,0%
Sozius Pflege- und Betreuungsdienste gGmbH	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0%
Amt Krakow am See	22,9	28,0	28,0	0,0	0,0%
Gesamt	**321,9**	**327,6**	**333,7**	**6,0**	**1,8%**

Gemäß Vereinbarung aus der Geschäftsführergestellung mit der SAS vom 4. Januar 2010 (inclusive Nachträgen) werden Erlöse in Höhe von 115,0 TEUR erwartet.

3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden nicht erwartet.

3.2 Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen (ohne Zinsen und Steuern) in Höhe von **447,0 TEUR**
setzen sich wie folgt zusammen:

3.2.1 Materialaufwand

Der geplante Materialaufwand beläuft sich auf **118,1 TEUR**.

3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Aufwendungen für Treibstoffe und Kleinmaterialien wurden in Höhe von **2,5 TEUR**
geplant.

3.2.1.2 Bezogene Leistungen

Die Gesamthöhe der bezogenen Leistungen beträgt **115,6 TEUR**
und setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Posten zusammen:

Die kaufmännische Betriebsführung der GBV wird gemäß Betriebsführungsvertrag vom 09. November 2006 (inklusive Nachträgen) durch die SWS ausgeführt. Erwartet werden Aufwendungen in Höhe von 42,3 TEUR.

Aus dem zwischen der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH und der SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH geschlossenen Vertrag über die Erbringung von IT-Dienstleistungen und anderen Services sind Aufwendungen in Höhe von 41,0 TEUR
geplant.

Die Leistungen dieses Vertrages beinhalten:

- Hard- und Softwareservice
- Pflege der Services Beteiligungsverwaltung und –controlling
- Allgemeine Servicedienste
- Personalabrechnung

Für die Personalkostenerstattung an die Landeshauptstadt Schwerin fallen sonstige Fremdleistungen in Höhe von 25,0 TEUR
an.

3.2.2 Personalaufwand

Für 2021 wurde ein Personalaufwand in Höhe von **251,1 TEUR**
ermittelt.

Das Personalentgelt inklusive der Jahressonderzahlung beträgt 202,1 TEUR.
Die Gesellschaft beschäftigt drei Mitarbeiter. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Es wurde eine Tarifsteigerung von 1,5% berücksichtigt.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben ergeben sich aus den aktuellen Beitragssätzen für die Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung sowie der Pflegeversicherung in Höhe von 23,83% und betragen 49,0 TEUR.
Enthalten sind ebenfalls Beiträge für die Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern und die SV-Umlage.

Der Geschäftsführer und die anderen Mitarbeiter der GBV sind Beschäftigte bzw. Beamte der Landeshauptstadt Schwerin.

3.2.3 Abschreibungen

Die GBV besitzt kein Anlagevermögen.

3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen beläuft sich auf **77,7 TEUR**
und wird in der Entwicklung gegenüber dem Vorjahresplan in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Sonstige Aufwendungen	**Ist 2019 TEUR**	**WP 2020 TEUR**	**WP 2021 TEUR**	**Abweichung WP 2021 / 2020**	
				absolut	**in %**
Mieten, Pachten, Leasing	32,3	47,8	47,3	-0,5	-1,1%
Beiträge und Gebühren	1,9	1,9	2,0	0,1	4,5%
Versicherungen	3,4	2,2	3,6	1,4	63,6%
Büromaterial/Fachliteratur	0,2	0,3	0,4	0,1	16,7%
Porto- und Fernsprechkosten	1,3	1,4	1,4	0,0	0,0%
Werbungskosten	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0%
Reisekosten/Seminare	3,8	3,7	3,8	0,1	3,6%
Bewirtung/Geschenke	2,1	1,3	2,1	0,7	54,5%
Rechts- und Beratungskosten	2,0	0,0	2,2	2,2	100,0%
Prüfungs- und Jahresabschlusskosten	6,0	5,5	6,0	0,5	9,1%
Sonstige Aufwendungen*	6,5	1,1	4,9	3,8	337,9%
Beiratsvergütung	2,9	4,0	4,0	0,0	0,0%
Gesamt	**62,7**	**69,4**	**77,7**	**8,3**	**12,0%**

* inkl. Aufwand periodenfremd

Die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing von 47,3 TEUR
enthalten die Kosten für die Anmietung der Büroräume sowie für das Fahrzeugleasing.

3.3 Betriebsergebnis

Im Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein Betriebsergebnis von **1,7 TEUR.**

3.4 Zinsaufwendungen

Die GBV plant keine Zinsaufwendungen.

3.5 Ergebnis vor Steuern

Für das Planjahr 2021 ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern von 1,7 TEUR.

3.6 Steuern

3.6.1 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Auf das zu erwartende Ergebnis vor Steuern werden Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 0,4 TEUR
fällig.

3.6.2 Sonstige Steuern

Kraftfahrzeugsteuern entstehen in Höhe von 0,3 TEUR.

3.7 Jahresergebnis

Die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH plant für das Jahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von **1,0 TEUR**.

4 Finanzplan

Der in Anlage 3 dargestellte Finanzplan enthält die Darstellung der zu erwartenden Mittelzu- und -abflüsse bis einschließlich 2024.

- Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beinhaltet ausschließlich das geplante Jahresergebnis von 1,0 TEUR.

- Cash Flow aus Investitionstätigkeit

Die Gesellschaft beabsichtigt keine Investitionen.

- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.

Der Finanzmittelbestand zum Ende des Planjahres beträgt unter Berücksichtigung der Prognose für das aktuelle Jahr voraussichtlich 129,0 TEUR.

5 Vermögens-/ Investitionsplan

Die GBV plant keine Investitionen.

6 Mittelfristige Planung

6.1 Erfolgsplanung

Die mittelfristige Planung geht von einer Weiterführung der bestehenden Managementverträge zu fast gleichen Bedingungen aus.
Für einen Managementvertrag ist ab 2022 eine Erhöhung geplant.

Für die Personalaufwendungen wird eine Steigerung von ca. 1,5% angenommen; sofern sich in den Folgejahren weitere Veränderungen ergeben, wird eine Plananpassung erfolgen.

Beim Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist für die Planung unterstellt, dass Kostensteigerungen einzelner Aufwendungen durch eine Reduzierung bei anderen Aufwendungen ausgeglichen werden, so dass diese konstant bleiben.

Ein ausgeglichenes Ergebnis wird für den Planungszeitraum erwartet.

6.2 Finanzplanung

Veränderungen des Eigenkapitals werden nur in Höhe der geplanten Jahresergebnisse erwartet.

Bei den Rückstellungen sind wesentliche Veränderungen in der Höhe im Planungszeitraum nicht zu erwarten. Die Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Steuerrückstellungen, Rückstellungen für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen sowie für Personalverpflichtungen (u.a. Urlaub und Zeitguthaben).

Eine gesicherte Zahlungsfähigkeit wird für den Planungszeitraum erwartet.

7 Stellenplan

Der Stellenplan weist neben der Geschäftsführung 3,0 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

8 Beziehungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin

Die Gesellschaft erstattet Personalkosten für die von der Landeshauptstadt Schwerin gestellten Mitarbeiter in Höhe von 25,0 TEUR.
Dies erfolgt zu angemessenen Konditionen.

GBV – Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Anlagenverzeichnis zum Wirtschaftsplan

Anlage 1	Zusammenstellung	
Anlage 2	Erfolgsplan	
Anlage 3	Finanzplan	
Anlage 4	Bereichserfolgs- und Finanzpläne	entfällt
Anlage 5	Investitionsübersicht	entfällt
Anlage 6	Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen	entfällt
Anlage 7	Stellenübersicht	
Anlage 8	Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	entfällt
Anlage 9	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken	

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Zusammenstellung

Der Beirat hat den Wirtschaftsplan am mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Erträge	448,7
Gesamtbetrag der Aufwendungen	447,7
das Jahresergebnis	1,0
das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustausgleich (nachrichtlich)	1,0

Finanzplan

	in TEUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	448,7
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	447,7
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

	in TEUR
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	-
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	25
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	3

Sonstige Angaben

		in TEUR
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen		-
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		128,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		129,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz		
zum 31.12.2019		87,0
zum 31.12.2020	voraussichtlich	87,1
zum 31.12.2021	voraussichtlich	88,1

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Erfolgsplan

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	446,8	442,6	448,7	454,7	454,7	454,7
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge						
5.	Materialaufwand	143,5	131,1	118,1	118,1	115,1	113,6
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3,9	3,2	2,5	2,5	2,5	2,5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	139,6	127,9	115,6	115,6	112,6	111,1
6.	Personalaufwand	231,5	241,5	251,1	254,9	258,7	262,6
	a) Löhne und Gehälter	190,1	193,2	202,1	205,1	208,2	211,3
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	41,4	48,3	49,0	49,8	50,5	51,3
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf						
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	62,7	69,4	77,7	77,7	77,7	77,7
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	- davon an verbundene Unternehmen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**9,1**	**0,6**	**1,7**	**4,0**	**3,2**	**0,8**
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3,5	0,2	0,4	1,2	0,9	0,2
20.	**Ergebnis nach Steuern**	**5,5**	**0,4**	**1,3**	**2,8**	**2,3**	**0,6**
21.	Sonstige Steuern	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
22.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
23.	Auf Grund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführten Gewinn						
24.	Erträge aus Verlustübernahme						
25.	**Jahresgewinn / Jahresverlust**	**5,2**	**0,1**	**1,0**	**2,5**	**2,0**	**0,3**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Behandlung des Jahresergebnisses						
Verrechung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	5,2	0,1	1,0	2,5	2,0	0,3
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die LHSN /Gesellschafterin						
Ausgleich durch die LHSN /Gesellschafterin						

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1		Periodenergebnis	5,0	0,1	1,0	2,5	2,0	0,3
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens						
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	7,0					
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-20,0					
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7,0					
7	-/+	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	+/-	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	1,0					
9	-	Sonstige Beteiligungserträge						
10	+/-	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	+/-	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	4,0					
12	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
14	-/+	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-5,0					
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
16		**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-15,0**	**0,1**	**1,0**	**2,5**	**2,0**	**0,3**
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
19	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen						

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
21	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
22	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
23	+	Einzahlungen Abgänge Konsolidierungskreis						
24	-	Auszahlungen Zugänge Konsolidierungskreis						
25	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
26	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
27	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
29	+	Erhaltene Zinsen						
30	+	Erhaltene Dividenden						
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
32		**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
33	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen LHSN						
34	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen andere						
35	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen LHSN						
36	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen andere						
37	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten LHSN						
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige						
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
39	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten LHSN						
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige						

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Finanzplan

Angaben in TEUR

			Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
		davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
41	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige						
43	-	Auszahlungen aus der Rückgewähr von Zuwendungen						
44	+	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
45	-	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	-	Gezahlte Zinsen						
47	-	Auszahlungen an die LHSN (Gesellschafterin)						
48	-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner						
49	+/-	Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/-	sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)						
51		**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
52		**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-15,0**	**0,1**	**1,0**	**2,5**	**2,0**	**0,3**
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	131,0	123,0	128,0	129,0	131,5	133,4
54		**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**116,0**	**123,1**	**129,0**	**131,5**	**133,4**	**133,7**
		darunter Cash-Pool-Forderungen						
		darunter Cash-Pool-Verbindlichkeiten						

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl 2020 Plan	Bewertung 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020 Ist	Anzahl 2021 Plan	Bewertung 2021	Bemerkungen
	Summe	**3,00**		**3,00**	**3,00**		
1	Geschäftsführer		AT			AT	
2	Sachbearbeiter /Controller	1,00	E 13	1,00	1,00	E 13	
3	Sachberabeiterin	1,00	E 12	0,93	1,00	E 12	
4	Sachbearbeiterin Assistenz / Compliance	1,00	E 11	1,00	1,00	E 11	

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Wirtschaftsplan für das Jahr 2021

Übersicht der Auswirkungen auf die Haushaltsplanung Landeshauptstadt Schwerin

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Von der Gemeinde erhaltene Mittel						
1. laufendes Geschäft						
aus Zuwendungen zum lfd. Geschäft						
dav. durchgeleitete Fördermittel						
Sonstige Einzahlungen						
dav. ATZ						
2. Investitionen/Desinvestitionen						
Investitionszuwendungen						
dav. durchgeleitete Fördermittel						
Sonstige Einzahlungen						
3. Finanzverkehr						
aus EK-Zuführungen						
aus der Aufnahme von Krediten						
aus Verlustausgleich						
Sonstige Einzahlungen						
Summe 1						
An die Gemeinde gezahlte Mittel						
1. laufendes Geschäft	**55,0**	**35,4**	**25,0**	**25,0**	**22,0**	**20,5**
aus Rückzahlung von Zuwendungen						
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)	55,0	35,4	25,0	25,0	22,0	20,5
dav. Konzessionsabgabe						
dav. Bürgschaftsentgelte						
dav. EK-Verzinsung						
2. Investitionen/Desinvestitionen						
Rückzahlung von Investitionszuwendungen						
Sonstige Auszahlungen						
3. Finanzverkehr						
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung						
aus der Tilgung von Krediten						
Sonstige Auszahlungen						
Summe 2	**55,0**	**35,4**	**25,0**	**25,0**	**22,0**	**20,5**
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen	**-55,0**	**-35,4**	**-25,0**	**-25,0**	**-22,0**	**-20,5**

*Rundungsdifferenzen sind möglich

Impressum:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 5 45-0
Telefax: (0385) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de